

LIVLÄNDISCHE
REIMCHRONIK

HERAUSGEGEBEN

VON

FRANZ PFEIFFER.



STUTT GART,

gedruckt auf Kosten des literarischen Vereins

1844.

Druck von K. Fr. Hering & Comp. in Stuttgart.

V O R W O R T.

Der erste Druck der livländischen Reimchronik, die wir den verehrl. Vereinsmitgliedern hier in einer neuen Ausgabe übergeben, erschien im Jahre 1817 zu Riga: „Fragment einer Urkunde der ältesten Livländischen Geschichte in Versen, aus der Original-Handschrift zum Druck befördert, mit einigen Erläuterungen und einem Glossar versehen von Dr. Liborius Bergmann.“ 220 Seiten 4°. Ein neuer Abdruck dieser Chronik schien keineswegs überflüssig: denn abgesehen von der beträchtlichen Lücke, deren Ausfüllung erwünscht sein dürfte, ist das Buch längst aus dem Buchhandel verschwunden, und hat sich bereits so selten gemacht, dass dem Verein alle Versuche, es behufs einer neuen Ausgabe zu erwerben, mislangen. Herr Hofrath Bähr in Heidelberg hatte die Gefälligkeit, das Exemplar, das Bergmann der dortigen Bibliothek zum Geschenke machte, dem Vereine zur Benützung zu verschaffen.

Von unserer Chronik sind bloss zwei Handschriften bekannt.

B. Die Pergamenthandschrift, die Bergmann abdrucken liess. Sie enthält 84 Blätter in Grossquart, in Spalten zu 32 Zellen.

Zwischen dem 20. und 21. Blatte (Bergmann S. 42. 43.) fehlt eine ganze Lage von 10 Blättern. Ein Vorsatzblatt von Papier enthält folgende Aufschrift: „Der Ritterlichen Meister und Bruder zu Nieslant geschicht, wie sie von wegen des Christenglaubens, vom tausent hundirt und dri virzig iar an, biss uf tuesent zwey hundirt neunzig iar mitt den heiden gott zur ere, inen zur selen seligkeit gefochten haben.“ Im Ende der Handschrift steht: „Geschriben in der Kumentur zu rewel durch den Ditleb von Alnpeke im MCCLXXXVI. iar.“ Nach einer auf dem Vorsatzblatte befindlichen Notiz war die Handschrift früher Eigenthum eines Johann Alnpeke, wahrscheinlich eines Verwandten Dietleib's. Später kam sie in den Besitz des Gubernialrathes von Bretschneider in Lemberg, von dem sie Bergmann im Jahre 1797 an sich brachte. Bergmann trug sich lange mit dem Gedanken, diese Handschrift herauszugeben. Da es ihm aber nicht gelingen wollte, einen Verleger dafür zu finden, so entschloss er sich endlich zu dem nicht geringen Opfer, sie auf eigene Kosten drucken zu lassen. Dieser Abdruck folgt der Handschrift Blatt für Blatt, Zeile für Zeile genau; aber auch den Text, versichert Bergmann, buchstäblich treu wiedergegeben zu haben. Wenn ich einige Lese- und Druckfehler ausnehme, so habe ich keinen Grund gefunden, an der Richtigkeit dieser Versicherung zu zweifeln, und man mag daher immerhin seinen Abdruck als ein getrautes Abbild der alten Handschrift ansehen.

H. Cod. Palat. 367, Pergamenthandschrift des 15. Jahrhunderts Fol. in Spalten, zu Heidelberg enthält die livländische Reimchronik auf Blatt 192^a — 265^d vollständig. Voraus geht auf Blatt 1 — 172^d die Deutschordenschronik des Nicolaus von Jeroschin. Ich hatte mich bald überzeugt, dass diese Handschrift nur eine Abschrift von *B* ist, und glaubte mich daher darauf beschränken zu dürfen, ausser einer Abschrift der ersten tausend Zeilen, namentlich die in *B* befindliche Lücke von 1260 Zeilen daraus

zu ergänzen. Denn der Gewinn, der dem Texte aus einer vollständigen Vergleichung erwachsen wäre, würde doch in keinem Verhältnisse gestanden haben zu der Mühe, die diese Arbeit verursacht hätte. Zudem schreckte die Schreibweise dieser Handschrift von einem Versuche ab: Anderes als schlechte, verderbte Formen hätte man kaum daraus entnehmen können.

Über Heimath, Stand und Name des Dichters fehlen alle bestimmten Nachrichten. Um so eher dürfen daher einige Vermuthungen hier ihre Stelle finden. Bergmann hielt den Verfasser, wie es scheint, für einen Schwaben. Ich glaube aber nicht, dass ihm für diese Ansicht nähere Gründe zu Gebote stunden; denn der Ausdruck den er gebraucht: „die Sprache, die natürliche Einfachheit der Ausdrücke verrathen das blühende Alter der schwäbischen Dichtkunst“ scheinen mir aus der Vorrede zu den „Fabeln aus den Zeiten der Minnesinger“ S. 10. entlehnt, und man bediente sich früher gern dieser Bezeichnung, wenn von mittelhochdeutschen Sprachdenkmälern des 13. und 14. Jahrhunderts die Rede war, mochten sie nun in Östreich entstanden sein, oder am Rhein und in der Schweiz. Aber auch Mone theilt Bergmann's Ansicht, und er spricht sich bestimmter darüber aus in seiner lehrreichen Anzeige dieser Chronik (Heidelberger Jahrbücher 1819. Nr. 8. 9. S. 116—117.) Seine beigebrachten Gründe entbehren aber der Beweiskraft. Denn die Behauptung, die Sprache in der livl. Reimchronik sei schwäbisch, ist unrichtig, wenn darunter nicht ebenfalls Mittelhochdeutsch im Allgemeinen zu verstehen ist; und die Ausdrücke und Redensarten, die als Schwaben eigenthümlich geltend gemacht werden, können ebenso gut andern Gegenden Deutschlands angehören. Vielmehr scheint mir, dass in Mitteldeutschland, in Thüringen, Franken oder Hessen, des Dichters Heimath zu suchen sein wird. Dahin weisen die niederdeutschen Reime, wie *Liven: wiven (wiben), wëren (wären): këren; man: van (von), sal (sol): al, künden: fründen (frunden), Horn-*

hüsen: Prützen u. s. w.; ferner die Apocope des n in glizen (: vltze), vertriben (: libe) und Anderes mehr. Auch die Redensarten, die Mone anführt, sprechen eher für diese Gegenden als für Schwaben. Aufs Eis führen, durch die Bank, sich finden lassen, und ähnliche, die schon modern klingen und noch jetzt gebräuchlich sind, dürften sich in erweislich schwäbischen Dichtungen des 13. Jahrhunderts kaum finden, begegnen uns aber schon früh in den Sprachdenkmälern, die in jenen Landesstrichen, wo die neuhochdeutsche Schrift- und Umgangssprache ihre jetzige Gestalt erhielt, entstanden sind.

Weniger sicher lässt sich die Frage beantworten; welchem Stande der Verfasser angehörte. Dass er kein Geistlicher gewesen, geht aus zwei Stellen hervor, auf die schon Mone aufmerksam machte. Z. 1237 wird bemerkt: dem schwedischen Bischofe, der sammt den Seinigen von den Osellern erschlagen wurde, habe sein Bannen wenig geholfen; und Z. 6639—43 werden die Geistlichen der Feigheit beschuldigt: „die paffen vorchten sere den töt. Daz was ie ir alder site und wonet in noch vaste mite. Sie jehent, man sulle sich vaste wern: mit vliehen sie sich gerne nern.“ Weiter findet sich kaum eine Spur, woraus man auf den Stand und die Persönlichkeit des Dichters schliessen könnte. Wahrscheinlich war er ein Ordensritter oder doch eines solchen Dienstmann. An Ort und Stelle wird er wol gewesen sein, denn die Beschreibung von Heiligenberg, und der Kämpfe, die diese Burg mit den Heiden zu bestehen hatte, ist mit besonderer Vorliebe verfasst, und deutet auf eigene Anschauung; und aus der Schilderung und dem Lobe des Meisters Kuno (Z. 11644 ff.) scheint mir persönliche Theilnahme zu sprechen. Auch die Beschreibung der Kämpfe und Schlachten, die zum Theil recht lebendig beschrieben sind, im Gegensatz zu den übrigen Theilen der Erzählung, die unbeholfen und nur wenig Talent verrathend, durch häufige Wiederholungen oft ermüdend wird, verrathen einen Mann,

der im Kriegshandwerke geübt, das Schwert besser zu führen verstand als die Feder.

Bergmann hielt den am Schlusse seiner Handschrift genannten Dietleib von Alnpeke für den Verfasser des Gedichtes. Schon Mone hat widersprochen und neuerdings auch Paucker (*Monumenta Livoniæ antiquæ* 3,113⁹); und mit Recht. Alnpeke gibt sich darin bloss als Abschreiber zu erkennen und in der Heidelberger Handschrift fehlt daher diese Bemerkung. Der Chronik mangelt der eigentliche Schluss. Möglich, dass der Verfasser, der vielleicht im Kampfe vor Beendigung seiner Arbeit fiel, am Ende noch seinen Namen genannt hätte.

Dem Verfasser haben schriftliche Quellen zu Gebote gestanden. Er beruft sich öfter darauf: 2289. daz buoch saget uns für wâr; 4039. als ich daz buoch hære sagen; 4078. sus saget uns daz buoch verwâr; 9872. sus hære wir daz buoch sagen. Für die früheste Zeit scheint er auch mündliche Überlieferungen benützt zu haben: 122 „als ich hân vernomen von alten wîsen liuten:“ vorausgesetzt, dass meine Conjectur „alten“ für „allen“ richtig ist.

Unsere Chronik war noch im sechzehnten Jahrhundert bekannt. Der livländische Ritterschaftssecretär Moriz Brandis, gebürtig aus Maeveburg in Meissen, hat sie seiner zwischen 1590 und 1600 verfassten „ältesten livländischen Geschichte“ (*Monumenta Livoniæ antiquæ*, dritter Band. Riga und Leipzig 1842. 4^o) zum Theil fast wörtlich zu Grunde gelegt. Der gelehrte Herausgeber derselben, Dr. C. J. A. Paucker, hat die Parallelstellen fleissig gesammelt und unter dem Texte beigefügt. Mit Ausnahme des trefflichen Voigt, der sie in seiner Geschichte Preussens öfter benutzte, ist ihr von Seite neuerer Geschichtsschreiber noch wenig Aufmerksamkeit zu Theil geworden. Mit Unrecht; denn das dichterische Gewand, worein jene Zeit Roman wie Heiligenleben, biblische wie Profan-Geschichte zu kleiden liebte, thut der historischen Glaubwürdigkeit keinen Eintrag, und Ottokar's österreichische

VIII

Chronik ist, obschon in Versen geschrieben, nichts desto weniger eine treffliche Geschichtsquelle. Die livländische Reimchronik verdient schon als eines der ältesten historischen Denkmäler Beachtung, ist aber auch für Sitten und Gebräuche u. s. w. der alten Bewohner Livland's eine Fundgrube, die dem, der zu suchen versteht, nicht unerhebliche Ausbeute gewährt.

Eine kritische Ausgabe zu liefern lag mir fern; dazu war auch die Frist, die mir vergönnt war, zu kurz gemessen. Die hie und da angebrachten Verbesserungen geben sich für nichts weiter als Versuche, den Text verständlich und lesbar zu machen, und ich bin zufrieden, wenn man der vorliegenden Ausgabe diesen Vorzug zugesteht.

Stuttgart, am 15. Juni 1844.

Franz Pfeiffer.

	kunde sant, loup unde gras lobelich sprechen von der tát, die got an uns begangen hát, die kunden in nicht vollen loben.	30
3 ^b	dá von solt unser herze toben nách siner liebe zaller stunt. girde, wille, zunge, munt solde im stæte sîn bereit, daz got began der kristenheit und uns von tôde hát erlöst. daz ist ein sæleclicher tröst allen den die kristen sint, wan wir heizen gotes kint ob wir den namen êren und uns von sünden kêren, só wil er uns ze lône geben dort bi im ein êwic leben.	35 40 45

	W ir suln ein rede haben an. dô got der kristenheit began mit sîn selbes menscheit und die martere geleit, do erstunt er an dem dritten tage und löste manige sêle úz clage, mit den er von hinnen vuor ze himel von der erde vluor; dô sante er sinen heiligen geist suo des gelouben volleist. dannoch was vil manic lant, dá sîn lob was umbekant: dá sante er sine boten hin. sîn genáde was mit in swá sie quâmen in diu lant da er sie hatte hin gesant, daz sie daz volk bekêrten und den gelouben lêrten. des wart in manic widerstôz. got sine gnáde úf sie gôz	50 55 60 65
4 ^a		

mit manigem grôzen zeichen.
 daz begonde erweichen
 sumeliche böese heidenschaft,
 dô sie der apostelen craft 70
 ir gote sâhen touben
 und ir gewaldes rouben.
 sumeliche warf der tiuvel nider,
 daz er niemêre wider
 gemachet wart von menschen hant. 75
 sus wart bekant vil manic lant
 dá man nû kristenliute sicht,
 dá ir hie bevor was nicht.
 ditz triben sie biz in den tót.
 dô nam sie got von aller nôt 80
 und hát in grôzen lôn gegeben,
 in himelriche ein êwic leben.

EZ ist hie vor wol beschriben
 waz got mit in hát getriben.
 war umbe man sie loben sol 85
 unde mit vire êret wol
 in der reinen kristenheit
 daz ist iu dicke wol geseit ;
 dá von muoz ich der rede dagen.
 ich hân willen mêr ze sagen, 90
 wie gotes güete hát gesant
 den kristentuom in manic lant,
 dar nie kein apostel quam.
 dô die got ze himel nam,
 doch was von ir lêre 95
 bekart vil manic hêre,
 4^b die nâch ir zften beliben
 und vil manigen dar zuo triben,
 daz sie den touf enpfliengen.
 sumeliche selbe giengen 100
 unde enpfliengen den touf.
 daz was der sêle ein hôher kouf.
 alsus hát gotes wisheit

den kristentuom gemachet breit
 und mit sner gnáden gift 105
 wol erliuchtet mit der schrift,
 daz man dar abe bekennet wol
 waz man ze rechte tuon sol.
 wer nách der schrift wil rechte leben
 dem wirt ein sælec lón gegeben 110
 mit gote in himelriche;
 dá ist man vreuden ríche.

NU hán ich iu gesaget
 von gotes sune unt der maget
 Marien, der vrouwen mln, 115
 der himelischen künegin,
 und wie sin gotlicher rât
 hin und her geteilet hât
 den kristentuom in manic lant.
 nu wil ich machen iu bekant, 120
 wie der kristentuom ist komen
 zuo Niflant, als ich hán vernomen
 von alten wísen liuten.
 daz wil ich iu bediuten
 só ich aller beste kan: 125
 in gotes namen hebe ich an.

Koufliute wáren gesezzen
 ríche und unvermezen
 5^a an éren unde an guote.
 den quam in ir gemüete, 130
 daz sie gewinnen wolden guot,
 also noch vil maniger tuot.
 got der wíste sie dar an,
 daz sie gewonnen einen man,
 dem vrendiu lant wáren kunt. 135
 der bráchte sie ze einer stunt
 mit schiffen úf die Ostersê.
 waz sol ich dá von sagen mê?
 die Dúne ein wazzer ist genant,
 des vluz gêt úz Riuzen lant, 140

dar ðf wåren gesezzen
 heiden gar vermezzen,
 Liven wåren sie genant.
 daz stözet an der Sêlen lant.
 daz was ein heidenschaft vil str, 145
 sie wåren der Riuzen nâchgebûr.
 dar umbe lac vil manic lant,
 die ouch heiden wåren genant.
 die diutschen hâten wol vernomen,
 daz man mit sorgen muoste komen 150
 zuo der selben heiden lant;
 doch wurden sie dar hîn gesant
 von der starken winde craft
 gegen der selben heidenschaft.
 dô sie quâmen sô nâhen, 155
 daz sie die Dûne sâhen,
 dô mochtez anders nicht gestn,
 mit sorgen vuoren sie dar in.
 dô man ir kûmft wart gewar,
 dô samente sich vil manic schar; 160
 5^b mit schiffen und ouch über lant
 quam manic heiden zuo gerant.
 alsô was ir aller muot,
 daz sie lfp unde guot
 den kristen wolden haben genomen. 165
 dô die daz hatten vernomen,
 menlch quâmen sie zer wer
 snelle gein der heiden her.
 mit schiezen und mit steinen
 begunden sie die meinen 170
 wer in quam sô nâhen.
 dô daz die heiden sâhen,
 snelle hatten sie entsaben,
 daz sie ir nicht mochten haben
 wer; ir wart in kurzer stunt 175
 von schiezen sumellicher wunt.
 dô sprâchen sie umb einen vride
 und lobeten den bl der wide.

	die kristen wurden ouch des vrô :	
	mit gelübede sie giengen dô	180
	zuo in vrilich ôf daz lant.	
	got der hatte sie gesant	
	zuo der selben heidenschaft.	
	die hatten guotes grôze kraft;	
	daz verkouften sie al dar	185
	ein teil baz danne anderswar;	
	des wurden sie von herzen vrô.	
	die heiden sprâchen zuo in dô,	
	daz sie vride næmen	
	und dicke wider quæmen.	190
	wolde ouch ieman mit in komen,	
	der wære in den vride genomen.	
6 ^a	der koufslagen wôlde dâ	
	lieber denne anderswâ,	
	der solde in willekomen sin.	195
	beide mete unde win	
	die koufliute schenkten dô	
	den heiden unde wâren vrô.	
	der vride wart bestætet wol,	
	als man mit gelübde sol.	200
	D O vuoren sie ze lande wider	
	unde quâmen dicke sider	
	ze Niflant mit maniger schar.	
	sô man ir kûmste wart gewar	
	sô wurden sie enpfangen wol,	205
	als man liebe geste sol.	
	daz triben sie vil manigen tac,	
	daz man koufes mit in pflac.	
	do iz in gienc sô wol en hant,	
	sie vuoren in daz selbe lant	210
	sechs millen vûrbaz,	
	dâ vil manic heiden saz,	
	mit den sie iren kouf triben	
	und alsô lange dâ beliben	
	biz sie bûweten ein gemach.	215

- mit urloube daz geschach
 bi der Düne uf einen berc.
 dâ bûten sie ein êrlich werc,
 eine burc sô veste,
 daz die selben geste 220
 mit vride wol dar ûffe bliben
 und iren kouf lange triben.
 Ickeskulle wart iz genant
 und lit noch in Nifant.
- 6^b die wille sie daz bûweten 225
 die heiden nicht entrûweten,
 daz iz solde alsô geschehen,
 als iz sider wart gesehen.
- NU** was als ich hân vernomen
 ein wiser man mit in komen, 230
 der in sanc unde las,
 wan er ein reiner priester was;
 der herre hiez Meinhart.
 er was mit zûhten wol bewart
 und was wise unde kluoc. 235
 er hatte tugende genuoc,
 er kunde sô gebâren,
 daz im die liute wâren
 beide willic unde holt.
 er kunde geben richen solt 240
 mit lère und mit râte.
 vil manigen er bekarte,
 daz er die kristen lieb gewan.
 dar under was vil manic man,
 môcht er die diutschen hân vertriben, 245
 ir enwæren niemer kein beliben
 in dem lande eine stunt.
 sie rou vil sêre der vullemunt,
 der an die burc bekommen was
 ze Ickeskulle als ich las; 250
 wan ir angest der was grôz,
 daz in würde widerstôz
 von der selben kristenheit.

- diu wart von tage ze tage breit :
 von diutschen landen quâmen dar 255
 starker helde manigiu schar,
 7^a die ouch iren kouf triben
 und mit den andern dâ beliben.
- N**U was dâ bi gesezzen
 ein heiden wol vermezzen,
 beide gewaldic unde rich; 260
 dâ bi was er tugentlich.
 er hatte an mâgen grôze kraft
 in der selben heidenschaft.
 got der sante sinen geist
 mit der genâden volleist 265
 an den tugenthafte man,
 daz er die kristen liep gewan.
Kope der selbe hiez
 des êrsten er sich toufen liez
 und siner vriunde ein michel teil. 270
 daz was der sêle ein sælic heil.
 von andern heiden quam ouch dar
 zuo priester Meinhart manic schar
 und enpfiegen den touf
 durch den himelischen kouf. 275
 dô ditz was ergangen sô
 die kristen wurden alle vrô.
 daz was der heidenschefte leit,
 daz Kope die kristenheit
 mit sinen vriunden hatte genomen. 280
 daz wart vil schiere vernomen :
 in dem lande über al
 erhuop sich ein michel schal.
Littourwen unde Riuzen
 begunden sich uf striuzen, 285
 Esten, Letten und Ôselære.
 den was diu rede gar ze swære,
 7^b daz der kristentuom was komen
 zuo Niflant, als ir habet vernomen.
 der merte sich von tage ze tage; 290

daz was der heidenschefte clage.
 dar under lac vil maniger tót.
 sie brächten manigen in nôt
 beide stille und offenbâr;
 daz ich iu sage daz ist wâr. 295
 got liez doch bekliben
 an mannen unde an wiben,
 daz sie den touf enpfliengen
 und güetlich dar zuo giengen.
 sumeliche satzten sich des wider, 300
 als iu wirt gesaget sider.
 mit gotes helfe man die betwanc.

Ditz was dar nâch nicht über lanc
 der guote priester Meinhart
 mit in dô ze râte wart, 305
 daz sie in santen über sê.
 sie hetten gerne trôstes mê
 umb einen bischof in daz lant.
 Kope wart mit im gesant
 durch des kristentuomes heil. 310
 koufliute fuor ein michel teil
 in den hof ze Rôme wart.
 sie wâren frœllich ûf der vart,
 sie quâmen gnædeclichen dar.
 dâ wurben sie ir botschaft gar 315
 getriuwellich als in gezam.
 dô der bâbest sie vernam,
 er wart mit vlize vrâgen sie,
 daz sie im rechte seiten, wie
 8^a ez in dem lande wære gestalt. 320
 „dâ sint heiden manicvalt,
 mit den st wir verladen.
 sie tuon der kristenheit vil schaden:
 daz tuo wir, vater, dir bekant.
 Littouwen eine sint genant; 325
 diu heidenschaft ist hôchgemuot,
 ir her vil dicke schaden tuot

	an der reinen kristenheit. daz kumt dá von, ir macht ist breit. dá bi lit ein heidenschaft, diu hát von liuten gróze kraft. Semegallen sint die genant, die herent umbe sich diu lant. wer in ist ze mázen vil nôte sie dem icht lázen.	330 335
	Sêlen ouch heiden sint und an allen tugenden blint. sie habent abgote vil und tribent bôsheit áne zil. dá nâch lit ein ander lant, die sint Letten genant. diu heidenschaft hát spæhe úte, sie wonen nôte ein ander mite, sie búwen besunder in manigen walt. ir wip sint wunderlich gestalt und haben seltsæniu kleit. sie rîten als ir vater reit. der selben her hát gróze macht, wenn sie ze samene werdent brâcht.	340 345 350
8 ^b	ein gegende, heizet Kurlant: diu ist wol vûmfzig mille lanc. vil kleine kristen mac án ir danc zuo dem selben lande komen, in werde lip und guot genomen. Ûselære daz sint heiden súr, die sint der Kûren nâchgebûr. sie sint bevlozzen in dem mer, sie vûrchten selden gróziu her. des sumers, daz ist uns bekant, sie herent umbe sich diu lant, swa si úf dem wazzer mûgen komen. sie hánt vil manigen roub genomen den kristen und der heidenschaft. mit schiffen ist ir græstiu craft.	355 360 365

Eisten ouch heiden sint.
 die hânt vil maniger muoter kint.
 daz kumt dâ von, ir lant ist breit
 und alsô wite enzwei geleit, 370
 daz ich des nicht volenden kan.
 sie hânt sô manigen rischen man
 und ouch besunder lande vil,
 nicht mër ich iu der nennen wil.
 Liven die sint heiden; 375
 dâ sol sie got von scheiden
 kurzlich, des wir haben wân,
 als er Kopen hât getân,
 der mit uns her komen ist.
 den hât diu milde gotes list 380
 brâcht zuo der kristenheit.
 sin geslechte daz ist breit:
 daz ist almeistic zuo uns komen
 und hât den touf an sich genomen.“

9^a **D**er bâbest hat in vûrbaz sagen 385
 und der wârheit nicht verdagen,
 wie daz wære zuo komen,
 daz Kope hette den touf genomen.
 der herre Meinhart was recht
 und ein getriuwer gotes knecht, 390
 daz sach der bâbest an im wol,
 daz er was genâden vol;
 dâ von er liebe zuo im truoc.
 priester Meinhart der was cluoc:
 er hatte allez daz beschriben, 395
 waz got hatte mit in getriben
 von den êrsten zuo den lesten tagen,
 daz begunde er im allez sagen:
 wie gotes gûete hatte gesant
 den kristentuom zuo Niflant, 400
 und wie der dâ was becliben,
 als ouch hie vor ist geschriben,
 und wie diu ander heidenschaft

mit gewaltiger craft
sich wolde dá wider setzen. 405

„Ich wil iuch sorge ergetzen:
swes iuwer wille gegen mir gert,
des sit ir von mir gewert“
sprach der bábest zuo im dó.
des guoten tróstes wart vil vró 410
der herre und die geverten sin,
die érsamen pilgerin.

mit vreuden báten sie zehant
umb einen bischof in daz lant.
dó der bábest daz vernam, 415
sin herze an vreude quam.

9^b vil inneclichen sprach er dó:
„ich bin der mære harte vró.
Meinhart, lieber sun min,
du solt dá selbe bischof sin. 420

ich gebe dir liute unde lant
úf díne sêle in die hant
und gebe dir gewaldes vil.
waz vûrbaz pilgerine wil
hin zuo Niflande komen, 425
die sin in gotes vride genomen.“

ze bischof er gewihet wart
ê er dannen vuor úf die vart,
des sí nu lanc oder kurt.
ditz geschach von gotes geburt 430
tûsent und hundert jár

und dri und vierzic, daz ist wár.
Kopen lieber nie geschach,
wan dó er den bábest sach.
der bábest gab im sinen seggen 435
und bat got ir aller pflegen.

SUs vuor der herre wider dan
ze lande als ein fróer man,
und quámen gnædeclíche wider
hin ze Niflande sider. 440

- dô man diu mære vernam,
 daz ir herre der bischof quam,
 dô wart gelobet Jêsus Krist
 der alles lobes wîrdic ist,
 und die liebe muoter sîn
 Mariâ die kûnegîn. 445
- 10^a diu half dem lande sider wol,
 als ich iu nu sagen sol,
 mit pilgrînen manige schar,
 die durch ir liebe quâmen dar 450
 und betwungen daz lant.
 ez gienc im sæleclîche en hant
 in dem lande manigen tac.
 mit gotes dienste er arbeit pfîlac.
 wie er sîn dinc ane vienc 455
 und waz got mit im begienc,
 des wil ich iu ein teil sagen.

EZ was in grôzen hungers tagen.
 der milde unt der wise
 alle sîne spîse 460
 durch got den armen was bereit.
 des quam er selbe in arbeit.
 er leit von hunger grôze nôt.
 die kouffîute im santen brôt,
 des im doch ze kleine was. 465
 vil kumberlîchen er genas.
 ein zeichen gotes an im geschach.
 sîn amptman zen kasten sach,
 vil wol er die berâten vant.
 got hât eine milde hant: 470
 wer im icht gibet, er gîldet wol,
 sîn rechteu mâze ist immer vol.
 dô des der herre wart gewar,
 er hiez die armen komen dar:
 mit in teilt er die gotes gift. 475
 er hielt sich nâch der rechten schrift.
 got spricht in dem êwangelîô

- zuo den richen luten sô:
 „waz ir den armen sunder wân
 tuot, daz habet ir mir getân.“ 480
- 10^b er lebete vridelichen
 mit armen und mit richen.
 daz treib er dri und zweinzic jâr.
 dô starb der herre, daz ist wâr,
 und nam ein sælic ende. 485
 vor aller missewende
 hatte er sich vil wol bewart
 zuo des tôdes hinevart.
 die kristen clageten sêre,
 si enhatten sin nicht mêre. 490
- S**ie santen boten über sô.
 den bevilhen sie nicht mê
 denn an dem bischof von Bremen,
 daz er sich lieze des gezemen
 und in zuo Niflande 495
 einen bischof sande,
 der dâ verdiente gotes solt.
 ein vromen helt, hiez Bertolt,
 sant er in von dem stifte.
 daz was ein sælic gifte, 500
 wan er was ein helt zer nôt:
 er bleib bi sinen schâfen tôt.
- D**o wart den kristen êrst ein strît
 ze Niflant bi siner zît.
 den brâchten Littouwen dar, 505
 ûf ander stt der Riuzen schar;
 zuo Kokehûsen ûf daz velt.
 dâ wart des tôdes widergelt:
 dri hundert kristen tôt beliben.
 die heiden wurden nicht geschriben: 510
 der bleib vil ûf dem velde tôt.
 diu walstat wart von bluote rôt.
- 11^a **K**ope wart dâ sêre wunt;
 er starp doch nicht zer selben stunt,

ze huse er wider kume quam. 515
 ein rein ende er genam.
 er hatte vier wunden,
 und sprach ze manigen stunden:
 „vümf wunden got durch mich enpfienec.
 daz ez mir nicht als im ergienec, 520
 des ist mln clage niuwe.“
 er starb in guoter riuwe.

DEr bischof Bertolt der began
 die Rige bûwen als ein man,
 der gerne wolde bliiben. 525
 die Letten unde Liven
 umbe zins sie satzten sich;
 daz was den kristen helflich.
 der guote bischof Bertolt
 dem was daz volc gemeine holt, 530
 wan er was tugende riche.
 vil getriuweliche
 riet er vûr den kristentuom.
 die Eisten quâmen durch ir ruom.
 mit heres craft ze Rige zuo 535
 vuor der bischof Bertolt duo
 und die pilgerine.
 er tröste wol die sine
 und sprach: „gedenket helde guot,
 daz Jêsus Krist sin reinez bluot 540
 vûr uns an dem criuze gôz.
 der heiden craft ist nie sô grôz,
 ê dan si uns über riten
 wir sullen sie bestriten.
 11^b wir sin durch got von himele hie, 545
 der sine friunde nie verlie
 in dekeiner slachte nôt.
 welch kristen dâ bellbet tôt
 dem wirt daz êwige leben
 vûr dits kurze hie gegeben. 550
 der wechsel wirt alsô gewant,

des si min sêle iuwer pfant.
 ich wil selbe bi iu wesen,
 beide sterben und genesen.“

- D**Es trôstes wurdens alle vrô. 555
 daz volc sich wâpente dô :
 sie zogeten gein in ûf den sant.
 der Eisten her wart in bekant ;
 die quâmen hertecllichen zuo.
 sie wâren bezzer dô wan nuo, 560
 daz hân wir wol bevunden
 slint zuo manigen stunden :
 wan uns ir helfe nôt geschach,
 harte lützel man ir sach,
 die sich drungen vür die schar. 565
 der bischof vor den sinen dar
 quam vil ritterliche
 wol einem herren glliche.
 sie suochten beider sit den tôt.
 die kristen liten grôze nôt : 570
 der eilf hundert tôt beliben,
 die andern wurden hin getriben.
 owê der clegelichen nôt !
 dá bleib der bischof Bertolt tôt.
 man clagete in stille und offenbâr. 575
 gerâten hatte er eilf jâr.
- 12^a den Eisten was nicht gâch von dan,
 doch wâren in sechs hundert man
 in dem strite tôt geslagen.
 dô muosten ouch ir vriunde clagen 580
 dar ze hûs der tôten lîp :
 vil sêre weineten ir wîp.
- D**ie kristen hatten grôze clage.
 ze râte giengens alle tage
 biz daz sie boten santen hin 585
 zuo Bremen aber, daz man in
 hin zuo Nifflande
 ein houbet aber sande

- beide durch got und durch daz recht.
 ein heilic man, hiez Albrecht,
 der bôt sich selber zuo der vart 590
 des êrsten hin ze Rôme wart.
 der bâbest stâtegte in zehant
 ze bischove in daz selbe lant.
 er sprach: „du solt ouch hân gewalt.
 sint diu lant sin alsô gestalt, 595
 stifte ein geistlichez leben
 nâch dem tempel ûz gegeben,
 die gotes ritter heizen dâ
 als über mer und anderswâ.
 den gebe man liute unde lant 600
 daz dritte teil in die hant
 nâch rechte vrilichen
 vür eigen êweclichen.
 die suln in des stuoles schirme sin
 aller bâbeste unde min.“ 605
 ze hûs der herre wider vuor.
 vil tiure er sine vriunt beswuor,
 12^b daz sie mit im wolden varn
 und ir sêle wol bewarn
 in dem selben lande: 610
 sie möchten âne schande
 erwerben êre unde guot.
 ir genuoge wurden sô genuot,
 daz sie sich machten ûf die vart,
 daz in vil wol ze liebe wart; 615
 wan ir guot wart dô vil breit,
 des noch erben sint gemeit.
 der bischof Albrecht legete vür
 den liuten dâ des bâbestes kûr,
 waz man der lande solde geben 620
 an ein geistlichez leben.
 daz understuonden helde guot,
 die hatten ellenthaften muot,
 dar zuo die wâren minne.

- Ein** vromer helt hiez Winne, 625
 der wart meister under in.
 der satzte allen sinen sin
 ze tröste der kristenheit.
 bi sinen ziten wart bereit
 daz hūs ze Sigewalden 630
 den jungen unde den alden,
 daz ez den liuten wol behaget.
 der selbe helt unverzaget
 bûte daz hūs zer Winden
 den letteschen kinden. 635
 waz man ir helfe wolde hân
 dar zuo, daz wart zehant getân.
 er was von guotem râte.
 daz hūs ze Aschrâte
 13^a bûte er dar nâch zehant. 640
 er tröste wol daz arme lant
 mit siner grôzen vrumekeit.
 daz was den valschen Riuzen leit.
 Selhen, Liven, Letten lant
 wâren in der Riuzen hant 645
 vor der bruoder ziten komen.
 der gewalt wart in benomen:
 er treib sie ze lande wider.
 sie drungen in vil selden sider.
 ergewan in Kokenhūsen an. 650
 dar sluoc er manigen rischen man.
 ir kunic lac dâ selbe tôt.
 die Riuzen liten grôze nôt.
 sus jaget er sie ze lande.
 wem aber dô diu schande 655
 geschach, daz er dem wibe entlief,
 durch nôt er jâmerlichen rief.
 sus ruorten sich die helde guot.
 ein bruoder, der hiez Hartmuot,
 der ze Aschrâten pfleger was;
 660
 die besten liute er zuo sich las,

mit den er wolde reisen,
 dá witewen unde weisen
 mit jámer mochten schrien nâch.
 die Düne ûf was im harte gâch; 665
 sie vunden manige bæse bach,
 dá sie besâzen ungemach.

ZUo Gerzeke sie quâmen zuo,
 daz was eines morgens vruo.
 die burc gewonnen sie in an, 670
 sie sluogen manigen rischen man,
 daz er ach und owê rief.
 sie wecketen manigen der dá slief,
 daz im der kopf zebrochen wart.
 daz was ein ritterlichiu vart! 675
 sechs hundert Riuzen tót beliben;
 wlp unde kint von dan getriben
 wurden von der kristenheit.
 die bruoder wurden des gemeit.
 vil rîche sie ze lande 680
 vuoren âne schande
 beide mit schiffen und durch lant.
 dô was diu reise wol bewant
 dem armen kristentuome.
 die lebeten dô mit ruome. 685

DER guote meister Winne
 bl sinem besten sinne
 satzte einen, der was sûr,
 von Sosat einen hunt gebûr
 ûf daz hûs ze Winden, 690
 den letteschen kînden
 ze helfe und ze trôste.
 dô den got erlôste,
 daz er nicht mêr mochte
 und dem lande tochte, 695
 do erliez er in der arbeit.
 daz was dem müedinge leit

und nam sich michel laster an:
sîn herze morden began. 700

Eines tages ez geschach,
daz er den meister vor im sach
heimelich an eime râte stân
mit einem reinen capellân.
14^a dô sleich er verlingen dar, 705
daz sie sîn nicht wurden gewar:
ze tôde er sie beide sluoc.

der mort was jâmerlich genuoc,
daz in doch selbe nicht vergienc.
vil snelle man in dar umbe vienc: 710
man satzte in plinlich ûf ein rat.
vil lûtzel ieman vür in bat:

daz dûchte guote liute recht.
ez wære ritter oder knecht,
die gunden im des tôdes wol, 715
als man den ungetriuwen sol.

Die bruoder von dem diutschen hûs
die enhatten kirchen oder clûs
dannoch in dem lande;
die sint des âne schande. 720

swertbruoder wâren jene genant.
mit êren twungen sie diu lant.
die wurden algemeine unvrô,
daz ir vil lieber meister sô
jâmerlichen was verlorn: 725

sie hatten in ze vriunde erkorn.
bescheidenlichen achtzên jâr
was er ir houbet sunder vâr.
gerechtekeit bilde er in gab.
daz volgete im biz in sîn grab. 730

vil wol nâch gotes werden
bestatten si in zer erden.
swes man den tôden solde pflegen
des bleib vil lûtzel underwegen:
ir ieclicher sîn gebet 735

- 14^b nâch im getriuwellchen tet
mit vil guoter andâcht.
alsô wart er von hinnen brâcht.

DEr schal quam über al diu lant.
die wîsen bruoder al zehant 740
quâmen dô ze râte.
sie sprâchen: „nicht ze spâte
wir suln ein houbet kiesen.
wir möchten dran verliesen,
zûge wirz die lenge vûr. 745
got helfe uns selbe zuo der kûr:
iz muoz doch ze jungest sin.“
einen guoten bruoder, Volkwin,
welten sie zuo meister dô;
des wâren rîche und arme vrô. 750
er liebete sich den liuten.
daz volc begunde in triuten.
wârhaft mit sinen worten
er was an allen orten
getriuwe unde stæte. 755
ûf alle valsche ræte
achte er minner denn ein hâr:
swaz er gelobete daz was wâr.

- D**ie Eisten wurden des gewar.
sie santen boten an in dar, 760
umbe einen vride wurben sie.
den gab er in, ich sage iu wie.
sie bliben alsô heiden.
mit bruodern bescheiden
quam er zuo in in daz lant. 765
daz hûs begreif man al zehant
Velln mit behendekeit.
daz was den valschen Eisten leit.
15^a ze Darbet sante er bruoder dô;
des wâren sie ze mâzen vrô. 770
er sante bruoder ze Odenpê:
ir ungedult wart deste mê.

- sie vielen ôffe missetât
 und vunden einen swinden rât:
 sie morten si alle ôf einen tac. 775
 alsus der vride nider lac.
 der bruoder zwêne viengen sie
 ze Velln. wie iz den ergie,
 daz sie nicht beide hungers tôt
 bliiben, von der grôzen nôt 780
 half in ein heidenisch vrouwe guot.
 diu hatte tugenthaften muot:
 mit ir mannes râte
 vruo unde spâte
 quam sie dâ sie lâgen. 785
 mit splse ir nicht enpfâgen
 die bæsen Eisten durch ir haz.
 sie sprach zornlich: „umbe waz
 lâzet ir die diutschen leben?
 den tôt wil ich in selbe geben.“ 790
 sô warf sie steine zuozin in,
 daz nieman præuen mochte ir sin:
 dar under gab sie splse guot.
 alsus trôste si in den muot,
 des sie doch sint vil wol genôz: 795
 sie bleip vri, alles zinses blôz.
 Emme und Viliemes ir man
 ir beider sêle ich guotes gan:
 sie hât min dicke wol gepflegen.
 got herre, dnen sÛezen segen 800
 15^b gfp in vÛr alle pine
 durch die gÛete dñe!

DEm meister disiu mære dô
 quâmen, dô was er unvrô,
 mit im die kristen alle. 805
 von dem grôzen valle
 wâren sie betrÛebet guoc.
 daz leit vil kumberllchen truoc
 der guote bischof Albrecht.

- der was getriuwe unde recht; 810
 man möchte an in wol hân gelân
 den stuol ze Rôme sunder wân.
 er hielt vil stæte siniu wort;
 er was nicht beide hie und dort,
 als ein tiuschære tuot. 815
 beide lip unde guot
 leite er vür die kristenheit.
 er was ze tugenden vil bereit
 und was der bruoder ander hant.
 er sprach: „ir sit her in ditz lant 820
 durch got vür iuwer sünde komen:
 beide schaden unde vromen
 sulle wir mit einander hân.
 ich wil iu immer bi gestân
 mit lbe und mit râte. 825
 ze des landes nôt vil drâte
 wil ich varen über sê,
 holen pilgerne mê
 danne ir ie her wurde brächt,
 gibet got als ichs hân gedächt.“ 830
 der guote meister Volkwin
 dankete und die bruoder sin
 dem bischove Albrechte.
- 16^a sie sprächen: „herre rechte,
 ir habet sô wol an uns getân,
 ir sult unsern dienst hân
 getriuwelichen immer mê.“
- Alsus huob er sich uf die sê.
 beide liute unde lant
 satzt er dem meister in die hant 840
 und alle sine mâge.
 sus gab er sich in wâge
 ûf des meres ûnde.
 vil manige tiefe gründe
 suochte er biz er über quam. 845
 got in in sin geleite nam.
 sus vuor der herre in Sachsen lant,

- wá er die guoten liute vant,
 die gruoste er minneclliche
 beide arme unde ríche,
 und clagete in die swære, 850
 wie kumerlich iz wære
 zuo Niflande gestalt,
 daz dá die heiden mit gewalt
 den kristen wolden an geisigen.
 er sprach: „dar zuo sult ir nicht ligen, 855
 und gedenket, helde guot,
 daz Jêsus Krist sin selbes bluot
 vür uns wolde giezen.
 daz lát in nu geniezen
 und vart durch sinen willen dar: 860
 dá wert ir aller sünde bar,
 des habet ir immer mære
 vor gote lop und ère.“
- 16^b daz wort bewegete manigen man
 alsó daz er den muot gewan 865
 vür alle sine missetát.
 der herzoge úf den selben rát
 viel, dó er die rede vernam.
 bischof Albrecht zuo im quam;
 mit dem gienc er ze ráte. 870
 er wegete in vil dráte,
 daz der herre al zehant
 gebót ze samene al sin lant.
 er sagete in sinen willen dó:
 des was vil manic ritter vró. 875
 daz criuze er zehant enpfienç.
 vil rischer helde dar zuo gienc,
 den des nie vor ze muote wart.
 sus gelobeten sie die vart
 hin zuo Niflande. 880
 die vuoren si áne schande.

DAr under warb ouch um daz sin
 ze lande meister Volkwin.
 mit einem here in die Wlc

- vuor er manigen böesen stic 885
 biz er zuo dem lande quam.
 die gisele er von in dô nam;
 die gâben si im ân alle wer.
 daz er erwunde mit dem her
 daz tet er, unde vuor von dan 890
 ze hûse als ein vil sælic man.
 do die Eisten daz vernâmen
 ze samene sie dô quâmen.
 sie sprâchen: „wè der plne!
 suln uns die pilgertne 895
 von unserm erbe triben
 mit Letten und mit Liven?
 daz ist bezzer vor bewart,
 wir machen eine hervart,
 daz nie wart græzer macht 900
 von Eistlande vollen brâcht,
 unde triben sie über sê,
 daz si uns gedringen nimmer mê
 ûf der widerkêre.
 geschiht uns michel êre 905
 an Letten unde an Liven,
 die sul wir mit uns triben
 beidiu wîb unde kint,
 nu si in der diutschen helfe sint.“
 dâ reiten sie sich vaste zuo 910
 beide spâte unde vruo.

DAz wart zer Düne vol vernomen.
 nu was ouch von Sachsen komen
 der herzoge und die sine
 mit manigem pilgertne 915
 zuo Rige harje schöne
 nâch götlichem lône.
 des wâren rîche und arme vrô.
 vil minneclîch enpfîenc man dô
 die werden pilgertne. 920
 der meister und die sine

- leisten in gesellekeit.
 in was allez daz bereit
 daz in deme hove was:
 haber, heu unde gras 925
 man umbe vuorte vaste.
 des andern tages ze gaste
 17^b luot er den herzogen dô
 und al die sine. er was vil vrô,
 daz sie ze lande wâren komen. 930
 dar zuo wart manic man genomen,
 der sîn gesinde nicht enhieze,
 die man der bete nicht erlieze,
 si enmuosten mit in ezzen;
 des enwære nicht wol vergezzen. 935
 vil mildeclîche man daz tete:
 guoten win, bier unde mete
 hatte er sich gewarnet gnuoc.
 minneclîche man dar truoc
 swaz man guotes mochte hân. 940
 diu wirtschaft wart alsô getân
 daz sie im alle seiten danc.
 rîche und arme durch die banc
 der pfîac man vollecclîch alsô,
 daz si alle in gote wâren vrô. 945
 die geste vuoren an gemach.
 der meister umb daz sine sach:
 er sante boten gein Eistlant.
 er sprach: „ir sult des sîn gemant,
 daz uns die heiden mit ir her 950
 ze hûs icht vinden âne wer,
 und lât ouch Letten mit iu varn,
 daz die die wege wol bewarn,
 und werbet umbe mære.
 ez wûrde uns alze swære, 955
 quâemen sie ungewarnet her.“

Ditz tâten sie, daz was sîn ger.
 die boten rîten drâte.

- der meister gienc ze râte
 18^a mit den bruodern unde sprach: 960
 „wir lâzen disen tac gemach
 die guoten pilgerine hân.
 morne lâze wir sie verstan
 diu mære. ich wæne daz ist guot.“
 die bruoder sprâchen: „alsô tuot!“ 965
 des andern tages der meister nam
 die bruoder als iz wol gezam.
 zem herzogen quam er vruo
 er sprach im hovellichen zuo:
 „wir haben, herre, mære, 970
 die dûchten uns ze swære,
 denn daz iuch got hât her gesant
 ze trôste in ditz vil arme lant:
 sich reitet zuo diu heidenschaft,
 die Eisten wellen mit ir craft 975
 suochen her in unser lant;
 dâ hân wir boten gegen gesant.
 dar umbe gebet uns iuvern rât,
 ob iz an iuwer willen stât:
 wir legeten uns gerne vür daz lant 980
 ê uns der schade würde erkant.“
 dô sprach der herzoge Albrecht:
 „entriuwen, meister, daz ist recht!
 swaz iuch dar umbe dunket guot,
 alsô stêt unser aller muot.“ 985
 der guote meister Volkwin sprach:
 „herre, ir müezet ungemach
 durch got von himelriche tragen.
 helft uns den pilgerinen sagen,
 daz ie der man bereit si. 990
 über kurzer mîle dri
- 18^b lige wir morne ze nacht.
 dâ muget ir schouwen iuwer macht,
 waz wir pilgerine hân.
 ouch müezen schif wol mite gân, 995
 diu tragen splise unde trunc.“

„ze wære, daz ist ein guot gedanc“
 sprach der herzoge Albrecht.
 „ez si ritter oder knecht,
 wâ iuwer houbet ritet vor,
 wir volgen vaste dem spor
 biz in daz himelriche.“
 daz gelobetens alle gliche.

1000

DA reite man sich vaste zuo.

des andern tages sanc man vruo
 messe über al die stat.

1005

der guote meister Volkwin bat
 die pilgertne über al,
 sô sie den grôzen glocken schal
 dristunt vernæmen,

1010

daz sie ze velde quæmen
 und unser vrouwen vanen war
 næmen. daz geschach vil gar.
 den nam der herzoge in die hant:
 den besten ritter den er vant
 in aller siner rotte gar
 deme tet er in dô dar.

1015

er sprach: „lât iu in bevolen sin
 bi gotes hulden unde mîn!
 ich wil selbe bi iu wesen.“

1020

der besten ritter ûz erlesen
 viere er im ze helfe gab.

er truoc des marschalkes stap
 selbe von des riches wegen.

19*

er sprach: „wir suln des heres pflegen,
 wil uns got genædic sin
 daz wir den heiden vüegen pln.“

1025

er suochte der besten ritter dô
 zwelve, die des wâren vrô,
 unde schuof sie vor den vanen.
 des liezen sie sich gerne manen.
 vorritter sante man dá hin,
 leit sagen guot die tet man in.

1030

- die bruoder nâmen dô die wege,
daz volc sie hatten in ir pflege. 1035
der herzoge den meister nam
bl sich, als iz wol gezam,
und vrâgete in der mære,
wiez in den landen wære.
beide gewonheit unde lant 1040
tet im der meister vil wol bekant.
sus wart daz her wagehaft.
sie hielten doch geselleschaft
harte züchtecliche
beide arme und rîche; 1045
zen herbergen riten sie.
daz volc sich vaste nider lie
ûf eine schœne wise breit.
der herzoge und der meister reit
umbe unde sâhen; 1050
ze rechter mâze nâhen
hiezen sie die liute ligen.
sie wolden wesen ungezigen,
daz ir her wær huote vrl.
in wonte êre und wisheit bl. 1055
- 19^b **D**Es andern tages sie zogeten hin
zuo Sigewalde. dâ was in
diu herberge wol bereit
ûf eine reine bach geleit,
dem here wol ze mâze. 1060
stige unde strâze
wâren harte wol bewart.
der meister hatte nicht gespart:
daz zuo Sigewalde was
daz wart gevüeret ûf daz gras, 1065
daz sie vuoren alle deste baz.
daz liez vil maniger âne haz.
dâ lâgen si an den dritten tac;
daz volc dâ guoter ruowe pfîac.
die Lîven zogeten vaste zuo. 1070

- des dritten tages reit man vruo
 ze Winden hovelliche.
 daz hûs was wol sô riche,
 daz man sie lieptlichen dâ
 handelte als ouch anderswâ. 1075
 daz her quam ze samene dô;
 die werden geste wâren vrô.
 die Letten und die Liven
 die wolden stæte bliben
 bl dem kristentuome. 1080
 die Eisten wol nâch ruome
 suochten von ir lande her.
 sie vuorten schilt unde sper
 vil brünjen unde manigen helm;
 den sach man liuchten durch den melm 1085
 uf stigen unde uf strâzen.
 nu quâmen wol ze mâzen
 20^a des meisters wartliute dan.
 die santen einen rischen man
 vür sich ze warnunge. 1090
 stolze helde junge
 harreten dennoch bl dem her.
 die kristen zogeten durch die wer
 die richte gegen der Emere zuo.
 dar quâmen sie eins morgens vruo 1095
 uf anderhalb der Eisten her.
 hei wie schutten sie diu sper
 dô sie einander sâhen!
 daz was ze mâse nâhen,
 daz ist noch manigem manne kunt. 1100
 sie hinderte ein vil tiefer grunt,
 daz nicht ze samene die geschach,
 und in dem grunde ein böse bach;
 des mochten sie ze samene nicht.
 man hörte beiderhalb geschricht. 1105
 sie schuzzen vitzern unde sper,
 die kristen hin, die heiden her,
 sie wurfen gegen widerstrit.

- dô suochten wege, des was sît,
 die Letten, den sie wâren kunt. 1110
 die brâchten über wol gesunt
 der werden pilgerine schar.
 der meister und die bruoder gar
 wâren mit in über komen.
 ouch hatten sich wol vor genomen 1115
 die Letten und die Litven,
 sie wolden bi in bliben:
 mit einer wunneclichen schar
 quâmen sie vil rische dar
 20^b vollecliche in lewen wis. 1120
 die Eisten kerten durch pris
 vrilich uf der diutschen schar.
 des wurden sie durchdrungen gar,
 daz ir nicht vil ze samene was.
 man reit sie nider an daz gras 1125
 als ob sie wâren ungegurt.
 dâ wart vil manic man gehurt,
 daz er verr ûz dem satel vuor
 und riten immer mër verswuor:
 sie wurden strites wol gewert. 1130
 dô clungen wol der diutschen swert
 daz iz den Eisten missehaget.
 die wurden ouch dâ von verzaget,
 sie muosten vlieden durch die nôt.
 ir lac vûmfrên hundert tôt, 1135
 die andern machten sich enwec;
 sie suochten brucken noch den stec,
 sie vluden wiltnisse unde bruoch.
 sie sprâchen: „nu ist der gotes vruoch
 volleclich an uns ergân: 1140
 daz wir den kristen hân getân
 daz ist uns wol vergolden.“
 bliben ungescholden
 ir gotē, daz was ân ir danc.
 sie brâchten jâmerlichen sanc 1145
 ir kinden unde ir wiben.

- die Letten und die Liven
 die wāren helde unverzaget:
 beide an dem strite und an der jaget
 entwurhten sie die heidenschaft. 1150
 des half in got mit siner craft.
- 21^a die kristen dô die walstat
 behielden. meister Volkwin bat,
 daz nieman löste sinen helm
 biz daz gelegen wære der melm 1155
 und ouch die jegere quæmen wider.
 man suochte ûf unde nider
 ob dâ ieman kristen læge,
 der dannoch lebenes pflæge,
 daz man im hulfe von der nôt: 1160
 der enwāren nicht wan sechzic tôt.
 die endorfte man nicht sere clagen,
 sie wāren dâ durch got erslagen.
 umb daz êwecltche leben
 hatten sie den lip gegeben. 1165
 dâ bliiben in der selben nôt
 zwêne bruoder bi in tôt.

DO gote daz lop geschach,
 die pilgerine an ir gemach
 zuo Rige karten drâte. 1170
 nâch des meisters râte
 lebeten sie vil gerne dô.
 sie wāren gotes êre vrô.
 die Eisten wurben umbe vride,
 in taten wê des strites lide. 1175
 den gab man in mit râte dô.
 des was diu meiste menie vrô.
 doch muote die von Jerwen daz;
 sie satzten ûf ir alden haz
 gegen der armen kristenheit. 1180
 dar nâch des winters wart bereit
 mit eime her der meister dô.
 die pilgerine des wāren vrô,

- 21^b die Letten und die Litven mite.
gar nâch minnecllichem site 1185
suochten sie daz selbe lant.
die Ôselære man dar inne vant
die stolzen heiden mit ir her.
sie hatten gar ân alle wer
einen grôzen roub genomen. 1190
die kristen wâren dar komen
und wolden heren Jerwen lant.
dô daz mære wart bekant,
daz die Ôselære wâren dâ,
sie liten nâch in ûf ir slâ. 1195
do sie quâmen in sô nâhen,
daz sie einander sâhen
die kristen und die heiden,
ein strit sie muoste scheiden.
die Ôselære sataten sich zer wer. 1200
vil wunderllichen diu zwei her
dar ze samene quâmen,
des grôzen schaden nâmen
die Ôselære, ir lac vil tôt.
den roub sie liezen stân durch nôt. 1205
vil lützel ir ze lande quam:
die wâren ouch an vreuden lam.

- Z**Uo Karidal geschach der strit.
ûf dem selben velde lit
der Ôselære gebeines vil. 1210
der suoche ders nicht glouben wil.
der herzoge Albrecht der was vrô,
mit im daz volc gemeine dô.
sie triben wib unde man
und grôzen roub mit in von dan. 1215
22^a zuo lande herzoge Albrecht vuor.
vil maniger lobte in unde swuor,
er wære mit êren dâ gewesen.
der sêle helfe got genesen
durch sine grôze erbarmekeit! 1220

er was ze tugenden vil bereit.
 der meister gab die gsel wider.
 in die Wlc dá quámen sieder
 die Sweden dar mit grózer craft.
 die wurden bl in wonhaft. 1225

Ein bischof unde volkes gnuoc,
 als sie diu sê dar über truoc,
 die búten in daz lant ein hús.
 als diu katze mit der mús
 spilten die Öselære: 1230

den Sweden wart iz swære.
 daz hús gewonnen sie in an.
 niekein ir entran,
 sie sluogen si algemeine tót.
 der bischof leit die selbe nót. 1235

sô man die wárheit sprechen wil,
 dá half sin bannen mázen vil.
 dô des der meister wart gewar,
 er sante boten zuo in dar
 und liez sie vrágen mære, 1240
 waz ir wille wære

gegen der kristenheit.
 die in der Wlc wáren gemeit,
 daz sie der Sweden wáren vri.
 die Öselære in wonten bl;
 den hatten sie gelobet daz,
 daz sie dem glouben trúegen haz:

22^b den wolden sie verkiesen gar.
 mit eime her der meister dar
 vuor nâch vrentlichem site, 1250
 die Letten und die Litven mite,
 zuo Suntaken úf daz velt.

die in der Wlc durch widergelt
 quámen mit ir here zuo,
 vümshundert wáren der ze vruo 1255
 des morgens unrecht úf gestán:
 die muosten dá daz leben lán.

die gtsel sie ze undanke dô
 gâben unde wâren vrô,
 daz ir nicht mër geslagen wart. 1260
 der meister uf der widervart
 kêrte dô ze lande
 vil gar ân alle schande.
 sie hatten alle roubes gnuoc,
 jener sleifte, dirre truoc, 1265
 sô man in den reisen pfliget.
 dá was mit êren wol gesiget.

Die Eisten dô verkêrten sich.

sie wâren grimmes muotes rich:
 swâ sie die kristen qu' men an, 1270
 ez wære kint, wlb oder man,
 die giengen vor dem winde hin.
 ir was doch nicht vil under in,
 den kristen gloube wære bl.
 sus worchten sich die Eisten vrf 1275
 und nâmen ir abgote wider;
 den kristentuom sie sluogen nider.
 dô gieng ez in der selben nôt
 an eines armen mannes tôt.
 23^a der was ein diutsche, mâzen rich; 1280
 mit nâlden bejagete er sich,
 von dorfe ze dorfe truoc er die.
 des amtes er sich begie.
 der quam an eine stat gegân,
 da er guote vriunde wânde hân. 1285
 der wirt in güetlichen enpfienç,
 daz doch ze bæsem ende ergienc.
 er gab im zezzene unde sprach:
 „sorge nicht vür ungemach:
 ich behüete dich vor schaden. 1290
 wir suln mit einander baden “
 man machte in eine stube warm.
 der wirt nam under slnen arm
 zwei biel, daz der gast nicht sach.

- ze sinem wibe er alsô sprach: 1295
 „hîlf mir slahen disen man:
 des lîbes ich im nicht engan.
 du solt wesen vor der tûr:
 nim war als er gêt her vûr,
 sô slâ in an daz houbet sîn. 1300
 ich tuo dir denne helfe schîn,
 daz er vil schiere tôt gelt.“
 daz gelobte si im ân allen strît.
 daz was ein vil verwâzen rât.
 sie vollenvuoren mit der tât: 1305
 vil jâmerlîch morten sie in.
 ze pusche er wart gesleifet hin,
 dâ bleib er ligende alsô blôz.
 daz wib gienc mit eim kinde grôz.
 dar nâch sie schiere des genas: 1310
 swaz wunden an dem tôden was,
 23^b die sie und ir man im sluoc,
 daz kint die wunden an im truoc,
 ze glîcher wîs alsô der man.
 dâ sach man gotes zeichen an: 1315
 der alle die werlt berichten sol
 der rach iz an dem Eisten wol.
 daz mære quam in manic lant;
 des wart ze Rôme ein brief gesant:
 von Modele Wilhelm ein legât 1320
 daz selbe dinc geschriben hât.
 die rede sage ich iu vûr wâr,
 daz kint wol anderhalbez jâr
 mit den wunden lebte alsô.
 man sach die muoter selden vrô. 1325
 waz mac man dâ von sprechen mê?
 dem vater tet daz jâmer wê.
 daz dorf Poderejal ê hiez,
 dâ got daz zeichen werden liez.
 diu geinôte Karkus ist genant, 1330
 die hânt die bruoder in der hant.

- D**Es andern jârs daz criuze nam
 der greve Albrecht. ouch über quam
 der helt von Orlamünde
 vîr alle sine sünde; 1335
 mit im vil manic ritter guot.
 sie hatten ellenthaften muot
 ze striten ûf die heidenschaft.
 der greve mit vil grôzer craft
 was komen dâ zuo Niflant. 1340
 die bruoder tâten in bekant,
 daz sie ir kûmfte wâren vrô.
 man enpfîenc sie liepflichen dô
 24^a beide arme und riche.
 der meister willeclîche 1345
 tet allez des sie gerten dô.
 des wârn die pilgertne vrô.
 dô sie gemaches hatten gepflegen
 unde ir müede was gelegen,
 der meister mit den sinen 1350
 gienc zuo den pilgertnen.
 der greve vrâgen dô began,
 wiez in dem lande wære getân,
 von weme die kristen ungemach
 lîten. sâ der meister sprach: 1355
 „wir sin mit manigen landen belegen,
 diu alle strîtes ûf uns pflegen.
 ein heidenschaft die Eisten sint.
 des rechten glouben sint sie blint:
 sie hatten den touf an sich genomen, 1360
 nu ist iz leider dar zuo komen,
 daz sie diu valschen apgot
 anbeten durch des tîuvels spot.
 swaz kristen in ir lande was,
 der wênic ie dekein genas. 1365
 nu gebt uns, herre, iuwarn rât.
 ir hœret wol, wie ez hie stât.“
 greve Albrecht der sprach dô:

„ich bin des von herzen vrô,
 daz ich die heiden suochen sol. 1370
 ich getriuwe dem guoten gote sô wol,
 daz wir uns an in rechen sô,
 daz sie des nimmer werden vrô.“

- D**Er meister und die bruoder sin
 und vil manic pilgerin, 1375
 24^b Letten unde Liven,
 die enwolden nicht beliben.
 dô suochte man gein der Eisten lant:
 die heiden man dar inne vant.
 si enwolden nicht entwichen: 1380
 harte stolzlichen
 brâchten in die Eisten strit.
 daz guote hûs zuo Velln lit
 nicht verre von der walstat,
 dâ man sie kampfes machte sat 1385
 wol anderhalbe mîle.
 in einer kurzen wîle
 vierzên hundert tôt beliben.
 ir hôchwart wart in in getriben
 mit der bruoder helfe dô. 1390
 die Letten und die Liven vrô
 wâren unde hôchgemuot.
 sie hatten êre unde guot
 erworben in dem striten.
 ouch gâben in den ziten 1395
 die Eisten zehenden immer mê,
 in wûrde wol oder wê,
 von allem ir guote.
 der kristenheit ze huote
 suln sie burge bûwen. 1400
 ich wil in wol getrâwen,
 mochten sis erlâzen sin,
 si envorchten nicht der helle pln.
 sie geben mildeclich ir brôt.
 sie bûwen kirchen durch die nôt 1405

- in dem kristentuome.
 nâch gotlichem ruome
- 25^a leider selten daz geschicht:
 entwungen sie ir herren nicht,
 sô man die wârheit sprechen sol, 1410
 sô wæren sis erlâzen wol.
 von Orlamünde greve Albrecht
 der was ein pilgerin gerecht
 biz er ze lande wider quam.
- D**Es andern jârs daz crûze nam 1415
 von Wentlande her Barwin
 mit rittern unde knappen sin.
 schœne samenunge,
 stolze helde junge
 brâchte er zuo Niflande dô. 1420
 des wâren rîche und arme vro.
 sus breite sich diu kristenheit,
 daz was den Littouwen leit.
 der wurfen dô ze samene sich
 vûmfzên hundert. noch wæn ich, 1425
 daz sie der tiuvel vuorte:
 kein her sich nie geruorte
 sô vrevellîche in vremdiu lant,
 sô von den selben wart bekant.
 durch Semegallen vuoren sie. 1430
 daz was dâ vor geschehen nie,
 ez sol geschehen kûme mê.
 zuo Swurben vuoren si über sê,
 daz ist genant daz Osterhap,
 als ez Perkune ir abgot gap 1435
 daz nimmer sô harte gevrôs.
 sie wâren küene unde lôs.
 sus herten sie durch Ösellant,
 sie stîften roub unde brant,
 25^b si engerten keiner suone. 1440
 dar nâch sie herten Mône.
 daz lac ouch in dem mer dâ bl.

sie wâren ir gemüetes vri,
 sie strichen uf daz selbe lant,
 daz nieman nâhen nicht envant, 1445
 vil gewaldecllichen dô;
 sie machten manigen man unvrô.
 dar nâch kërten sie in die Witc;
 beide strâze unde stic
 mit bluote sie beguzzen. 1450
 die liute ir nicht genuzzen:
 swâ sie sich hine kërten
 daz volc sie sterben lërten,
 ez wære wlp oder man,
 waz in mit nœten nicht entran.
 si envurchten niemannes drô. 1455
 in daz lant zuo Jerwen dô
 sie riten vrilliche.
 da enwas kein wirt sô riche,
 er enwære lieber anderswâ
 gewesen, denne bi in dâ. 1460
 daz lant was guot unde grôz
 und dannoch waldes alsô blôz,
 daz in des volkes kleine entran.
 sie sluogen manigen rischen man,
 die sich wol mochten hân gewert, 1465
 wær ir gelücke nicht verzert:
 dâ wâren sie von vorchten blint,
 des beide wib unde kint
 engulden mit vil grôzer nôt.
 ir bleib vil in dem lande tôt 1470
 26 " zuo der selben stunde.
 daz lant ze Normegunde
 herten sie ze hûse wider.
 sie sluogen allez daz dar nider,
 daz sie bejagen kunden. 1475
 vil manige tiefe wunden
 hiiwen sie mit vrler hant.
 sie herten ouch durch Sackellant.
 sô wider durch die Letten hin.

si enhatten nie só grôz gewin, 1480
 in geschach dar nâch unheil;
 die verguldens in ein teil.
 zuo Remyn sie dô quâmen zuo;
 daz dûchte die Liven alze vruo,
 sie wâren uf ir schaden komen 1485
 und hatten grôzen roub genômen:
 rinder, pfert, wlb unde man
 sie triben stolzlichen dan.

Diu mære quâmen drâte
 eime bruoder zuo Aschrâte, 1490
 der dâ pflegære was.

die besten liute er zuo sich las
 und zwelf bruoder wol bereit.
 in was der kristen jâmer leit.
 hin zuo Lenewarte dô 1495
 gâhete er vil drâte só.

die Letten quâmen gein in dar
 mit einer vil gevüeger schar.
 er hatte nicht vierhundert man,
 mit den er strites dô began. 1500
 die Littouwen triben hin

ze lande wart. dô volget in
 26^b bruoder Liuprecht mit der cleinen schar.
 die wâren grimmes muotes gar
 durch vriunt und durch ir mâge. 1505

sie achten keiner lâge,
 sie wolden lâzen dô den lîp.
 si enlôsten man unde wlp.
 sie quâmen an dem dritten tag
 dâ daz her der heiden lag. 1510

sie wâren aller huote vrl:
 durch recht in wonte müede bl.
 ze ruowe stuont ir aller ger.
 verhouwen hatten sie diu sper
 von den scheften alle, 1515
 daz quam in ouch zuo valle.

- W**ie bruoder Liuprecht balde sprach,
do er die heiden vor im sach:
„ir Letten unde ir Lîven
ir sult ze samene blîben! 1520
seheth an wîp unde kint,
diu vor iu hie gebunden sint.
ez ist bezzer hie gelegen tôt,
wir enhelfen in von dirre nôt.“
daz was ir aller wille gar. 1525
sie quâmen mit der cleinen schar
harte bitterlîchen zuo,
die Littouwen sie ze vruo
triben ûz dem bette.
dâ gab vil mâniger wette, 1530
daz er dar umbe tôt gelac.
beide stich unde slac
swas dâ wol veile.
die Letten zuo ir teile
27^a sluogen dâ vil manigen man. 1535
waz den Lîven ir entran
die bruoder sluogen sie dar nider.
sus gâben sie den roub wider
mit grôzer unêre.
dri vluhen alsô sêre, 1540
daz sie diu mære brâchten hein.
mir ist als ein bast wer drumbe grein!
ir vliehen was vil wol gewant,
sie hiengen selbe sich zehant.
die getouften lobten Krist, 1545
der al der werlde lœsær ist,
sie lösten wîb unde man
und triben grôzen roub von dan
zuo lande vrœlliche.
den teilten sie gellche. 1550

DO gienc ez als ez dicke tuot:
geschicht dem armen manne ein guot,

	daz iz der böese nidet unde unsamfte lidet.	
	die Riuzen nâmen sich des an, daz der kristentuom began sich in dem lande mêren: daz wolden sie verkêren. ez was in von herzen leit.	1555
	mit eime grôzen her vil breit vuoren si ûf den kristentuom. sie herten vaste durch ir ruom biz sie zuo Niflant quâmen. grôzen roub sie nâmen ûf die armen kristenheit.	1560
	da ze Ymmenkulle man sie bestreit, sie hatten verre gnuoc gevarn. vil hart begunden sie sich scharn. die kristen von der Rîge zuo quâmen eines morgens vruo,	1565
27 ^b	vil manic tiure pilgerin, der meister und die bruoder stu zuo in ûf ein schœnez velt. die Letten unde Lîven gelt in gâben vrlîche.	1570
	vil manige brünje rîche sach man dâ durchstechen, ir helme vil ze brechen mit den diutschen swerten. die wile sie strîtes gerten des wart in dâ die hende vol. niunzehen hundert gâben zol, die wurden aldâ tût geslagen; die andern sach man balde jagen wider heim ze lande.	1575
	in tuot noch wê diu schande. sie vluhen vreisliche: vil manige banier rîche liezen sie ûf der walstat. sie vluhen manigen böesen pfat	1580
		1585
		1590

- und dar zuo breite stráze.
vil brünjen úzer máze
von stále und von golde
sie gáben dá ze solde ,
vil manigen helm liecht gevar. 1595
die wege, die sie quámen dar,
mit schilden wurden wol bespreit.
die kristen wáren des gemeit.
- 28^a úf dem selben nách jagen
vümfhundert Riuzen wart geslagen; 1600
ze Kokenhúsen daz geschach
sie liten michel ungemach.
ir künic den jámerleis rief,
wan im sln pferf nicht balde lief.
sie riefen wáfen über al. 1605
den selben jámerlichen schal
vuorten sie mit in von dan.
sie liezen manigen stolzen man
ze gísel vor der kristenheit,
der nimmer pferf mêr über schreit. 1610

SUs breite got sln ére
zuo Níflande sêre:
sln name wart ie baz bekant.
nu was gelegen Ösellant
in dem mere bevlozzén. 1615
des hatten sie genozzen,
daz man sie suochte nicht mit her.
des sumers harte kleiner wer
bedurften sie, diu rede ist wár.
des sázen sie vil manic jár 1620
des glouben und des zinses vrl.
betrogenheit in wonte bl.
des sumers herten sie diu lant
mit schiffen, da ez in was bekant;
sie táten dicke schaden gröz. 1625
den meister sêre des verdröz:
der suochte rât in alle wis,

- wie man des winters über is
 zuo dem lande quæme
 und in die vrtheit næme. 1630
- 28^b daz wart im dô gemachet kunt,
 daz alsô stark gevrure der sunt,
 dâ mit daz lant bevlozzen ist,
 zwô mîle muoz man sunder vrist
 des sumers zit mit schiffen varn. 1635
 vor steinen muoz man sich bewarn,
 der lit dâ maniger in dem mer.
 swer dâ suochoen wil mit her,
 ez wirt in winter kalden tagen
 ez mochte hundert her getragen. 1640
 der meister wart der rede vrô.
 ouch quâmen pilgerine dô
 zuo Rige werdecliche
 beide arme und rîche.
- D**Er greve dâ von Arnstein 1645
 der was der besten ritter ein
 in Dürngen unde in Vranken.
 got mochte im vil wol danken,
 daz er sô verre pilgerin
 durch sin ère wolde sin. 1650
 dar nâch schuof sich der winter hart.
 mit den pilgerinen wart
 der meister dô ze râte.
 er hiez gebieten drâte
 ein her ûz über al diu lant. 1655
 dâ mit vuor er al zehant
 gein Ösele, wan daz is was vast.
 er brâchte manigen stolzen gast
 vür daz hûs zuo Mône dô;
 des wurden die Öselære unvrô. 1660
 dâ was vil manic degen balt.
 die bure sie gewonnen mit gewalt.
- 29^a **S**ie sluogen in der selben nôt
 wol vümf und zweinzic hundert tôt,

beide wib, kint unde man. 1665
 vil listeliche einer entran,
 der genöz behendekeit.
 sin selbes bok in dar umbe reit,
 den warf er uf den rücke sin
 recht als ein ander pilgerin. 1670
 er truoc in hin unde her
 alsó lange, biz daz er
 mit vuoge von dem here entliet.
 ich weiz wol daz er nicht ensliet
 biz er zuo sinen vriunden quam. 1675
 daz volc er ze samene nam,
 er sagete in diu mære dó.
 daz volc wart algemeine unvré.
 durch vorchte satzte sich zehant
 daz volk gemeine in Üsellant. 1680
 sin kint gab vil manic man;
 die gtsel vuorte man von dan.
 dó vuor der helt von Arnstein
 und ander pilgerine hein
 zuo lande wol mit éren. 1685
 got müeze ir sælde mëren
 dá sis bedürfen beste!

ANder werde geste
 daz criuze enpfliengen, der was vil,
 só man die wårheit sprechen wil, 1690
 daz ir nie mé zuo Niflant quam.
 der meister Volkwin gerne nam
 uf die Semegallen.
 ez was im wol gevallen,
 29^b er mochte rechen dá sin leit. 1695
 mit eime starken her vil breit
 vuor er zuo in in daz lant.
 Vesters den künic ze hús er vant,
 der quam mit grózer menie zuo.
 got der half den sinen duo 1700
 gein den heiden, des was zlt.

ez muoste gån an einen strit.
 die Semegallen wåren stolz,
 sie schuzzen vitzern sam den bolz,
 als man tuot zeinem mâle. 1705
 phîle unde stråle
 die diutschen schuzzen in dâ wider.
 der heiden sluogen sie dâ nider
 sechzehen hundert tót.
 die andern wichen durch die nôt. 1710
 der meister in dem lande lac
 dri wochen. wie man sin dô pflac,
 des mochten sie wol nemen war,
 durch die er was geriten dar:
 swâ der gast gebieten mac 1715
 dâ hât der wirt vil swæren tac.
 die kristen wol mit êren
 ze lande mochten kêren.
 sie triben grôzen roub von dan,
 kinder, wîb unde man 1720
 und swaz man in dem lande vant.
 ze hûs sie brâchten vol die hant.
 zuo schiffunge vuoren hin
 die pilgerîne. got si mit in
 und helfe ir sêle ûz aller nôt,
 sie sin lebende oder tót! 1725

30^a **D**En künic Vesters rou sin leit.
 des andern jâres wart er bereit
 mit eime her vil drâte.
 er vuor gein Aschrâte. 1730
 dâ jaget er in der bruoder lant,
 er nam von roube vol die hant,
 im was vil liebe zuo der vart.
 ein bruoder, der hiez Marquart,
 was dâ pflegære dô. 1735
 der was der mære mâzen vrô.
 er tet doch lützel dem gelich
 und sante boten umbe sich

- nâch Letten unde nâch Liven,
 bi den er wolde bliiben 1740
 beide lebende unde tôt,
 er enhulfe den armen ûz ir nôt,
 die dâ gevangen wâren.
 er kunde wol gebâren
 zuo ernstlichen dingen: 1745
 des muost im wol gelingen.
 die Semegallen triben dan
 ir roub. in volgen dô began
 bruoder Marquart und die sine.
 er wolde liden plne, 1750
 er enlôste die kristen ûz ir hant.
 er zogete nâch, biz er sie vant
 des morgens ûf der viurstat.
 nu merket, wie er die sine bat!
- E**R sprach: „gedenket, helde gnot, 1755
 daz iuwer vleisch und iuwer bluot
 hie vor iu stât gebunden.
 zuo disen selben stunden
 30^b sul wir lâzen hie den lîp
 wir enlâesen man unde wîp.“ 1760
 des râtes wurdens alle vrô.
 harte grimmeclîchen dô
 strîtes sie begunden.
 sie sluogen tiefe wunden
 mit speren und mit swerten. 1765
 kampfes sie gewerten
 vil rische Vesters her.
 vûmfhundert quâmen der zuo wer,
 die sluogen si alle gemeine tôt.
 er selbe entran mit grôzer nôt: 1770
 er greif zer wer in sine hant
 einen ungeschulten brant.
 bruoder Marquart wart sin gewar,
 vil snelle rante er ûf in dar,
 als er in rechte hatte erkorn. — 1775

- er was von Burbach geborn
 und was von art ein ritter guot.
 sin ère hatte er wol behuot;
 in lobet dà noch vil manic man.
 der sèle ich immer heiles gan! — 1780
 sin ors ein teil in über truoc:
 Vesters im úz dem munde sluoc
 ich enweiz des nicht wie manigen zan.
 úf eine burc er im entran.
 bruoder Marquart was des mázen vrò, 1785
 daz er im was entloufen só.
 die kristen lobeten alle got.
 sie sprächen: „nu ist des tiuvels spot
 an der heidenschaft ergân.
 unser schepfer hát getân 1790
 31^a gein uns vil gnædeclliche.“
 sie lösten lieplliche
 kinder, wíp unde man
 und triben grózen roub von dan;
 sie brächten brúnjen unde pfert 1795
 ze hûse maniger marke wert.

Die kristen wurden alle vrò.
 sie lobeten got von himele dó
 aller stner güete.
 dem meister daz gemüete 1800
 stuont zuo Littouwen;
 dà muoste man in schouwen.
 er vuor zuo Alsen in daz lant.
 ein michel her er vor im vant
 von den heiden über al. 1805
 die quâmen gein im âne zal
 mit ruome und ouch mit schalle
 zuo des tôdes valle.
 der meister sprach den sinen zuo;
 „gedenket, zieren helde, nuo, 1810
 durch waz wir her komen sin!
 daz lát noch hiute werden schîn.

- welt ir Æne schande
komen heim ze lande,
sô lât iuch nicht bedrouwen. 1815
wir suln uns hinnen houwen
mit gotes helfe und ouch mit wer.“
sie riefen über al daz her :
„lât nu die rede ein ende hân ,
wir suln den êrsten kouf bestân 1820
mit spern und ouch mit swerten.“
zuo strite si alle gerten
31^b recht als ein hungeric vederspil.
der heiden wart geslagen vil
von den von Eistenlande. 1825
die Letten wolden schande
hân , si envæchten umbe pris ,
die Litven wâren helde wis ,
die wol zuo strite tochten.
sus wart der sig ervochten. 1830
zwei tûsent Littouwen
wurden dâ zehouwen ,
die bliben uf der walstat.
die andern wâren strites sat ,
sie vluchen dan in maniger wis. 1835
got gab den sinen dâ den pris.
die kristen wâren alle vrô ;
zuo lande kêrten sie sich dô.
got was vil wol ir lobes wert :
vûmf und zweinzic hundert pfert 1840
sie den heiden nâmen.
ze hûs sie wider quâmen
mit ellenthaftem muote.
sus half in got der guote. 1845
- D**Er guote meister Volkwin
vernam und ander bruoder sin
von einem orden geistlich ,
der wære gerecht und êrlich
zuo dem diutschen hûse erhaben ,

- daz sie die siechen solden laben 1850
 und ouch wæren ritter guot.
 dar want er allen sinen muot,
 daz sin orden quæme zuo in.
 des sante er an den bâbest hin
 32^a sô lange, daz sin wille ergienc, 1855
 daz sie daz diutsche hûs enpflienc.

- D**Ar under bleib er leider tót,
 als ez got über in gebót;
 vil gar ân alle die schulde sin
 mit im manic pilgerln, 1860
 der was dô vil zuo Rîge komen.
 die hatten dicke wol vernomen,
 wies in dem lande was getân:
 die wolden in des nicht erlân,
 er envüere des sumers hervart; 1865
 dar umbe er vil gebeten wart.
 von Haseldorf ein edel man
 der legete sinen vltz dar an,
 von Dannenberc ein greve guot:
 dâ stuont vil maniges heldes muot 1870
 hin zuo Littouwen.
 „ir müezet iuch dannen houwen“
 sprach dô meister Volkwin,
 „des habet iu diu triuwe mln.“
 daz hatten si alle wol vernomen. 1875
 „dar umbe si wir her komen“
 sprâchen sie alle gltche,
 beide arme und rîche.
 den krieg in meister Volkwin lie.
 er sprach: „wir sin durch got ouch hie, 1880
 der mac uns harte wol bewarn.
 wir suln gerne mit iu varn,
 slt iu sô nôt ze stritene ist.
 gebet uns eine wille vrist,
 ich bringe iuch kurzlich an die stat, 1885
 dâ wir des alle werden sat.“

- 32^b er sante boten gën Riuzen lant
 nâch helfe. die quâmen im zehant :
 die Eisten mit vil maniger schar
 quâmen willeclîche dar ; 1890
 die Letten und die Lîven
 ze hûs nicht wolden blîben.
 die pilgerîne des wâren vrô.
 sie wurfen sich ze samene dô
 mit eime schœnen her vil breit : 1895
 zuo Littouwen man dô reit
 durch velt und über manige bach.
 sie lîten michel ungemach
 biz daz sie quâmen in daz lant.
 sie stiften roub unde brant 1900
 mit maniger schar vil wûnneclîch.
 sie herten vrîlîch umbe sich
 daz lant ûf unde nider.
 gein Soule sie kârten wider
 durch bruoch und über heide. 1905

OWê der grôzen leide,
 daz diu reise ie wart bedâcht!
 ûf eine bach sie wurden brâcht,
 dâ sie die vînde sâhen.
 dâ sach man lûtzel gâhen 1910
 vil manigen, der zuo Rîge streit.
 der meister zuo den besten reit,
 er sprach: „nu strîtet, des ist zît!
 al unser êre dar an lît:
 wir slâhen die êrsten nu dar nider,
 sô mûge wir vrîlîchen wider 1915
 heim zuo lande rîten.“

- 33^a „wir enwîllen hie nicht strîten“
 sprâchen dô die helde wert : 1920
 „ob wir verlîesen unser pfert,
 sô mûeze wir ze vuoze stân.“
 der meister sprach: „sô welt ir lân
 diu houpte mit den pferden hie?“

- er sagete vor als iz ergie.
 die heiden quâmen vaste zuo. 1925
 des andern tages dô wânden vruo
 die kristen dannen riten,
 dô muosten sie strîten
 mit den heiden ân ir danc.
 ir wer was in dem bruoche kranc, 1930
 man sluoc sie nider sam diu wlp.
 mich jâmert maniges heldes lîp,
 der âne wer dâ wart geslagen.
 ir gnuoc sach man sô verzagen,
 daz sie ze lande vluhen wider: 1935
 die Semegallen die dar nider
 sluogen jâmerliche
 beide arme und rîche.
 der meister und die bruoder sîn
 die tâten heldes wer dâ schîn 1940
 biz in ir ros gelâgen tôt.
 ze vuoz sie trâten in die nôt:
 sie velten dannoch manigen man,
 ê man .den sig an in gewan.
 der guote meister Volkwîn 1945
 trôste wol die bruoder sîn.
 acht und vierzic der dâ bliben,
 die wurden manigen warp getriben.
 die Littourwen sie mit nôt
 zuo lest mit boumen velten tôt. 1950
 33^b ir sêlen mûeze got bewarn:
 sie sint mit êren hin gevarn,
 mit in vil manic pilgerîn;
 got mûeze in allen gnædic sîn
 durch sînen jâmerlichen tôt, 1955
 und helfe ir sêle ûz aller nôt!
- A**lsus nam meister Volkwîn
 daz ende und ouch die bruoder sîn.
 er was meister, hôrte ich sagen,
 niunzên jâr bl sînen tagen. 1960

- ir hât daz alle wol verstân,
 waz got genâden hât begân
 bî siner zit, des weiz man vil,
 dâ von ich nicht mê sprechen wil
 von dem grôzen valle. 1965
 die kristen wurden alle
 dâ zuo Niflande unvrô.
 die bruoder santen aber dô
 boten, den was harte gâch,
 ze dem wîsen manne von Salzach, 1970
 der des diutschen hûses meister was.
 dô man die brieve vor im las,
 er trôste die boten unde sprach:
 „wir sullen ditz ungemach
 durch got von himelriche tragen. 1975
 ich sende in kurzlichen tagen
 alsô vil bruoder dar,
 daz wol ervûllet wirt diu schar“.
 capitel er zehant gebôt
 vil snelle durch die selbe nôt. 1980
 vil minneclîchen er dô bat
 lieplîch an unsers herren stat
 34* die kummentiure über al,
 daz sie disen grôzen val
 hulfen ûf richten. 1985
 „wir müezen mit in pflichten“
 sprach er, „sie sint uns gegeben
 immer mê die wîle wir leben:
 deist recht nâch geistlicher kûr.
 wir suln uns alle sehen vûr, 1990
 daz wir die besten bruoder dar
 senden.“ daz geschach vil gar.
 sie welten einen under in,
 der hatte tugenthafte sin,
 zuo meister wider in daz lant: 1995
 Herman Balke was er genant.
 man suochte die besten bruoder dô,
 die ouch der verte wâren vrô:

- vier und vümfzic helde wert.
 ors, kleider unde pfert 2000
 gab man in vollentlichen.
 sie vuoren hovellchen
 gegen Niflande.
 dar quāmen si āne schande.
 si enpfiegen wirdeclliche 2005
 beide arme und rīche;
 ir wart getrōstet wol daz lant.
 die gotes ritter al zehant
 ir zeichen legeten sie dar nider
 daz swarze criuze enpfiegen sie wider 2010
 von dem diutschen hūse dō.
 des wart des landes meister vrō
 und alle, die von diutschem lant
 mit in wurden in gesant.
- 34^b **M**Eister Balke dāchte dō, 2015
 wie er sīn dinc vuogte sō,
 daz im die liute wāren holt
 und daz er ouch gotes solt
 von keinen schulden verlūr.
 daz legte er im vil dicke vūr 2020
 und kērtē an tugende sīnen muot.
 er was mit zūchten wol behuot.
 wīez in dem lande was gelān
 daz wart im allez wīzzen lān.
 Revele unde Wierlant 2025
 daz was in der bruoder hant
 eine guote wīle gewesen,
 die iu hie vor sint gelesen,
 die ir zeichen legeten nider
 und daz criuze enpfiegen wider, 2030
 swertbruoder wāren sie genant.
 sie hatten būrge unde lant
 der heidenschaft betwungen abe
 unde an guote grōze habe.
 daz wart dem diutschen hūse dō : 2035
 des was daz lant gemeine vrō.

- NU** hate der meister wol vernomen,
 wiez umbe Revele was komen,
 daz künic Waldemâr dar ûf sprach.
 dar nâch nicht lange ez geschach, 2040
 boten wurden dô gesant:
 dem bâbeste lâten si ez bekant.
 dô der bâbest des wart gewar,
 er sante sinen boten dar
 einen wîsen legât. 2045
 der vant dar under einen rât,
 35^a daz Harjen, Revele, Wierlant
 dem künige wart in sine hant,
 der dô in Tenemarken riet.
 den bruodern er ein lant beschiet, 2050
 Jerwen heizet daz lant,
 daz gab er in der bruoder hant
 vür eigen êweclîche.
 die selben gâbe rîche
 gab der künic Waldemâr 2055
 dem diutschen hûse, daz ist wâr,
 durch got von himelrîche;
 der lônet ez êweclîche.
 diu lantscheide wart beschriben,
 diu immer sider stæte ist bliben, 2060
 die kein man gebrechen mac
 biz an den jungesten tac.
NU lege wir die rede nider
 unde sprechen aber wider,
 wiez dem diutschen hûse enhant 2065
 zem êrsten gienc in Niflant.
 von Darbete bischof Herman
 bi den zîten began
 zeisen mit den Riuzen.
 die wolden sich ûf striuzen 2070
 gein dem kristentuome als ê.
 in tet ir unsælde vil wê.
 sie lâten leides im genuoc.
 dô er daz lange vertruoc

- die bruoder er ze helfe bat. 2075
 der meister quam im uf der stat
 und brächt im manigen rischen belt
 beide küene und üz erwelt.
- 35^b des küneges man quâmen dar
 mit einer hovellchen schar; 2080
 des was bischof Herman vrô.
 mit dem her sie kërten dô
 vrœllchen in der Riuzen lant.
 ez gienc in dâ vil wol enhant.
 vür eine burc sie quâmen dô, 2085
 diu was ir kümfte unvrô.
 sturmes man mit in began,
 daz hûs gewonnen sie in an.
 Îsburc diu burc hiez.
 der Riuzen man dekeinen liez, 2090
 man enbrächte in in nôt.
 welher sich ze were bôt,
 der wart gevangen oder geslagen.
 man hörte ruofen unde clagen:
 in dem lande über al 2095
 erhuob sich ein michel schal.
- D**ie von Plezcouwe dô
 wâren dirre mære unvrô.
 ein stat ist alsô genant,
 diu lit in Riuzen lant, 2100
 dâ sint liute harte sûr,
 die wâren diser nächgebûr.
 von den wart nicht gespart,
 sie huoben sich uf die vart
 und jageten grimmeltchen dar 2105
 mit maniger brünjen liechtvar;
 ir helme lüchten als ein glas.
 vil manic schütze mit in was.
 sie quâmen uf der bruoder her;
 die satzten sich gein in ze wer. 2110
 36^a die bruoder und des küneges man

- die Riuzen vrllche riten an ;
 bischof Herman der was dar
 als ein helt mit siner schar.
 sich huob ein ungevüeger strit : 2115
 die diutschen hiuwen wunden wit ,
 die Riuzen liten gröze nôt :
 man sluoc ir achthundert töt ,
 die beliben uf dem wal.
 bi Isburc nâmen sie den val. 2120
 die andern nâmen dô die vlucht ,
 man jagete sie âne zncht
 vaste hin zuo lande wert.
 die Riuzen manten sere ir pfert
 beide mit geiseln und mit sporn ; 2125
 sie wânten alle sin verlorn :
 der wec dûchte sie gar lanc.
 der walt von jâmerschalle clanc.
 zuo lande was in allen gâch :
 der bruoder her zogte hin nâch. 2130
 diu Mode ein wazzer ist genant :
 nâch in über uf daz lant
 die bruoder vuoren mit gewalt ;
 sie brâchten manige degen balt.
- D**ie von Plezcouwe dô 2135
 wâren der geste unvrô.
 die bruoder sluogen ir gezelt
 vür Plezcouwe uf ein schône velt.
 der bischof und des küniges man
 ir legerstat vil wol gewan. 2140
 manic ritter unde knecht
 verdienten wol ir lêhenrecht.
 36^b man liez gebieten in dem her ,
 man solde bereiten sich ze wer ,
 und liez sie dâ bi verstan , 2145
 man solde ouch zuo sturme gân.
 die Riuzen wurden des gewar ,
 daz stürmen wolde manic schar

beide burc unde stat.
 die Riuzen wâren strites mat 2150
 dâ vor bi Îsburc worden:
 sie bôten sich dem orden,
 wan sie vorchten ungemach.
 umb einen vride man dô sprach.
 der vride wart gemachet dô 2155
 mit den Riuzen alsô,
 daz Gêrpolt, der ir künic hiez,
 mit sime guoten willen liez
 bürge unde guotiu lant
 in der diutschen bruoder hant, 2160
 daz ir der meister solde pflegen.
 dô bleib daz stürmen underwegen.

DO diu suone geschach,
 nicht lange sümte man dar nâch,
 daz her brach ûf gemeine dô. 2165
 sie wâren alle in gote vrô
 und gâben gote die êre:
 sie dankten im vil sere.
 dô daz her was bereit
 vrœlch iz von dannen reit. 2170
 zwêne bruoder man dâ liez,
 die man daz lant bewaren hiez,
 von diutschen eine cleine macht.
 daz wart in sit ze schaden brâcht:
 37^a ir hêrschaft werte unlange vrist. 2175
 ein stat in Riuzen lande ist,
 Nogarden ist sie genant.
 dem künige wart daz mære bekant,
 er huob sich ûf mit maniger schar
 gein Plezcouwen, daz ist wâr. 2180
 dar quam er mit grôzer macht;
 er hatte manigen Riuzen brâcht
 ze lœsene die von Plezcô.
 des wâren sie von herzen vrô.
 dô er die diutschen ersach, 2185

nicht lange sümte er dar nâch,
 die zwêne bruoder er verstiez
 der vogette er sie erliez
 und alle ir knechte man vertreib.
 der diutschen keiner dâ beleib: 2190
 den Riuzen liezen sie daz lant.
 den bruodern gienc iz sus enhant:
 wær Plezcouwe dô behuot
 daz wære dem kristentuome guot
 biz an der werlde ende. 2195
 ez ist ein missewende,
 der guotiu lant betwungen hât
 und diu nicht wol besetzt lât:
 der claget wenn er den schaden hât,
 wan iz im vil lichte missegât. 2200
 der künic von Nogarden kërte wider.

IZ stuont dar nâch nicht lange sider
 ein stat ist grôz unde wlt,
 diu ouch in Riuzen lande lit:
 Susdal ist sie genant. 2205
 Alexander was genant
 37^b der bl der zlt ir künic hiez:
 sin volc er sich bereiten hiez.
 den Riuzen was ir schade leit;
 snelle wurden sie bereit. 2210
 dô vuor künic Alexander,
 mit im vil manic ander
 Riuze her von Susdal.
 sie vuorten bogen âne zal,
 vil manige brünje wünneclîch. 2215
 ir banier die wâren rich,
 ir helme wâren liecht bekant:
 sus zogten si in der bruoder lant
 dâ gewaldeclîch mit her.
 die bruoder dô mit sneller wer 2220
 brâchten in daz gegenzil;
 ir was aber mâzen vil.

- Z**uo Darbete wart vernomen
 künic Alexander wære komen
 mit her in der bruoder lant 2225
 und stifte roub unde brant.
 der bischof des nicht enliez,
 des stiftes man er snelle hiez
 llen zuo der bruoder her
 gegen den Riuzen ze wer. 2230
 waz er gebôt daz geschach.
 nicht lange sümten sie dar nâch,
 sie quâmen zuo der bruoder macht.
 sie haten ze cleine volkes brâcht;
 der bruoder her was ouch ze clein. 2235
 iedoch sie quâmen über ein,
 daz sie die Riuzen riten an:
 strîtes man mit in began.
- 38• die Riuzen hatten schützen vil,
 die huoben dô daz êrste spil 2240
 menlich vür des küneges schar.
 man sach der bruoder banier dar
 die schützen under dringen,
 man hörte swert dâ clingen
 und sach helme schrôten. 2245
 an beider slt die tôten
 vielen nider uf daz gras.
 wer in der bruoder her was
 die wurden umbe ringet gar.
 die Riuzen hatten solhe schar, 2250
 daz ie wol sechzie man
 einen diutschen riten an.
 die bruoder tâten wer genuoc,
 iedoch man sie dar nider sluoc.
 der von Darbete quam ein teil 2255
 von dem strîte, daz was ir heil:
 sie muosten wîchen durch die nôt.
 dâ bliben zweinzic bruoder tôt
 und sechse wurden gefangen.
 sus was der strit ergangen. 2260

Kunic Alexander was vro,
 daz er den sic behielt alsó.
 er kerte wider ze lande.
 er liez doch dá ze pfande
 sumellchen rischen man , 2265
 der reisen nimmer mér began.
 swaz bruoder in dem strlre was
 geslagen, dá ich nu von las ,
 die wurden sider wol verclagt
 mit manigem helde unverzagt, 2270
 38^b die sich durch got hatten gegeben
 in der diutschen bruoder leben.
 der ist biz her von jenen tagen
 vil maniger in gotes dienst geslagen.
 sie habent ouch mit werender hant 2275
 betwungen sider guotiu lant,
 als iu her nâch wol wirt bekant.
 nu disiu rede ist volant.

Meister Herman Balke 2280
 der was in dem walke
 mit Riuzen und mit heiden.
 der muoste er sich beiden
 mit grôzem urluige wern
 und helfen gotes vnde hern.
 der bischof und des küneges man , 2285
 swes er mit den began ,
 daz truoc allez über ein
 als ez an den werken wol schein.
 daz buoch saget uns vür wâr,
 daz ez werte sechsthalp jâr, 2290
 daz meister Herman Balke riet.
 dar nâch er von der werlde schiet.
 umb sine grôzen arbeit
 sol im von gnâden sîn bereit
 des himelriches crône, 2295
 die gît got im ze lône,

- D**Ar nâch wart ein vromer helt
 zuo diutschen landen ûz erwelt,
 der hiez bruoder Heinrich.
 er was sinne und tugende rich; 2300
 er was von Heimbure geborn.
 der wart zuo meister gekorn
 39^a in daz vor benamete lant.
 dar wart er vroellich hin gesant,
 daz er von des ordens wegen 2305
 Niflandes solde pflegen.
 dô man zuo Niflant vernam,
 daz des landes meister quam,
 man enphienc in sô wol,
 als man ze recht den meister sol. 2310
 swar er in diu hûs quam,
 die gunst er gerne von in nam.
 dô er diu hiuser wol besach,
 mit den bischoven er dô sprach,
 die in den landen wâren. 2315
 er kunde sô gebâren,
 daz sie sin alle wâren vrô.
 er lebete mit in alsô:
 swes er von in begerte
 vil gerne man in gewerte. 2320
 daz selbe er in wider bôt.
 swâ er sach des landes nôt,
 dar was er willeclich bereit.
 er vorchte keine arbeit.
 anderhalbez jâr er riet; 2325
 dar nâch er von dem lande schiet
 und vuor gein diutschen landen dô.
 des wâren die bruoder unvrô.
 dâ wart er des amtes lôs.
- E**inen bruoder man dô kôs, 2330
 der wart sider wol bekant
 von wisheit über manic lant.

- er was grôzer tugende rich.
 von Grüeningen bruoder Dietrich
 39^b wart des landes meister dô. 2335
 er was gotes êre vrô;
 daz hielt er spâte unde vruo.
 waz sol iu lange rede nuo?
 dô er zuo Niflande quam,
 zuo meister man in gerne nam. 2340
 daz wisten im die bruoder wol,
 als ich iu nu sagen sol:
 alle diu gelegenheit
 wart im genzltich geseit.
 dô er daz allez wol besach, 2345
 dar nâch unlange iz geschach,
 dô wart im wol bekant,
 daz dannoch in Kûrlant
 die liute wâren heiden.
 daz begunde im sêre leiden. 2350
 er truoc in sinem herzen
 dar umbe grôzen smerzen.
 got der sante in sinen muot,
 daz sit dem kristentuom wart guot,
 er wolde heren Kûrlant. 2355
 den bruodern tet er daz bekant;
 des wâren sie von herzen vrô.
 mit aller macht sie hulfen dô,
 daz iz wûrde vollenbrâcht,
 als der meister hatte gedâcht. 2360

- E**in tac wart dô geleit
 wanne man solde sin bereit.
 boten wurden dô gesant
 nâch Letten und gein Niflant.
 die kristen vuoren gerne mite, 2365
 daz was von alder her ir site.
 40^a die bischove und des kûniges man
 liez man die reise verstân.
 die vuoren willechtchen dar

- mit maniger hovellichen schar. 2370
ze Rige ir samenunge was.
vil manigen helm als ein glas
sach man in dem here komen.
leitsagen wurden dô genomen,
die wol wisten Kûrlant. 2375
bi daz mer ûf den strant
wart daz her wol geschart
nâch maniger banier ûf die vart.
daz her was lanc unde breit,
dâ mit man ordenllichen reit 2380
mit gewalt in Kûrlant.
ez gienc in dâ vil wol enhant.
sie santen manige grôze schar
in dem lande her unde dar,
die alle brâchten roubes vil. 2385
die rede ich iu nu kûrzen wil.
sie brâchten manigen man in nôt.
wer nicht envlôch, der was tôt.
die Kûren des wâren unvrô.
an einen rât sie vielen dô: 2390
sie wolden vridellichen leben,
sie solden sich dem meister geben.
die eldesten sprâchen under in:
sie vielen ûf den selben sin;
sie santen boten in daz her. 2395
waz sol ich sprechen dâ von mër?
den meister liezen sie verstân,
wie ir wille was getân.
40^b des wart er von herzen vrô.
er gab in einen vride dô 2400
mit der bruoder râte.
daz her brach ûf vil drâte
und vuor vûr einen guoten berc.
dâ wart getân ein schœne werc,
ein êrllich burc gebûwet wol, 2405
der namen ich nu sprechen sol:
Goldingen wart diu burc genant

und lit noch in Kûrlant.
 dô daz hûs bereitet was
 rische bruoder man ûz las , 2410
 die der burc solden pflegen.
 von knechten manigen vromen degen
 liez man dá bellben
 mit kindern und mit wîben.
 der besten Kûren bleib ein teil 2415
 mit den bruodern ûf ein heil,
 die andern gâben gîsel dô
 dem meister unde wâren vrô,
 daz man sô güetlich sie enpfîenc.
 dô der bruoder wille ergîenc , 2420
 daz sich gesatzte daz lant,
 als iu daz buoch tuot bekant ,
 des was daz her gemeine vrô.
 sie lobeten got von himele dô
 und die liebe muoter sin: 2425
 diu was ouch dá ir helferin.

DAz her vuor gegen Rîge wider.
 die ûf der burc wâren sider
 aldâ zuo Goldingen ,
 mit arbeiten ringen 2430
 41 * die bruoder muosten lernen dô ,
 in ungemache wesen vrô
 durch got von himelrîche.
 dar nâch kurzlîche
 Anboten man begreif, 2435
 dá von der Kûren vreude entsleif:
 sie muosten geben dô den zins.
 man twînget einen harten vlîns ,
 daz er clîeben muoz durch nôt:
 der Kûren bleib vil maniger tôt 2440
 ê daz lant betwungen wart.
 beide weich unde hart
 muoste man in legen vûr
 biz daz sie vielen ûf die kûr,

das sie den touf enpfliengen, 2445
 dar zuo sie nôte giengen.
 ze jungest nâmen si in an sich.

DEr Littouwen künic rich
 Mindowen muote daz.

er truoc den kristen grôzen haz 2450
 und nam sich drumbe laster an.

ein her er samenen began,
 dâ mit vuor er gein Kûrlant.
 den wirt er dâ ze hûse vant,
 als ich iu nu sagen sol. 2455

Mindowe wânte des wol,
 daz sin wille solde ergân.
 got der sin vriunt bewaren kan,
 der kunde ouch die vil wol bewarn,
 ûf die Mindowe wolte varn. 2460

41^b Anboten ist sie genant;
 dar quam er hin mit grôzer macht.
 er hatte manigen heiden brâcht
 mit im ûf der bruoder schaden; 2465
 er wolde den kristentuom verladen.

ein wartman daz her besach:
 mit jagene hatte er ungemach
 biz er zuo Goldingen quam.
 die bruoder er beslten nam, 2470

diu mære saget er in vûr wâr.
 sie achten minner denn ein hâr
 des libes oder keiner drô.
 sie liezen boten rennen dô
 nâch al den, die sie mochten hân. 2475

die Kûren wolden des nicht lân,
 sie enwerten kint unde wip
 ir herren und ir selbes lîp,
 dar zuo bûrge unde lant.
 den bruodern quâmen sie zehant 2480
 mit einer ernsthaften schar.

ir herze stuont nâch strîte gar,
 in was der span gevallen wol,
 des wâren si alle sturmes vol.
 die bruoder wâren ouch des vrô: 2485
 vil snelle sie sich reiten dô,
 daz ir wol drizic wâren.
 bruoder Bernet von Hâren
 der nam den vanen in die hant,
 er sprach: „bruoder, sit gemant 2490
 vil rechte waz der orden si:
 blîbet iuwers vanen blî!“

Sie hatten wol vûmfûndert man,
 mit den lîten sie von dan
 42^a bl Anboten in ein holz. 2495
 die Littouwen quâmen stolz,
 die wâren dâ mit grôzer macht;
 vil lûte erschâl ir heres bracht.
 dar quam vil manic heiden stolz.
 die bruoder hielten in dem holz 2500
 und nâmen rechte ir vuore war.
 Mindowe hiez die sne gar
 ribalde houwen;
 er wolde sie bedrouwen
 die ûf der burc wâren. 2505
 die kunden ouch gebâren:
 herteclîchen gein dem her
 reiten sie sich zuo der wer.
 Mindowe hiez ze sturme gân.
 dâ sach man manigen heiden stân 2510
 von den pferden ûf daz gras.
 den bruodern dar zuo liebe was.
 dô sâhen sie êrst recht ir kraft:
 dâ was vil michel heidenschaft,
 Mindowe drizic tûsent man 2515
 hatte. stûrmen er began,
 er treib sie herteclîchen zuo.
 die bruoder sprâchen: „nicht ze vruo

ensprengē wir, deist unser vrome,
 biz ie der man sô nâhe kome 2520
 dem hâs, daz sie icht wider sehen.
 gote sol ein êre nu geschehen
 vor der selben bürge hie.“

- U**Z jenem holze riten sie
 ein lützel umbe durch daz, 2525
 daz sie die pferde deste baz
 mochten under riten.
 42^b „nu sult ir helde striten“
 sprach bruoder Bernet, „daz ist recht!
 ez si krump oder slecht 2530
 sô sult ir bliben bi dem vanen.
 ich enkan iuch anders nicht gemanen
 dan habet alle lewen muot.“
 „wir sprengen nu, der rât ist guot.“
 sie sluogen vrlich uf ir lip, 2535
 des clagete sit vil manic wip
 zuo Littouwen, daz ir man
 sô vruo von dirre werlde entran.
 die Kûren dâ mit heldes hant
 werten wol ir selbes lant. 2540
 sie hulfen Mindowen sô
 stürmen, daz er wart unvrô:
 man sach dâ manigen walken grôz.
 die Littouwen des verdrôz,
 sie wæren lieber anderswâ 2545
 gewesen denne bi in dâ.
 dô machten sie sich uf die vlucht;
 vil vaste in volgte âne zucht
 bruoder Bernet mit dem vanen.
 die sinen kunde er wol gemanen, 2550
 daz sie sich verjageten nicht:
 „ist daz, daz er sich wider sicht“
 sprach er, „daz ist unser tôt.
 wir varen schœne, des ist nôt,
 und nemen unser liute war.“ 2555

- daz wart ir aller rât vil gar.
den Kûren daz vil wol behaget:
sie kerten wider unverzaget,
sie liefen von der burc her abe
und nâmen roubes grôze habe. 2560
den brâchten sie mit êren hin.
dô wart geteilt michel gewin.
ûf daz hûs sie riten dô.
- 207^d die kristen wâren alle vrô.
vier bruoder bliben aldâ tôt: 2565
daz wart guot rât in solher nôt.
der Littouwen vil dâ lac
vervallen in des tôdes slac
vûmfzên hundert unde mê.
ir vriunden tet diu clage wê. 2570

MIndowe hin heim ze lande
vlôch. im tet diu schande
und ouch der schade beide wê.
er ensturmt in vûmf wochen mê
ûf keine burc in Kûrlant. 2575
er liez dâ harte liebîu pfant
an vriunden und an mâgen.
im durfte nieman lâgen
vor Anboten mêre.
er vlôch dô vil sêre, 2580
daz im der geist erweret wart.
diu pfert enwurden nicht gespart
biz er zuo Littouwen quam.
der reise er eine mâze nam
vor Anboten wol ein jâr; 2585
die rede sage ich iu vûr wâr.

Die bruoder vuoren an gemach.
dô gote diu êre an in geschach
sie lobeten sine barmherzekeit,
diu ist manigem armen noch bereit. 2590
die Kûren wâren ouch des vrô.

- sie bliiben wert. die bruoder dô
hatten manigen kumber grôz,
des sie vil lützel doch verdrôz
durch got von himelriche. 2595
- sie breiten stæteclîche
den glouben und die rechte ê:
in wart dar umbe dicke wê.
swes hûs in ze mâze was gelegen,
der muoste rechter dinge pflegen 2600
oder er lac dar umbe tôt.
sie lîten manige herte nôt:
sie wachten unde vasten,
man sach sie seldom rasten.
- 208] sie hatten michel ungemach. 2605

- Z**E einen zîten iz geschach,
daz sie vuoren reise.
gein engestlîcher vreise
quâmen si âne wîzzenheit.
ir vînde hatten sich gereit 2610
die Littouwen mit gewalt.
sie brâchten manigen degen balt
gegen in in Kûrlant,
dâ vîent sinen vîent vant
zuo hourwene ûf dem plâne. 2615
diu zwei her nâch wâne
quâmen gein einander dô.
die Kûren wurden des unvrô,
dô sie se rechte ersâhen.
wol zuo mâze nâhen 2620
wâren sie ungewarnet komen.
die setel hatten abe genomen
die Littouwen ûber al,
sie lâgen an gemach ze tal.
der heiden was vûmftûsent man. 2625
die besten von den andern dan
zuo dinge wâren abe getân
verre von in ûf den plân.

- die bruoder wären des gemeit:
 ir cleine her was wol bereit 2630
 zuo stritene algliche
 beide arme und riche.
 in wart ein zeichen dô gegeben,
 wie si in dem strite solten leben.
 die diutschen alle glliche 2635
 riefen got von himelriche,
 die Kûren riefen nâch ir site
 ir herzeichen vaste mite.
 sie ranten zuo in in daz dinc
 und sluogen manigen jungelinc, 2640
 daz er des râtes gar vergaz.
 wer sunder satel ûf gesaz
 der envorchte nicht die schande,
 er envluhe heim ze lande.
 die bruoder mit der diutschen schar 2645
 gedranc mit rîten durch dô vil gar.
 swaz der heiden drete wider
 die Kûren sluogen sie dâ nider,
 sie muosten wichen durch die nôt.
 ir her lac mê denn halp tôt. 2650
 die heiden gâben ûf die wer,
 sie riefen über al daz her:
 „der diutschen macht mit kreften kumt!“
 dô wart manic heiden hals gedrumt
 sô daz er ûf der erden lac, 2655
 der keiner reise mër enpfac.
 alsus half got den vriunden sin.
 den heiden jâmerlîchen pin
 gap der tiuvel ûf der stât.
 wê dem, den er ze gaste bat! 2660
- Dô** des strites ende was,
 do irbeizten nider ûf daz gras
 die bruoder unde ir helfer dô.
 von herzen wären si alle vrô:
 durch recht vergangen was ir zorn, 2665

- sie hatten nieman dá verlorn.
 des wart gelobet Jêsus Krist,
 der al der werlde ein læsær ist:
 er was wol der êren wert.
- beide wâpen unde pfer
 diu teilte man geliche.
- gote in himelriche
 wart sin teil behalden.
 die jungen und die alden
 riten heim zuo lande
- mit vreden sunder schande.
 daz lant algemeine wart
 gebezzert von der herren vart.
 sie wâren alsô manigen tac,
 daz man urlinges mit in pflac.
- sie herten vaste umbe sich,
 tâlanc arm, morne rîch.
 swaz vesten in dem lande lac
 die pînten sie nacht unde tac,
 daz sie se gewonnen an.
- 208^c geslagen wart vil manic man
 ûf ietweder sîten,
 als man pflit in strîten,
 dô man urlinges pfliget.
 in wart vil seldom an gesiget:
- got half in selbe in maniger wîs,
 daz sie behielden wol den pris.
 die Littourwen herten dar,
 bl wîlen gulden sie in gar.
 sie riten wider in ir lant,
 sie stiften roub unde brant
 und gulden ir scherf vil wol.
 bl wîlen gâben si ouch den zol
 beide liute unde guot.
 sie guzzen beider wege ir bluot,
 daz tâten si ouch in Nîflant.
 diu mære sint mir wol bekant.

2670

2675

2680

2685

2690

2695

2700

- M**An seit von dingen, diu geschehen,
als wir von andern hören jehen.
ouch ist uns allen vil wol kunt, 2705
daz sprichet maniges menschen munt
von dingen, diu in sint bekant.
waz wunders dá zuo Niflant
geschehen ist, solt ich ez sagen,
ein wagen müest daz bermit tragen, 2710
solt man iz allez schriben an,
waz got wunders hát getân
in Niflant an der kristenheit.
daz was der heidenschefte leit,
daz gote só dicke lop geschach. 2715
Mindowen herze in ungemach
quam und anderr heiden vil,
der ich iu einen nennen wil:
Lengewin was er genant.
sin name ist manigem wol bekant 2720
von alder her, ich sage iu wie.
bi siner zît er nie gelie,
sin herze was ie sturmes vol;
sin nachgebûre iz dicke wol
bevunden. daz was in vil leit. 2725
er brächte maniger hande arbeit
den kristen und den heiden zuo.
208^d wer daz wizen wolde nuo,
wâ von er was só höchgemuot:
im was ir hœchste künic vil guot, 2730
der herre was in Littouwen lant;
er was Mindouwe genant.
Lengewin betrouc sin übermuot,
alsó noch vil manigen tuot.
er greif dri rische bruoder an, 2735
mit den er urliuigen began,
die dô wâren wol bekant.
der eine Tûsche was genant,
Milgerin der ander hiez,

- der sich in triuwen vinden liez 2740
 nâch siner ê in rechtekeit;
 im was alle unvuore leit.
 Gingecke was der dritte name:
 er endorfte nie gewinnen schame
 bl sines mannes ziten, 2745
 swâ man solde striten.
 der helt und ouch die bruoder sin
 liten maniger hande pln.
 zuo dicken stunden iz geschach,
 daz man Lengewinen sach 2750
 in ir lande mit sinem her.
 daz widertâten sie mit wer:
 sie riten wider in sin lant
 und stiften roub unde brant.
 sie triben daz sô manigen tac, 2755
 daz beider siten tôt gelac
 vil manic ungeloubic man.
 ze jungest Lengewin gewan
 den künic Mindowen an sin schar:
 der wider seite jenen gar, 2760
 die iu von êrste sint genant.
 do in diu mære wurden bekant,
 daz in Mindowe wolde schaden,
 sie sprâchen: „wir sin verladen,
 nu prüevet waz daz beste sl.“ 2765
 „die kristen sint uns nâhen bl“
 sprach der eldiste under in:
 „wir riten an dem meister hin
 209^a und nemen dar zuo sinen rât.
 der selbe man vil wisheit hât: 2770
 und wil er uns enpfâhen,
 wir wellen uns genâhen
 vil gerne zuo der kristenheit.
 sô wir rechen unser leit
 mit manigem here in daz lant. 2775
 die stige sint uns wol bekant.“
 Milgrin der helt unverzaget

sprach: „sit uns hât wider saget
 Mindowe, sô müge wir nicht bestân.
 dar umbe sô sülle wir nicht lân: 2780
 ê wir gerûmen unser lant,
 wir nemen der heidenschaft ein pfant,
 daz sie des alle sîn unvrô.“
 der dritte bruoder sprach alsô:
 „wir hân uns manigen tag gewert: 2785
 unser lant sint vil verherht.
 welle wir behalden unsern lip
 und dar zuo kinder unde wip,
 so lâz wir uns toufen in gotes namen.“
 „der dinge sul wir uns nicht schamen“ 2790
 sprâchen si alle gemeine dô.

DEs râtes wâren sie vil vrô
 die vromen Littouwen wert.
 ir reinez herze doch begert
 in dem kristentuome. 2795
 dô hatten sie mit ruome
 gebrochen gein dem künige sich;
 der was grimmes muotes rich.
 si enmochten nicht bellben,
 wand sie wolden vertriben 2800
 Mindowe unde Lengewin.
 dô mochtez anders nicht gesin,
 ob sie sich wolden vristen,
 si enkêrten zuo den kristen.
 ouch sante in got den sûezen geist 2805
 von sinen gnâden aller meist,
 daz si an den meister riten dô.
 der was der werden geste vrô.
 ir sache liezen si in verstân,
 209^b daz sie den rechten glouben hân 2810
 wolden vûr die heidenschaft.
 „uns wil ein künic mit sîner craft
 von dem lande triben.
 nu lât uns bl iu bliben,

des bite wir durch iuwern got ; 2815
 wir leisten gerne sin gebot.
 wir haben wlp unde kint,
 diu dá ze hûse bliben sint,
 und ander vriunde, wer uns wil
 volgen, den gebet ouch zil, 2820
 daz ir die welt enpfâhen.
 wir wellen uns gerne nâhen
 gein iu und zuo der kristenheit:
 tuo wir der heidenscheffe leit,
 daz wir iu wilkomen sin.“ 2825

DEr meister sprach: „wir tuon iu schin
 vriuntschaft willeclliche.
 wir suln iuch machen rîche
 an éren unde an guote.
 ir sult in unser huote 2830
 sin und wer mit iu wirt brâcht:
 ir habet des besten iuch bedâcht.“
 dô sprâchen die ellenden:
 „wir suln zuo lande wenden;
 læt uns got âventiure hân, 2835
 iz wirt vil wol kunt getân. ;
 wir danken iu vilzliche,
 daz ir sô tugentliche
 uns, herre meister, enpfangen hât.
 unser sorgen wirt guot rât: 2840
 wil uns got daz leben lân,
 unsern dienst sullet ir hân,
 wir wellen mit hulde kâren
 suo lande mit disen mêren
 diu wir von iu vernomen hân.“ 2845
 von dannen schieden sie dô sân.

Dô sie quâmen in ir lant,
 diu mære tâten sie bekant
 vriunden unde mâgen.
 zehant si begunden lâgen 2850

- 209^c dem stolzen Lengewine.
 ich wæne daz Milgerlne
 Gingecke unde Tûsche
 giengen wol zuo brûsche
 in Lengewines lande, 2855
 biz daz si got selbe sande,
 dâ si im quâmen sô nâhen,
 daz si in mit ougen sâhen:
 des wurden sie von herzen vrô.
 nicht langer sûmeten sie dô, 2860
 Lengewin der wart gehurt
 als er hæte ungegurt
 ûf daz pfert gesezzen.
 siner hêrschaft wart vergezzen.
 ich weiz wol, daz er nicht ensliet. 2865
 Milgerlîn sinen bruodern rief:
 „nu bringet eine lînen,
 daz wir Lengewinen
 uns machen wol ze mâzen.“
 daz enwart ouch nicht gelâzen: 2870
 Lengewin wart gebunden
 zuo den selben stunden,
 daz im daz lachen gar vergienc.
 des habe er danc, der in dô vienc!
 dô was Lengewin sô cluoc, 2875
 daz er ûf dem rucke truoc
 sine hende beide:
 des dâchte er im vil leide.
- D**O ditz was ergangen,
 Lengewin gevangen 2880
 wart gevuort vil drâte
 mit eime snellen râte.
 hin in Milgerlînes lant.
 Tûsche sprach al zehant:
 „hie ensol nieman sûmen nuo! 2885
 wer mînen willen welle tuo
 der volge uns risch von hinnen.“

- sine mäge wol mit sinnen
 antwurten im der rede dô:
 „der verte si wir alle vrô.“ 2890
 sus huoben sie sich uf die vart.
 209^d der pferde wart dô nicht gespart:
 sie riten beide nacht und tac,
 daz ir kein nie ruowe pflac.
 diu wîb und ouch diu kinder, 2895
 ochsen unde rinder
 unde allez daz sie hâten
 triben sie gein Aschrâten
 in einen wûnneclîchen walt
 dâ nam diu stolze schar behalt. 2900
 ir volc sie blîben hiezen dâ
 und riten an den meister sâ
 und suochten aber sinen râten.
 sie sprâchen: „herre, ob uns got hât
 ein pfant gegeben, welt ir uns daz 2905
 behalden? wir mûgen deste baz
 alhie mit iu bellben
 mit kindern und mit wîben.“
 „nu saget, stolzen helde guot,
 und lât uns wîzzen iuvern muot: 2910
 waz pfandes habet ir brâcht?“
 sie sprâchen harte wol bedâcht:
 „dâ hân wir Lengewînen
 gebrâcht an einer lînen.“
 der meister sprach: „des wære ich vrô. 2915
 wær iuwer dinc gevallen sô,
 hâetet ir alle die heidenschaft
 die besten hie mit iuwer kraft
 gefangen unde gebunden,
 die bruoder wol des iu gunden, 2920
 daz ir die satzet uf ir recht.“
 „daz sage wir iu, diu rede ist slecht.“
 „nu tuot daz wir iu râten
 und ritet vollen drâten
 und bringet uns den selben man, 2925

der iu sô vil hât getân
 grôzes widermuotes.
 wenn ir getrûwet guotes
 uns brudern allen glîche ,
 daz wizzet sicherlîche , 2930
 wir entuon iu keinen wanc ,
 ir sullet haben immer danc ,
 210^a daz ir sô menneclîche hât
 erworben nu mit dirre tât.“

Sie dankten alle glîche dô 2935
 dem meister unde wâren vrô
 und riten danne drâte
 hin gein Aschrâte

in den vor genanten walt ,
 dâ ir gesinde hatte behalt. 2940
 dô vunden dâ die helde guot
 alle die vil wol behuot ,
 die sie hatten dâ gelân.

des danktens gote von himel sôn.
 sie wâren mit einander vrô 2945
 die nacht biz zuo dem morgen dô.
 dô der morgen ane brach

und den tac man kûme sach ,
 sie nâmen Lengewînen
 dô er lac in den plînen , 2950

und vuorten in zuo Rîge zehant.
 der meister , als iz was gewant ,
 enpfîenc sie lieplîchen dô.
 er machte si alle gemeine vrô
 mit gruoze und mit stifte. 2955

er gab in ouch mit schrifte
 beide liute unde lant.
 daz wart sider manigem bekant.

Der meister Lengewînen nam 2960
 gevangen als im gezam ;
 des was er von herzen vrô.

- er warb umb eine reise dô
 zuo Littouwen uf die heidenschaft;
 er wolde dá hin mit grôzer craft.
 des küniges man wurden ouch bereit 2965
 von Revele, dô in wart geseit;
 sie vuoren willecllichen dar.
 dô ir der meister wart gewar,
 der lieben geste wart er vrô;
 er enpfenc sie liepllichen dô. 2970
 Letten nâch ir alten site
 und Litven vuoren gerne mite.
 Tûsche und ouch die bruoder sin
 210^b die taten dicke triuwe schîn,
 swâ man ir dorfte zuo der nôt;
 ie der man sich selber bôt 2975
 zuo maniger hande vrumekeit
 ir stætez herze was bereit.

Dô daz her bereitet wart
 der meister huob sich uf die vart. 2980
 die niuwen kristen vuoren mite,
 sie westen wol des landes site.
 sie wâren zuo den kristen komen
 und haten an sich den touf genomen
 mit allem ir gesinde gar. 2985
 slt stuonden si an der kristen schar.
 dô man über die Düne quam,
 ie der vane sine rote nam
 ordenllche uf die wege
 und hielden die in stæter pflege 2990
 durch bruoch und manigen bæsen walt.
 diu lant sint alsô gestalt,
 dá ist ouch manige bæse bach.
 sie liten michel ungemach.
 ze jungest quâmen sie dá hin; 2995
 daz wart vil maniges ungewin.
 sie brâchten manigen man in nôt:
 der nicht vlôch, der lac dá tôt.

pferde, dar zuo rinder.

ouch ist der manne vil geslagen.

Lengewines bruoder wolde jagen

die afterhuote uf daz her:

sie satzten sich gein in zuo wer

3040

mit menlichem muote.

dô wart von der huote

Lengewines bruoder erslagen:

wem daz leit si, der mac iz clagen

zuo Littouwen in dem lande!

3045

er bleib dá sunder schande.“

dô Lengewin diu mære vernam,

sin herze in ein grôz jâmer quam.

daz er sich selber nicht enbienc,

ich weiz daz daz under vienc:

3050

daz quam dá von, er was behuot;

man wolde von im haben guot.

DER meister und sin geselleschaft

210^d zuo Rige mit der gotes craft

quam vil vrelliche wider.

3055

die von Revele riten sider

mit vreuden hin zuo lande.

sie hatten vol die hande

mit éren in der reise bejaget

alse helde unverzaget.

3060

dô disiu reise was ergân

- Lengewines vriunde sán

zuo samene quâmen mit râte

und wurben daz vil drâte,

daz si lösten Lengewinen

3065

ûz sinen grôzen pinen.

dô wart gelæset Lengewin

dar nâch von den vriunden sin.

alsus wart ir gedinge:

vûmfhundert æseringe

3070

gâben sie vûr in zehant

und vuorten in wider in ir lant.

- D**á was er inne manigen tac.
 sin herze grimmes muotes pflac
 sintemál úf die kristenheit. 3075
 im was sin alter schade leit.
 ze einen ziten daz geschach,
 daz man ein her vor Wenden sach;
 daz bráchte Lengewín aldar.
 daz bleib ungewarnet gar; 3080
 daz was ein wunderlích geschicht,
 daz des die bruoder westen nicht;
 des quam in helfe mázen vil.
 wer iuwer houbet houwen wil
 der mac nicht lange túren: 3085
 gewalt brichet múren.
 wer den strit volherten mac
 der tuot den vînden bæsen tac.
 daz wart ouch zuo Wenden schîn.
 der kumentúr und die bruoder sîn
 bráchte zuo einem striten 3090
 zuo grózen unziten:
 211^a er hatte wol vûmfhundert man.
 ein gewaldic her er an
 mit den selben rante 3095
 waz half, daz er genante?
 die bruoder meist dá bliben tót,
 ir eine entran mit grózer nót;
 der bráchte heim diu mære.
 daz was in allen swære. 3100
 niune wurden dô geslagen,
 der zênde bruoder muoste tragen
 hin zuo Littouwen
 ein houbet abe gehouwen,
 daz sines kummentiuores was. 3105
 der klagete gote, daz er genas,
 dô man die andern bruoder sluoc,
 sô dicke als er daz houbet truoc,
 dennoch muoste daz selbe sîn.

dar zuo twanc in Lengewin, 3110
 dem was zuo lande mit im gâch.
 er tôte in sinem bruoder nâch,
 dâ mite wolde er den verklagen,
 den hatte des meisters her geslagen
 binnen des, dô ergangen was 3115
 zuo Rige, als man iu ê las;
 ich wil von disen dingên lân
 und wil ein ander mære bestân.

DEr guote meister Dieterich 3120
 von Grüeningen, stæter witze rich,
 der hatte got von herzen trût
 beide stille und überlôt.

er minnete tugentlîchen
 den armen und den richen.
 man sach in alle zît bereit 3125
 wâ diu niuwe kristenheit

betrüebet was an keiner nôt,
 dâ envorchte er nicht den tôt,
 er enwolde selber dar.

ouch hatte er eine rische schar 3130
 von bruodern und von knechten,

211^b die wol torsten vechten.

der riet zuo Niflande
 mit sache maniger hande
 vollen drittehalbez jâr, 3135
 als ich vernomen habe vür wâr.

die kummentiure von Niflant
 wurden von ime dô besant.
 sie quâmen, dô erz in enbôt.
 er wart durch des landes nôt 3140
 mit siner bruoder râte gesant

da er den hôhen meister vant.
 doch ê er ûf den wec quam
 mit râte er einen bruoder nam,
 den hiez er des landes pflegen. 3145
 er nam dô siner bruoder segên

- und huob sich vroelch uf die vart.
 der wec wart dô nicht gespart
 biz daz er den hôhen meister vant;
 sin botschaft tet er im bekant. 3150
 wes er gerte, daz geschach.
 der hôhe meister vil wol sach,
 daz er was ein wiser man,
 als ich vür wâr vernomen hân.
 Niflandes er in erliez, 3155
 gein Rôme er in varen hiez.
 der dá hôchmeister was
 die bruoder er zuo samene las,
 die bi im wâren an der stunt. 3160
 in allen was diu sache kunt,
 daz der meister von Niflant
 gegen Rôme was gesant
 unde des ametes was lôs.
 dar nâch man einen bruoder kôs
 zuo meister über Niflant. 3165
 der site was im wol bekant,
 des man in den landen pflac,
 er was gewesen manigen tac
 in Niflande, daz ist wâr:
 dá von west er den siten gar. 3170
 211^c bruoder Andrès was er genant
 und was geborn von Sttriant;
 er was des lbes gar ein helt.
 zehant dô er wart erwelt,
 brieve wurden dô geschriben. 3175
 unlange sie dô beliben,
 sie wurden gegen Niflant
 mit guoten boten dô gesant.
 dô sie zuo Rîge wâren komen,
 die brieve wurden dô genomen: 3180
 der an des meisters stat was
 die brieve man vor im las
 und vor den andern bruodern dô.
 sie wurden algemeine vrô,

- dô man sô verre hatte gelesen , 3185
daz bruoder Andrès solde wesen
meister über Niflant ,
wan daz was in wol bekant ,
daz er was ein geistlich man ;
sie wârn im gerne undertân. 3190
do er die meisterschaft enpfenc
lieplich er dâ mit umbe gienc,
wan er was gotes gnâden vol,
sô ich die wârheit sprechen sol.
wer in mit ougen ane sach 3195
in sinem herzen er jach,
daz sô natürllich man
sin ougen nie gesæhen an.
sin munt was süezekeite vol,
als ich vil kurzlichen sol 3200
mit mîner schrift iu tuon bekant.
sich vreute dâ zuo Niflant
junc und alt, daz ist wâr.
er enwas nicht ein halbez jâr
gewesen in dem lande, 3205
er hæte zuo sîner hande
die bischove alle glliche
von Rîge und von der Wiche.
der von Darbete nicht enliez,
der der dritte bischof hiez, 3210
er enwære mit im albereit
211^a zuo træsten die kristenheit
von der bæsen heidenschaft.
die ritter alle mit ir craft
von Revele die enliezen nicht, 3215
si enstüenden mit der selben pflicht.
alsô truogen si über ein
recht, daz under in nikein,
zweiunge was als umb ein hâr;
einen muot hatten sie gar. 3220
des wâren ir lant vil rîche,
daz sie sô werdecliche

mit einander lebeten dô.
ouch was daz lantvolc allez vrô.

Dô diu heidenschaft vernam , 3225
daz der meister sô vridesam
mit sinen vriunden kunde sln,
daz was in ein vil grôzer pln.
sie sprâchen: „slt dirre mân
mit sinen vriunden alsô kan 3230
vriuntliche gebâren,
wir suln haben vâren
vor im, ditz ist uns guot.
ist daz er vrentlichen muot
gein uns beginnet kêren, 3235
unser schade mac sich mêren.“
die Littouwen und Sameiten
begunden sich bereiten
nâch disen selben worten.
die Semegallen ouch hôrten 3240
den meister sô vermezzen,
sie wâren im nâhe gesezzen.

Meister Andrès von Stire dô
dâchte, er wûrde nimmer vrô,
er enrichte der heidenschaft 3245
ein grôz leit von slner craft.
er truoc in bœsen willen zuo
beide spâte unde vruo.
ze jungest er genante:
slnen boten sante 3250
er zuo den kummentiuren al.
die vogete mit der selben zal
212^a quâmen ze im vil drâte.
er sprach: „mit iuwerm râte
wil ich gein Littouwen varn. 3255
ir ensult nicht lenger sparn
lip, guot unde liute,
des bite ich iuch hiute.

- wan uns got hât her gesant
in siner lieben muoter lant, 3260
daz sul wir breiten mit unser macht,
mit stæter witze wol bedâcht.
die kummentiure sprâchen dô:
„meister, wir sin der rede vrô;
iuwer wille sol dar an 3265
geschehen wol.“ zehant von dan
riten sie vil drâte.
nâch des meisters râte
gebuten sie die hervart;
des enwart nieman gespart. 3270
daz volc zuo widerstrite
vreute sich der zlte,
daz iz solde reise varn.
die bruoder mit vil stolzer schar
quâmen dem meister dô. 3275
des was er von herzen vrô.
alle des diutschen hûses man
die riten mit einander dan.
man sach helme und schilde
glitzen ûf dem gevilde, 3280
die brünjen blecken sam ein glas,
der dâ vil sunder zal was.
daz her was michel unde breit
und ze strite wol bereit.
- Dô** daz her sich hâte 3285
gelegert wol mit râte
nâch des meisters gebot,
er sprach: „genædeclicher got,
sunder dich mir kan gewern
nieman, ich enwelle hern 3290
die Littouwen und Sameiten.
ouch soltu, herre, leiten
212^b mich an die Semegallen sûr,
die dâ sint unser nâchgebûr.
daz ich die betwinge 3295

- und dir zuo dienste bringe.“
 dô daz her hâte gelegen
 die nacht in unsers herren seggen
 und der tac sich schouwen liez ,
 der meister sân gebieten hiez
 blâsen in daz herhorn ,
 daz zuo dem zeichen was erkorn.
 des galm was michel undê grôz.
 daz her sich al zehant entslôz
 und breite sich vil snelle.
 man hôrte aber eines helle
 daz herhorn erklingen :
 daz her begunde ûf dringen.
 dô daz dritte zeichen wart
 geblâsen , sich huob ûf die vart
 der guote meister Andrès dô
 von Niflant als ein deggen vrô ,
 mit im daz her gemeine.
 sin samenunge reine
 wâren alle vreuden rich.
 daz her begunde breiten sich
 hin zuo Nalsen in daz lant.
 man sluoc daz volc mit vrîer hant ,
 sam man tuot diu rinder.
 man , wlp unde kinder
 wurden wênic dâ gespart.
 sus vuor daz her vil wol geschart
 durch Nalsen gein Littouwen.
 der meister wolde schouwen
 wie künic Mindowe mochte ,
 ob er zuo strite tochte.
 der künic in siner bürge lac.
 daz kristen her umbe bejac
 wart vil dicke ane gerant.
 sie widerguldenz mit der hant
 rechte vollecliche.
 sie vlizzen sich geltche ,
 daz daz lant wurde verherht.
- 212^c
- 3300
- 3305
- 3310
- 3315
- 3320
- 3325
- 3330

si gevluchen wol, die in gewert
 solden hân die legerstat: 3335
 er hatte sie gemachet mat.
 diu kristenheit was alle vrô,
 sie dankten got von himele dô
 und der lieben muoter sln.
 ir beider helfe wart dâ schln. 3340
 dô was roubes alsô vil
 genomen rechte âne zil
 zuo Littouwen in dem lande.
 si verwuosten ouch mit brande
 allez, daz was umb sie gelegen. 3345
 sie hatten kûre an allen wegen:
 dâ nie kristen her hin quam,
 die bruoder man dâ wol vernam.

DEr meister mit den sinen
 bruodern und pilgerinen 3350
 scharthen aber wol ir her,
 sie wolden vorwert sunder wer
 ûf die Sameiten sln
 und bringen sie in grôzen pln.
 man hôrte dristunt den klanc,
 der ûz dem herhorne dranc: 3355
 dô was daz her vil wol bereit.
 gein Sameiten man reit
 mit dem selben here dô.
 des wart vil maniger unvrô,
 der von Kindes zilten 3360
 nie quam zuo keinen strîten,
 der muoste liden den tôt;
 dâ zuo twanc in diu grôze nôt.
 und diu macht der kristenheit
 brâchte in manic herzeleit. 3365
 der schade, der dô was getân
 zuo Littouwen, den lâze wir stân.
 der enwas nicht halp sô grôz.
 der Sameiten bluot man gôz 3370

- und sie mochten sich nicht wern.
 swer den lip wolde gern
 der muoste gar an alle zucht
 212^d in die welde nemen vlucht,
 in puschen und in bruochen 3375
 muosten sie vride suochen;
 und wer dar under wart begân,
 der muoste dâ ze pfande lân
 den hals, daz was in ungemach.
 vil manigen dort alsô geschach, 3380
 ich meine zuo der selben stunt,
 daz sit der Sameiten munt
 dâ von clagte manigen tac.
 nicht mære ich iu sagen mac.
 diu kristenheit hatte vol ir hant 3385
 und diu lant vil gar verbrant
 und kërten wider ze lande
 mit roube maniger hande.
 dô sie zuo Rîge quâmen
 und die burger vernâmen, 3390
 daz iz in wol was ergân,
 sie lobten algemeine sân
 got von himelriche,
 daz er genædeclîche
 in der selben hervart 3395
 die kristenheit hatte bewart.
 von der bruoder râte
 der meister gab vil drâte
 des roubes unserm herren teil,
 wan er hât in gegeben heil. 3400
 sines teiles was er wert:
 man gab im wâpen unde pfert.
 diu mære lâze wir bestân
 und vallen ûf ein ander sân.

DEr meister Andrés von Stire 3405
 dâchte nicht lenger vire
 halten mit der heidenschaft.

er sprach: „herre got, din kraft
 hät mir vil wol bestanden bt,
 doch wirde ich nimmer sorgen vrl,
 du engebest mir daz heil,
 daz ich der heiden erbeteil
 erwerbe mit den kristen:
 min leben wil ich nicht vristen.“

- 213^b **M**eister Andrés der liez sän 3415
 sine bruoder verstan:
 daz er mit einer hervart
 wolde zuo Samegallen wart.
 der reise wurden sie vil vrô:
 daz lantvolc gemeine dô 3420
 hin und her wart gesant.
 dem meister quam daz her zehant.
 der meister und die bruoder sin,
 daz lantvolc und die pilgerin
 huoben sich uf die vart 3425
 hin gein Samegallen wart.
 dô sie quâmen an diu lant,
 sie nâmen roubes vol die hant
 und sluogen Samegallen vil.
 ditz buoch iu alle sagen wil. 3430
 der meister treib her unde dar
 mit stner ritterlichen schar
 swa er die heiden bt im vant.
 sus verwuoste er ir lant.
 hiute hie und morne dâ. 3435
 die heiden westen rechte wâ
 sie sich solden versehen,
 daz man vür wâr mac voljehen.

Die Samegallen drâte 3440
 mit eime gemeinen râte
 santen an den meister dô
 umb einen vride recht alsô,
 daz sie den zins muosten geben

und in der bruoder vride leben.
 dô der meister sie vernam, 3445
 sin herze sân in vreude quam.
 er nam die Samegallen wider,
 den zins sie gerne gâben wider.

NU wil ich iu ein teil verjehen,
 waz mër wunders ist geschehen 3450
 an dem meister von Niflant.
 er was ze Littouwen wol bekant
 künic Mindowen, der dô riet
 zuo Littouwen über die diet.
 nu vuogte sichz, daz geschach, 3455
 213^b daz man des küniges boten sach
 an den meister werben sô:
 künic Mindowe wære vrô,
 ob im diu sælde möchte geschehen,
 daz er den meister solde sehen: 3460
 er wolde es immer wesen vrô.
 des küniges bote warb alsô.
 dô der meister hate vernomen
 den boten, der zuo im was komen,
 mit siner bruoder râte er reit 3465
 über manige heide breit
 biz daz er quam in daz lant,
 dâ er künic Mindowe vant.
 von dem wart er empfangen wol,
 als man einen herren sol. 3470
 diu küneginne ouch zuo im gienc,
 den meister sie lieplich enpfienç
 und alle die bruoder, daz ist wâr,
 die mit im wâren komen dar.
 dar nâch dô diu zit was komen, 3475
 als ich vür wâr habe vernomen,
 daz man solde ezzen,
 nichtes wart dâ vergezzen,
 daz man zuo êren haben sol:
 dâ mite pflac man der geste wol. 3480

dò dà was gezzen
 und nicht lange gesezzen,
 der künic dankete zehant
 dem meister dò von Niflant,
 daz er zuo im was komen. 3485
 dò der meister hate vernomen
 des küniges sin biz an den ort,
 der meister hatte guotiu wort,
 er sprach zuo Mindouwen
 dem künige von Littouwen: 3490
 „würdest du ein kristen man,
 gròz ère ich dir denne gan:
 sò wil ich dir erwerben
 die cròne, ich ensterben.“

DER künic was der rede vrò. 3495
 dem meister gelobte er dò
 213^c slnes landes genuoc;
 guoten willen er ze im truoc.
 dò ditz allez was ergân,
 der meister und der künic sán 3500
 ir gelübede machten sie sò,
 des die kristey wurden vrò.
 der künic einen heiden nam
 biderbe, als iz wol gezam,
 er was ein vil rætig man, 3505
 dò der meister wolde von dan,
 der was Parmis genant.
 der reit gegen Niflant
 mit deme meister wider.
 der meister von der Rîge sider 3510
 einen bruoder sante hin
 zuo Ròme wart ûf den sin,
 als er gelobet hâte.
 die boten riten drâte
 vaste hin zuo Ròme wart. 3515
 der wec wènic wart gespart.
 dò sie ze Ròme quâmen

- ir brieve sie nâmen
unde brâchten die zehant
dâ man den bâbest vant. 3520
dô die brieve wârñ gelesen,
der bâbest sprach: „ich wil wesen
willic zuo dirre botschaft.
ich wil legen mine kraft
dar an sô ich beste mac : 3525
ditz ist mir ein vil lieber tac.“
der bâbest brieve schriben liez
umb die sache unde hiez
sie den boten geben sider,
dâ mite die boten kërten wider 3530
vaste hin ze lande wart.
Parmis verdröz nicht der vart.
dô sie zuo Rige quâmen
ir brieve sie nâmen
unde gâben sie zehant 3535
in des meisters Andrês hant
dô der kapelân gelas
213^d sô verre, daz gegeben was
dem meister der krône gewalt,
dô vreute sich junc und alt. 3540
der meister liez dô machen
mit vil rîchen sachen
dem künige Mindouwen
und Marten sîner vrouwen
zwô krônen, gar von künsten rîch. 3545
er hate nâch bischove Heinrich
hin zuo Priuzen lant
sînen boten vor gesant.
der bischof wart der mære vrô ;
zuo Rige an den meister dô 3550
quam er vrœlliche geriten.
dô wart lenger nicht gebiten,
sie huoben sich ûf die vart
gegen Littouwen wart.
pfaffen unde bruoder dar 3555

- quâmen an des meisters schar.
 dô sie quâmen in daz lant,
 man toufte und wihete zehant
 den richen künec Mindouwen
 und Marten sine vrouwen. 3560
 der künic was der krône vrô,
 dem meister gab er mit brieven dô
 richlich in sine hant
 richiu unde guotiu lant
 in sin künicriche sân. 3565
 dô daz allez was ergus,
 der meister pfaffen und bruoder liez
 suo Littouwen undæ hiez,
 daz sie daz volc lérten sô,
 daz iz ze jungest würde vrô. 3570
 der bischof und der meister sân
 und aller beide undertân
 riten wider in ir lant.
 sus wart diu reise volant.
- NU wil ich aber vürder sagen. 3575
 der meister krancte an den tagen;
 daz wart dem hôhen meister kunt.
 er sante in vil sneller stunt
 214^d ein sinen bruoder Eberhart
 hin zuo Niflande wart. 3580
 dô er quam zuo Niflant
 daz ampt gab im ûf zehant
 meister Andrès, daz ist wâr.
 er hatte sechstehalbez jâr
 daz lant vil wol vorstanden; 3585
 doch was er in den landen
 sit vil nâ ein halbez jâr.
 der meister wiste her und dar
 des landes site mit triuwen wol.
 nicht mër ich dá von sagen sol. 3590
 bruoder Andrès urloup nam
 von sinen bruodern, als iz wol zam,

und reit zuo Littouwen
 an sinen vriunt Mindouwen
 und ouch zuo der künigl. 3595
 dennoch wårn die bruoder sin
 in Littouwen wol behuot.
 des küniges muot was vollen guot
 dennoch zuo der kristenheit.
 der künic mit bruoder Andrés reit 3600
 vil getriuwelich uf die vart.
 der meister wol nâch tugende art
 nam urloub von Mindouwen
 dem künige von Littouwen
 und reit vort zuo diutschem lant.
 alsus si daz mære volant. 3605

VOn Niflant meister Eberhart
 gebôt eine hervart
 über al der bruoder lant.
 die kummentiure zehant 3610
 brâchten ime volkes vil,
 mër danne ich sagen wil.
 dâ mite vuor meister Eberhart
 zuo Sameiten wart.
 dô er quam in daz lant 3615
 man sach in roub unde brant
 ungevüegen stiften dâ.
 deme here was nicht gâ,
 wan iz was michel unde grôz.
 214^b der reise ez vil wol genôz 3620
 unde quam zuo Rige wider.
 kurze wille ez ruowete sider.

DEr meister aber mit eime her
 uf dem strande bl dem mer
 kêrte hin gein Kârlant. 3625
 diu reise im sus gienc enhant.
 er kêrte gein der Mimele wart,
 daz er was allez vrò der vart:
 do si uf die Mimele quâmen

ir herberge sie nâmen 3630
 uf der Mimele gein dem mer.
 dâ legerte sich der bruoder her.
 der meister wider unde vort
 reit biz an der Dangen ort
 dâ sich diu wazzer sliezen 3635
 und in ein ander vliezen.
 dô arbeite man sô lange,
 da diu Mimel in die Dange
 in ein ander sliezen
 und ze samene vliezen, 3640
 daz daz hûs vollen quam.
 zehant er die besten nam,
 die er bi im hâte,
 und besatzte drâte
 die burc mit guoten mannen. 3645
 slt reit er von dannen.
 er hatte zuo der selben stunt
 über des wilden meres grunt
 mit koken vil der spitze brâcht,
 als er hatte vor bedâcht. 3650
 dô wart daz hûs gespitzet wol,
 sô ich die wârheit sprechen sol.

DEr meister mit den sinen reit
 zuo Rige wider und was gemeit.
 ez quam dar nâch in kurzen tagen, 3655
 als ich iu nu wil sagen,
 daz den meister verdrôz
 der arbeite. er entslôz
 sinen muot den bruodern sin,
 er sprach: „ich wil iu tuon schîn, 3660
 214^c daz mir mln lip nu kranket,
 und mln kraft mir wanket:
 durch daz muoz ich ze lande varn.
 ist daz got mich wil bewarn,
 sô wil ich iu erwerben 3665
 (ez ensi denn daz ich sterben),

- daz iu ein meister wirt gesant
 nâch iuwerm willen in daz lant.“
 swaz ieman dâ wider sprach,
 sin wille doch dar an geschach. 3670
 mit râte er einen bruoder nam,
 der dem lande eben quam,
 und liez den an siner stat.
 die bruoder er gemeine bat,
 daz sie dem wæren undertân. 3675
 er hatte als ein wiser man
 gerâten anderhalbez jâr
 und wênic mër, daz ist wâr.
 do er ze diutschen landen quam,
 der hôhe meister vernam, 3680
 daz er nicht wolde ze Niflant,
 daz amt gab er al zehant
 eime tugenthafte manne,
 geheizen bruoder Anne.
 des amtes was er wol wert. 3685
 bruoder, knechte, rischiu pfert
 wurden im mite gegeben.
 er hatte ein geistlichez leben.
 daz ingesigel von Niflant
 gab im der meister al zehant. 3690
 dô reit der meister Anne
 mit manigem rischen manne
 hin zuo Niflande dô.
 man wart siner kûmftle vrô:
 dô die bruoder haten vernomen, 3695
 daz der meister was komen,
 nicht lenger wart von in gebiten,
 gegen ime sie dô riten.
 die bruoder nicht enliezen
 ir menie sie hiezen 3700
 den bruodern geselleschefte pflegen.
 214^d dô man sach manigen stolzen gegen
 riten gein im ûf den strant,
 empfangen wârt er zehant

als den èren wol gezam. 3705
ir friuntschaft er gerne nam.
dà mite riten sie drâte
unde quâmen spâte
zuo Rîge zuo sant Uriân.
im volgete manic man. 3710
man liez zuo den zîten
niemande riten,
die mit dem meister wâren komen
(als ich vür wâr hân vernomen),
è dan sie haten gesezzen,
getrunken unde gezzen. 3715
dò daz ezzen was ergân,
sie dankten dem meister sân
unde riten in ir stat.
daz volc im allez ère bat. 3720

UNder des der meister was
zuo Rîge komen, als ich è las,
dò wart den von Samelant
von der Mimele bekant,
daz dà læge ein veste 3725
mit vil swærep gesten.
sie sprâchen: „dâ welle wir hin varn,
keinen man dà vor sparn.“
zehant wart ein rischer helt
von dem Samen ûz erwelt, 3730
der reit wol die richte
und hatte in siner pflichte
zwêne gesellen harte stolz.
vil rische quâmen si in daz holz,
daz ûf die Mimele stôzet. 3735
der ein sprach: „nu verdrôzet.“
(er wolde alleine riten vort.)
dò er gesprochen hate daz wort,
er ruorte daz pfert mit dem sporn:
einen berc, den er erkorn 3740
hatte, risch er den ûf reit

- und sach über die Mimele breit
 215^a eine burc gebüwet.
 er sprach: „iz berûwet
 alle die kristen, die hie sint. 3745
 sie dunkent mich der sinne blint,
 sie sint sunder witzten,
 wænent sie hie besitzen.
 ich vreue mich, daz unser lant,
 daz Samelant ist genant, 3750
 hât sô manigen rischen man,
 der mit urliuge kan
 harte wol gebâren.
 ditz kræjen nest wir zwære
 wellen zuo kleinen stücken 3755
 in kurzer wile drücken.
 diu liute die dar ûffe sint,
 man, wlb unde kint
 die welle wir mit lözen
 die kleinen unde grôzen 3760
 unsern goten senden;
 daz enkan nieman wenden.“
 dâ mite reit er al zehant
 dâ er sine gesellen vant;
 den sagete er diu mære. 3765
 daz was in harte swære.
 dô sie wider quâmen
 zuo Samelant, sie nâmen
 die Samen, die sie santen è
 zuo der Mimele. „iz tuot uns wè“ 3770
 sprâchen die boten alle dri:
 „uns wonen bæse geste bl.
 nu sult ir uns vil wol verstan,
 waz die bruoder hânt getân:
 sie hânt mit kranken dingen 3775
 (dar umbe in misselingen
 muoz) eine burc vollenbrâcht,
 daz sage wir iu wol bedâcht:
 die welle wir abe brechen.

- an ir llbe uns rechen.“ 3780
 die wisten, die sie hâten,
 ze samene sie trâten
 von den andern zehant.
 215^b der edelste under in vant
 einen rât in allen, 3785
 der was in wol gevallen.
 dâ mite trâten sie wider,
 zehant die besten sâzen nider.
 dô ir sitzen was bereit,
 der eine sprach: „lât iu sîn leit, 3790
 daz die bruoder uns hân getân.
 disen rât sult ir verstân;
 ich gebiete iu bl der hœchsten kûr,
 die iu dicke ist geleget vûr,
 daz ist bl dem llbe, 3795
 daz nieman bellbe
 der den schilt getragen mac,
 ûf einen bescheidenen tac,
 er envare gein der Mimele wart
 mit uns: nieman wirt gespart.“ 3800

Die Samen alle wurden vrô.
 ir antwûrte was alsô,
 daz sie sunder widerwort
 mit vlize wolden alle vort.
 ir einer vrâgen began, 3805
 wie manigen schilt sie môchten hân.
 die Samen sprâchen alle
 in vil grôzem schalle:
 „wir bringen über daz gevilde
 vierzic tûsent schilde. 3810
 sô machtu prüeven, ob du wilt,
 ob immer der sînen schilt
 unrechtes sich muge erwern.
 wir wellen ouch mit schiffen hern
 die dâ hânt gebûwet. 3815
 bl wâne ez sie berûwet.“

- N**icht lenger von in wart gespart.
 diu schif, diu gein der Mimele wart
 solden, diu wurden schiere bereit.
 daz was den sinen nicht leit. 3820
 die Samen aber bâten
 die besten, die sie hâten,
 daz sie nâch in quæmen,
 wenne sie vernæmen
- 215^c daz si in der Mimele wêren. 3825
 dâ mite begunden kêren
 die Samen ûf daz wilde mer.
 ein teil vuor ouch ir her
 mit schiffen oben umb daz lant,
 daz ist daz vrische hab genant. 3830
 dâ mite kêrten sie dô
 zer Mimele unde wâren vrô.
 dô sie mit schiffen quâmen
 von dem mer, und vernâmen
 die bruoder der Samen muot, 3835
 der endûchte sie nicht guot.
 sie wâren komen zuo der zlt
 beide durch sturm und durch strit.
- 43^a dô sach man Samen alsô vil,
 daz sie wâren âne zil. 3840
 sie hatten dâ mit schiffen
 die Mimele sô begriffen,
 daz man dar über mochte gân.
 daz enwart nie mêr getân.
 diu Mimele ist ein wazzer grôz. 3845
 dô man schif ze schiffe slôz,
 dô wart ez zallen stücken
 bestellet sam si ein brücken
 hæten über die vluot geleit.
 daz was den brudern vil leit. 3850
 sie bereiten wol ir wer.
 al die wile quam daz her
 der heiden dâ von Samelant.

- sie träten abe sâ zehant
 und nâmen schilt unde sper: 3855
 ze sturme stuont ir aller ger.
 sie drungen unde träten zuo
 der bürge; sumellich ze vruo
 hate des morgens uf gestân,
 der muoste dâ ze pfande lân 3860
 den lib, den er dar hatte brâcht.
 alleine er es nicht hatte gedâcht,
 daz geschach doch manigem dâ.
 slt entrâten sie nicht sô nâ.
 dô sie hatten verlorn 3865
 ir liute, dô wart in zorn,
 daz ie diu reise wart gedâcht.
 in disen dingen wurden brâcht
 ir liute, die dâ lügen tôt.
 sân ir wisten in gebôt, 3870
 43^b daz sie die tóten branten
 und von hinnen santen.
 mit ir wâpen ungespart;
 sie solden dort ouch hervart
 unde reise rîten. 3875
 des geloubtens bi den zîten;
 der rede volgeten sie mite,
 wan ez was der liute site.
 uf hôher zehant sie trâten,
 ir tóten, die sie hâten, 3880
 die brantens mit ir ziuge
 (vür wâr ich nicht enlinge):
 spere, schilde, brünje, pfert,
 helme, keyen unde swert
 brante man durch ir willen, 3885
 dâ mit solden sie stillen
 den tiuvel in jener werlde dort.
 sô grôz tôrheit wart nie gehôrt.
- D**ie bruoder uf der bürge dô
 wurden algemeine vrô, 3890

- daz in got helfe hate gesant.
 die heiden, dô sie haten gebrant
 ir tôten, dô riten sie dan.
 des was trôric manic man,
 der gewundet von dannen schiet. 3895
 den Samen dô ir beste riet,
 daz sie nicht verbæren,
 alle die dâ wæren
 geworfen oder geschozzen
 die solde man unverdrozzen 3900
 vüeren wider zuo Samelant
 in schiffen vaste umb den strant.
 44^a diu schif wurden bereit
 und die gewunten drîn geleit.
 sus vuoren sie von dannen 3905
 mit schiffen und mit mannen.

- D**Em meister von Niflant
 wurden brieve gesant,
 wiez zer Mimele ergangen was.
 dô man die brieve im gelas, 3910
 er sprach; „mich sol nicht trâgen,
 mln leben wil ich wâgen
 durch dise sache, die ich hân
 vernomen.“ er liez boten sân
 mit brieven riten in sln lant, 3915
 den kummentiuren tuon bekant,
 daz er die Samen wolde hern,
 unde wolde in daz bewern,
 daz sie den brudern haten gelân
 die zer Mimele wæren gelân. 3920
 dô die brieve wæren gelesên
 den kummentiuren: „ez sol wesen“
 sprâchen sie mit willen;
 „wir wellen gestillen
 die Samen in vil kurzer stunt.“ 3925
 sie tâten iren liuten kunt,
 daz sie wolden reisen,

- witewen unde weisen
 machen mit der gotes craft.
 dô daz volc die botschaft 3930
 hate gehôrt, ez vreute sich
 mit grôzer vreude sicherlich
 unde wart vil wol gemeit
 und zuo der reise bereit.
- 44^b dô quam ein hovellichez her 3935
 der kristen bî daz wilde mer.
 der meister und die bruoder sin
 und dar zuo manic pilgerin
 wâren vrô der hervart
 hin gein Samelande wart. 3940
 der meister und die bruoder sin,
 daz lantvolc und die pilgerin
 zogeten hovellichen hin
 gein Samelant durch gewin
 allez uf des meres strant. 3945
 daz was den Samen unbekant.

Dô daz her zer Mimele quam,
 meister Anne zuo im nam
 der bruoder von der burg ein teil,
 allez durch des heres heil, 3950
 wan in wâren bekant
 die stlge dâ zuo Samelant.
 daz lant ist umbe vlozzen,
 des hânt sie dicke genozzen.
 an eime ende daz wilde mer, 3955
 dâ enschadet in kein her;
 an den andern stten
 mac nieman gein in striten:
 dâ vliuzet ein wilder wâc
 tief unde breit; er machet trâc, 3960
 die dâ mit den schiffen varn
 des sumers, wie kûme sie sich bewarn.
 gein der Mimele dâ gêt zuo
 ein hals; dâ quâmen sie vruo

- mit ir here hovelich. 3965
 des vreuten die kristen sich.
 45^a dá was ein vil grôzer hagen
 von den Samen vor geslagen,
 der was grôz unde dicke,
 dá enwâren nicht cleine ricke, 3970
 dá wâren boume sô grôz,
 daz sit vil manigen verdrôz.
 sie wâren sô gevellet,
 daz ez was gestellet
 sam ez wære ein bolewer. 3975
 ez was ein ungevüegez wer, e,
 daz von den Samen was gemacht.
 vinster was ez sô diu nacht
 und gienc von des meres strant
 wan in daz vrische hab. zehant 3980
 tráten zuo die kristen,
 si enwolden nicht gevristen,
 si enhiuwen den hac enzwei.
 dar umbe gâben sie ein ei,
 daz tâten sie gar âne wer. 3985
 ordenlichen lac ir her.
 dô sie hatten geslagen
 und gehouwen durch den hagen
 einen rûm ze mâzen grôz,
 daz her sich zehant entslôz 3990
 unde kërten in daz lant.
 dô wart den Samen bekant,
 daz sie wâren verladen
 mit gesten, die in wolden schaden.
- D**ie kristen sluogen volkes vil 3995
 unde nâmen âne zil
 roubes vol die hande.
 sie tâten ouch mit brande
 45^b den Samen grôzen schaden.
 sie hatten guotes vil geladen 4000
 in dem lande, daz ist wâr;

- sie triben ze samene gar
den roub, der dá genomen was.
under des ze samene las
der hœchste Same die vriunde sln. 5005
er sprach: „wir suln llden pin,
wir engelden daz in kurzer vrist
daz uns nu geschehen ist.“
der Samen quam ein michel schar.
man wart an in wol gewar, 4010
daz si erzürnet wâren.
sie sprâchen offenbâre:
„wir wellen under ritzen
den hagen zuo disen ziten,
sô sol man den kristen 4015
an keinen dingen vristen,
man gebe in volleclichez gelt.“
„nu ritet vrisch uf daz velt,
daz vor deme hagen lit:
dá sô habe wir den strit“ 4020
sprach der beste under in.
zehant kërten sie hin
unde machten wider den hagen,
dá daz her was durch geslagen;
wan sie westen daz wol, 4025
daz sie wolden den zol
von den kristen nemen dá
unde niergen anderswâ.
- D**ie Samen wâren bereit
zuo rechen ir herzeleit, 4030
46* daz in was geschehen,
als iu nu ist verjehen.
dô der meister vernam
daz der Samen her zuo quam,
er und alle die bruder sln, 4035
daz lantvolc und die pilgerin
satzten menlich sich ze wer
snelle gein der heiden her.

- als ich daz buoch høre sagen,
 die Samen wären vür den hagen 4040
 komen mit vil maniger schar.
 do ir der meister wart gewar,
 lenger wart dô nicht gebiten,
 durch dör Samen her geriten
 von den bruodern wart zehant. 4045
 man sach dá houwen manige hant,
 dá hörte man swert clingen,
 daz bluot sach man dringen
 durch vil manige brünje guot.
 sie guzzen beider wegen bluot. 4050
 vil manic kristen hate dô heil:
 ir hieb sích dô ein teil
 aldá selber durch den hagen,
 ein teil wart ir doch geslagen.
 der meister hieb sich durch daz her 4055
 vaste gein dem wilden mer.
 doch liez er in der selben nôt
 ein teil siner bruoder tót.
 swaz roubes vor genomen was
 den Samen, als ich iezunt las, 4060
 der wart in genzliche wider.
 ir wart ouch vil geslagen nider
 46^b ê der strlt ein ende nam.
 der meister mit nœten quam
 durch den hac bî daz mer. 4065
 verschrôten was im ouch sîn her
 in der reise zuo Samelant,
 als iu nu ist bekant.
 die veigen lågen dô dá nider.
 meister Anne kërte wider 4070
 mit sinem her zuo Kùrlant
 allez bî des meres strant.
 dô er quam zer Mimele,
 man lobete got von himele,
 daz er ûz dem strite quam. 4075
 sîn her er aber zuo im nam

und quam zuo Rige mit der schar,
 sus saget uns ditz buoch. verwär.
 die kristen, die zuo Samelant
 wurden geslagen mit wernder hant, 4080
 die bevelhe ich alle gote:
 sie sturben wol nâch slme gebote.

ZUo Sameiten was ein man
 bl der zlt, hiez Aleman;
 der was ein vil vromer helt 4085
 von Sameiten üz erwelt.

der traoc in sinem herzen
 bitterlichen smerzen
 unde dar zuo grôzen haz.
 ich wil iu sagen durch waz: 4090

daz der künic Mindouwe
 und manic Littouwe
 kristen wâren worden
 und der heiden orden

47^a hatten zuo rücke geleit, 4095
 unde wâren bereit
 zuo dienste genzliche
 gote von himelrîche.

Aleman dô dâchte
 (daz er slt vollenbrâchte), 4100
 wie er mit grôzen vreisen
 wolde rische reisen
 uf die vromen Kûren
 die slne nâchgebûren.

Aleman gar unverzaget 4105
 sprach: „ob ez behaget
 iu Sameiten, sô wil ich varn,
 mlnen lîp nimmer gesparn,
 uf die Kûren, die dâ sint

kristen, und dar zuo ir kint.“ 4110
 der rât der was wol gehôrt
 von den Sameiten. er sprach vort:
 „wanne die Kûren sint verhert

unde von uns gar verzert,
 só muoz Mindowe uns volgen.
 swie gar er si verbolgen.“ 4115

Zehant die Sameiten
 begunden sich bereiten
 hin zuo Kúrlande wart.
 die besten wurden ungespart 4120
 die zuo Sameiten wären;
 der reise sie nicht verbären.

die Sameiten vuoren hin,
 zuo Kúrlande stuont ir sin,
 mit eime here mätzen gröz,
 daz doch der verte wol genöz. 4125

47^b dó sie mit here quämen
 zuo Kúrlant, sie nāmen
 vol ir hende, daz ist wār.
 daz was den Kúren vil swār, 4130
 daz sie daz nicht enmochten
 erwerben unbevochten.

dó riten die Sameiten dan,
 sie vuorten wib unde man
 und dar zuo roubes mære. 4140
 ditz muote die bruoder sære
 und die vil stolzen Kúren,
 die vil wol kunden túren
 in striten und in reisen.

sie sprächen: „die weisen,
 die hie nu sint gemachet,
 alleine uns helfe swachet,
 die welle wir rechen offenbār
 ê ensté daz ander jār.“ 4145

dó der Sameiten her dó quam 4150
 zuo lande wider, dó vernam
 meister Anne diu mære,
 daz verheret wære
 Kúrlant von den Sameiten.
 er gedächte bereiten 4155

ein her nâch sinem willen,
 daz er dâ mite gestillen
 möchte gar ir höchvart.
 er gebôt eine hervart
 ûz allen sinen landen 4160
 den Sameiten zuo schanden.

- D**iu hervart wart vollen grôz,
 des der kristentuom genôz.
 48 * zuo Rîge diu samenunge was. 4165
 meister Anne zuo im las
 alle die rischen pilgerin
 von Rîge. er sprach: „nu tuot schîn,
 daz ir daz kriuce hât genomen
 durch der kristenbeite vromen
 und bewiset iuch alsô,
 daz ir ze jungest werdet vrô.“ 4170
Eisten, Lîven unde Liten
 die endorfte man nicht bîten,
 die wâren alle bereit
 zuo der reise sunder leit. 4175
 daz her daz zogete wol geschart
 hin zuo Semegallen wart.
 dô daz her quam in daz lant,
 der meister tet in bekant,
 daz sie solden mite varn 4180
 er wolde ir dekeinen sparn;
 ez wære in liep oder leit,
 sie muosten im sîn bereit.
 die Kûren, als ich hôrte jehen,
 sie liezen sich mit triuwen sehen: 4185
 an der selben hervart
 quâmen sie menlich unde hart.
 sus vuor daz her vrœllichen hin
 gein Sameiten durch gewin.
 dô daz volc zuo beider stt 4190
 zuo samene quam, ez dûchte zît

- den meister und die vogete sin
und dar zuo die pilgertin,
daz mit zeichen undersniten
wurde daz volc nâch strites siten. 4195
- 48^b daz geschach al zehant.
nu wâren sie komen vûr daz lant.
die vogete schar ten baz ir her
und sterkten sie vil wol zer wer.
die baniere wurden dô 4200
bevolhen den, die vollen vrô
zuo deme strite wâren
unde ouch gebâren
kunden mit sô getânem spil.
dâ was volkes rechte vil. 4205
dâ sach man maniger hande snite,
durch daz sich nieman under rite.
der baniere was dâ gnuoc,
doch was daz lantvolc sô cluoc,
daz ez von siner stete nicht 4210
kêren wolde; in stæter pflicht
sie namen ouch ir herren war.
dâ sach man in vil stolzer schar
daz her sich stellen zuo der zît,
als ez solde in einen strît. 4215
leitsagen wurden dô gegeben
den houbtliuten. daz quam eben
in allen in der hervart.
die wâren in rechter art
Littouwen unde helde guot; 4220
des wart daz her wol behuot.
der eine der hiez Tûsche;
der gienc dâ wol zuo brûsche:
er was küene sam ein swin.
der ander der hiez Milgertin. 4225
Gingecke der dritte hiez,
der an vrumekeite liez
49^a sich alle wege vinden.
sine vînde muosten swinden

vor im zuo allen ziten 4230
in stürmen und in striten.

DAz her sprengete zehant
in der Sameiten lant
unde tet vil grözen schaden.
dâ wurden gar überladen 4235
die Sameiten zuo der zît;
daz liezen die Kûren âne nit.
barvuozen unde predigêre
wâren in dem selben here.

dâ sach man den êrsten brant, 4240
den brante eins predigêres hant
und eins barvuozen dar nâch.
zuo brennen was in allen gâch,
die in der reise wâren kômen,
als ich vûr wâr hân vernomen. 4245

daz her daz was wol bewart,
an allen enden wol geschart
und zuo strite wol bereit.
al die wile ein rote reit
hin unde her durch bejac, 4250
diu ander rote des selben pfiac,
diu dritte rote nicht vergaz,
sie herten baz unde baz.

dô ez an den âbent gienc
zehant die legerstat bevienc 4255
daz grôze her der kristenheit.
die wile manic degen reit
nâch bejage in die nacht.

dô wart roubes vil gebrâcht,
49^b man, wib unde kinder 4260
und allerhande rinder.
swaz man triben und tragen
nicht enmochte, daz wart geslagen.

DEs heres warte diu was guot
unde dar zuo wol behuot. 4265

- doch wurden in der warte
 die wartliute harte
 von den heiden an gerant.
 daz gulden sie mit mannes hant.
 die der warte pflegen 4270
 enliezen sich nicht trāgen,
 si enmachten vollencllichen dā
 den heiden ire kōpfe blā.
 des morgens dō der tac ūf brach
 die wartliute man komen sach. 4275
 dō zogete daz her vort
 und herte beide her unde dort.
 daz triben si in dem lande
 mit roube und mit brande
 niun tage: allūmbe 4280
 die richte und die krūmbe
 wart dā vil wol gehert,
 wēnic wart ez in gewert.
 daz her hatte vol die hant
 und verterbte gar daz lant. 4285
 dō sprach meister Anne:
 „nu prüevet alle, wanne
 daz herhorn geblāsen wirt
 sō bezale wir den wirt,
 und riten hin zuo lande. 4290
 wir haben vol die hande.
 50* waz wir haben hie gehert
 des ist māzen vil gewert.“
 daz horn zehant geblāsen wart. 4295
 dō bereite sich ūf die vart
 daz her algeltche
 und was vreuden rīche,
 daz ez im wol was ergān.
 dā mite kērtē sie sān
 mit allem ir roube zuo lande. 4300
 dō kērtē sunder schande
 die Kūren wider in ir lant:
 sie hatten roubes vol die hant.

dô daz grôze her dô quam
 zuo Semegallen, dô nam 4305
 der meister die Semegallen
 unde dankte in allen.
 dô mite reit der meister dan
 (ime volgte manic man)
 unde quam zuo Rîge wider. 4310
 al ir trôren lac dar nider.

IN disen ziten was gewesen
 zuo Rôme, als ich iu wil lesen,
 der hôhe meister Poppe guot
 an den pâbest, wan sin muot 4315
 stuont von der meisterscheffe gar
 (des man sit wart wol gewar)
 und hatte daz behalden
 mit bete manicvalden,
 daz er mit râte muoste nemen 4320
 einen bruoder, des sich nicht schemen
 sin orden mochte an keiner stat.
 sinen capellân er bat
 50^b schriben brieve zehant
 den kummentiuren in diu lant, 4325
 die man ouch meister heizet.
 sin muot der was gereizet
 und sin herze enbinnen
 mit grôzer gotes minnen.
 die brieve wurden gesant 4330
 den lantkommentiuren zehant.

Dô die brieve wâren gelesen,
 sie wolden alle gehôrsam wesen
 und quâmen in kurzen stunden
 dô sie den meister vunden 4335
 meister Poppen von Osternâ.
 er enpfienec sie lieplichen sâ.
 von Niflande was ouch komen
 ein geistlich man vil wol vernomen.

- bruoder Anne was er genant. 4340
 er was meister zuo Niflant.
 dô sie ze samene quâmen
 unde wol vernâmen
 ires hôhen meisters muot,
 ez endûchte sie nicht guot 4345
 unde sprâchen vil dar wider.
 er bewisete in doch sider,
 daz er urloub hatte erkrigen.
 zehant die bruoder alle swigen
 unde muosten volgen mite. 4350
 dô kurn sie nâch des ordens site
 von Niflant bruoder Annen
 zuo meister vor vil mannen,
 die dâ stuonden zuo der kûr.
 dô trat bruoder Poppe vûr 4355
 und liez ûf die meisterschaft.
 die enpfienç gar tugenthâft
 meister Anne von Niflant.
 dô gab man im an die hant
 daz zeichen, daz der meister treit: 4360
 daz was ein vingerlîn vil feit.
 zehant was bruoder Poppe lôs
 der meisterscheffe, dô man kôs
 meister Annen an sine stat.
 zehant getriuwellichen bat 4365
 meister Anne unde sprach:
 „ir bruoder, welt ir mir gemach
 tuon, als ich getriuwen,
 und læsen mich von riuwen,
 sô prüevet, daz ir zehant 4370
 sendet hin zuo Niflant
 einen bruoder, der meister sl.“
 die bruoder die im wâren bl.
 die wurden des ze râte,
 daz man satzte drâte 4375
 den kummëntiur von Künigesberc;
 vor dem vunden kein geberc

- die heiden in dem lande,
 er wese allerhande
 der heiden site unde tât. 4380
 dem hôhen meister wol der rât
 behagte unde sprach zuo in:
 „ûf den selben stuont mîn sin.“
 zehant der meister schriben hiez
 briewe guot unde liez 4385
 vûeren die gein Priuzen wart.
 daz ingesigel ûf die vart
 51^b wart ouch gesant mit râte.
 die briewe quâmen drâte
 zuo Priuzen hin, dâ man vant 4390
 bruoder Burkarden, der genant
 was von Hornhûsen.
 er kunde gèn ze Prûzen
 wol, mit der heidenscheffe
 torste er sich beheften. 4395
 dô bruoder Burkarden wurden kunt
 diu mære, er sprach zuo der stunt:
 „swaz an den brieven ist gelesen
 dar zuo wil ich gehôrsam wesen.
 swaz mîner meisterschaft behaget 4400
 daz wil ich tuon gar unverzaget.“
 zehant nam er von Niflant
 daz ingesigel ze sîner hant.
 daz hatte meister Anne
 vil wol glich einem manne 4405
 mër danne dri jâr getragen,
 als ich vûr wâr hôrte sagen.

DEr guote meister Burkart
 vuor gein Niflande wart. 4410
 von Hornhûsen was er genant,
 tugent und ère was im bekant.
 dô er mit grôzer arbeit
 alsô lange gereit,
 daz er quam ûf des meres strant,

- er kërte sá zehant 4415
 gein der Düne rechte.
 bruoder unde knechte
 wären von Rige gein im komen;
 ouch wären, als ich hân vernomen,
 52^a burgære unde pilgerin 4420
 dá mite. dá wart offen schîn,
 daz sie des meisters wären vró.
 sie enpfiegen in alsó,
 als ez sinn êren gezam vil wol.
 sie sprächen: „meister, man sol 4425
 iu schenken uf diser heide:
 wîn unde mete beide
 habe wir nu gein iu brächt.“
 der meister antwurte in bedächt
 unde sprach: „got müeze iu geben 4430
 lôn und daz êwige leben!
 daz ir mich wol empfangen hât,
 zuo verdienen ez nair stât.“
 sie trunken unde wären vró.
 dar nâch kërten sie dô 4435
 zuo Rige in die guote stat.
 daz volc algemeine bat,
 daz got in müeste sterken
 an allen guoten werken.
- V**On Hornhûsen meister Burkart 4440
 wol nâch tugentlicher art
 sine vriunde êrte,
 daz in sin tugent lêrte.
 er was den vriunden vridellch,
 den vlienden ein kempfe rîch, 4445
 sinen nâchgebûren glîche.
 arme unde rîche
 gunden ime heiles vil.
 sin lob stuont âne zil:
 ze Priuzen und ze Niflant 4450
 was sin lob vil wol bekant.

52^b er sante zuo Littouwen
dem künige Mindouwen
sine gift, diu was guot.
des vreute sich des küniges muot. 4455

MIndowe des meisters nicht vergaz
er envergulde ime daz
mit einer guoten gifte;
ouch gruoste er in mit schrifte.
diu vriuntschaft von in beiden 4460
was grôz. daz was den heiden
nicht vil wol zuo mâzen,
doch wolden siz nicht lâzen.

Eines nachtes spâte
wart der meister ze râte, 4465
daz er zuo Kûrlande
wolt bi des meres strande
und wolde beschouwen
die burc, diu den Littouwen,
die Sameiten sin genant, 4470
tet vil wê. er hiez zehant
des morgens zuo bereiten,
er sprach: „uns sol beleiten
hin zuo der Mimele
der grôze got von himelê.“ 4475
alsus vuor er uf die vart
vaste gein der Mimele wart.
er reit als ein deggen guot
bi des wilden meres vluot
alsô lange, unz daz er quam 4480
zuo der Mimele. dô vernam
der meister, daz die heiden stolz
gelegert hatten in ein holz,
53^a der bürge harte vaste bi.
er sprach: „wie ez dar umbe si,
sie wellen morne vruo hern:
mit gotes helfe welle wirz wern.“ 4485

dâ wâren bruoder über al,
 vierzic was ir aller zal;
 er hatte ouch wol vümf hundert
 Kûren ûz gesundert. 4490

Dô der morgen ane brach,
 der Sameiten her man sach
 stolz ûf deme velde wesen.
 der meister sprach: „wir sin genesen
 dicke alsô grôzer nôt.“ 4495

mit sinen liuten er sich bôt
 wol mit triuwen ûf daz velt.
 dâ gab man gelt wider gelt;
 die heiden mit den kristen
 striten wol mit listen. 4500

der heiden der was alsô vil,
 daz sie hatten kein zil.
 vümf hundert was der kristen her,
 sie bedorften wol der wer. 4505

der heiden wart dô vil geslagen:
 wem daz si leit, der mac iz clagen.
 der meister der wart sêre wunt
 von den heiden zuo der stunt. 4510

dâ lâgen zwelf bruoder tôt,
 die Kûren lîten grôze nôt,
 ir kummentûr zwâre,
 bruoder Bernhart von Hâren,
 gewundet wart vil sêre
 und ouch bruoder mêre. 4515

53^d zehant muoste der bruoder her
 mit vil menllicher wer
 houwen wider zer Mimele.
 nu bevelhe ich gote von himele
 die bruoder, die dâ sint geslagen,
 ich enwil sie nimmer geclagen:
 sie habent ditz vil kranke leben
 umb daz himelriche gegeben.
 diu vreude diu muoz êwic stân, 4520

nimmer mër mac sie vergân , 4525
 ir vreude muoz dâ wesen grôz ,
 sie sint der merterære genôz ;
 daz ist sunder zwivel sô :
 mit gote suln sie wesen vrô !

Dô der meister genas 4530
 der wunden , als ich iezunt las ,
 dô reit er hin zuo Rige wart.
 er wolde eine hervart

ûf die Sameiten 4535
 mit siner macht bereiten ,
 unde wolde in widergelt
 geben , daz sie ûf daz velt
 hatten im zer Mimele brâcht.

des hatte er endelich gedâcht. 4540
 der meister liez dô sân

sine bruoder daz verstan.
 sie sprâchen alle gitche :
 „tuot sô genædeiliche
 und enbietet in diu lant :
 helfe wirt iu gesant.“ 4545

des guoten trôstes wart er vrô.
 ez stuont dar nâch unlange dô ,
 54^a boten wurden ûz gesant
 zuo Rige von Sameiten lant.

die wurben an den meister sô : 4550

die von Sameiten wæren vrô ,
 daz man in gæbe einen vride
 und ouch von in nieman lide
 von keinen dingen ungemach.
 der meister zuo den boten sprach : 4555

„enthaldet iuch eine wille ,
 ich wil in sneller lle
 die bruoder besenden
 und mit irm râte enden
 iwer gewerb , daz ir hie tuot.“ 4560
 der rât die boten dûchte guot.

- man liez der geste pflegen wol,
als man ze rechte boten sol.
der meister boten riten liez,
die kummentiure er komen hiez. 4565
swen der meister luot aldar
die quâmen willeclîchen gar
hin zuo Rîge in kurzen tagen.
waz sol ich lange rede sagen?
ouch quam der erzebischof 4570
zuo Rîge uf der bruoder hof
durch des kristentuomes heil,
und burgære ein michel teil
wurden in den rât genomen.
dô sie ze samene wâren komen, 4575
sie hâten unsern herren got,
daz er durch sinen grôzen tôt
die Sameiten bekêrte
und sie den wec lêrte,
54^b den Mindowe hate bestân, 4580
der was dâ vor ein kristen man
bl kurzen tagen worden;
er hate der heiden orden
nâch gotes lobe ein teil versigen:
nu lâze wir die rede ligen. 4585
des selben hatten sie gedâcht,
daz die Sameiten wurden brâcht
mit râte zuo der kristenheit.
ez was im dennoch umbereit.
doch wart zuo den stunden 4590
durch bezzerunge vunden,
man solde in einen vride geben
unde guotlîchez leben
mit in halden zwei jâr:
sô wurde man an in gewâr, 4595
wie zuo den kristen wære ir muot.
der rât sie alle dûchte guot.
dô sie hatten daz volant,
nâch den boten wart gesant.

- die sache liez man sie verstan , 4600
 wie man den vride wolde han.
 des wurden sie von herzen vrò.
 sie machten einen vride dô ,
 der solde stên zwei jâr
 mit den Sameiten , daz ist wâr. 4605
 der vride wart bestâtigt wol ,
 als man von rechte vride sol.
 die da mit dem bischof wâren komen ,
 als ir hie vor hât vernomen ,
 die kërten mit im von dan. 4610
 dâ was vil manic man ,
 55^a der des vrides was vil vrò.
 in ir stat sie giengen dô.
 den heiden den stuont ouch ir muot ,
 als noch vremden liuten tuot, 4615
 wider hin zuo lande ;
 sie tâten ir hande
 dem meister unde wâren vrò.
 des landes site stêt alsò :
 wer dem andern tuot die hant , 4620
 wær er über daz dritte lant ,
 der hæte getriuwellichen vride
 bi dem halse und bi der wide.
 dô ditz allez was ergân ,
 sie schieden von der Rîge sân 4625
 und kërten gein Sameiten wider.
 dô sie ze lande quâmen sider ,
 dô seiten sie ir künigen sò ,
 daz sie der meister hæte vrò
 gemachet wol mit stætikeit ; 4630
 daz was den künigen nicht leit.
- D**iu zwei jâr , als ich iu wil sagen ,
 endorfte nie kein mensche clagen ,
 daz im von den heiden icht
 geschæhe an keiner geschicht 4635
 dan allez lieb und allez guot.

- der vride der stuont wol behuot,
 man gienc diu zwei jâr unde reit
 zuo Sameiten âne leit.
 ouch dorfte man die Sameiten 4640
 niergen geleiten
 in der gotes ritter lant,
 wan ez was alsô gewant,
 55^b daz sie âne sorgen
 den âbent und den morgen 4645
 mochten wandern offenbâr
 in koufunge diu zwei jâr.
 dô diu zit dô was vergân,
 die Sameiten huoben an
 daz urlinge wider als ê, 4650
 sie tâten manigem vil wê
 slt, als ich iu sagen sol.
 hôchverte wâren sie vil vol,
 sie hatten rischer manne vil.
 alsus sie griffen zuo dem spil: 4655
 die künige von Sameiten
 die liezen in bereiten
 ein getrenke, daz was grôz.
 dar zuo quam maniger ir genôz.
 sie trunken unde wâren vrô. 4660
 ir eldeste sprach alsô
 zuo den künigen fiber al:
 „ich vreuwe mich zuo diser zal,
 jô sehe ich rischer helde vil,
 durch die ich sunderlichen wil 4665
 vreuwen mich, die wille ich leben.
 ir Sameiten ir sult streben
 umbe êre unde bejac
 tûf die kristen nacht unde tac.
 ir hât lange gnuoc gelegen, 4670
 urlinges sullet ir mêr pflegen
 unde sult mit mannes hant
 den kristen wüesten ir lant.“
 der rede die künige wurden vrô

unde sie gelobeten dô 4675
 56^a in dem getrenke, sie wolden varn,
 ir gote solden sie bewarn.

Dô diu wirtschafft was ergân,
 sie bereiten sich sân
 ûz mit drin tûsent mannen. 4680

sus kërten sie von dannen
 zuo den Kûren in ir lant.
 ir bluotekirl der warf zehant
 sîn lôz nâch ir alden site:
 zehant er bluotete allez mite 4685
 ein quek, als er wol wiste.
 er sprach in sneller vriste:

„ir Sameiten sît gemeit,
 ir sehet lieb unde leit
 ûf diser selben hervart. 4690

doch sult ir wesen sô bewart,
 daz ir behaltet die oberhant.
 ir mûezet nu ze Kûrlant
 strîten mit den kristen;
 dar umbe sult ir nicht vristen, 4695

ir sult geloben daz dritte teil
 den goten, sô geschicht iu heil.
 werden iu die gote guot,
 sô werdet ir vil wol behnot.
 die gote die sint wol wert, 4700

daz man brünjen unde pfert
 und ouch rîsche man dâ mite
 brenne nâch unser site.“
 die Sameiten sprâchen dô:
 „des râtes sî wir alle vrô. 4705

ist daz wir zuo diser zit
 mit den kristen den strît
 behalden und die walstat
 und die bruoder machen mat,
 sô welle wir vil werde 5710
 brünjen unde pferde

- unsern goten brinnen.
 nu rîte wir von hinnen
 und versuochen unser heil.
 die Kûren, die dâ sint sô geil, 4715
 die welle wir unverborgen
 bringen zuo den sorgen.
 ir wib unde ir kinder,
 ir pferde und ir rinder,
 ir megede und ir knechte 4720
 die komen uns gar rechte.
 wir wellen teilen ir gewin,
 den sie haben under in
 disiu jâr behalten
 den jungen und den alten, 4725
 die in diser reise varn.
 der bruoder sol man nicht sparn
 und der diutschen allen,
 swâ wir sie bevallen.
 nu rîte wir, wan ez ist zt.“ 4730
 zehant daz her ze beider sit
 brach ûf unde zogete vort.
 die wile hatten gehôrt
 die bruoder zuo Kûrlant
 (gotes ritter sint sie genant), 4735
 daz die Sameiten wolden komen
 wênic durch ir aller vromen.
 sie santen boten drâte
 mit einem snellen râte
 57^a zer Mimele unde tâten kunt 4740
 bruodern und diutschen zuo der stunt,
 daz sie rische quæmen
 und Kûren zuo in næmen.
- D**ô der bote zer Mimele quam,
 die botschaft, als ez wol gezam 4745
 seit er den bruodern offenbar.
 des was vrô der jungen schar,
 die dâ zer Mimele wâren.

- die diutschen nicht verbären,
sie enwolden reisen mite. 4750
die Kûren ouch nâch ir site
wâren der reise vrò;
sie bereiten sich dô
ûf die vart mit vilze.
- man sach dâ helme glizen, 4755
ir brünjen wâren silber var;
sie hatten eine stolze schar.
dâ mite riten si ûf die vart.
der wec wart von in nicht gespart.
- sie hatten gnoten willen, 4760
daz sie wolden stillen
die heiden, die dâ quâmen.
under des vernâmen
die bruoder von Goldingen dô
mære, der sie wurden vrò: 4765
daz von der Mimele quæme
in helfe unde næme
den wec gein Goldingen.
- „nu mac uns gelingen!“
sprâchen die bruoder junge; 4770
„unser herze und unser zunge
sol gote gerne sagen danc.
unser sorge wirdet kranc;
wir wellen setzen uns ze wer 4775
wider der Sameiten her.“
die von der Mimele quâmen dô
zuo Goldingen rechte vrò.
bruoder Bernhart von Hâren
als ein degen zwâre 5780
rische huob sich ûf die vart
mit sinen bruodern ungespart
von Goldingen und der Mimele.
sie bâten got von himele,
daz er geleite in wolde geben
und daz êwiclliche leben. 4785
die Kûren vuoren vaste mite.

wer nicht enhatte daz er rite
 der lief ze vuoze allez nâch.
 nâch den Sameiten was in gâch.

- Dô** die Sameiten haten gehert 4790
 der Kûren lant und ouch verzert
 allez daz sie vunden,
 dô quâmen sie zuo dem stunden
 in eine gegenôte guot.
 vil stolz was ir aller muot, 4795
 daz sie roubes haten genuoc.
 bruoder Bernhart der was cluoc
 und zoget den heiden allez nâch
 mit sinem here; im was gâch
 uf die heiden an der zit. 4800
 er sprach: „bruoder, hie lit
 der heiden her nâhen bi.
 wer nu mit uns komen si
 58^a der denke an got, wan ez ist zit:
 hie hebet sich ein starker strit. 4805
 wir wellen hie unser leben
 vür die gefangenen geben,
 die diser Sameiten hânt
 denket vûeren in ir lant.
 ir bruoder und ir diutschen al, 4810
 iuwer iegllicher sal
 got von himele ruofen an
 unde striten als ein man.“
 daz selbe sprach er al zehant
 den Kûren zuo: „nu sit gemant 4815
 und stritet also degene!
 ir wizzet die gelegene
 allenthalben rechte wol.
 ein wênic mêr ich biten sol,
 daz ir mit triuwen striten 4820
 nu zuo disen ziten
 wider die heiden, die gerant
 sint mit macht in iuwer lant

und iuch gar beroubet hânt.
 ist daz ir sie rîten lânt 4825
 hinnen ungenozzen,
 si ensint sô nicht verdrozzen,
 sie enkomen aber wider
 unde legen dar nider
 iuwer lant und iuwer guot. 4830
 nu wert iuch helde wol gemuot!
 wir wellen sunder widerwort
 strîten ûf des veldes ort,
 daz dâ Schoten ist genant.
 bindet die helme ûf zehant 4835
 und bereitet iuch ze wer:
 vor uns liget hie daz her.“

58^b

Die bruoder und die diutschen al
 und die Kûren an ir zal
 bereiten sich ze strîte mite 4840
 vaste nâch des landes site.
 dô sie bereitet wâren,
 bruoder Bernhart von Hâren
 nam die banier in die hant.
 zehant wurden an gerant 4845
 die heiden von den kristen:
 man wolde nicht mêr vristen.
 dô satzte sich der heiden her
 vil vaste an die widerwer.
 dâ huob sich an beider stt 4850
 ein vil ungevûeger strît.
 dâ sach man Kûren vlihen
 und von dem strîte ziehen
 alenzeln alsô lange,
 daz in grôzem twange 4855
 die bruoder beliben stân.
 die diutschen wolden ouch nicht lân,
 sie entrâeten in die nôt
 bt die bruoder in den tôt.
 die getriuwen Kûren 4860

- wolden ouch dâ dûren
unde dulden ungemach.
diu sper man dâ vliegen sach.
bruoder Bernhart und die bruoder sin,
die Kûren und die pilgerin 4865
die hiuwen unde vâchten :
- 59^a vil manigen man sie brâchten
der heidenschaft in ungemach. ·
daz rôte bluot man dringen sach
durch die brünjen in den sant. 4870
dô wurden mit werender hant
dri bruoder unde drizic geslagen
und diutsche ein teil , daz ich clagen ,
ûf der selben walstat.
die kristen wurden strites mat. 4875
die Sameiten teilten dô
pferde, unde wâren vollen vrô
und seiten iren goten danc,
daz an dem strite in gelanc.
- D**Ar nâch sie kêrten drâte 4880
mit einem gemeinen râte
mit dem roube in ir lant.
sie sprâchen alle sâ zehant
umbe ein ander hervart:
wider ûf die kristenheit 4885
zuo reisenne was in nicht leit.
sie hatten wol genozzen,
daz machte sie unverdrozzen.
sie reiten aber zuo ein her,
sie wolden Kûrlant noch mër 4890
vertiljen , dan sie hatten vor.
ir herze stuont vil hôch enbor,
daz sie der reinen kristenheit
sô dicke tâten herzeleit,
doch ê ir her bereitet wart, 4895
die bruoder hatten nicht gespart
sie besazten wol die wege
mit wartliuten in stæter pflege.

- 59^b der eine vernam diu mære,
 wiez in dem lande wære,
 und war sie kërten iren sin.
 zehant er quam geriten hin,
 dekeine ruowe er nie genam,
 biz er zuo Goldingen quam.
 die wårheit seit er sunder wån.
 dá was vil manic betrüebet man
 um den unverclageten schaden,
 dá mit sie wåren noch verladen,
 der in só niulich was geschehen,
 und daz sie hörten verjehen,
 die heiden quæmen dar mit her
 und daz sie hæten gein der wer
 sumellichen ungetriuwen man.
 ez wart in dicke schîn getån
 só man die bruoder dá nider sluoc,
 daz er sin houbt von dannen truoc.
 die getriwen bestuonden in der nôt
 und bliben bi den bruodern tót.
 ouch habet ir dicke wol vernomen,
 daz von dem strîte sint'abe komen
 manc vrumer helt zuo rechter nôt,
 die veigen muosen ligen tót:
 daz ouch zuo Kûrlant geschach.
 dô man die zagen vlieden sach
 die küenen wurden überladen;
 des muostens in dem bluote baden.
 sumellichem was iz só gewant,
 daz er quam abe mit werender hant
 êrlîch ze hûs und dá bi blôz.
 dar umbe was ir macht nicht grôz.
 4900
 4905
 4910
 4915
 4920
 4925
 4930
- 60^a daz was in leit und ungemach.
 zehant der kummentiure sprach:
 „bruoder, nu habet iuch wol!
 ez geschicht, daz geschehen sol.
 unser sorgen wirt guot rât,
 an gotes gebot iz allez stât.“
 4935

- V**il schiere ein bote wart gesant
 zuo Rige. do er den meister vant,
 dô warb er sine botschaft sán.
 dô der meister hate verstan, 4940
 daz man Kúrlant wolde hern,
 er sprach: „wir suln uns aber wern.“
 dô wurden boten úz gesant
 nách Litven, Leten, und gein Eistlant.
 den bruodern und des hûses man 4945
 wart ez allez kunt getán;
 sie wolden willeclichen varn
 mit manigen wúnneclichen scharn.
 der bischove liute wárn ouch gereit
 und snelle, dô in wart geseit: 4950
 ieder voget sin schar úz las.
 zuo Rige diu samenunge was.
 do enwart lenger nicht gespart,
 der meister huob sich úf die vart
 mit den, die er dá mochte haben. 4955
 dô sach man rennen unde draben,
 dekein ruowe nieman ennam
 biz man bl Goldingen quam.
 dá leiten sie sich úf daz gras.
 swaz bruoder úf der búrge was 4960
 die wurden algemeine vrô.
 man enpfienec die werden geste dô.
 60^b der kummentur hate nicht gespart,
 die stige wáren wol bewart
 swá sie giengen in daz lant. 4965
 vil schiere ein bote quam gerant,
 der sprach alsô: „die heiden komen,
 daz hán ich vür wár vernomen.
 sie wellen zer Mimele in daz lant.“
 dô vuoren gegen in zehant 4970
 die mit dem meister wáren komen.
 ouch wurden Kúren mite genomen,
 dá wáren Semegallen mite,

- die westen wol der lande site.
 dô wart geordent wol ir her 4975
 gein der heidenschaft ze wer.
 dem diu warte bevolhen was
 sin besten liute er zuo sich las
 und den die wege ouch wâren kunt.
 sie riten manigen böesen grunt 4980
 durch; sie liten ungemach.
 ir her daz zogete allez nâch.
 doch vunden si ein vil schœnez velt.
 dá sluoc man ûf vil manic gezelt
 bi einer wünneclichen bach. 4985
 sie hatten dá die nacht gemach.
 des morgens vruo wart in bekant,
 ir wartliute quam ein teil gerant
 und brâchten solchiu mære wider:
 man herte ûf unde nider 4990
 in dem lande mit grôzer macht;
 die Littowen hæten heres brâcht,
 daz die kristen keine wer
 hæten gein der heiden her.
 61^a dô der meister daz vernam, 4995
 sine bruoder und wer mit im quam
 die nam er alle in den rât.
 „ir hoeret wol wiez uns hie stât“
 sprach der meister tugende vol,
 „ir habet alle daz vernomen wol, 5000
 wiez umb die kristenheit stât,
 diu grôzen schaden genomen hât.
 nu prüvet waz daz beste si.
 die heiden sint uns nâhen bi:
 welle wir nu die bestân, 5005
 so ensol sich sûmen nu kein man,
 ir sult mir sagen iuwern sin.“
 dô sprach ein helt, was under in:
 „meister, ir habet hie manigen man,
 wellen sie in der nôt bi iu stân.“ 5010

- B**innen des dô daz geschach
 die lesten wartliute man sach,
 stolze helde ûz erlesen,
 die bi dem here wâren gewesen. 5015
 den kristen wart dô kunt getân,
 wie die heiden einen plân
 mit ir her verdecketen gar.
 ouch was man worden gewar
 maniger brünjen wünneclîch;
 ir helme wârn von golde rîch, 5020
 ez lûchte alsam ein spiegelglas:
 swaz gesmides an in was,
 daz schein allez silber var.
 sie wurden maniger rote gewar,
 die herten unde branten. 5025
 swaz sie der liute beranten
 61^b die wurden gefangen und geslagen.
 sus hôrte man die wartliute sagen.
 dô der meister daz vernam,
 mit der bruoder râte er quam 5030
 gein einer burc, diu hiez Warchdach.
 sin her reit schône vor unde nâch:
 man sach sie ordenlichen varn.
 er wolde den kristentuom bewarn.
 an beiden sliten wol bewart 5035
 daz her was ouch ze wer geschart.
 die von der bûrge wurden dô
 des heres und der bruoder vrô.
 ir muot was getrœstet gar,
 dô sie des meisters wurden gewar. 5040
- B**i daz hûs ûf ein velt
 die kristen sluogen schône ir gezelt
 ûf ein wünneclîchez gras,
 swaz bruoder ûf dem hûse was,
 der quam ein teil mit ir schar. 5045
 der meister wart ze râte aldar:

- er wolde des morgens striten,
 man solde nicht lenger biten,
 swâ man die heiden möchte an komen,
 ez gienge an schaden oder an vromen. 5050
 dô der rat ergangen was,
 ein teil man rîscher liute ûz las
 und machte zwô rote, die wâren guot.
 von der einen wart behuot
 daz her biz ûf den andern tac. 5055
 sin oberstiu huote an gote lac,
 der alliu dinc berichten sol.
 er behuote die kristen ouch dâ wol.
 62^a diu ander schar wart dar gesant,
 wiez umb die heiden wære gewant. 5060
 die riten hin vil drâte.
 ez was des âbendes spâte:
 vil schiere wurden sie gewar
 der Littowen eine gevûege schar;
 sie wâren gewesen ûf der bach, 5065
 dâ man der kristen spor besach.
 sie hatten die vil wol besehen,
 dar an in leide was geschehen:
 von herzen was in ungemach.
 ir einer zuo dem andern sprach: 5070
 „sie wellen rechen iren schaden
 und hânt den meister ûz geladen.“
 dô sprach ein ander, der reit dâ bt;
 „ich wæne zuo Niflant nieman st
 ze hûse bliben, des hân ich wân, 5075
 als ich mich an dem pfade verstân:
 wir suln uns nicht sûmen nuo.“
 „diu nacht diu gêt uns vaste zuo,“
 sprach ein Littowe, der was cluoc;
 „ich wæne, wir haben gehert genuoc. 5080
 waz wir haben hie gesehen
 daz sol man al dem here verjehen.“
 sie manten ein wênic baz ir pfert
 die richte gein ir here wert.

- daz sie nicht wurden an gerant , 5085
 ich sage iu , wie daz was gewant ,
 von den kristen zuo der stunt.
 sie hinderte ein vil tiefer grunt.
 dâ wâren sie wol über komen ,
 iedoch hâtez in diu nacht genomen. 5090
- 62^b ze jungest quâmen si tûf ir spor.
 die Littowen drabeten vaste vor ,
 sô schiere si quâmen in daz her.
 waz sol ich sprechen dâ von mêr?
 diu mære tâten si in bekant ; 5095
 vil schiere boten wurden gesant
 von ir künige über al daz her
 und tâten daz in stüller wer.
 sie quâmen ze samne an einen rât ,
 jene Littowen man sagen bat , 5100
 waz sie hâeten dâ vernomen.
 die von der slâ wâren komen
 die sprâchen alle vil wol bedâcht :
 „ein her ist von der Düne brâcht ,
 daz hât ein vil breitez pfat , 5105
 ez tuot uns Littowen allen mat.
 hâetet ir ir wege als wir gesehen ,
 ir hulfet uns der wârheit jehen.
 unser gote mügen uns helfen wol ,
 den man vil wol getrûwen sol : 5110
 sie kunnen dar zuo vil wol vromen ,
 daz wir gesunt von hinnen komen.“
- D**O sie ir rede gehôrten ,
 vil schiere mit kurzen worten
 berichten sie iz under in , 5115
 daz si gein Littowen vüeren hin.
 mit jagene in vil wê geschach
 die nacht. sie hatten ungemach
 ê dan sie quâmen durch den hagen.
 nicht lange dar nâch begundez tagen. 5120
 waz an den heiden was geschehen

- 63^a daz haten die kristen wol gesehen.
 sie hielden dâ bi ûf einer bach
 alsô daz man ir nicht ensach.
 sie sâhen daz her hin wec zogen, 5125
 ir herze wânte sin betrogen.
 sie sprâchen: „schiere kômen gerant
 die Littowen, dâ sie haben gebrant,
 sie wellen daz lant betriegen.
 welle wir nu nicht liegen, 5130
 sô mûeze wir nâch in in den hagen,
 daz wir diu mære wider sagen,
 wâ die Littowen kêren hin,
 und ob zuo lande stê ir sin:
 daz sulle wir allez wol besehen, 5135
 sô mûge wir der wârheit jehen.“

- W**Az sol iu mêr dâ von gesaget?
 sie wâren helde, unverzaget.
 nicht lenger wart von in gespart,
 nêch den Littowen ûf die vart 5140
 huoben sich die diutschen dô.
 in was diu warte bevolhen sô,
 si ensolden nimmer wider kômen
 ê dan sie hâten wol vernomen
 waz sie dem meister solden sagen. 5145
 dô sie quamen durch den hagen.
 sie sâhen wol die wârheit,
 daz daz her gein Littowen reit.
 nekein schar geleite sich nider,
 ê dan sie quâmen ze hûse wider. 5150
 nicht lenger sûteten sie dô,
 der bruoder wartliute wâren vrô.
 ir oberste under in ûz las,
 wer allerbest geriten was,
 63^b den liez er gein der bûrge jagen. 5155
 er solde dem meister alsô sagen,
 die Littowen wâren hin wec,
 sie suochten brûckên noch den stee

und vluchen rechte als die zagen ,
 man kunde si nimmer abe jagen , 5160
 sie hæten den wec sò verre vor ,
 daz sæhe man wol an ir spor ,
 sie næmen keine legirstat .
 den boten er sus sagen bat .

DEr bote sùmete sich nicht mèr : 5165
 gerichte gein der bruoder her
 huob er sich ùf die vart ;

der wec wart dò nicht gespart .
 dò er den meister an gesach ,
 nàch gruoze er im der botschaft jach , 5170
 wiez umb die heiden wære gestalt .
 er sprach : „sie sint durch den walt .

ich wil iu die wårheit sagen ,
 die Littowen kan kein her ab jagen .“
 dò der meister hate gehòrt 5175
 des boten rede biz ùf daz ort ,
 mit snellem râte er des nicht liez ,

nàch den bruodern sán er hiez
 knechte llen durch daz her .
 sie quâmen schiere mit ir wer . 5180
 dò die bruoder wâren komen ,
 waz der meister hate vernomen

von dem boten an der stunt
 daz tet er al den bruodern kunt .
 er sprach : „nu gebet uns iuwern rât ,
 sit uns got her gesendet hât .“ 5185

64 " dò sie hæten vernomen ,
 daz die Littouwen wâren komen
 sò verre ùz dem lande ,
 ez endùchte si keine schande ,
 daz man sie rîten lieze . 5190

sie sprâchen , daz man hieze
 daz her sich al bereiten sán ,
 man solde lâzen sie verstân ,
 von weme diu botschaft wære komen . 5195

„wanne sie die haben vernomen,
sô sul wir suochen iren rât.
vür wâr, ez ist kein missetât.

- D**ô diu rede ergangen was,
ûf ein wûnneclîchez gras 5200
hieß man die wîsten alle kômen.
die diutschen wurden mîte genomen.
dô liez der meister sie verstân,
wiez umb die heiden wære ergân.
er sprach: „die Littowen sint hin wec, 5205
si ensuochten brücken noch den stec
und vluhen sêre durch den hagen;
man kunde sie nimmer abe jagen.
daz hôrte wir die wartliute jehen,
die haben die wârheit wol gesehen. 5210
swaz iuwer wille si dar an,
daz lâzet snelle uns verstân.“
sie dankten dem meister dô,
sie sprâchen: „herre, wir sin vrô,
daz iuch got hât her gesant. 5215
haben uns die Littowen daz lant
gerûmet vor, sô lâzet sie varn,
wir wellenz in her nâch sparn,
64^b wan ez uns baz gevallen mac. 5220
got gebe den heiden sinen slac!“
die bruoder gâben dô den rât,
man solde ûf der selben stat
wider gein der Dûne varn.
Kûrlant solden bewarn 5225
die man dar inne lieze,
und wen der meister hieze
der solde dâ blîben. ditz geschach.
daz her algemeine ûf brach.
der meister und die bruoder sin,
daz was ouch ein teil pilgerin 5230
unde wer mit dar kômen was,
sin her besunder er ûz las.

die kërten gein der Rige zuo.
 dar quâmen si eines morgens vruo.
 sie wurden wol empfangen. 5235
 sus was diu reise ergangen.
 sie lâgen dâ sô manigen tac,
 daz ir müede wol gelac
 und ouch gerastet wâr ir pfert.
 dô riten sie gein lande wert. 5240

Nicht lange dar nâch iz geschach,
 daz man die Semegallen sach
 gân an einen bæsen rât,
 den sie volvuorten mit der tât
 alsô, daz sie verkërten sich, 5245
 doch ein teil hevelich.
 den vogeten liezens alle ir habe.
 ez was ein vromer helt, hiez Schabe,
 der riet den Semegallen,
 daz sie den vogeten allen 5250
 65^a ennæmen keiner hande guot;
 man solde sie lâzen wol behuot
 riten ûz dem lande wider.
 sus solden sie den vride nider
 mit den kristen legen sô. 5255
 des râtes wurden si alle vrô,
 den in Schabe hate getân.
 nâch den worten sante man sân,
 swâ man sie in dem lande vant.
 vil schiere quâmen dô gerant 5260
 die vogete von Semegallen.
 man kundetez in allen:
 sie solden ûz dem lande varn.
 ouch hiez man sie daz wol bewarn,
 daz sie icht quæmen in daz lant. 5265
 sie vuoren gein Rige zehant
 und seiten wiez in was ergân.
 der meister nam die bruoder sân,
 die zuo Rige hórten zuo.

- er sprach: „bruoder, rätet nuo, 5270
 ob wir die kummentiure lán
 und die vogete ditz verstán,
 daz sie zuo uns komen her.“
 die bruoder spráchen: „unser ger
 ist só zuo disen ziten: 5275
 tac unde nacht lát riten
 gein Segewalt und gein Eislant,
 ze Aschráten sendet ouch zehant.“
 die boten riten ungespart
 nâch den vogeten uf die vart 5280
 und nâch den kummentiuren allgemein.
 sie quâmen des schiere über ein,
 65^b do diu botschaft in wart bekant:
 sie vuoren gein der Rîge zehant.
 dô sie der meister an gesach, 5285
 nâch gruoze er lieplich zuo in sprach:
 „wir sullen gán an einen rât:
 Semegallen sich verkêret hât.“
- D**er meister dô die bruoder nam
 al zesamne, als ez im gezam, 5290
 swaz ir gegenwürtic was.
 diu wort er sunder brief in las
 von den Semegallen,
 wie sie den vogeten allen
 hæten urloub gegeben 5295
 und wolden sunder vride leben.
 er bat sie geben rât dar zuo.
 sie spráchen: „meister, búwet nuo
 ein hús zuo in in ir lant:
 sie komen schiere in iuwer hant.“ 5300
 der meister quam des über ein
 mit den bruodern allgemein.
 er wolde búwen in daz lant
 des nâhesten winters al zehant.
 nicht lange nâch dem râte 5305
 ieder man vil dráte

- snelle hin ze hûse reit.
 dar nâch des winters wart bereit
 allez daz man solde hân.
 der meister hate ouch nicht gelân, 5310
 swaz bischove in dem lande was,
 ir keinen er bestte las,
 er wolde ir aller helfe nemen.
 der bete endorfte er sich nicht schemen,
 66* sie taten willeclîchen gar. 5315
 alle ir vogete quâmen dar
 suo Rîge, dô manz in gebôt.
 sie wâren vrô und lobeten got,
 daz sie gein Semegallen
 durch got solden wallen. 5320
 die von Revele quâmen dô
 des küniges man und wâren vrô,
 daz sie solden reise varn.
 von Jerwen dorfte man nicht sparn
 niemant zuo der selben nôt: 5325
 sie quâmen, dô manz in gebôt,
 von Sakel und von der Pâle
 die quâmen al zemâle.
 swaz dâ reise mochte varn,
 Lîven, Letten, mit ir scharn 5330
 vuoren gein der Rîge zuo.
 dar quam daz her mâzen vruo
 von den landen, daz ist wâr.
 man enpfenc sie lieplîchen gar
 nâch ir aller werdekeit. 5335
 der meister selbe zuo in reit
 und schuof den gesten guot gemach.
 in grôzer liebe daz geschach.
- D**Es andern morgens der meister nam
 ein teil bruoder unde quam 5340
 zuo den, die dâ wâren komen
 durch der kristenheite vromen
 unde durch ir sêle heil.

- er nam der besten ûz ein teil
und sprach in güetlichen zuo: 5345
- 66^b „ir herren, gedenket nuo,
daz wir den vinden tuon ein leit.
hie ist allez daz bereit,
daz man zer spise haben sol
zuo einer burg; daz hân ich wol 5350
vollenelich zuo samne brâcht.
geschicht iz, als ich hân gedâcht,
sô welle wir bûwen in daz lant,
daz Semegallen ist genant.
dâ gere ich iuwer helfe zuo, 5355
daz ir wellet râten nuo,
wie diu spise mit uns kome.“
dô sprach ein ritter, der was vrome:
„meister, hie sint vil sliten
beide der Liven und der Liten 5360
und ouch dar zuo der Eisten:
den minnesten und den meisten
gebe man vil gelich ir teil,
stt dar an sô grôz heil
liget, als ir gesaget hât.“ 5365
dem meister was vil lieb der rât.
zehant diu spise geteilet wart.
dâ mite huob sich ûf die vart
daz her gein Semegallen.
vreude was mit in allen, 5370
die mit dem meister wâren komen,
der Kûren banier wart vernomen
die mit ir here in stolzer var
zuo der reise kômen dar.
des vreute sich des meisters muot 5375
und ouch die rischen ritter guot.

- D**Ô sie quâmen ûf daz velt
zuo Terweten, manic gezelt
67^a wart dâ vroelich ûf geslagen.
die Semegallen wâren nicht zagen, 5380

sie werten graben und tor
 die wille diu kristenheit dá vor
 lac vil vromen helden glich.
 doch wurden ebenhøhe rich
 gebúwet unde zuo getriben. 5385
 ein krankez herze müeste erbiben,
 hæet ez mit ougen an gesehen,
 sò ich der wårheit sol verjehen.
 man treib sie vaste úf den graben:
 zehant ein sturm wart erhaben, 5390
 der was michel unde gròz.
 vil manigen sere des verdròz.
 der sturm der werte einen tac,
 sperwechsels vil man dá pfiac.
 dá schòz man Semegallen gnuoc, 5395
 daz man sie tót von dannen truoc.
 dô sie gestürmet hâten
 gemeine sie abe trâten,
 die von der bürge trâten nâch,
 nâch den kristen was in gâch. 5400
 sie schuzzen vitzern unde sper,
 die kristen hin, die heiden her.
 dá mite kârtten sie sider
 úf ir burc risch hin wider.
 der bruoder her zehant úf brach, 5405
 do ez den liechten morgen sach,
 und vuor vürder in daz lant.
 dá búwete man al zehant
 ein hûs, daz hiezen sie Dobèn.
 Terweten liezen sie stèn. 5410

67^b **D**Er meister was des hûses vrò;
 er besatzte iz alsò,
 als ez ime wol gezam.
 die splse man dô alle nam,
 diu mit der reise was gebrâcht, 5415
 als meister Burkart hate gedâcht,
 und brâchte si in die vesten.

- sit las er üz die besten
 und die rischesten bruoder sin.
 er sprach: „ir sult hie gerne sin 5420
 durch got und durch des ordens vromen.“
 zehant knechte wurden genomen,
 die dar zuo quâmen rechte
 (ez wâren rische knechte),
 und bevalch in allen daz, 5425
 daz sie zer wer nicht wâren laz.
 armbruste unde pffle
 wart in kurzer wile
 uf die burc gebracht alsô,
 daz sie des alle wurden vrô. 5430
 dâ wurden graben ouch gegraben
 unde rinneboume erhaben.
 dâ mite der meister vuor von dan.
 er hatte manigen rischen man.
 die Kûren mit urloube dô 5435
 ze lande vuoren alle vrô.
 der meister mit den stnen reit
 zuo Rîge wider; er was gemeit.
 der meister die von Revele nam
 züchteclîch, als im gezam, 5440
 zuo Rîge an der widervart.
 nîches nicht wart dâ gespart,
 68* er pflac ir lieplîch unde wol,
 als man werder geste sol.
 die ritter von Revele dô 5445
 ze lande riten harte vrô.

Die Littouwen al zehant,
 die Samêiten sint genant,
 quâmen vor Dobênen stolz,
 als von eim armbruste ein holz. 5450
 sie quâmen mit einer rischen schar,
 ir brünjen wâren silber var.
 sie vuoren sêre mit gewalt,
 sie haten manigen degen balt

- zuo schadene den von Dobèn. 5455
 sie muosten dâ ze sturme gèn.
 die bruoder wâren nicht ze laz,
 sie schankten baz unde baz
 ir gesten, die dâ wâren komen.
 die heiden hatten keinen vromen 5460
 des schenkens, des man in dô pflac.
 vil manic man dâ nider lac,
 der vür daz hûs quam gerant.
 ûf hôher si trâten al zehant.
 geschenket wart in sô genuoc, 5465
 daz man sie tût von dannen truoc.
 got von himel bewarte dô
 die bruoder ûf der burc alsô
 unde ir knechte über al,
 daz dâ in ir aller zal 5470
 nie dekeiner tût gelac
 noch keiner hande smerzen pflac.
 zehant die heiden kërten hin
 ze lande. clein was ir gewin.
 68^b ir tóten vuorten sie von dan. 5475
 sie hatten manigen cranken man,
 der dâ sô gewundet was,
 daz er der wunden nicht genas:
 der sanc vil jâmerlichen sanc.
 vor Dobèn in alsô gelanc. 5480

DÔ man begunde bûwen
 Dobèn, des sult ir getrûwen,
 dô was der winter harte kalt.
 sit dô die bluomen manicvalt 5485
 ûz der erden drungen
 und diu vogelln sungen
 (daz was nâch ôstern), zehant
 der meister bôt in slniu lant,
 daz sie der bürge nâmen war
 mit triuwen und mit vlze gar. 5490
 die bruoder wâren des vil vrô,

- lieplichen sprächen sie dô:
 „wir wellen gerne durch got
 und durch iuwer gebot -
 unsern lip hie wâgen. 5495
 dâ vor welle wir nicht trâgen.“
 die bruoder wurden dâ gelân.
 ir aller oberste reit sân
 vaste gein der Düne wart
 mit slme here uf die vart 5500
 unde quam zuo Rîge wider.
 sln her ze lande kêrte sider.
 den Littowen ir gemüete
 bran in zornes glüete,
 daz alsô vermezzen 5505
 die bruoder wâren gesezzen
 69^a bl in, âne vore wort.
 sie sprächen: „hât uns der mort
 mit disen gesten überladen,
 die uns allen enden schaden! 5510
 wir wellen in manigen stücken
 in die vederen pflücken.“

ZEhant ein her bereitet wart
 der Littowen uf die vart
 zuo Karschowen drâte. 5515
 dâ bûweten sie mit râte
 eine starke burc dâ vor.
 sie suochten dicke vür daz tor,
 wie die bruoder möchten,
 ob sie zêr wer icht lôchten. 5520
 daz wart in widergolden
 alsô gar unholden:
 daz tâten wol mit rechte
 die bruoder und ir knechte.
 sperwechsels vil man dâ vant. 5525
 man sach dâ manige rische hant
 von ir beider slten.
 sie wuochzeten und schritten

- unde schuzzen vaste ir sper.
 ez was vil wol ir aller ger , 5530
 daz ir ein dem andern tæte nôt
 unde bræchte im den tôt.
 daz triben si endellche
 vruo unde spâte gltche
 zwischen disen bürgen zwein. 5535
 al die wile wart in ein
 der meister, daz er wolde varn ,
 sine bruoder bewarn ,
 69^b die zuo Karschowen wâren bliben.
 brieve wurden dô geschriben 5540
 vaste hin zuo Eislant.
 ir helfe quam im al zehant.

- U**Nder disen dingen ,
 daz nicht misselingen
 dorfte der reinen kristenheit , 5545
 von Hornhûsen meister Burkart reit
 hin gein Priuzen drâte,
 vruo unde spâte
 hatte er arbeit âne zil.
 der arbeit dûchte in nicht vil. 5550
 dô er quam in daz lant ,
 von bruodern wart er zehant
 lieplich und wol empfangen.
 der marschalch quam gegangen
 zuo dem meister von Niflant. 5555
 der tet im sine sache bekant ,
 war umbe er was komen dar.
 er bat die bruoder, daz ist wâr,
 daz sie wolden eine vart
 varen gein Karschowen wart. 5560
 der bete wâren sie vil vrô.
 sie sprâchen algemeine alsô:
 „sunder wanc wir sin bereit
 durch iuch lieb unde leit
 dulden ze allen ziten 5565

- in reisen und in striten.“
 al die wile quam geriten
 mit kriuzen nâch des ordens siten
 drizec bruoder in einer rote
 von diutschen landen; sie wolden gote 5570
 70^a endelichen dienstes pflegen,
 wan sie hatten sich erwegen
 vriunde, mâge und eigenschaft.
 si enwâren dannoch nie wonhaft
 in keinen conventen gewesen. 5575
 von dem marschale wart gelesen
 von Priuzen bruoder uf die vart.
 sus vuoren sie ungespart
 vaste gein der Mimele zuo.
 ez was wol ze mâzen vruo. 5580
 under des von Niflande
 bl des meres strande
 quam ein wûnneclichez her
 vil wol bereitet zuo der wer.
- D**ie Littouwen sâhen wol, 5585
 daz sie ungevûegen zol
 gâben vor der vesten
 mit den liuten besten,
 wenn sie ze sturme solden gân.
 slt liezen sie den sturm bestân 5590
 und bereiten sich ze strite
 zuo der selben zlte
 und vuoren hin gein Kûrlant.
 der meister gegen in zehant
 quam mit zweiu schœnen hern, 5595
 er wolde in ir gewalt wern.
 sln her was michel unde grôz,
 des ez doch wênic genôz.
 dô daz her zuo beider slt
 sich bereite, daz ein strit 5600
 sie beide muoste scheiden.
 die kristen und die heiden,

- 70^b die Kûren haten vor gedâcht
ein dinc, daz wart vollenbrâcht
zuo den selben zîten: 5605
si enwolden nicht dâ strîten.
ez was ein gerâten rât,
den sie volvuorten mit der tât.
sie hatenz alsô ûf gegeben:
ist, daz die bruoder daz leben 5610
verliesen und die walstat
und ouch ir helfe wirdet mat,
sô welle wir sunder herren wesen;
der diutschen sol ouch nicht genesen
die mit uns sîn zuo Kûrlant. 5615
dâ mite wichen sie zehant.
dô daz die Eisten sâhen,
sie begunden gâhen
vaste mit in von dannen.
die bruoder mit ir mannen 5620
bestuonden unde wânten dô,
daz ir her wære alsô,
als si ez hatten dar gebrâcht.
zuo vliehene was in ungedâcht.
dô sie dô helfe wânten hân, 5625
dô hatte ir helfe sie verlân.
sie wurden umbe ringet gar
von der heidenschefte schar.
dô sie zer were griffen,
dô was in entsliffen 5630
endelichen gar ir wer.
die Kûren alle mit ir her
hatten dô die vlucht gegeben;
ouch wolden sumeliche ir leben
71^a vriden vor den Eisten. 5635
die kunden vliehen leisten,
als sie dicke hânt getân.
dâ wurden in der nôt gelân
die bruoder und die Seinen gut:
si enhatten alle keinen muot, 5640

daz ieman solde vlihen dan.
 dá was harte manic man,
 der dô nicht enweste daz,
 daz die Kûren durch einen haz
 hatten gewichen in der nôl. 5645
 daz gab vil manigem man den tôl,
 der durch der kristenheite vromen
 was ze strite dar bekommen.
 des wart umbe slozzen
 manic helt unverdrozzen, 5650
 daz er die bitter marter leit
 zuo Dorben ûf dem velde breit,
 ê dan er quam zuo der wer.
 die heiden vaste mit ir her
 hiwen die kristen al dar nider;
 5655
 vil cleine was diu wer wider,
 die dá tet diu kristenheit.
 der meister dá die marter leit
 mit anderhalb hundert bruodern sin.
 dá was ouch manic pilgerin,
 5660
 der dá leit die selbe nôl
 durch got unde den starken tôl.

DÔ der strit ergangen was,
 swaz der kristen genas
 an bruodern und an knechten, 5665
 die nicht mër mochten vechten,
 71^b an Semen und an pilgerin,
 die muosten durch des tôdes pln
 wichen, wie sie mochten.
 dá nam gar unbevochten 5670
 diu heidenschaft vil grôzen roub.
 dannoch stuont vil schœnez loub
 in dem walde her unde dar:
 des nam diu kristenheit guot war.
 die sich wolden dô gern
 5675
 und vor dem tôde sich bewern
 die nâmen in den walt den wich.

- vil maniger lernte dô den slich,
 dô in was misselungen.
 sus was daz her betwungen. 5680
 meister Burkart, daz ist wâr,
 hatte vierdehalbez jâr
 in Niflande meister gewesen,
 als ich vür wâr hân gelesen,
 und mâzen vil mære. 5685
 man clagete in vil sère:
 er was ein degem ûz erkorn,
 von Hornhûsen was er geborn.
- D**O der strit ergangen was,
 als ich iu hie vor las, 5690
 die liute, die dannen quâmen,
 den wec sie wider nâmen
 durch grôz ungevilde,
 alsô sie wâren wilde,
 ie der man ze lande wart. 5695
 der wec wart dô nicht gespart.
 sie wâren alle vreuden blôz,
 ir gemüete in zorne vlôz.
- 72^a dô die Semen quâmen
 zuo lande, sie vernâmen, 5700
 daz sie manigen vromen helt
 hatten verlorn gar ûz erwelt.
 die clageten sie vil manige tage
 mit vil bitterlîcher clage.
 ouch was der Natangen muot 5705
 und der Priuzen mâzen guot
 und der Ermen alsô wol;
 sie haten gegeben alle zol
 zuo Dorben in dem strite.
 si vernâmen in der zlte, 5710
 daz der marschale ouch was bliben,
 der dicke hâte getriben
 urliuige mit der heidenschaft
 mit slner wîsen bruoder craft,

- zehant wurden disiu lant, 5715
 diu iu hie vor sint genant,
 wagehaft al gemeine
 grôz unde cleine
 und vernoierten sich gar
 von den kristen offenbar. 5720
 seheth, daz werte manigen tac,
 daz man nütlichen pflic
 urluiges von in allen.
 ez was in sô gevallen.
 sit sante got der riche 5725
 sinen tröst genædeclîche
 den bruodern in Priuzen lant,
 daz sie mit menlîcher hant
 und mit ganzem râte
 vruo unde spâte 5730
 72^b die Semen und diu andern lant,
 die sich hâten gewant
 von der kristenheit durch haz,
 betwungen baz unde baz
 und brâchten sie ze kristen 5735
 mit urluige und mit listen.
- I**N disen dingen hâten gesant
 die Kûren in Littowen lant,
 daz si in helfe brâchten
 und dar an gedæchten, 5740
 daz sie wol bezlte
 hatten von dem strite
 gewichen dâ zuo Dorben,
 dô ditz wart geworben,
 die Littowen al zehant 5745
 quâmen hin zuo Kûrlant
 mit ir helfe wol bereit.
 die Kûren wurden des gemeit
 und ir gemüete steic vil hô.
 in ir lande dâ lac dô 5750
 ein burc, was Sintelln genant,

- dar wurden al zehant gesant
die Littowen, daz sie mit schaden
die bruoder solden überladen ,
wan ez was der Kûren muot , 5755
daz sie die gotes ritter guot
ûz dem lande wolden haben.
des hatten sie vil wol entsaben
unde satzten huote grôz.
der huote niemanne verdrôz. 5760
zehant die Kûren undertân
wurden den heiden sunder wân.
73^a zehant dô reit ein böeser Kûr
(sîn gemüete daz was sûr ,
sîn herze was der gallen vol , 5765
als ich iu nu sagen sol)
mit verrætnisse hin.
zuo Goldingen stuont sîn sin.
Utilie was er genant ,
untriuwe was im wol bekant. 5770
dô er zuo Goldingen quam ,
den kummentiur er zuo im nam ,
er vlêhete sêre unde bat,
der bete er im nicht abe trat ,
er sprach: „herre, du solt geben 5775
mir helfe, wan ich hân ein leben,
als ein rechter kristen hât ;
ich enkêre mich an die tât ,
die die Kûren hânt getân.
dîne helfe wil ich hân , 5780
wan ich wil bi den kristen wesen .
mit in sterben und genesen :
mit kinden und mit wlben
wil ich mit dir bellben.“
der kummentûr nicht enliez , 5785
achte bruoder er hiez
sich bereiten drâte
mit einem snellen râte.
dâ mite riten sie zehant

- uf ein hûs, daz ist genant 5790
 Warrach, durch der kristen vromen.
 zehant wurden sie genomen
 harte jæmerlîchen,
 man wolde in nicht entwîchen
 73^b an keiner hande sachen. 5795
 ein viur man hiez machen:
 dar inne wurden al zehant
 der bruoder ein teil von in gebrant.
 zehouwen wart ir ouch ein teil.
 got der gebe ir sêle heil! 5800
 sie lîten marter, diu was grôz:
 dar umbe sint sie genôz
 der merterære in himelrîch.
 doch beleib vil wunderlîch
 ein bruoder ungetœtet; 5805
 er wart doch vil genœtet
 von den Kûren manigen tac.
 vil wol er in daz wider wac,
 dô er ûz ir banden quam:
 vil manic Kûr sin ende nam 5810
 von sinenthalben, daz ist wâr.
 ditz tet er allez offenbâr.
 dise rede wil ich lân
 und wil ein ander bestân.
- D**iu burc, diu dâ gebûwet was, 5815
 zuo Karschowen, als ich vor las,
 dâ wâren bruoder ûffe bliben,
 die daz urlîuge triben
 mit vlîze harte manige tage.
 den wart geoffenbâret mit sage 5820
 harte heimelliche,
 daz sich diu lant gellche
 hatten alle umbe getân,
 die in zuo helfe solden stân.
 des wurden sie vil gar unvrô. 5825
 doch stuont ir aller muot alsô,

- 74^a daz sie nicht wolden lāzen
 die burc, ūf der sie sāzen,
 die wile sie mochten haben brôt.
 slt twanc sie hungers nôt, 5830
 dô nicht splse und helfe quam,
 daz ie der man den wich nam
 alenzelen, wā sie wisten
 die bruoder und die kristen.
 sus quāmen si zuo der Mimele. 5835
 si behuotte got von himele
 mit siner grōzen majestāt.
 sin helfe sunder zwīvel stāt
 allen den gerechten bl,
 von welcher hande zunge er sl. 5840

DEr kummentiure nicht enliez,
 die bruoder er gemeine hiez
 bringen wider in ir lant.
 dā mite nam man al zehant
 unde brächte si alle wider. 5845
 die von Dobēnen sider
 liezen ire burc ouch stān
 unde huoben sich sān
 wider zuo der kristenheit.
 daz was den Semegallen nicht leit. 5850

- V**On Hornhūtsen meister Burkart,
 der zu Dorben geslagen wart,
 der hatte an siner stat gelān
 einen bruoder, den ich sān
 iu allen wil benennen, 5855
 waz ob ir sln bekennen!
 der was Juries genant
 unde riet zu Niflant
 74^b mit der bruoder rāte
 vruo unde spāte, 5860
 daz er den liuten wol geviel:
 zūchte er genzlichen wiel.

er was zuo Segewalden
den jungen und den alden
kummentiure vür gewesen ,
daz mac ich wærllichen lesen. 5865

BRuoder Juries der nam
sine bruoder , als ez gezam ,
unde bat sie geben rât ,
den er volbræchte mit der tât 5870
alsô , daz diu kristenheit
vergæze gar ir herzeleit ,

daz zuo Dorben was getân .
den rât sie gâben ime sân ,
daz er eine hervart 5875

besende rasch und ungespart.
bruoder Juries nicht enliez .
sine boten er hiez

riten in stner bruoder lant.
die boten riten al zehant 5880
und tâten diu mære kunt

den kummentiuren zuo der stunt.
die kummentiure nicht enliezen ,
ir lantvolc sie hiezen

und ouch die diutschen dâ mite 5885
reisen nâch des landes site.
zehant diu reise wart bereit ,

in wære lieb oder leit
ûf die vart gein den Kûren ,
den bæsen und den sûren. 5890

75^a diu samenunge zuo Rîge was.
bruoder Juries ûz den bruodern las ,
wan er was an des meisters stat ,

einen bruoder , den er bat
mit der bruoder râte , 5895
daz er wolde drâte

vort riten mit dem her
gein Kûrlande bi dem mer
unde hæte sine gewalt

über junc und über alt, 5900
 die zuo der reise wâren komen.
 do er die rede hat vernomen,
 der bete er gewerte dô
 den meister unde was des vrô,
 daz er die Kûren solde hern. 5905
 er sprach: „wir wellen bewern
 den Kûren iren übermuot;
 wir wellen in gote sîn behuot.“
 dâ mite kêrte er bl dem mer
 vaste hin mit slme her. 5910
 bruoder Juries von der Rlge reit
 zuo Segewalde: im was leit,
 daz er nicht solde reisen mite.

AL die wile in guoter site
 quam daz her in Kûrlant. 5915

daz wart zuo Goldingen bekant
 den bruodern, die dâ wâren.
 sie sprâchen offenbâren:
 „uns wil got ergetzen
 leides, wir weln uns setzen 5920
 wider die bœsen Kûren
 unser nâchgebûren.“

75^b sie nâmen, die sie mochten hân,
 knechte, Kûren und riten sân
 gein dem here, daz dâ quam. 5925

der meister in dem here nam
 und enpfenc die bruoder wol
 von Goldingen. er sprach: „ich sol
 hœren, waz ir râtes gebet.
 mir ist lieb, daz ir noch lebet.“ 5930

nâch râte kêrte er zehant
 vûr ein hûs, daz was genant
 Sinteles, daz lac in bl.
 dâ wâren ôffe sorgen vri
 Littowen, die verdienten solt; 5935
 den Kûren wâren sie vil holt.

- dô der kristen her dô quam
vür die burc, die ruowe ez nam
die nacht biz an den morgen vruo.
dô träten sie der bürge zuo 5940
mit eime sturme, der was gröz,
des diu kristenheit genöz.
ze sturme was in allen gäch,
die graben vulten sie dar näch
mit holze und enpranten daz. 5945
vil maniger uf der bürge saz,
der von Littouwen was komen,
als ir hie vor habt vernomen,
der gerne gegeben hæte solt
und dar zuo silber unde golt. 5950
daz er möchte sin entriten
von den bruodern unbestriten.
dô der grabe was enprant,
daz viur steic al zehant
76 * in die burc mit flammen gröz. 5955
daz viur al umbe und umbe flöz.
dannoeh stuonden gar zer wer
die Littowen gein der bruoder her
al mitten in der glüete.
vil grimme was ir gemüete, 5960
wan sie liten größe nôt
und sähen den gewissen töt,
den sie nicht mochten umbe gân:
daz leben muosten sie dá lán,
in der glüete man sie sluoc. 5965
daz her ouch üz dem viure truoc
roubes vil, daz ist wár.
waz Kûren was über eilf jâr,
die wurden alle töt geslagen
und wider in daz viur getragen. 5970
swaz der jungen Kûren quam
üz dem viure, man die nam
gevangen und dar zuo diu wip,
diu dá wolden iren lip

generen vor dem brande , 5975
 die muosten ire hande
 den bruodern bieten umb daz leben.
 daz wart vil manigem dô gegeben.

Dô man die burc hate verbrant ,
 daz her daz kêrte zehant 5980
 zuo Asseboten vür daz hûs.
 sie wâren stille sam ein mûs
 die tûffe der bürge wâren.

ir schallen sie verbâren ,
 wan sie hatten wol gehôrt , 5985
 wie ez was ergangen dort

76^b zuo Sintels den Littouwen.
 si enmochten dâ nicht drouwen ,
 sie gâben sich in der bruoder hant.
 man nam ir kinder vür ein pfant 5990
 von den besten allen.

sit liezen sie ir schallen ,
 daz sie hatten vor getân.
 die bruoder von Goldingen sân
 gein ir bürge kêrten wider. 5995

daz grôze her daz zogete sider
 zuo Rige harte wol gesunt.
 dô lobete al der kristen munt
 got und die liebe muoter sîn ,
 daz ir helfe was worden schîn 6000
 al der armen kristenheit.

IN wurden andriu mâere geseit ,
 daz diu Littowen her unde dar
 herten mit vil maniger schar
 dâ zuo Niflande 6005

mit roube und mit brande.
 zehant sich machte tûf die vart
 der bruoder her gar ungespart
 unde nam die spîse mite
 rechte nâch des landes site. 6010

- wer dâ wol geriten was
 die besten er vil snelle ûz las
 unde rante ûf die wege,
 die die heiden zuo ir pflege
 solden wider ze lande varn; 6015
 die wege wolden sie bewarn.
 der bruoder her dâ zogete nâch,
 ûf die heiden was in gâch.
 77^a zehant die wartliute guot
 die warte hatten wol behuot 6020
 unde quâmen gerant:
 den bruodern tâten sie bekant,
 sie sprâchen: „wol ûf drâte
 mit einem snellen râte!
 daz her der heiden ist uns bi: 6025
 wiez dar umbe gestellet sl,
 nieman vromer sol verzagen:
 vûr wâr wir iu diu mære sagen.“

- D**ie bruoder nicht enliezen,
 ir volc sie allez hiezen 6030
 sich bereiten, ez wær zit,
 sie wolden bringen in den strît
 die von Littowen wâren komen.
 der bruoder her wart dô genomen
 und geordenieret wol, 6035
 als man gein dem strîte sol.
 dô der bruoder her dô was
 bereitet, als ich itzunt las,
 die besten drungen bi den vanen,
 nieman dorfte den andern manen: 6040
 sie wâren alle gemanet wol,
 als ich itzunt sagen sol.

- D**er bruoder her die heidenschaft
 bestuont mit menlîcher craft
 und brâchten in strîtes genuoc. 6045
 die heiden wâren ouch sô cluoc,

- daz sie daz wider gulden gar.
 der heiden nam sich ûz ein schar
 uf einem ende, dâ sie striten
 mit vil menlichen siten. 6050
- 77^b der sluogen sie ein teil dar nider,
 daz lantvolc vlôch vaste sider
 in vil kurzer wile dan.
 dô vlôch man über man.
 die heiden wâren nicht sô laz, 6055
 sie entûrten sich ie baz
 in zorne gein der kristen schar:
 die durchhiuwen sie gar,
 sie machten einen rûm vil grôz,
 des die kristen alle verdrôz. 6060
 dô daz her durchhouwen was
 von den heiden, als ich las,
 der bruoder und der pilgerin,
 do enmochte ez anders nicht gestin,
 si enmüesten von der walstat 6065
 wichen, wan sie wâren mat
 von den heiden worden al.
 dâ nam diu kristenheit den val.
 die pilgertne gar unvrô
 gein der Rîge wichen dô, 6070
 wan sie treib dar zuo diu nôt;
 sie sâhen vor ir ougen tôt
 vil manigen jungen rischen man.
 sus kërten die pilgertne von dan.
 dô die bruoder wurden gewar, 6075
 daz sô wenic was ir schar
 unde ir zehene lâgen tôt,
 dô twanc sie diu grôze nôt,
 daz sie muosten wichen dâ nâch.
 von der walstat was in gâch. 6080
 daz spil daz was vergozzen gar,
 des nâmen sie vil guote war
- 78^a und wichen zuo Lenewarten hin.
 betrüebet was ir aller sin,

daz ir helfe was só kranc: 6085
 sie muosten wichen sunder danc.
 die heiden námen roubes vil,
 mèr, dan ich iu sagen wil,
 unde gáben schœnen teil
 iren goten, daz sie in heil 6090
 unde helfe hatten brácht.
 zehant kërten wol bedácht
 die heiden hin ze lande.
 sie hatten vol ir hande
 roubes alle dá genomen, 6095
 als ich von wárheit hân vernomen.
 die kristen wurden alle dó
 von dem strite gar unvró.
 die rede láze wir nu wesen,
 der veigen mac keiner genesen. 6100

Ein alt sprichwort hân ich vernomen,
 daz manigem ze tiure ist komen:
 wenn ez dem manne missegât,
 daz nôte ein schade eine stât,
 er enbringe zwêne oder dri. 6105
 der rede nu geswigen si.

Die Öselære wâren vró,
 daz die bruoder hatten só
 bl der Düne den strit verlorn,
 daz was in lieb und nicht zorn. 6110
 sie wurden des ze ráte
 mit einander dráte,
 daz sie vrillich würden leben
 und wider die gotes ritter streben.
 78^b in was dó von herzen leit, 6115
 daz diu reine kristenheit
 in ir lande hate behalt:
 sich tet umbe junc und alt,
 swaz der Öselære was.
 der kristen bl in nicht genas 6120

- in ir lande über al.
 des quam vil maniger sit in val,
 als iu selben ist bekant.
 die wile was zuo Niflant
 ein bruoder an des meisters stat, 6125
 der rechtekeite nie abe entrat.
 der vernam diu mære,
 daz al die Öselære
 hætten den touf geleet hin:
 daz dûchte in gröz ungewin. 6130
 sine boten al zehant
 wurden wol mit vlze gesant
 an des küniges dienstman:
 helfe er bat mit triuwen hân
 von den rittern, daz ist wâr. 6135
 die boten wurben offenbâr
 zuo Revele die botschaft.
 dô wart gelobt mit mannes craft,
 daz die ritter wolden komen
 durch der gotes ritter vromen 6140
 und ouch durch die kristenheit.
 zehant ein tac in wart geleit
 ûf des kalden winters tage,
 vür wâr ich iu daz allen sage.
 die boten kërten dô wider 6145
 zuo Rîge. der meister sider
 sande in al der bruoder lant
 und tet in offenbâr bekant,
 daz er zuo Ösele wolde hern:
 nieman möchte daz bewern 6150
 denne got alleine.
 sit half diu tugende reine
 und ir kint Jêsus Krist,
 daz dar nâch in kurzer vrist
 wart ein winter alsô kalt, 6155
 des manic Öselær enkalt.
 des winters macht diu was sô gröz,
 daz sie die wilden sêwe beslöz

79^a

an allerhande stücke,
 sam ez wære ein brücke 6160
 zwischen Ösele und Eistlant.
 dô wurden al zehant besant
 von Revele manic helt guot.
 zuo reisene stuont ir aller muot.
 der bruoder man ouch quâmen, 6165
 dô sie diu mære vernâmen,
 alle willeoltchen gar,
 rîche und arme, manigiu schar.
 die bischove nicht enliezen,
 mit triuwen sie hiezen 6170
 ir liute reisen vaste mite.
 daz was dô ir aller site.

DO daz her ze samne quam,
 einen grôzen wec ez nam
 gein der Öselære lant. 6175
 daz wart in harte snel bekant.
 ir lant lit zwô mîle in dem mer,
 dar quâmen die bruoder mit ir her.
 79^b zehant sach man den brant vil grôz,
 sîn rouch als ein sturmweter dôz 6180
 über al der Öselære lant.
 ir jâmer mërte sich zehant.
 man sach ouch manige rische schar
 heren her unde ouch dar,
 dâ von die Öselære 6185
 wurden vreuden lære.
 swaz ir immer wart berant,
 daz leben liezen si vür ein pfant.
 dâ tet man in vil grôzen schaden,
 roubes wart dô vil geladen: 6190
 Letten, Lîven, Eisten
 nâmen wol den meisten
 roub, der ie genomen wart.
 daz tâten sie gar ungespart:
 sie nâmen al ir sliten vol, 6195

- als ich die wårheit sagen sol.
då mite kårten sie zehant
vür einen hagen, der ist genant
Carmeles, mit mannes craft. 6200
der meister hatte iz sò geschafft,
daz man des suontages vruo
træte deme hagen zuo.
dò der suontac dò quam,
ie der man sin wåpen nam:
då mite tråten si an den hagen. 6205
sie wurden risch dar abe geslagen.
ergrimmet wåren sære
alle die Öselære.
die kristen triben aber wider
in den hagen mit slegen sider 6210
die Öselære zuo der stunt.
då wart sumellcher wunt,
daz er ûf die erden saz
und strîtes immer vergaz.
- D**itz triben sie verre ûf den tac. 6220
der Öselære ein teil då lac
tôt vor deme hagen nider.
doch satzten sich zer were wider
die in dem hagen wåren,
sie kunden wol gebåren 6225
menliche zuo der nôt.
zehant der meister gebôt,
daz man die guoten schützen
solde då benützen.
die schützen rische nåmen 6230
ir armbruste unde quåmen
vür den hagen mit grimme.
då hórte man jåmersümme
schrîen die Öselære über al.
die kristen machten einen schal 6235
unde tråten an den hagen,
der umb die Öselær was geslagen.

den gewonnen sie mit gewalt
 und sluogen beide junc und alt:
 daz in dem hagen was gewesen, 6240
 der sach man mazen vil genesen.

Do der Üselære hagen
 was von dem brandern üz geslagen,
 dô sach man roubes alsô vil,
 daz der roub was âne zil, 6245
 den diu kristenheit dâ nam.
 daz her genzlîchen quam
 80^b bi den hagen, der dâ was
 gewonnen, als ich itzunt las.
 dâ lügen die bruoder mit ir macht 6250
 gewaldeclîchen zwô nacht.
 die kristen truogen unde triben
 swaz in dem hagen was beliben
 mit guotem vilze in daz her.
 die Üselær hatten keine wer. 6255
 do ez quam an den dritten tac,
 der bruoder, der des heres pfîac,
 der was in eime râte.
 dô quam ein bote drâte
 von den Üselæren dar, 6260
 er sprach: „wir sin alle gar
 von disem her verdrücket,
 unser macht ist uns entzücket.
 wir hân gesehen, daz er gesiget
 der der bruoder her nu pfîiget, 6265
 swâ er sich hin kêret.
 wir sin alsô gesêret,
 daz wir daz immer mügen clagen:
 volkes ist uns vil geslagen.
 nu wiset mich wâ der meister sl.“ 6270
 sie sprâchen alle: „er ist hie bi,
 und wtsten in dar mit der hant.
 dô dem meister wart bekant,
 daz ein Üselære quam,

zehant er einen bruoder nam. 6275
 den hiez er gēn vil drāte
 nāch der bruoder rāte
 und bringen den Ūselzē vūr sich.
 dō gienc der bruoder tugende rich
 81^a nāch dem Ūselzere 6280
 und hōrte siniu mære.
 dō er in wol hate vernomen,
 er hiez in vūr den meister komen.

DEr Ūselzere quam zehant,
 er sprach: „herre, ich bin gesant 6285
 zuo dir durch einen ganzen vride,
 den gelobe wir dir bi der wide.
 breche wirn immer mēre
 wider dine lēre,
 sō tuo mit uns swaz du wilt. 6290
 du solt wesen unser schilt
 und unser rechter herre als é.
 ez engeschicht uns nimmer mē.“
 der meister antwurte ime dō:
 „sage den Ūselzēren sō, 6295
 daz si in mlme vride komen
 zuo mir, ez mac in wol vromen.“
 der Ūselzere wider quam,
 al sine besten er zuo sich nam
 und kērte zuo dem meister wider. 6300
 zehant dō wart geleget nider
 diu vēde von in beiden.
 dō gienc ez an ein scheiden.
 der meister der nam gisele guot,
 wan er hat einen wīsen muot, 6305
 und kērte dō ze lande wider.
 ich weiz wol, daz selten sider
 sō grōz roub genomen wart.
 ez kērtēn wider ouch uf der vart
 die ritter, die dar wāren komen 6310
 von Revele durch dēr bruoder vromen.

- 81^b sie hatten alle vol ir hant
 und riten wider in ir lant.
 der bischove dienstman
 kerten ouch vrœllichen dan 6315
 in ir lant gemeine
 grôz unde cleine
 unde brachten roubes gnuoc.
 der bruoder man wâren sô cluoc,
 daz sie ir sliten haten vol 6320
 roubes; daz tet in vil wol.

- D**Er meister mit den sinen
 bruodern und pilgerinen
 kerten hin zuo Rige vrô.
 ir muot der stuont in allen hô. 6325
 dô sie zuo Rige quâmen wider,
 dô lac ir trûren allez nider.
 bruoder Juries was gewesen
 zuo Niflant, als ich hân gelesen,
 meister an des meister stat. 6330
 des amtes er nicht abe trat
 biz daz meister Wernher quam
 von diutschen landen unde nam
 die meisterschaft an sine gewalt.
 in liebte beide junc und alt. 6335
 der hôhe meister Anne hate in gesant
 zuo meister dar ze Niflant
 mit siner bruoder râte.
 er riet vruo unde spâte,
 als sinen êren wol gezam. 6340
 in disen dingen dô vernam
 kunic Mindowe mære,
 diu wâren in vil swære,
 82^a wan er dannoch kristen was,
 als ich vor von ime las. 6345
 von Sameiten wâren gesant
 boten in der Littowen lant
 an den kunic Mindouwen,

der dâ riet zuo Littouwen ,
 unde an Traniâten. 6350
 besunder sie den bâten ,
 daz er botschaft wurbe
 daz sie in nicht verdurbe.
 Traniâte sprach zuo in :
 „saget mir iuvern sin.“ 6355
 die boten sprâchen alsô :
 die Sameiten wæren vrô ,
 daz künic Mindowe wolde lân
 die kristen under im vergân
 und würde wider heiden. 6360
 sus solde er sich scheiden
 von der toufe , die er hât :
 daz wære der Sameiten rât.

TRaniâte zuo in sprach :
 „ir Sameiten habt gemacht , 6365
 wir gân hin an Mindouwen
 und vlêhen unde drouwen
 sô lange , daz im wirdet leit
 zuo aller sner kristenheit.“
 zehant sie sich beviengen 6370
 mit handen unde giengen
 an den künic Mindouwen
 und Marten sine vrouwen.
 Traniât und die Sameiten
 nicht lenger sie beiten , 6375
 dô sie zuo im quâmen ,
 an eine stat si in nâmen
 unde sprâchen alsô :
 „die Sameiten sint unvrô
 durch dich und durch din ère : 6380
 du solt nu ir lère
 volgen , sich , daz wirt dir guot.
 von irenthalben wirt behuot
 allez daz dir gehœric ist ,
 daz du lâzest varen Krist , 6385

82^b

- dá mite du bist betrogen.
 ez ist wærllichen gelogen
 waz dich die bruoder hânt gelêrt,
 von dînen goten dich hânt bekêrt.
 dîn vater was ein künic grôz, 6390
 bl den zîten sînen genôz
 mochte man nicht vinden:
 wiltu nu dînen kinden
 und dir machen ein joch
 alsô wol als du doch 6395
 mochtest immer wesen vri!
 dir wonet ein grôziu tôrheit bl.
 wenn die kristen hânt verdrûcket
 die Sameiten, so ist entzûcket
 dîn êre und al dîn rîche: 6400
 sô muostu endelliche
 eigen wesen und dîniu kint.
 wie bistu sô rechte blint!
 du bist ein wîser künic genant,
 daz ist dir doch unbekant. 6405
 wiltu der kristen werden vri,
 sô stânt dir die Sameiten bl,
 83^a die dich mit triuwen meinen,
 du solt dich des vereinen
 und kêre dich von der kristenheit. 6410
 lâz dir mit triuwen wesen leit,
 daz du ein künic lobellich
 gewaldic unde dá bl rîch
 hâst dîne gote verlân,
 die dînen eldern hânt gestân 6415
 bl in manigen sachen.
 wiltu die gote swachen
 und dich halden zuo der kristenheit?
 tuo hin und lâz dir wesen leit,
 daz du des ie gedâchtes 6420
 und ouch ie vûr gebrâchtes!
 du solt mit triuwen wesen bl
 den Sameiten, swie ez si

umbe den kristentuom gestalt.
 daz rāten beide junc und alt, 6425
 die dir éren gunnen.
 die sinne sint dir entrunnen.
 wir hān verwar daz vernomen,
 daz érste daz wir mit dir komen
 zuo Letten und zuo Niflant, 6430
 só komen sān in dīne hant
 diu lant von in beiden:
 sie wellent werden heiden.“

DO der künic só vernam,
 den kristen wart er wider gram 6435
 und volgete gar ir rātes mite
 und hielt sich an der heiden site.
 daz was der vrowen alsó zorn.
 den sie ze vriunde hatte erkorn
 83^b (der was bruoder Sivert genant, 6440
 geborn was er von Dürngen lant),
 dem tet sie die rede kunt
 unde sprach zuo der stunt:
 „ich wil an den künic gān
 und wil in biten, daz er sān 6445
 dich mit vride lāze varn
 ze lande. ouch wil ich nicht sparn,
 swaz ich dir gehelfen mac.
 owê, daz ich disen tac
 ie gelebete, daz ist mir leit! 6450
 grôz herzeleit ist mir bereit.“
 diu vrouwe gienc al zehānt
 dā sie künic Mindouwen vant.
 der bete sie alsus began:
 „herre, sende disen man 6455
 zuo Rīge sinem meister wider
 und lege dan den vride nider:
 daz ist vil wol dīn ére.“
 „ich volge dīner lère,“
 sprach der künic al zehant. 6460

- sus wart der bruoder dô gesant
 zuo Niflande drâte
 mit vrouwen Marten râte.
 künic Mindowe liez zehant
 über alliu siniu lant 6465
 alle die kristen vâhen
 und ouch ein teil erslahen.
 er hatte boten ouch gesant
 an den künic zuo Riuzen lant.
 die quâmen ime drâte wider 6470
 unde sageten im sider,
 84^a daz die Riuzen wâren vrò,
 daz sin gemüete stüende alsô.
 der Riuzen boten wurden zehant
 an künic Mindowen ouch gesant. 6475
 die gelobeten im helfe grôz.
 den künic der mære nicht verdrôz.

ZEhant Mindouwe began
 einer reise, sam ein man,
 dem sin gemüete ist bitter, 6480
 uf die gotes ritter.
 dô der tac der reise quam
 den Mindowe mit den Riuzen nam,
 dô kôrte er hin vil drâte
 mit sinem mâgen Traniâte. 6485
 sie hatten ein vil grôzez her
 unde wolten sunder wer
 al der gotes ritter lant
 zuo Letten und zuo Niflant
 verwüesteten und verterben 6490
 und ouch ir volc ersterben.
 zehant daz her sich strakte hin
 gein der Düne durch gewin.
 Mindowe hattetz sô vernomen,
 die Riuzen solden gein im komen. 6495
 die Riuzen die quâmen nicht,
 ich enweiz durch waz geschicht.

- zehant dô Mindowe quam
 vor Wenden unde daz vernam,
 daz in die Riuzen alle wis · 6500
 hæten geleitet ûf ein Is
 (daz sult ir alsô verstân:
 daz sie in wolden eine lân
 84^b heren in dem lande
 mit roube und mit brande), 6505
 er sprach: „Traniâte, sage,
 du bæser man und rechter zage,
 nu hânt die Riuzen mir gelogen,
 den meister hâstu mir gezogen
 zuo einem unvriunde zuo: 6510
 waz râtes gibestu mir nuo?
 Letten, Ltven und diu lant,
 diu du gelobtes in mîn hant,
 diu kâren sich an mich nicht ein hâr:
 ditz reisen mac mir werden swâr. 6515
 ich wil kâren al zehant
 wider in mîn eigen lant
 und wil al mîn reisen lân.“
 sin her brach ûf allez sân
 und vuor hin zuo lande wider. 6520
 ez mochte in sêre riuwen sider,
 daz er Traniâtes rât
 ie gevolgete mit der tât,
 dô er dô zuo lande quam,
 sin vrowe in lieblichen nam 6525
 ûf ein ende unde sprach:
 „do ich mit ougen dich gesach
 komen von der hervart,
 dô sach ich, daz din lîb vil zart
 was betrûebet harte; 6530
 nu weste ich arme Marte
 gerne, wie ditz wære ergân:
 daz lâz mich, herzelieb, verstân.“
DEr kûnic sprach al zehant:
 „dô ich quam in Letten lant 6535

- 85^a vür ein wîchbilde mâzen grôz
 und mir daz nieman ûf slôz,
 also Traniâte
 mir gelobet hâte,
 und diu lant wider mich 6540
 algemeine satzten sich,
 dô wart betrüebet mir der muot.
 ouch dôchte mich daz mâzen guot,
 daz die Riuzen quâmen nicht,
 mit den ich stân in stæter pflicht 6545
 an minem gelûbde, daz ich tete
 mit aller mîner vriunde bete
 und ouch durch Traniâten,
 der mir daz wolte râten:
 dar umb muoz ich betrüebet sln.“ 6550

- „**N**U prûeve, lieber herre mîn,
 daz ich dir arme Marte sagen.
 ditz muoz ich von schulden clagen,
 daz du Traniâtes rât
 hâst volvüeret mit der tât, 6555
 daz dich vil wol mac riuwen.
 ich sage dirz entriuwen:
 hâtes du gevolget mir,
 ez wære nu geliebet dir.
 der meister hât geêret dich 6560
 und al dîn volc unde ouch mich
 mit maniger hande sachen:
 er liez dir gesmîde machen
 nâch küniclichen êren,
 die rechtekeit er lèren 6565
 liez dich sine pfaffen.
 nu volgestu einem affen,
 85^b ich meine Traniâten,
 der dich hât verrâten.
 noch bekêre dînen muot 6570
 und volge mir, ez wirt dir guot.“
 der künic zuo der vrowen sprach,

do er ir stætekeit gesach :
 „vrowe , ditz hân ich getân.
 dise rede lâz bestân , 6575
 sie enkan dir nicht gevromen
 noch mir ze keinem vromen komen.
 ich hân versmæhet die kristenheit ,
 ez si dir lieb oder leit :
 den meister den hân ich verlorn 6580
 unde die heidenschaft erkorn.
 ez ist nu ze spâte :
 ich bin dînem râte
 unhæric gar ze dirre stunt.
 vrowe , nu habe dînen munt. 6585
 ez kêre swar ez kêre :
 Traniâten lêre
 und der Sameiten volgen ich ,
 des sich endelich an mich.
 ich weiz wol , daz ich hân 6590
 tôrlîchen genuoc getân :
 des sol alles werden rât ;
 dîn lêre nu ein ende hât.“

MIndowen was liebes vil geschehen ,
 als iu hie vor ist verjehen : 6595
 des hatte er gar vergezzen.
 er hatte nicht gemezzen ,
 waz êren unde wirdekeit
 der meister hatte an in geleit.
 86^a dô er im die crone erwarp. 6600
 diu wirdekeit an im verdarp ,
 daz er Traniâten rât
 vollenbrâchte mit der tât ,
 daz er meister Wernher
 enpfîenc alsô mit sinem her. 6605

Bi des zîten ez geschach ,
 daz Mindowe den vride brach.
 der meister was ein wise man ,

- er greif sin dinc menlichen an
und legete huote vür daz lant. 6610
swaz im der stlge wart bekant,
die von Littowen giengen dar,
der liez er aller nemen war.
al zehant dô ditz geschach,
der Riuzen her man wol besach: 6615
daz wolde ze Darbete in daz lant.
dô daz dem meister wart bekant,
er sante rische bruoder dar
und manigen hêt, daz ist wâr.
dô sie ze Darbete wâren komen, 6620
der Riuzen her wart vernomen
bi der stat mit maniger schar.
die lîten sêre, daz ist wâr.
ê dan daz volc quam zer wer,
die Riuzen machten mit ir her 6625
des tages manigen man unvrô.
Darbeten sie gewonnen dô
und branten an der selben stunt
die stat vil gar in den grunt.
ein burc in nâhen bi was: 6630
wer dar ûf quam, der genas.
86^b tuomherren und der bischof
quâmen ûf der bürge hof.
die diutschen bruoder quâmen ouch dar,
man wart ir helfe wol gewar. 6635
der Riuzen her was vil grôz:
den bischof sêre daz verdrôz.
daz her sich gein der bürge bôt,
die pfaffen vorchten sêre den tôt.
daz was ie ir alder site 6640
und wonet in noch vil vaste mite.
sie jehent, man sulle sich vaste wern:
mit vliehen sie sich gerne nern.
die bruoder trâten an die wer.
sie schuzzen gein der Riuzen her. 6645
daz ander volc sie riefen an,

uf der burc was manic man,
 die zuo der were griffen dô.
 des wâren die tuomherren vrô.
 die Riuzen sêre des verdrôz, 6650
 daz man sô vaste uf sie schôz:
 ir schützen schuzzen vaste wider.
 von der burc sie kârtten sider,
 sie wâren der reise vrô.
 liut unde guot sie nâmen dô 6655
 und liten wider in ir lant.

DEr meister hate die wille gesant
 in sîniu lant über al.
 im was volkes âne zal
 mit manigem rischen bruoder komen, 6660
 als ich vûr wâr hân vernomen.
 mit dem her huob er sich hin
 gein Darbeten uf dem selben sin,
 87* er wolde der Riuzen her bestân. 6665
 sîn wille mochte nicht ergân:
 die Riuzen wâren in ir lant.
 dô daz dem meister wart bekant,
 er was der mære gar unvrô,
 daz im daz her entran alsô. 6670
 Darbet ist iu vil genant,
 nu wil ich machen iu bekant
 mit mîner rede in kurzer vrist,
 wâ diu stat gelegen ist.
 ir habet hie vor wol vernomen,
 wie der kristentuom ist komen 6675
 mit gotes helfe in Niflant:
 nu wil ich iu tuon bekant
 von dem lande in kurzer vrist,
 wie daz underscheiden ist.

VOn Rîge ein bischof ist genant, 6680
 der hât bûrge unde lant
 in sînem gestifte wol gelegen,
 daz wîzzen, die dâ wonens pflegen:

- Sèlen, Lîven, Letten lant
stèt ein teil in sîner hant. 6685
daz ander teil wart gegeben
an daz geistliche leben
den bruodern von dem diutschen hùs.
die habent bürge vür die clûs
gebûwet in diu selben lant, 6690
diu iu itzunt sint genant.
des guotes ist nicht beliben,
diu lantbescheidung si beschriben.
diu stat zuo Rîge ir vriheit hât,
als an iren brieven stât. 9695
- 87^b dô man daz allez wol beschreib,
daz des nîchtes nicht beleib,
und der kristentuom was komen
zuo Nîflant, als ir hât vernomen,
dô bûwet man durch den kristentuom
in daz lant zwei bischtuom. 6700
Darbet einex ist genant,
daz lit bi der Riuzen lant;
daz ander heizet Léal.
in ist gegeben wol ir zal
an liuten und an guote 6705
den stiften ze huote.
der ander teil der bruoder ist.
daz wart hie vor mit grôzer list
mit brieven onderscheiden wol,
als man diu lant teilen sol. 6710
wâ heide wechset oder clê,
acker, walt oder sê,
des ist zuo Eistlant nicht beliben,
ez si allez wol beschriben. 6715
dâ wonet ouch grâwer münche leben,
den ist ir vriheit dâ gegeben,
daz in dar an genüeget wol.
got man an in éren sol.
wâ der orden ist gegeben 6720
dâ halten sie vil wol ir leben.

- R**Evele daz guote lant
 gehøret an des küniges hant,
 der Tenemarken hât gewalt.
 daz lant ist alsò gestalt: 6725
 ez lit nâhen bi dem mer
 und ist hie vor mit manigem her
 88^a von Tenemarken über riten.
 der selbe künic hât ez erstriten,
 daz ez der künige eigen ist 9730
 und hat gewesen lange vrist.
 daz lantvolc Eisten sint genant,
 die dienen in des küniges hant.
 der hât dar inne bürge guot,
 dá von daz lant ist wol behuot, 6735
 dar úffe ist vromer ritter vil,
 als ich die wårheit sprechen wil.
 die hât der künic belêhnet wol.
 wer daz guot besitzen sol,
 der mac wol êrlîchen varn. 6740
 sie helfent wol daz lant bewarn.
 dá ist ouch manic vromer knecht,
 der wol verdienet sin lêhen recht.
 sie heizent al des küniges man
 und habent dicke schîn getân 6745
 ir helfe gein der heidenschaft.
 ir houbtman der hât die craft,
 wenn er wil von des landes wegen,
 er bringet manigen stolzen degen
 zuo den bruodern an ir schar. 6750
 man wirt ir helfe wol gewar
 an manigen stunden in der nôt.
 ir ist geleget maniger tôt
 bi den bruodern als ein helt.
 sie sint küene und úz erwelt; 6755
 wenn sie in die reise komen,
 ir helfe wirt vür guot genomen.
 eteswenne ist daz geschehen,
 daz man die Riuzen hât gesehen

- 88^b heren in des küniges lant: 6760
 die bruoder hulpen in zehant
 uf die Riuzen mit ir her,
 só wart ze kranc der Riuzen wer.
 die bischove, die ich hân genant,
 (ich wil si iu aber tuon bekant: 6765
 von Rige und von Léal,
 von Darbete ist des dritten zal)
 sie hulpen wol mit irre craft
 urlingen uf die heidenschaft;
 wenn sie der meister lát verstan, 6770
 só sendent sie des stiftes man
 und ir lantvolkes vil.
 als ich die wárheit sprechen wil,
 só ist dicke daz geschehen,
 daz man sie selben hát gesehen 6775
 in der reise, daz ist wár,
 heren mit der bruoder schar
 durch got von himelriche;
 der lontes in êwiclîche.
 nu ist iu ein teil bekant, 6780
 wie geteilet sint diu lant,
 wie die bruoder umb sich hern
 und muosen vor den heiden wern
 mit gotes helfe ir lant.
 nu wil ich machen iu bekant, 6785
 da ich die rede hie vor liez.
 meister Wernher er hiez,
 der zuo Niflande riet,
 dô diu ungetriuwe diet
 Mindowe unde Traniât 6790
 gâben uf die kristen rât,
 89^a die wolden sie vertriben gar:
 des wâren sie vereinet gar.
 Sameiten unde Kûren
 wârûn bæse nâchgebûren 6795
 bi Goldingen und zer Mimele.
 doch half in got von himele,

daz sie verwuosten Kúrlant,
als iu her nâch wol wirt bekant.

- D**Er guote meister Wernher
sante boten umb ein her
in Niflande über al.
im quam volkes michel zal
von den landen manige schar
hin zuo Rîge, daz ist wâr. 6800
dô daz her was allez komen
zuo Rîge, als ir habt vernomen,
der meister wart des libes kranc.
des was betrüebet sîn gedanc,
doch sach er gotes willen an: 6805
der im die siuche hâte getân,
an den liez er al sîn dinc.
ez was vil manic jungelinc
von bruodern in die reise komen.
der wart einer dô genomen, 6810
daz er des heres solde pflegen.
sie huoben sich in gotes segen
bî daz mer uf den strant
und quâmen hin zuo Kúrlant.
zuo Goldingen wart ez vernomen, 6820
daz von Rîge ein her was komen.
die bruoder wurden alle vrô.
nicht lange sûnten sie sich dô,
89^b der kummentiur nicht enliez,
sîne bruoder er sich wâpen hiez. 6825
ir wâpen wurden an geleit.
mit sîner schar er snelle reit
da er daz her von Rîge vant.
im wâren die wege wol bekant.
dô die von Goldingen wâren komen, 6830
sie wurden gerne mite genomen
vür Lasen; sus was ein burc genant,
diu lac dannoch in Kúrlant.
dâ kërte hin der bruoder her.

- die Kûren satzen sich ze wer. 6835
 ez quam in doch cleinen vromen.
 dô daz her was allez komen,
 ein harter sturm wart erhaben,
 man truoc daz viur an den graben.
 den bruodern liebes vil geschach. 6840
 der Kûren burc man brinnen sach
 nicht anders, dan ez wære strô.
 daz her wart al gemeine vrô.
 die burc zuo Lasen man gewan.
 der Kûren wênic icht entran, 6845
 ir wart geslagen maniger tôt,
 sumellicher sich gefangen bôt.
 ûf der bûrge nicht beleib,
 wlb unde kint man dannen treib.
 daz her nam roubes vol die hant. 6850
 diu burc wart in den grunt gebrant.
 daz her wart algemeine vrô.
 ein ander burc sie suochten dô
 gewaldecliche mit ir her.
 dâ vunden sie vil grôze wer. 6855
 90^a Merkes diu burc hiez:
 sturmes man sie nicht erliez,
 man schôz der Kûren manigen tôt
 ze jungest vorchten sie die nôt,
 die zuo Lasen was geschehen. 6860
 daz was in allez wol verjehen,
 des wart ir herze gar unvrô.
 umb einen vride bâten si dô.
 der wart mit râte in gegeben:
 man liez den Kûren dô daz leben. 6865
 die burc sie muosten lâzen stên,
 man hiez sie alle dar ûz gên,
 ir gesinde und ouch ir guot.
 die bruoder wurden wol behuot,
 daz ez vor dem her genas. 6870
 der an des meisters stat dâ was
 der hiez die burc verbrennen gar.

dar nâch kerten si mit der schar
 vür eine burc, die hiez Grubln. 6875
 do enmochtez anders nicht gesin,
 si enmüesten mit gedinge leben
 und sich von der bürge geben:
 dar zuo twanc sie der bruoder craft.
 man liez sie dâ nicht wonehaft.
 diu burc wart verbrennet blôz, 6880
 der arbeit niemen dâ verdrôz.
 sus wâren die dri bürge verbrant
 mit der reise in Kûrlant.
 die mit gedinge wâren komen
 zen-bruodern, als ir habt vernomen, 6885
 die wurden brâcht in kurzer stunt
 zuo Goldingen alle wol gesunt.
 90^b die liez man dâ belliben
 mit kinden und mit wiben.

DO gote diu êre was geschehen, 6890
 als in itzunt ist verjehen,
 der bruoder her gemeine ûf brach;
 wol geordent man ez sach
 gewaldeclîch durch Kûrlant
 ritten wider ûf den strant. 6895
 sie quâmen zuo Rîge wol gesunt.
 dâ wurden in andriu mære kunt.
 die wile si wâren ûz gewesen
 in Kûrlant, als ich hân gelesen,
 und haten bürge dâ verbrant, 6900
 sô was von Littowen lant
 hin zuo Niflande komen
 ein her, als ich hân vernomen:
 daz brâchte Traniâte dar.
 er kerte hin mit maniger schar 6905
 bæse wege und smalen stic,
 biz er quam in die Wic.
 er herte in dem lande
 mit roube und mit brande.

er mochte vrilichen hern: 6910
 die im sin reisen solden wern,
 die wâren hîn zuo Kûrlant
 mit der bruoder her gesant.

DEr meister, der ze Rîge was 6915
 des libes kranc, als ich las,
 wâ er sich helfe versach,
 dà sante er sine boten nâch.
 zuo Sigewalde wart gesant:
 die bruoder quâmen im zehant
 91^a willeclichen mit ir wer. 5920
 die wile was Traniâten her
 von der Wîc her wider kômen,
 dô daz der meister hate vernomen,
 er sante sin her gegen in.
 die burger durch der sêle gewin 6925
 quâmen zuo der bruoder schar
 mit manigem helde, daz ist wâr.
 des wâren die bruoder alle vrô:
 sie kërten von der Rîge dô.
 daz her zuo Dünemende quam, 6930
 die legerstat iz dà bî nam:
 ein clôster ist alsô genant
 und lit ûf des meres strant.
 ê danne ez wurde mitter nacht,
 Traniâte quam mit siner macht 6935
 geriten ûf der bruoder her:
 sie satzten sich gein im ze wer.
 der bruoder her gemeine ûf brach,
 zuo strîte man nicht wol gesach,
 ie doch muoste ez daz selbe sin: 6940
 sie striten bî des mânes schîn.
 der heiden wart ein teil geslagen.
 wer kan dà von die wârheit sagen,
 ob ein vriunt den andern stach?
 der strît in der nacht geschach. 6945
 diu walstat wart von bluote rô,

- dā lāgen niun bruoder tót,
 der burger wart ein teil geslagen.
 man hórte die helde sère clagen.
 die veigen lāgen dō dar nider. 6950
 Traniāten her kérte sider
 91^b wider zuo Littouwen.
 dā wart er von Mindouwen
 harte wol enpfangen dō.
 des was Traniāte vrō 6955
 und sagte Mindowen mære,
 wie ez ergangen wære.

- I**Ch wil iu sagen von Kúrlant,
 wie ez den bruodern gienc enhant.
 mit urlinge was ir arbeit grōz, 6960
 durch got sie cleine des verdrōz.
 die Kúren hatte búrge gnuoc,
 bi willen man sie dar úz sluoc,
 daz in der kopf zebrochen wart.
 man vuor manige hervart 6965
 von der Düne ze Kúrlant.
 ez gienc in dicke wol enhant.
 der kurzewile man pflac
 in Kúrlande manigen tac.
 diu Mimele was ze verre gelegen, 6970
 got der muoste ir selbe pflegen,
 in quam nicht helfe von Eislant.
 spise wart dā hin gesant,
 bruoder, wāpen unde pfert.
 sie kosten maniger marke wert. 6975
 mit vinden wāren sie verladen,
 die brāchten in vil dicke schaden:
 sie guldens in vil dicke wider.
 sus gienc ez úf unde nider,
 als daz urlinge tuot. 6980
 gelücke ist zallen dingen guot:
 des hatten sie vil dicke ein teil,
 got gab in schaden unde heil.

durch ir haz er nicht genas,
 sie satzten in uf einen röst.
 der ander, der wart sit gelöst:
 bruoder Kuonrât Wirschinc
 hiez der selbe jungelinc. 7025

DO diu reise was ergân,
 als ich nu gesaget hân,
 die von Kretênen wâren stolz.
 sie sprâchen: „nu ist dem starken holz
 die wurzele unden ûz gegraben. 7030

wir mugen unsern willen haben
 mit den andern deste baz.“
 die bruoder wol vernâmen daz,
 sie wurden grimmes muotes gar
 und machten eine reise dar 7035
 beide arme unde rîch.

durch got sie vuoren willeclîch.
 ir macht was alle ûz geweget.
 mit râte ein lâge wart geleet,
 ir jegere schuofen sie hin vor: 7040
 die quâmen vûr daz bûrge tor,
 diu Kretêne was genant.

dô daz den vînden wart bekant,
 sie wâren der bruoder kûmfte vrô.
 sie jageten algemeine dô 7045
 biz si in die lâge ranten.
 die bruoder dô sprancten.

93^a dô sie quâmen sô nâhen,
 daz sie die lâge sâhen,
 in was gegen der bûrge gâch. 7050

die bruoder jageten in nâch
 zuo Kretênen in die veste.
 die ernsthaften geste
 ir wirtu sluogen si alle tôt,
 wîb unde kinder lîten nôt, 7055
 die giengen mit den andern hin.
 sus gulden sie den gewin,

den sie hetten vernomen.
 in wären solche geste komen,
 der sie genuzzen cleine. 7060
 ir guot algemeine
 vuorte man zer Mimele dô.
 die kristen wären alle vrô,
 sie hatte got dâ hin gesant.
 daz hûs wart in den grunt gebrant. 7065

Ein burc lac in nâhen bi,
 die enwären ouch nicht sorgen vri,
 Ampille was sie genant.
 sie vluchen dâ von al zehant
 hin gegen Littouwen. 7070
 slt mochte man sie schouwen
 dicke vor der Mimele hern.
 die brudern muosten vaste wern
 sich an allen stten;
 sperwechseln unde striten 7075
 des wart vil von in getân.
 sie sint des selten noch erlân,
 sie sitzent vor der heidenschaft.
 entæte got mit siner craft,
 93^b si enmöchten nicht beliben. 7080
 der ez solde schriben
 waz dâ wunders ist geschehen,
 der möchte sich wol umbe sehen
 nâch den kalbes hiuten.
 sold ich ez rechte diuten, 7085
 só müeste ich gedanken hân.
 sie habent wunders vil getân
 zuo Schalowe in dem lande
 mit roube und mit brande;
 sie habent den Littouwen 7090
 vil dicke abe gehouwen
 eteliche stolze schar,
 der man ze hûse unsamfte enbar.
 diu Mimele ist lange zit gehert

unde hât sich doch ernert 7095
 mit gotes helfe in maniger nôt.
 manic helt ist dâ gelegen tôt.

NU lege wir die rede nider
 unde grifen aber wider,
 wie der meister von Niflant 7100
 (bruoder Wernher was er genant),
 quam in michel ungemach,
 von ungelücke daz geschach,
 ein tobende bruoder wundete in.
 der was leider sunder sin, 7105
 er was tiz den witzen komen:
 got selbe hate si im genomen.
 ez was den bruodern leit genuoc,
 der meister doch den schaden truoc.
 er mochte den lip noch lenger sparn, 7110
 zuo diutschen landen wolde er varn;
 94^a mit râte der bruoder daz geschach.
 er clagete nicht sin ungemach,
 vrœlch vuor er in diutschiu lant,
 da er den hôhen meister vant. 7115
 dô hat er sich des amtes lôs,
 daz er in Niflande verkôs
 der meisterschefte, daz ist wâr.
 er hate gerâten zwei jâr.
 dar nâch wart er des amtes lôs. 7120
 mit râte man einen andern kôs.
 bruoder Kuonrât was sin name,
 er was rechter züchte ein schame,
 von Mandern was er gebörn.
 do er zuo meister wart erkorn, 7125
 swes man von züchten pflegen sol,
 daz kunde sin reiniu tugent wol.

MIndowe der gecrœnet was
 von meister Andrês, als ich las,
 der hate gelebet an dise zit. 7130

- ein ander Littowe der truoc nit
 uf in heimeltche ;
 der was ouch alsô rîche
 und der vriunde alsô grôz ,
 daz es Mindowe nicht genôz. 7135
 der mordete Mindouwen
 den künic von Littouwen
 und wolde besitzen
 daz künicrîche mit wîzen.
 dô Mindowe gemordet wart , 7140
 zehant dô huop sich uf die vart
 ein Littouwe drâte
 von der besten râte
 94^b und rante hin gein Riuzen lant ,
 Mindowen sune tet erz bekant. 7145
 dô er diu mære vernam
 vil schiere er gerant quam
 suo Littowen in daz lant
 unde suochte zehant
 die sinem vater wâren wider. 7150
 an den meister sante er sider
 und bat in , daz er bræchte
 im helfe unde gedæchte ,
 daz er ouch ein kristen wære.
 zehant quâmen diu mære 7155
 dem meister von Niflant.
 do im diu mære wurden bekant ,
 er wart des von herzen vrô.
 zehant er besante dô
 die kummentiure und vogete gar. 7160
 die bat er , daz sie mit ir schar
 quâmen im uf einen tac ,
 als man noch pffît unde pflac.
 sie besanten al ir lant ,
 die reise tâten sie bekant. 7165

IN den zîten ez geschach ,
 daz man Mindowen sun sach

- lâzen al die kristen lós,
ze miete er nicht dar umbe kós,
wan gotes hulde alleine. 7170
der liez sie algemeine
vrœllich ûz ir bande.
sie huoben sich ze lande,
dâ sie wâren vor gewesen,
als ich iu hân nu gelesen. 7175
- 95^a daz was Mindowen sune ein tugent,
die er begienc in siner jugent,
daz er sô grôzer barmekeit
an die kristen hate geleit,
als ich iu nu hân verjehen. 7180
daz was zuo Littowen geschehen.
der meister hate die wille besant
vil manigen helt in Niflant.
der quam im ein michel schar
mit maniger brünjen liecht var;
ir helme wâren rîche. 7185
ouch quâmen willeclîche
alle die bruoder, die gewalt
haten, beide junc und alt,
ich meine die kummentüre:
die brâchten im ze stîure 7190
manigen helt ûz erlesen,
die wol bi vînden kunden wesen.
dô daz her zuo Rîge quam,
in den zîten inan vernam 7195
von Littowen boten komen,
als ich diu mære hân vernomen.
sie wurben an den meister sô:
Mindowen sun wære vrô,
daz im diu sælde was geschehen, 7200
daz er die triuwe hæte gesehen,
die der meister hæte ze im.
sie sprâchen: „herre, nu vernim,
er saget dir sô grôzen danc,
daz er immer âne wanc 7205

- wil ganze vriuntschaft mit dir haben.
 er hât harte wol ensaben,
 95^b daz ir in mit triuwen meinot.
 nu hât er sich vereinet
 mit sinen liuten, daz ist wâr; 7210
 sie hânt im gehuldet gar
 und ist ein suone worden
 ganz nâch der heiden orden.
 dá von muget ir bliben wol:
 der künic iu gerne danken sol.“ 7215

- D**Ó daz der meister hate vernomen,
 war umb die boten wâren komen,
 der samenunge wolt er nicht lân
 sunder reise dô vergân.
 die boten schickte er drâte 7220
 mit siner bruoder râte
 wider zuo Littowen lant.
 dar nâch sante er zehant
 vûmfthalf hundert man geriten;
 von den wart nicht gebiten, 7225
 sie riten hin zuo Kûrlant
 vaste bl des meres strant
 biz si zuo Goldingen quâmen.
 ûz dem konvente si nâmen
 bruoder unde knechte, 7230
 die in quâmen rechte,
 unde Kûren ouch dá mite;
 die wisten wol des landes site
 und die wege gein Gresen wart.
 sus huoben sie sich ûf die vart. 7235
 sie wâren algemeine vrô
 und ir muot der stuont alsô,
 daz ez in solde wol ergân.
 in viel vil dicke wol ir spân,
 96^a ir vogel in vil wol sanc: 7240
 sô prüeveten sie, daz in gelanc.
 dô sie dá wâren ûf der vart

vaste hin gein Gresen wart,
 sie vunden böeser wege genuoc,
 dâ kûme ein pfert sich eine truoc, 7245
 durch bruoch und manige böese bach;
 vil cleine hatten sie gemach.
 dô quâmen si eines morgens vruo
 mit ir here zuo Gresen zuo,
 daz ez in der veste 7250
 nie kein man enweste.

Die uf der bürge wâren dô,
 die hatten sich bereitet sô,
 daz si zuo Goldingen wolden hern.
 si enwesten nicht, daz man in wern 7255
 alsô drâte wolde daz.
 der bruoder her baz unde baz
 trat der bürge vaste zuo.
 ez was dannoch harte vruo.
 daz her in die burc trat, 7260
 nieman ez zuo gaste bat,
 bereitet alze mâle wol,
 als ich vür wâr sprechen sol.
 dô wart in sneller lle
 in vil kurzer wile 7265
 der wirt vil geslagen tôt
 und ouch gebrâcht in solche nôt,
 daz sie dar nider sâzen
 und Goldingen gar vergâzen,
 daz sie wolden hân gehert: 7270
 daz wart in bitterlich gewert.
 96^b welch wirt von der bürge quam,
 den wec er hin ze pusche nam,
 als im der tiuvel jagete nâch:
 zuo loufenne was im gâch. 7275
 die bruoder nâmen zehant
 al den roub zuo ir hant,
 der uf der bürge was gewesen
 (was mac ich mër dâ von gelesen?),

und branten in der selben stunt 7280
 die vesten in den tiefen grunt.
 nicht lenger stünten sie dar näch:
 mit ir roube was in gäch
 vaste hin zuo lande.
 sie hatten vol ir hande 7285
 roubes uf der burc genomen
 zuo Gresen, dar sie wären komen.

Die bruoder von Goldingen
 mit ir jungelingen,
 die sie hatten dá vil stolz, 7290
 kárten durch ein michel holz.
 die von Rlge kárten sider
 vaste gein dem mere wider.

do si uf daz mer quámen,
 ir ruowe sie dá námen 7295
 mit aller leie getregede;
 man, wlb unde megede,
 kinder unde pferde.

vuorten sie vil werde
 gebunden unde gefangen. 7300
 wol was ez in ergangen.
 dô liez sich der bruoder her
 nider bl daz wilde mer.

97^a dô ditz her zuo Kúrlant
 aller érste wart gesant, 7305

dô huob sich mit den sinen
 bruodern und pilgerinen,
 meister Kuonrát uf die vart
 hin gein Semegallen wart.
 er hatte lantvolkes vil, 7310
 die wären willic áne zil.

dô daz her quam in daz lant,
 er roubte unde sluoc zehant
 swaz er mochte begrifen.
 doch sach man entslifen 7315
 manigen Semegallen cluoc,
 der ein bitter herze truoc

- uf die bruoder und uf ir her.
 sit satzten sie sich zuo der wer:
 sie verhageten die wege 7320
 gröz und cleine in stæter pflege.
 die hagene machten sie sö gröz,
 daz manigen kristen sit verdröz.
 dô der meister hate gehert
 die Semegallen ungewert, 7325
 dô solde er ze lande wider
 mit sinem here kôren sider.
 er quam geriten vür den hagen,
 der in ze schaden was geslagen.
 dô wart er starke angerant 7330
 von sinen vlienden zehant.
 der meister und die pilgerin
 und dar zuo die bruoder sin,
 die knechte und daz lantvolc gar
 machten eine starke schar 7335
 97^b und satzten vaste sich ze wer
 gein der Semegallen her.
 doch wurden in der selben stunt
 der bruoder liute vil gewunt:
 grimmecliche in der nôt 7340
 sechs hundert man dá lâgen tôt
 und zweinzic bruoder dá bl.
 wie ouch ir aller name sl,
 sö müeze sie got trôesten dort.
 nu wil ich aber sagen vort. 7345
 wer von der nôete dô entquam,
 den wec er ze lande nam
 an manigen enden durch den walt.
 doch quam manic helt balt
 mit menllichen sachen dan. 7350
 die Semegallen manigen man
 liezen dá ze pfande wider.
 der bruoder liute kôrten sider
 vaste hin zuo Rige wart;
 der wec wênic wart gespart. 7355

- D**o der meister dô quam
 zuo Rîge wider, man nam
 einen boten drâte
 mit der bruoder râte.
 der selbe bote al zehant 7360
 kêrte gegen des meres strant,
 vil balde rante er unde reit
 vaste bi dem mere breit,
 biz er quam ûf den strant,
 da er der bruoder her vant. 7365
 dô die bruoder sâhen
 den boten zuo in nâhen,
 98^a ein teil ir ranten im engegen
 unde enflengen den degen.
 sie vrâgeten umbe mære,
7370
 wie ez ergangen wære
 dâ ze Semegallen.
 er sprach: „ich sage iu allen,
 wir hân verlorn dâ den strit.
 nu machet iuch ûf, ez ist zlt: 7375
 hie ist der Semegallen her
 gerennet gein iu ûf daz mer.“
 zehant daz her bereite sich
 unde zogete algelich
 bi des meres strande, 7380
 biz ez quam ze lande.
 daz her gar unbestriten reit
 ûf die Dûne sunder leit
 mit allem sinem roube dô.
 des wart daz her gemeine vrô. 7385
 slt riten sie zuo Rîge wider;
 alle ir sorge diu lac nider.
 man, wlb unde kinder,
 pferde unde rinder
 teilten sie gelliche 7390
 alle vreuden rîche
 unde riten an ir gemach.

harte liebe dô geschach
 al der armen kristenheit.
 gestillet wart ein teil ir leit 7395
 und lobeten gelliche
 got von himelriche.

IN dem andern järe
 der meister aber zwäre
 98^b mit einem grôzen here reit, 7400
 daz was lanc unde breit,
 hin gein Semegallen wart.
 er hatte zuo der selben vart
 lange sich bereitet wol,
 als ich iu nu sagen sol. 7405
 er liez vier mîle nâch
 ûf der Semegallen ach
 vor Semegallen bûwen dô
 ein hûs, des wurden unvrô
 alle die Semegallen; 7410
 sie liezen dô ir schallen.
 daz hûs Mitowe ist genant
 und lit vor Semegallen lant.
 den Semegallen den wart sân
 leides vil dar abe getân. 7415
 der meister liez dâ bruoder vil
 unde knechte, die daz spil
 vrilichen torsten triben,
 die liez er dâ bellben
 unde reit zuo Rîge wider. 7420
 die Semegallen alle sider
 vluhen ûf ir vesten
 vor den vremden gesten;
 daz wâren die bruoder mit ir schar.
 die brâchten in vil dicke dar 7425
 von der Mitowe schaden zuo
 beide spâte unde vruo.

MEister Kuonrât von Mandern
 der wolde aber wandern

- in der Semegallen lant ; 7430
 den bruodern tet erz bekant.
 99^a die quamen im vil dräte.
 dô reit er mit ir râte
 unde mit ir helfe hin :
 zuo Semegallen stuont sin sin. 7435
 do er mit sinem here quam
 zuo Semegallen , er nam
 roubes mit sinem volke vil.
 er tet ouch schaden âne zil
 in dem selben lande 7440
 mit ungevüegem brande.
 man brante ir dorf und alle ir korn.
 daz was den Semegallen zorn.
 meister Kuonrât kôrte dô
 gein Niflande harte vrô 7445
 mit sinem here , daz was guot.
 dem meister quam in sinen muot ,
 daz er wolde besten
 vor dem here rîten
 unde bezzern die wege 7450
 beide brücken unde stege.
 er sprach einem bruoder zuo :
 „ich wil hinnen rîten nuo
 mit iuwerm willen. ich wil nemen
 die mir ze helfe wol gezemen , 7455
 unde machen wider die brücken ,
 die zebrochen sint ze stücken.
 kumet der Semegallen her
 ûf iu , sô setzet iuch ze wer
 unde blâset sân min horn , 7460
 daz zuo dem zeichen ist erkorn ,
 sô kum ich mit mlnen roten.
 ir endûrfet anders keiner boten
 99^b dan als ich nu hân gesaget :
 rîtet samfte , nicht enjaget.“ 7465

DEr meister dô von dannen reit
 über eine heide breit.

- im was zuo der arbeit gách,
 sin her im zogete vaste nách. 7470
 dô er von den sinen quam,
 die Semegallen er vernam
 mit zorne komen durch den walt.
 sie brächten manigen helt balt
 zwischen den meister und sin her,
 die bruoder satzten sich ze wer. 7475
 er enmochte in nicht ze helfe komen,
 der wec was im undernomen.
 daz was im von herzen leit.
 mit siner rote er dô reit.
 die bl im wâren an der stunt, 7480
 die rieten im, daz er gesunt
 gegen der Mitowe rite
 und sines heres aldâ bite
 unde nicht enkêrte wider.
 des volgte er in, ez rou in sider. 7485
 in grôzem smerzen reit er dô
 gegen der Mitowe unvrô.
 nu wil ich machen iu bekant,
 wiez den bruodern gienc enhant,
 die in dem walde bliiben dort,
 als ir vor habet gehôrt. 7490
 ir nôt kan ich nicht vollen sagen:
 vil pferde wart in erslagen.
 dô trâten sie ze vuoze nider,
 die wer begriffen sie dâ wider; 7495
 100^a der heiden craft was in ze grôz.
 daz lantvolc sêre des verdrôz
 und vluhen durch den walt von in.
 die bruoder hatten doch den sin,
 daz sie manigem diutschen man 7500
 hulfen ritterlichen dan.
 doch lâgen dâ dri diutsche tôt.
 die bruoder bliiben in der nôt
 unde satzten sich ze wer
 vaste gein der heiden her. 7505

- was mac ich mër dâ von sagen?
 zehen bruoder wurden dâ geslagen,
 si verluren manigen helt balt,
 sie muosten wichen in den walt. 7510
 die veigen lügen dô dar nider,
 die andern die quâmen sider
 dar nâch in vil kurzer stunt
 zer Mitowe alle wol gesunt.
 meister Kuonrât was des vrò.
 gein der Rîge kërte er dô; 7515
 dâ wart er wol empfangen.
 sus was diu reise ergangen.
 wer in der reise leit den têt,
 des sêle helfe got ûz nôt.
 ich wil iu ein cleinez dinc sagen, 7520
 daz enmac ich nicht verdagen:
 bi sinen ziten ez geschach,
 daz man ein hûs bûwen sach,
 daz ist geheizen Wizenstein
 und ist der besten bürge ein, 7525
 diu in Niflande liget:
 vil cleine ir ieman an gesiget.
 100^b die burc ist rîch von guote
 und stêt in grôzer huote.
 sie ist gebûwet vûr daz lant,
 daz dâ Jerwen ist genant. 7530
 sie splset andere bürge vil.
 nicht mër ich dâ von sprechen wil.

DEr meister von Niflant,
 der iu dicke ist genant, 7535
 mit der bruoder râte
 sante er boten drâte,
 dâ man den hōhen meister vant.
 mit brieven tet er im bekant
 allez lieb und allez guot, 7540
 als ein vriunt dem andern tuot.
 und liez in vilzeflichen biten,

- daz er nâch bruoderlichen siten
in des amtes erliese
und einen andern hiese 7545
meister in dem lande wesen.
dô die briewe wurden gelesen,
nâch der bruoder râte
sante er vil drâte
boten gegen Niflant: 7550
mit brieven tet er in bekant,
daz sie einen meister dar
küren nâch ir willen gar.
dô in diu botschaft komen was
und man die briewe gelas, 7555
mit râte man einen andern kôs.
meister Kuonrât wart dô lôs.
er hate gerâten, daz ist wâr,
in Niflande driu jâr.
- 101^a er vuor ze diutschen landen wider. 7560
ein vromer helt der riet sider,
meister Otte was er genant,
man wart sin vrô in Niflant.
er was vil maniger tugende rich,
dêrnüetelichen hielt er sich, 7565
er was getriuwe unde guot
und achte nicht ûf übermuot.
er was ein vil süene man,
doch hielt er hertelichen an,
wâ man bi vinden solde wesen. 7570
er was ein helt ûz erlesen,
des wiste er in dem lande vil:
sin lob stuont gar âne zil.
- B**i sinen ziten ez geschach,
daz man die Riuzen rîten sach 7575
stolzlich in des küniges lant.
sie vrumten roub unde brant
mit eime krestügen her.
sie prüeveten selben sich zer wer

- wol uf drizec tûsent man: 7580
 nicht vürder man sie zelen kan.
 swer si sach, dem wårn ir gnuoc,
 got selbe ir vil dar nider sluoc
 durch ir vil grôze hôchwart.
 sie quâmen zuo vil starc geschart 7585
 mit maniger banier liecht gevar.
 ouch was von Darbete komen dar
 der bischof Alexander,
 mit im vil manic ander
 der kristenheite gar ze vromen, 7590
 als ich diu mære hân vernomen.
- 101^b waz mac ich sprechen mære?
 diu rote muote sere
 alle die Riuzen, daz ist wâr,
 daz wisten sie sit offenbâr. 7595
 von Velin wâren bruoder dâ
 nicht vil, der meister anderswâ
 mit here gegen den vînden lac:
 daz wante ten Riuzen manigen slac,
 der in wol möchte worden sin. 7600
 daz wart dâ offenbare schîn.
 von Léal quâmen bruoder dar,
 doch nicht ein alze grôziu schar.
 von Wizenstein ouch mâzen vil.
 wer rechte ir zal wizzen wil: 7605
 vier unde drizec über al
 sach man an der bruoder zal.
 lantvolkes haten die bruoder gnuoc,
 daz allez guoten willen truoc
 ze strîtene mit der Riuzen schar. 7610
- D**O daz volc was komen dar,
 daz bi den bruodern solde wesen,
 zehant begunde man ûz lesen
 daz lantvolc uf die linken sit:
 die solden halden dâ den strît. 7615
 von diutscher art die græzern schar

- des küniges man brächten dar:
 die hielden dá zer rechten hant.
 dô wart mit éren an gerant. 7620
 die bruoder unde ouch ir man
 allenthalben hiuwen an.
 dô beleip in der nôt
 bischof Alexander tót.
- 102^a zwei teil der Riuzen quam gein in,
 die sluogen sie gar vlüchtic hin 7625
 úf dem velde her unde dar.
 die Riuzen wichen mit ir schar
 daz velt úf unde nider;
 sie kérten sich dicke wider,
 doch was ir vrome cleine dar an: 7630
 sie liezen dá vil manigen man.
 der bruoder hant mit éren rach
 swaz in leides ie geschach
 von den Riuzen lange zit.
 daz velt was breit unde wít, 7635
 der Riuzen val der was gröz,
 des strítes sère sie verdröz.
 der Riuzen wart dá vil geslagen:
 man sach sie vliehen unde jagen.
 dá was gotes helfe zit: 7640
 ein diutscher muoste geben strit
 wol sechzic Riuzen, daz ist wár,
 daz wil ich sprechen offenbár.
 der künic Dunctve was ein helt:
 vümf túsent Riuzen úz erwelt 7645
 mit den begreif er dô die wer,
 entriten was sîn ander her.
- NU** muget ir hœren, wie ez gienc.
 der bruoder vane die wer gevienc 7650
 gegen in úf eine böese bach.
 da er der bruoder her besach.
 der bruoder volkes was alsô vil,
 als ich iu nu sagen wil:

- sechzic unde hundert man,
 dá muoste in genüegen an. 7655
 102^b dá wären vuozgenger mite,
 die träten wol nâch heldes site
 hin vür an eine brücken stân;
 ez wart vil guot von in getân.
 der was bi nâch achzic man; 7660
 sie pflichten mit den bruodern an
 und hiwen sich von den Riuzen dô,
 des manic Riuze wart unvrô.
 alsô quâmen die bruoder wider
 mit grôzen êren ze lande sider. 7665
 den achzic mannen sage ich danc,
 daz ir swert sô wol clanc
 in den selben ziten
 bi der bruoder siten.
 nu wil ich lâzen von der nôt. 7670
 vûmf tûsent Riuzen lâgen tût
 ûf der selben walstat.
 die andern vlüchtic unde mat
 jageten hin ze lande.
 in tet vil wê diu schande. 7675
 sit clagete manic riuzisch wib
 ires lieben mannes lîb,
 der in dem strite sin ende nam
 und nimmer mêr ze lande quam.
 sus was ergangen der strît. 7680
 des tragen noch die Riuzen nit
 ûf die bruoder, daz ist wâr:
 der hât gewert vil manic jâr.
- D**Er meister dô des landes nôt
 den besten einen tac enbôt, 7685
 mit den er ze râte wart
 suo Riuzen eine hervart.
 103^a des küniges man des wären vrô.
 dar suo bereite man sich dô
 volleclîch über al daz lant. 7690

daz volc gemeine wart besant,
 Letten, Liven, Eisten gnuoc
 ir aller wille sie dar truoc.
 der meister brächte bruoder dar
 waz er mochte an siner schar 7695
 wol achzic unde hundert dô.
 des was daz volc gemeine vrô.
 daz her man dô schetzen began
 uf achzehen tûsent man,
 die mit pferden wâren dâ. 7700
 vil manige kovertiure grâ
 sach man dâ nâch ritters site.
 dâ wâren schifliute mite
 vil nâch niun tûsent man:
 alsus man prûeven die began. 7705
 dô sie quâmen vûr daz lant,
 daz dâ Riuzen ist genant,
 man rotte daz her vil gar
 an manige stolze schar.
 dâ mite reit er al zehant 7710
 menlich in der Riuzen lant.
 man herte her unde dar
 mit vil maniger rischen schar.
 Iseburc dâ wart verbrant
 aber von der bruoder hant. 7715
 diu burc hôrte den Riuzen zuo,
 diu iu ist genennet nuo.

DEr bruoder her daz kërte hin,
 zuo Plezcowe stuont sin sin.
 103^b dar quam ez menlichen zuo. 7720
 daz dûchte die Riuzen alze vruo.
 die bruoder trâten uf daz lant,
 zehant die Riuzen mit ir hant
 ir stat branten in den grunt
 und trâten in der selben stunt 7725
 uf ir burc, diu was guot
 und von den Riuzen wol behuot.

- diu burc ist Plezcowe genant.
 dar umbe lit ein schoenez lant.
 die bruoder legeten sich dá vor. 7730
 die Riuzen machten wol ir tor,
 wan ir burc diu ist só guot:
 die wile sie habent einen muot,
 daz sie nicht zweient under sich,
 só ist diu burc ungewinlich. 7735
 den selben Riuzen was komen
 helfe. harte cleinen vromen
 mochten sie von den gehân,
 si entorsten der bruoder nicht bestân.
 diu helfe, die ich hân genant, 7740
 diu was von Nogarten in gesant
 und hulfen in ir vesten
 weren vor den gesten.
 sie hatten rischer liute vil,
 dá von ich nicht mër sprechen wil. 7745
 daz weter was naz unde kalt,
 daz kein stürmen nicht enstalt.
 dô vuor daz her mit ráte dan,
 ze schiffe gienc vil manic man.
 der bruoder her vuor über dô, 7750
 des wurden al die Riuzen vrô.
 104^a ein riuzisch vürste quam gerant,
 der was Juries genant;
 er was an des küniges stat,
 den meister er vil tiure hat, 7755
 daz er zuo im quæme
 und sine rede vernæme.
 der meister der was nicht laz,
 in ein schif zehant er saz
 mit sumelichen sinen, 7760
 bruodern und pilgerinen,
 er hatte bl im schützen guot:
 mit den liez er sich über die vluot.
 dô er über daz wazzer quam,
 her Juries den meister nam 7765

und machte einen vride guot.
 des vreute sich der Riuzen muot.
 dô der vride was volgân,
 der meister und die sinen sân
 giengen hin ze schiffe wider. 7770
 der meister kundete sider
 den vride sinen mannen.
 zehant sie riten dannen,
 ie der man ze lande wart.
 sus ante sich diu hervart. 7775

Dar nâch über daz ander jâr,
 dô warb der meister offenbâr
 zuo sinen vriunden allen
 ein her gën Semegallen. 7780
 dá mite quam er vür daz lant.
 im wurden andriu mære bekant
 von den Littouwen.
 die liezen sich schouwen
 104^b mit einem schœnen here breit
 an der bruoder wizenheit. 7785
 sie hatten brâcht in einen walt
 von Littowen manigen helt balt:
 sie wolten heren Niflant;
 daz wart dem meister bekant.
 des nachtes quam ein man geriten, 7790
 er tet nâch vriuntlichen siten,
 der gab dem meister dô den rât,
 er sprach: „meister, nu lât
 iuwer her këren wider,
 ez geliebet iu sider: 7795
 die Littowen an diser nacht
 sint hie bl mit grôzer macht
 und wellent suochen iuwer lant.“
 dô daz dem meister wart bekant,
 der warnunge was er vrô. 7800
 mit dem here kërte er dô
 nâch siner bruoder râte wider.

an dem dritten tage sider
 quam der Littowen her
 geweldecklichen uf daz mer: 7805
 gegen Ösele stuont ir sin.
 kurzlichen quâmen sie dâ hin.
 die wile si herten Ösellant,
 meister Otte hate gesant
 sine boten über al: 7810
 gegen Darbet und Léal,
 und wâ er helfe sich versach,
 dâ sante er sinen boten nâch.

MEister Otte nicht enliez,
 sin her er sich bereiten hiez, 7815
 105^a daz mit im gekêret was
 zuo Rige, als ich itzunt las.
 mit dem here kêrte er hin:
 nâch den heiden stuont sin sin.
 dâ sie geriten wâren vor, 7820
 dâ volgete er uf ir spor.
 daz lantvolc quam vaste zuo
 beide spâte unde vruo.
 alsus reit er vil manigen stic,
 é dan er quam in die Wic. 7825
 alle die er hate besant
 die quâmen zuo im in daz lant.
 diu Wic ist bî dem mere gelegen,
 daz wizzent, die dâ wonens pflegen.
 des küniges man quâmen ouch dar 7830
 mit maniger êrllichen schar.
 von Darbet bischof Widerich
 der quam wol einem helde glich
 mit allen, die er mochte hân.
 der legete sinen vilz dar an: 7835
 er quam mit sinen liuten gar
 willecllichen an die schar.
 der meister brâchte ein michel her
 mit sinen uf daz wilde mer

- der winter der was alsô kalt, 7840
 des maniger muoter kint enkalt.
 der heiden her was wider komen
 von Ösele, als ich hân vernomen,
 unde hatten vol ir hant
 und ein teil daz lant verbrant. 7845
 diu her lāgen sô nāhen,
 daz sie einander sāhen
 105^b ze beider siten ūf dem mer.
 zehant der Littowen her
 mit sinen sliten willich 7850
 vaste zingelten umb sich.
 sie prüeveten beider siten,
 daz sie müesten striten.
 daz is, daz ūf dem mere lac
 der grōzen bŭrden nicht erschrac, 7855
 die ez ze beidē siten truoc:
 ez was in allen vaste gnuoc.
- V**On Darbet unde von Lēal,
 meister Otte an der zal,
 ouch dar zuo des küniges man, 7860
 die ich nicht alle genennen kan,
 (sunder einen ritter guot,
 der hatte eines lewen muot,
 der was Stvrit genant,
 und was über des küniges lant 7865
 ze Revele ein houbetman:
 in allen ich wol guotes gan),
 dise herren drāte
 mit eime snellen rāte
 7870
 manten al geliche dô
 ir volc, daz sichz stelte sô,
 ez solde striten sunder wanc.
 daz her gemeine dô ūf dranc.
 die bischove ūf der linken sit
 solden halden dô den strit. 7875
 den tet man rischer bruoder gnuoc,

- als ze noeten was gevuoc.
 von Revele her Sivrit
 der solde halden den strit
 106^a mit sinen zuo der rechten hant. 7880
 sie wâren alle des gemant,
 daz sie ze beiden siten
 daz her solden bestriten.
 die bruoder sprancten zuo
 an die heiden alze vruo. 7885
 dô sie quâmen zuo gerant,
 die heiden trâten al zehant
 in die sliten mit ir schar:
 die bruoder gâhten nâch in dar.
 dô si an sie quâmen gerant, 7890
 die êrsten bruoder al zehant
 mit ir baniere sturzten dô
 in die sliten; des wurden vrô
 die heiden und stâchen ir orse tôt.
 der bruoder ein teil in der nôt 7895
 lâgen dâ geslagen nider;
 die andern bruoder dar wider
 satzten sich mit mannes hant.
 al die wlle quam gerant
 daz grôze her der kristen: 7900
 ez enmochte nicht lenger vristen.
 dâ mochte man wol schouwen
 ein ungevûegez houwen
 von den heren beiden,
 von kristen und von heiden. 7905
 der strit was starc unde grôz,
 daz bluot ûf dem ise vlôz
 von ir beider siten.
 dô gienc ez an ein striten,
 dô sach man manigen rischen man 7910
 ellenthaften houwen an.
 106^b dâ wart geslagen in der nôt
 der guote meister Otte tôt
 und zwêne und vûmfzic bruoder guot:

- die guzzen dâ durch got ir bluot. 7915
 dâ viel ouch manic vromer helt
 von beiden stien ûz erwelt.
 lantvolkes viel ein teil;
 got der gebe ir sêle heil!
 die lebenden bruoder liten nôt, 7920
 ir ors beliben meistic tôt,
 des muosten sie dâ stân ze vuoz:
 daz tet den heiden sorgen buoz.
 waz ir doch ze orse bliiben,
 von den wart heldes werce getriben 7925
 ûf dem ise her unde dar;
 sie hiuwen sich durch manige schar.
 der bischof von Darbete quam,
 die stene er alle zuo im nam.
 der bischof ouch von Léal 7930
 quam an der bruoder zal.
 alsus erkoberte daz her
 der bruoder aber zuo der wer;
 die ritter quâmen zehant
 von Revele ouch zuo gerant. 7935
 die bruoder muosten striten
 zuo den selben ziten
 under einem wâpenkleide.
 sie tâten dâ vil leide
 den helden ûf des meres is; 7940
 die jageten durch einen pris
 ûf dem mer her unde dar
 mit vil maniger rischen schar.
 107^a der heiden wart vil geslagen:
 die durch pris solden jagen, 7945
 der lâgen sechzên hundert tôt.
 diu walstat was von bluote rô.
 dô wart zuo der selben stunt
 von Léal der bischof wunt.
 sechs hundert der kristen her 7950
 wurden geslagen ûf dem mer.
 der bruoder her von dannen reit,

- daz was den heiden nicht leit,
 wan sie behielden daz is
 und dar zuo des siges pris. 7955
 die heiden vuoren ze lande:
 sie hatten vol ir hande
 bejaget in dem striten
 zuo den selben ziten.
 meister Otte, daz ist wâr, 7960
 der hate gerâten driu jâr,
 sechs mände mære,
 wol mit guoter lère
 in Niflant bi siner zît.
 sin lob was breit unde wît 7965
 dô der helt was geslagen
 man hôrte in vilzeclîchen clagen
 über alle Niflant.
 bruoder Andrés zehant
 von der bruoder râte 7970
 wart gesetzt drâte,
 daz er des amtes wiede
 und an siner pflege hiede,
 wan in ein ander wûrde gesant
 ze meister wider in daz lant. 7975
 107^b al die wîle daz geschach,
 daz man die Littowen sach
 heren in der bruoder lant.
 dô in daz wart bekant,
 er jagete in menlichen nâch, 7980
 tîf die heiden was im gâch.
 sin her was cleine genuoc,
 der guote wille in doch truoc.
 der bruoder her von müedekêit
 hatte sich dar zuo bereit, 7985
 daz ez wolde ruowe pflegen:
 an gemach was ez gelegen.
 den heiden wart daz rasch bekant,
 tîf die bruoder zehant
 quâmen sie gerant dô; 7990

des wart der bruoder her unvrô.
 waz sol ich mêre dâ von sagen?
 bruoder Andrès wart geslagen
 und zweinzic bruoder dar zuo.
 sie sturben leider alze vruo. 7995
 dô wart aber diu riuwe
 und diu clage niuwe:
 über alle Niflant
 wart der selbe val bekant.
 sit wart daz lant getrœstet wol, 8000
 als ich iu vil wol sagen sol.

Ein vromer helt der wart gesant
 ze meister hin zuo Niflant.
 er hatte sinneclichen rât,
 daz sult ir hoeren an der tât, 8005
 die er tet bi siner zit.
 sin name was grôz unde wit
 108^a über alliu diu lant:
 bruoder Walther was er genant
 von Nortecken geborn. 8010
 den Semegallen tet er zorn,
 als ich nu wol sagen mac.
 im quâmen ûf einen tac
 sine kummentiure gar
 mit maniger êrlîchen schar. 8015
 den hatte er boten vor gesant
 über alliu siniu lant.
 von Revele brâchte er eine schar
 harte ritterlîchen dar.
 dô daz her ze samne quam, 8020
 des meisters willen man vernam.
 dâ mite vuoren sie zebant
 in der Semegallen lant.
 dô er vor Terweten quam
 mit dem here, er vernam 8025
 und trat selbe an daz wal;
 daz her im folgte âne zal.

Terweten man dô gewan ,
 dar tûffe sie sluogen manigen man ,
 daz er des lebenes vergaz. 8030
 der bruoder craft daz hûs besaz.
 daz wart dô gespiset wol ,
 als man die bûrge spisen sol.
 der meister reit ze Rîge wider
 mit sinem her. er dâchte sider 8035
 umb eine andere hervart
 hin gegen Mezoten wart.

ZE ôstern dar nâch zehant
 besante er aber siniu lant.
 108^b dô quâmen im die bruoder sin , 8040
 daz lantvolc und die pilgerin.
 mit schiffen vuor er tûf die vart
 hin zuo Mezoten wart.
 dô er quam in daz lant ,
 diu burc diu gab sich zehant 8045
 tûf des meisters gnâde dô ;
 des wart daz her gemeine vrô.
 der bruoder her vuorte von dan
 wîb , kinder unde man
 und swaz sie guotes vunden , 8050
 daz wart in zuo den stunden ,
 und vuoren vrœllichen wider.
 ez sturont unlange sider ,
 ein her wart aber tûz gesant
 in der Semegallen lant. 8055
 daz her zuo Terweten quam ,
 von der bûrge ez nam
 rasche Semegallen dô
 unde ranten alsô
 vaste hin zuo Ratten wart. 8060
 daz hûs wart gwunnen mit der vart.
 daz verbranten sie vil gar
 unde nâmen in ir schar
 allez , daz sie vunden

- dar inne zuo den stunden. 8065
 dô daz hûs was verbrant,
 dô reit daz her zuo Niflant.
 den Semegallen wart gâch
 in kurzer wile dar nâch
 wider zuo der kristenheit. 8070
 ez was in von herzen leit,
 109^a waz sie hatten vor getân.
 umb einen zins sie bâten sân,
 daz sie den müesten geben
 und in der bruoder vride leben. 8075
 der meister der gab in sider
 umb den zins den vride wider;
 des wâren sie alle vrô.

Ein grôziu stûche den meister dô
 bevienc an sinem libe. 8080
 die dâchte er sô vertriben
 und vuor ze diutschen landen wart.
 der wec von im wart ungespart.
 ez hatte in Niflande
 gegân im wol ze hande: 8085
 er was gewesen, daz ist wâr,
 meister dâ drithalbez jâr.
 do er ze diutschen landen quam
 und der meister in vernam,
 des amtes er in erlies, 8090
 zuo Marchure er in varen hiez.
 dâ vuor er mit willen hin;
 in den konvent stuont sin sin.
 ein ander bruoder wart gekorn.
 under des wâren verlorn 8095
 zuo Niflande bruoder guot.
 zuo Littowen stuont ir muot:
 vûmfzehen was ir an der zal,
 alsus nâmen sie den val.
 die bruoder wolden schouwen
 daz lant zuo Littouwen, 8100

- dá wolden sie gewinnen guot.
 die Littowen ouch den muot
 109^b hatten in der bruoder lant.
 die wege wurden in bekant, 8105
 die die bruoder riten dar.
 sie jageten nâch mit starker schar.
 die bruoder wâren dô gelegen
 durch ruowe ein teil gemaches pflegen:
 die sluogen si ungewarnet tât. 8110
 ein teil quam ir abe mit nôt,
 doch wart ir ein gevangen.
 sus was der strlt ergangen.
 ein vromer helt wart ouch geslagen,
 den noch die kristen müezen clagen: 8115
 Suxe was er genant.
 er quam in der bruoder lant,
 da enpfien er den kristentuom
 durch got unde nicht durch ruom.
 er hatte manige hervart 8120
 geriten gein Littouwen wart.
 er was von Littowen geborn,
 ein helt küene und ûz erkorn.
 muoter, maget Marie
 edele unde vrie 8125
 hilf siner sêle ûz aller nôt,
 er bleib in dîme dienste tât!

- D**ie Littowen wurden vrô.
 zehant dar nâch sie suochten dô
 des sumers der bruoder lant. 8130
 daz wart den bruodern bekant.
 sie jageten ernestllchen nâch
 tag unde nacht; in was vil gâch,
 biz daz sie sie quâmen an.
 strltes man mit in began. 8135
 110^a dá bliben sechs hundert tât;
 die Littowen durch die nôt
 vluchen hin ze lande.

sie liezen dá ze pfande
 von ir henden manigen man , 8140
 der ich nicht genennen kan.
 sie liezen ouch diu pferde dá
 (der strit was úf der Dubená :
 ich wil iu allen tuon bekant,
 ein wazzer ist alsó genant) 8145
 und liefen ze lande wider.
 der bruoder her daz teilte sider
 den roub , den sie dá námen.
 dar nách sie alle quámen
 mit ir roube zuo Ríge vró. 8150
 sie sageten gote von himele dó
 aller siner gnáden danc.
 er ist wert , daz man áne wanc
 im sage lob und ére
 nu und immer mère. 8155

DEr hóhe meister mit ráte nam
 einen bruoder lobesam
 und sante in hin zuo Niflaut.
 daz amt er an sine hant
 bevalch nách des ordens site : 8160
 dá schieden sie sich mite.
 der meister von Niflant
 gein Samelande reit zehant.
 dó er dó zuo Ríge quam ,
 ze meister man in gerne nam , 8165
 wan er was in wol bekant :
 bruoder Ernst was er genant.
 110^b er geviel den liuten wol ,
 er was aller tugende vol ;
 daz wart dicke von im schin. 8170
 er was ein tróst den vriunden sin ,
 démüetic unde wol gezogen.
 daz lant was gar unbetrogen
 die wile er dá meister hiez :
 an wárheit er sich vinden liez. 8175

- M**Eister Ernste an den muot
 quam ein gedanke, der was guot,
 den liez er harte wol verstan
 sine kummentiure sán.
 die kummentiure quámen, 8180
 dô sie die rede vernámen,
 zuo Rige mit ir liuten dô.
 des was meister Ernest vró.
 dô daz her ze samne quam,
 zehant meister Ernest nam 8185
 und vuor vaste die Düne hin:
 zuo Düneburc stuont sin sin.
 er was an ráte só cluoc,
 daz er vuorte spise gnuoc.
 dô daz her dô allez quam 8190
 umb den berc, der meister nam
 mit sinen bruodern den rát:
 „min muot zuo disem berge stát,
 dar uf sol man búwen
 eine burc, daz sol berúwen 8195
 her nách vil manigen heiden
 und ouch den künic Thoreiden.“
 diu burc wart vil dráte
 nách der bruoder ráte
 111^a uf den berc gebúwet guot; 8200
 des vreute sich ir aller muot.
 armbruste unde pflle
 in vil kurzer wile
 unde spise genuoc, 8205
 alsó der búrge was gevuoc,
 bráchte man uf die vesten.
 man satzte dar uf die besten,
 die man vant in deme her
 und ouch tochten zuo der wer,
 an bruodern und an knechten. 8210
 welch lantman kunde vechten,
 der wart uf die burc gelán.

der meister mit dem here sán
kêrte gegen Ríge wider.

- I**N vil kurzer wíle sîder
quam der küníc Thoreiden,
mit im vil manic heiden,
vür Düneburc gerennet;
er wolde si hân verbrennet.
do er die burc sô vaste vant,
er liez bûwen zehant
vier blîden harte grôz.
die ûf der bûrge des verdrôz.
Riuzen schûtzen wâren komen
künige Thoreiden ze vromen.
sie wunten manigen mit ir bogen,
doch wurden sie dar an betrogen:
wer ûf der bûrge wart gewunt
der wart schiere gesunt.
die von der bûrge schuzzen wider,
manigen heiden sie dar nider
111^b valten in vil kurzer stunt,
der wênic keiner wart gesunt.
die blîden alle viere
begunden werfen schiere;
die wurfen tac unde nacht
grôze steine mit ir macht.
die heiden vuorten steine zuo
beide spâte unde vruo.
vür wâr ich daz sprechen wil,
sie wurfen abe der blanken vil
al umbe die burc her unde dar.
die bruoder nâmen des war
unde butzten vaste vür,
daz man die burc icht verlûr.
der sturm werte endelîche
tac unde nacht gelîche
ganzer vier wochen.
vil manic houbet zebrochen
- 8215
- 8220
- 8225
- 8230
- 8235
- 8240
- 8245

sach man in der heiden her, 8250
 daz quam von der bruoder wer.
 wunder was, daz genas
 wer vor in uf der bürge was,
 von der macht, diu dar umbe lac
 beide nacht unde tac. 8255

Do künic Thoreiden wart gewar,
 daz er mit siner grôzen schar
 der burc nicht mochte gewinnen
 mit alle sînen sinnen,
 er sprach: „nu muoz ich smerzen 8260
 tragen an mînem herzen.
 ir heiden mir getrûwet,
 ditz hûs ist gebûwet
 112^a mitten uf daz herze mîn.
 nu muoz ich immer lîden pîn 8265
 die wîle ich lebe, sunder wanc;
 mîn vreude diu ist worden kranc.
 waz hilfet, daz ich lenger ligen?
 der heiden hant wil mîn verzigen
 unde sint ze lande wider. 8270
 houwet nu die blîden nider,
 ich wil ze lande kèren.
 mîn sorge muoz sich mèren.“
 die Littowen wurden vrò,
 sie trâten an die blîden dô 8275
 und zehiuwen schiere
 die blîden alle viere
 und vuoren ze lande
 mit jâmer maniger hande.

Die bruoder alle wurden vrò, 8280
 die uf der bürge wâren dô,
 und sagten gote der gnâden danc,
 daz den heiden nicht gelanc.
 ir burc die bezzerten sie wider
 unde santen boten sider, 8285

- den meister liezen sie verstân,
 wiez den heiden was ergân.
 der meister was der rede vrô,
 er sprach zuo sinen bruodern sô:
 „ditz stürmen wirt vergolden wol; 8290
 ist, daz ich leben sol,
 ich stifte eine hervart
 her nâch zuo Littowen wart.“
 der meister slt besante
 die kummentiure und mante, 8295
 112^b daz sie im helfe bræchten
 und dar an gedæchten,
 waz die heiden hæten getân
 der kristenheit. die boten sân
 riten in der bruoder lant: 8300
 diu mære tåten sie behant.

- D**Er meister vilzechtchen hat,
 der betete er nicht abe trat,
 von Revele hern Eilhart,
 daz er in die hervart 8305
 mit sinen liuten quæme
 unde zuo im næme,
 swer zuo der reise töchte,
 und sô er beste möchte
 sinen vilz legte dar an. 8310
 her Eilhart der tet als ein man,
 er sprach: „meister, ich wil komen,
 ez gê ze schaden oder ze vromen,
 mit iu in die hervart:
 11b unde guot ist ungespart.“ 8315
 dá wâr ouch ander ritter guot,
 die hatten den selben muot,
 von Thisenhûsen her Johan,
 ein vil tugenthafter man;
 von Frangen her Heinrich 8320
 was ein ritter hovelich;
 die wâren der reise vrô.

umb einen tac sie sprächen dô,
 wan sie solden sin bereit.
 der tac wart in dô geleit. 8325
 die rede lâze wir bestân
 und sagen von der reise sân.

- 113^a **V**On Hôberc her Eilhart
 machte sich uf die vart.
 er was zuo Revele houbetman. 8330
 eine schône schar er gewan,
 zuo Rlge quam er zuo geriten.
 die ändern ouch nicht enbiten,
 von Thisenhûsen her Johan
 quam dar mite als ein man, 8335
 der der reise was vil vrô.
 der bruoder her gemeine dô
 was zuo Rlge vûr in komen,
 als ich die rede hân vernomen.
 der meister was ir aller vrô. 8340
 mit dem here reit er dô
 vaste gegen Littouwen
 in dienste unser vrouwen.
 der Kûren quam ein michel schar,
 die Semegallen ouch aldar 8345
 quâmen ouch mit vlize.
 dô sach man helme glîzen,
 brünjen blinken sam ein glas;
 daz her grôz unde michel was.
 die ritter ritterlichen dâ 8350
 von Revele wâren tsgrâ
 gewâpnet wol mit êren.
 daz her sach man kâren
 stolz zuo Kernouwen.
 daz was leit den Littouwen. 8355
 dô wart kûnig Thoreiden lant
 beroubet vil unde verbrant.
 volke sluoc der bruoder her
 harte vil sunder wer

- 113^b in sinen landen. 8360
 ez gienc in wol ze handen.
 daz her herte her unde dar
 mit vil maniger stolzen schar.
 ze samne sie dô quâmen,
 den roub sie mit in nâmen; 8365
 der was michel unde grôz,
 die Littowen des verdrôz.
 der meister und die sine,
 bruoder und pilgerine,
 her Eilhart der houbetman, 8370
 die riten ritterlichen dan
 wider ûz dem lande.
 sie hatten vol ir hande.
 daz lantvolc zogete vaste hin,
 zuo hûse stuont ir aller sin. 8375

DEr Littowen her ze samne quam,
 einen snellen rât ez nam.
 ez was michel unde starc,
 zuo reisen wâren sie karc.
 der heiden here dem was gâch, 8380
 sie zogeten den kristen nâch,
 in wuochs grobelichen zuo
 beide spâte unde vruo.
 der bruoder her daz hatte sich
 gelegert harte reiselich. 8385
 ez wart in vor bekant,
 daz der heiden her gerant,
 quæme vaste nâch in dar.
 dô was von der bruoder schar
 lantvolkes vil zuo hûs geriten, 8390
 mit deme wart nicht gestriten.

- 114^a **D**Er heiden her gerennet quam
 al einzeln zuo, als ich vernam;
 die solde man hân bestriten,
 dô wart ze lange gebiten: 8395

sie stünten sich ze beider sit.
 dô die heiden dûchte zit
 und ir grôzez her zuo quam,
 den trucht iz ûf die bruoder nam.
 dô gienc ez an ein striten 8400
 von ir beider siten :
 die wunden hieb man dâ sô grôz,
 daz ir bluot durch den snê vlôz.
 des sach man von in beiden
 von kristen und von heiden 8405
 manigen unverzagten helt,
 beide rasch und ûz erwelt,
 stürzen in den grimmen tôt ;
 der snê was dâ von bluote rôt.
 doch sluoc dâ der bruoder her 8410
 die heiden ganz ûz irre wer.
 her Eilhart ein degen guot
 der hatte êrnhaften muot
 gelich ûf die heidenschaft :
 er jagte in nâch mit sner craft 8415
 unde sluoc ir vile tôt.
 die heiden lîten von im nôt.

IN disen dîngen wart gestriten
 wol mit menlichen siten
 von den bruodern, daz ist wâr ; 8420
 alleine wart ez in ze swâr.
 der heiden her daz hatte sich
 gekobert und was volkes rich.
 114^b dô gienc ez an ein houwen
 von kristen und von Littouwen. 8425
 man hieb sêre unde stach,
 daz bluot vlôz als ein bach
 durch die stællne ringe rôt.
 die bruoder die lîten nôt.
 unser vrouwen vane wart 8430
 gehouwen nider ungespart ;
 den hatte ein ritter an der hant ,

- her Johan was er genant,
 der beleib dar under tót.
 got helf im úz aller nót. 8435
 von Thisenhúsen was der degen,
 stner sêle müezen pflegen
 die engel in himelriche,
 wan er was tugentriche.
 dô sie alle wâren geslagen, 8440
 dannoch sach man nicht verzagen
 den meister und die bruoder sin,
 sie liten ungevüegen pin,
 der was in alze vil,
 sie hielden ein vil sûrez spil, 8445
 die bruoder liten ungemach.
 al die wile man sach
 die Semegallen wichen dan,
 si enliezen dâ nicht einen man
 von allen iren liuten dô; 8450
 des wart der kristen her unvrô.
 diu heidenschaft wart des gewar,
 sie trâten zuo mit irre schar;
 der bruoder vane dar nider lac,
 daz was der kristenheit ein slac. 8455
 115^a dâ lac meister Ernest tót,
 bi im bliben in der nót
 ein und sibenzic bruoder guot;
 durch got guzzen sie ir bluot.
- D**O her Eilhart hate geslagen 8460
 die heiden, als ir mich hârtet sagen,
 do er in was gerennet nâch,
 im was zuo den bruodern gâch.
 dô er bi die walstat quam
 und er diu mære vernam, 8465
 daz der strit was verlorn,
 im wart leit unde zorn,
 und daz der meister was geslagen,
 er begunde in sêre clagen.

- ein rote grôz der heiden 8470
hielt zuo den siten beiden,
dâ er solde ritzen hin:
daz wart des heldes ungewin.
er sprach sân den rittern zuo:
„ir sult durch minen willen nuo 8475
bî mir vlzeczlichen wesen,
mit mir sterben oder genesen:
ich hân mich vermüedet gar.“
bruoder ein teil an sîner schar
wâren vaste mit im gerant, 8480
dâ mite sprengete er zehant
wider ûf der heiden her.
die heiden griffen zuo der wer.
hern Eilhart ûf der wider vart
sîn ors im erschozzen wart, 8485
er wart gewundet in den tût.
die andern mit grôzer nôt
115^b hiuwen sich von dannen
von den heidenischen mannen.
her Eilhart wart dâ tût geslagen, 8490
daz mac man wêrlîchen clagen:
er hate getân wol sîne tât.
sîner sêle müeze werden rât
in immer wernder vreude dort!
- N**U wil ich aber sagen vort. 8495
der winter der was alsô kalt,
daz es manic mensche enkalt
von kristen und von heiden.
da ervrôs von in beiden
manic unverzageter helt, 8500
küene und dâ bî ûz erwelt.
ditz buoch vûr wâr mac kûnden
vînden unde vrûnden,
daz diser strît gestriten wart
ernestlich und ungespart 8505
tûsent und zwei hundert jâr

nách gotes gebürte , daz ist wár,
 und achte sibenzic jâr dar zuo
 zuo mittevaste, nicht vruo,
 ez was verre üffen tac. 8510

nicht mê dá von ich sagen mac,
 wan got der gebe in allen guot,
 die dá guzzen ir bluot
 durch in und ouch die muoter sin.
 ir tôt sté vor ir helle pln, 8515
 des wünschet in gotes namen
 und sprechet alle ámen!

MEister Ernest, daz ist wár,
 der hate geráten sechs jâr.
 116* nicht lang dar nách wart er erslagen, 8520
 als ir daz buoch hæret sagen.

daz meister Ernest tôt gelac,
 daz was dem lande ein grózer slac;
 in clagete vrouwen unde man.
 doch was an siner stat verlân 8525
 bruoder Gérhart in der zit.

zuo Niflant was sin lop vil wit.
 er hiez von Katzenellenbogen
 und was hübesch und gezogen,
 ein vromer helt zuo der nôt; 8530

in allen dingen er sich erbót
 ze tugenden gar in rechtekeit.
 im was des landes schade leit.
 mit der bruoder ráte
 sante er boten dráte 8535

gein diutschen landen an der stunt.
 er tet dem hóhen meister kunt,
 daz meister Ernest was geslagen
 mit sibenzic bruodern. in begunde clagen
 der meister und vil manic man, 8540
 wem der schade wart kunt getân.
 die kummentüre wáren besant
 gemein über alliu diutschiu lant.

- die wāren zuo Marburc kōmen ,
 dō sie hatten vernomen 8545
 von Niflant diu mære ,
 wie ez ergangen wære.
 von Priuzen was ouch dar kōmen
 der marschalc , als ich hān vernomen ,
 ouch von des landes nōt , 8550
 wan ir meister der was tōt
 116^b meister Hartman von Heldrungen.
 die alden und die jungen
 bruoder er ze samne nam ,
 als im von rechte wol gezam. 8555
 dō sie ze samne wāren kōmen ,
 als ir wol habt vernomen ,
 der bruoder stuont uf zehant ,
 der von Niflande was gesant ,
 und kündete sinu wort 8560
 von dem ende biz uf daz ort.
 der von Priuzen tet alsam
 getriulich , als ez im gezam.
 sumelliche bruoder begunden sagen ,
 ez solde über ein tragen 8565
 Priuzen unde Niflant ,
 die vīnde solden zehant
 sich vürchten deste sērer.
 ouch wūrde ir helfe mērer :
 sprāchen si algemeine dō. 8570
 der meister wart des rātes vrō.
 dem meister quam daz in sin danc ,
 daz bruoder Kuonrāt von Viuchtewanc
 solde von dem rāte gān.
 sie rieten algemeine sān 8575
 daz man bevelhe in sine hant
 Priuzen unde Niflant.
 dō rief man im wider in ,
 wie nōte erz tet , es muoste sin.
 dō er daz amt an sich nam 8580
 vil manic bruoder zuo im quam

- und bôt sich mit im in daz lant.
 sin herze vreute sich zehant,
 117^a ir guotes willen was er vrô.
 er bat den hôhen meister dô 8585
 umb bruoder mit im in daz lant.
 der hôhe meister sprach zehant:
 „ir dürfet kein sorge haben nuo,
 ich wil iu vüegen bruoder zuo
 und enpfâhet selbe swen ir welt: 8590
 ir vindet manigen rischen helt.“
 iedoch der meister nicht enliez,
 sumellichen bruoder er dô hiez
 zuo Priuzen varen in daz lant.
 er wiste wol wâ er sie vant, 8595
 die willecllichen vuoren dar.
 ir wart ein hovellchiu schar.
 sie vuoren ze Priuzen in daz lant.
 meister Kuonrât vuor zehant
 und enpfienec manigen man, 8600
 mit den er reit selbe von dan
 zuo Priuzen in vil kurzer stunt.
 dô in diu mære wurden kunt,
 sie wâren algemeine vrô
 und enpfingen in lieblichen dô 8605
 die bruoder al in Priuzen lant:
 wenn in daz mære wart bekant,
 daz ir meister quam geriten,
 wol nâch tugentllichen siten
 was daz ir gewonheit, 8610
 daz man schöne gein im reit.
- D**O er daz lant vil wol besach,
 umb ein capitel er dô sprach
 und hiez die kummentiure komen
 zem Elwinge, als ich hân vernomen. 8615
- 117^b die vogete wurden ouch besant
 von Natangen und Samelant.
 der bruoder was ein michel zal

- von dem lande über al.
 ein bruoeder was von Niflant 8620
 an einer botschaft dar gesant.
 daz zuo Semegallen was geschehen
 des wil ich in ein teil verjehen.
 dô meister Ernest tót gelac
 und manic man von swertes slac 8625
 der Semegallen wart nicht geslagen,
 man sach sie von dem strite jagen.
 in einer vaste daz geschach.
 zuo dem nächsten grase dar näch
 die Semegallen quâmen über ein, 8630
 daz sie verrieten Terwetein.
 diu burc in ir lande lac.
 ez geschach uf einen tac,
 der dâ zuo bescheiden was.
 in dem vorburge nicht genas, 8635
 ez wurde gevangen oder geslagen
 waz kristen namen wolde tragen.
 dâ was ein schalc, der hiez Berchtolt,
 dem wâren die Semegallen holt,
 wan er was ein schütze; 8640
 er wart in sint vil nütze.
 deme liezen sie daz leben,
 ob er sich wolde zuo in geben.
 er tete daz und was vró.
 die Semegallen vunden dô 8645
 in einer kurzen wile
 armbruste unde pffle
 118^a in dem vorburge gnuoc;
 vil snelle man sie ze samne truoc.
 sie wâren der armbruste vró. 8650
 der bæse kristen der nam dô,
 sô manigen schützen er ús las,
 als vil der armbruste was.
 wer dâ nicht enkunde,
 lèren er den begunde 8655
 spannen unde schiesen.

- des liezen si in geniezen.
 al die wile die bruoder guot
 haten die inren burc behuot
 mit menlichen sachen; 8660
 die wolden sie bewachen
 und behalden in ir wer.
 al die wile quam ein her
 vaste al umbe zuo gerant.
 Nameise hatte sie besant, 8665
 der was ir aller houbetman.
 nicht vollen ich gesagen kan,
 waz èren unde wirdekeit
 von bruodern was an in geleit.
 er dankte ez in mit valsche sò, 8670
 des sin geslechte wart unvrò
 dar nâch in vil kurzem zil.
 ir selbes bôsheit was sò vil:
 sumellicher daz erwarb
 daz er von rechten schulden starb. 8675
 Nameise rûmte ouch daz lant,
 als iu her nâch wol wirt bekant.
 nu lege wir die rede nider
 unde grifen aber wider.
- 118^b **D**Ô die Semegallen komen 8680
 wâren, als ich hân vernomen,
 sie nâmen schilde unde sper,
 ûf die burc was ir ger.
 vûmfzèn was der bruoder zal
 in dem kovente über al; 8685
 der hatten sie geslagen ein teil.
 ir muot was ûf die andern geil,
 die ûf der bûrge wâren.
 die konden wol gebâren
 den vromen helden geltch. 8690
 wie wènec ir was, sie werten sich:
 mit schiezen und mit steinen
 begunden sie die meinen,

- wer in quam ze mazen.
 von in nicht wart gelazen, 8695
 sie träten uf die wer enpor,
 sie werten graben unde tor.
 Nameise dô nicht enliez,
 sine schützen er schiezen hiez.
 daz was den bruodern unkunt, 8700
 daz der ungetriuwe hunt
 was den kristen abe gestân;
 sie haten dar uf keinen wân,
 daz ieman solde schiezen,
 des wolden sie geniezen. 8705
 sie blosten sich deste baz.
 Berchtolt was nicht ze laz,
 er machte in vil kurzer stunt
 mit schiezen sumelichen wunt,
 daz er der were gar vergaz. 8710
 die andern huoten sich dest baz
 119^a und wurfen unde schuzzen,
 daz sie ir were genuzzen
 wol biz uf den vierden tac.
 vür wâr man daz wol sagen mac, 8715
 ir menje was ein teil ze klein.
 iedoch sie quâmen über ein,
 sie wolden wâgen daz leben
 und der bürge sich begeben.
 ein vromer helt genante, 8720
 daz er die mülen brante,
 diu lac von deme hûse ein teil.
 die bruoder liezen uf ein heil
 und truogen vaste viur an.
 dô diu burc wol enpran 8725
 nâch ir aller willen gar,
 ein vrowe diu wart des gewar.
 diu was ein swestir begeben
 und wolde vristen ir leben,
 sie wolde dem tôde entwanken. 8730
 vil snel über die planken

wolde sie gevallen sin :
 zwischen zwêne bolen in
 viel sie. dâ verbrant sie tôt.
 got helfe ir sêle ûz aller nôt. 8735

- D**ie bruoder tâten ûf ir tor,
 dâ vunden sie ir vînde vor
 in grimme vor der bûrge stân.
 dâ was vil manic man
 bi den bruodern an der schar. 8740
 dô ir Nameise wart gewar,
 er sprach den sinen vaste zuo :
 „stolzen helde, tretet nuo
 119^b vrilichen ûf der bruoder schar.“
 ez was sin ernest, daz ist wâr.
 8745 die Semegallen wâren vrô,
 daz ez in was gevallen sô,
 daz diu burc vor in bran ;
 ouch sâhen sie die bruoder an,
 die stuonden an vil kleiner schar, 8750
 sie wurden underdrungen gar.
 die bruoder werten sich genuoc,
 ze jungest man sie nider sluoc ;
 sumelicher wart gefangen.
 sus was der strit ergangen. 8755
 der Semegallen wille geschach.
 in kurzen stunden dar nâch
 hielden sie ein teidinc,
 sie machten einen wilten rinc,
 dâ muoste ein bruoder in gên, 8760
 man sach sie al umbe stên,
 dâ wart er zehouwen.
 ein teil gein Liltouwen
 wart der bruoder hin gesant.
 daz hûs sie bûweten zehant, 8765
 daz der bruoder was gewesen,
 als ich vor hân gelesen,
 und triben daz urlinge als ê.

- waz sol ich dá von sagen mé?
 dô man daz ze Rige vernam, 8770
 vil snelle bruoder Gêrhart quam,
 der an des meisters stat was,
 die bruoder er ze samne las.
 nâch ir aller râte
 einen bruoder drâte 8775
- 120^a sante er hin gein Priuzen lant.
 zem Elbinge er den meister vant,
 dá was ein capitel grôz.
 die botschaft warb bruoder Clôz,
 der ich vor ein teil began 8780
 und nu mit rede geendet hân:
 daz ze Semegallen was geschehen,
 des hôrte man offenbâr in jehen.
 do er die rede hate getân,
 er huob ein ander botschaft an 8785
 und luot den meister in daz lant.
 mit worten tet er im bekant:
 wolde man daz lant erwern,
 daz ez die heiden icht verhern,
 man solde bruoder senden dar, 8790
 sie wûrden anders wol gewar
 andriu mære in kurzer stunt.
 alsô tet er in allen kunt.
 der meister was ein sælic man,
 vil wol der rede er sich versan. 8795
 bruoder Kuonrât von Viuchtewanc:
 in gote was al sin gedanc,
 er sprach: „ich wil sie trœsten sô,
 daz sie des alle werden vrô,
 die zuo Niflande sint. 8800
 ez lebet doch maniger muoter kint,
 die alle varen gerne dar.“
 zehant nam er die bruoder gar,
 die von diutschen landen komen
 wâren, als ir habt vernomen. 8805
 die sante er hin vil drâte

- mit der bruoder râte.
 120^b ouch wurden bruoder t̄z gelesen,
 die zuo Priuzen wāren gewesen;
 sie wurden gegen Niflant 8810
 mit jenen bruodern gesant,
 die mit dem meister wāren komen
 niulich, als ir habt vernomen.
 sie vuoren vr̄elich t̄f den strant
 gein R̄tge hin durch K̄rlant. 8815
 d̄o sie zuo R̄tge quāmen,
 die bruoder daz vernāmen,
 die enpfliengen liebliche
 beide arm unde r̄iche.
- D**Er des meisters stat d̄o w̄ielt 8820
 lieblich er die bruoder hielt.
 d̄o ir m̄uede was gelegen
 und ir pferde wol gepflegen,
 zehant d̄o er geb̄ot,
 d̄o riten sie, d̄a ir was n̄ot. 8825
 meister Kuonr̄at dannoch was
 zuo Priuzen, als ich vor las,
 in dem lande wol ein j̄ar;
 daz ich iu sage, daz ist w̄ar.
 er solde der zweier lande pflegen 8830
 und begunde an sinem herzen wegen,
 er m̄ochte ir beider nicht bewarn,
 und d̄achte gein diutschen landen varn.
 n̄ach den kummentiuren wart gesant
 von im. die quāmen al zehant. 8835
 er sagte in sin̄es herzen grunt.
 d̄o in diu m̄ære wurden kunt,
 sie wider redeten ez genuoc.
 meister Kuonr̄at was s̄o cluoc,
 121^a er b̄ot in als̄o s̄ueziu wort, 8840
 daz sie ḡaben volbort.
 mit r̄ate er einen bruoder nam,
 der dem lande eben quam,

- und liez den an siner stat.
 al die kummentiure er bat, 8845
 daz sie dem bruoder hulfen sô,
 daz sie des lónes würden vrô
 an deme jungesten tage.
 er schiet von dan mit grôzer clage
 und machte sich uf die vart 8850
 hin gein diutschen landen wart.
 do er zuo dem hôhen meister quam
 und er siniu wort vernam,
 meister Hartman nicht enliez,
 sinen boten er llen hiez 8855
 nâch den kummentiuren über al.
 ir quam zehant ein michel zal.
 dar nâch in vil kurzer stunt
 meister Kuonrât tet in kunt,
 daz zuo Niflant was geschehen. 8860
 dô in des alles was verjehen
 und von den Semegallen,
 dô sprach vor in allen
 bruoder Kuonrât von Viuchtewanc:
 „ich bin den landen alze kranc,
 ich enmac ir beider nicht bewarn;
 lâzet einen vür mich varn.“ 8865
 doch wolde man in senden wider.
 si enkunden in nicht wenden wider,
 er enwolde des amtes werden lös. 8870
 mit râte man einen bruoder kôs
 121^b hin suo Priuzen al zehant.
 er wart gein Niflant gesant
 mit bruodern in einer stolzen schar
 vier und drizec, daz ist wâr. 8875
- E**R huob sich hin suo Ritze dô.
 sie wâren algemeine vrô,
 die sine geverten wâren:
 er kunde wol gebâren
 lieblich zuo in allen. 8880

- ez was alsó gevallen,
 daz sie quâmen sunder clage
 an sente Margarêten tage
 vrólliche in Dûneschar
 mit zwein kocken, daz ist wâr. 8885
 diu Dûne ein wazzer ist genant
 und ist manigem wol bekant,
 dâ ist diu Rîge bl gelegen,
 daz wizzent die dâ wonens pflegen.
 dar quam ein bote hin gerant 8890
 und tet den bruodern bekant,
 daz ir meister komen was.
 ir pferde wâren úf dem gras.
 schiere wart nâch den gesant;
 den burgern wart ez ouch bekant: 8895
 die wurden slner kûmfte vrô
 und riten mit den bruodern dô
 gein dem meister úf den sant.
 daz velt ist manigem bekant.
 sí enpfîngen in lieblichen. 8900
 den armen und den rîchen
 dankte er, als im gezam,
 wer mit gruoze zuo im quam.
 122^a sus reit mit im maniger man
 hin zuo sente Jurian: 8905
 der hof ist in der stat gelegen,
 dâ die bruoder wonens pflegen.

DEr meister dô nicht enliez,
 die bruoder er sitzen hiez.
 man schankte in win unde mete: 8910
 mit grôzen gunsten man daz tete.
 dar nâch sie riten an gemach.
 in kurzen tagen ez geschach,
 daz im die bruoder rieten daz,
 er solde daz lant besehen baz. 8915
 dô reit er gein Niflant.
 vil guote bûrge er dâ vant

- mit bruodern rechte wol behuot.
dar umbe was vil vrô sin muot,
daz er daz lant sô êrlîch vant. 8920
nu wil ich machen iu bekant,
waz in Kûrlant geschach.
meister Kuonrât quam dar nâch,
er was dannoch in dîntschem lant,
der name was im doch benant, 8925
daz er Nîflandes meister hiez.
nu hœret, war ich die rede liez,
dô ich von den dîngen sprach,
daz in Nîflande geschach.
Kûren unde Nîflant 8930
die sint über ein genant
in vremden landen, daz ist wâr.
wer mœchte daz geschriben gar,
wie ieglich gegende ist genant?
man heizet ez allez Nîflant. 8935
- 122^b **V**On eime helde ich sagen wil.
und wære der rede nicht ze vil,
sô mœchte ich langiu mære sagen,
waz er manheit bi sînen tagen
in Nîflande hât begân: 8940
dâ von muoz ich die rede lân,
wan sîner manheit was sô vil,
des namen ich nu nennen wil.
in Littowen und in Riuzen lant
was sîn lob vil wol bekant. 8945
bruoder Johan von Ochthênûsen er hiez,
in tugenden er sich vinden liez;
kîusch unde zûchtec was sîn leben.
do er zem êrsten wart begeben,
dô wart er zuo Kûrlant 8950
von sîner meisterschaft gesant.
er tet dâ manige vromekeit,
dâ wart sîn lob zem êrsten breit.
ez ist hier nâch ein teil beschriben,

waz er suo Niflant hat getriben, 8955
 dar er doch nicht bi namen stât.
 ein mære von im nu ane gât.

- Z**uo Goldingen was der helt.
 er wart ze vogete dá erwelt,
 da er der Kûren solde pfliegen. 8960
 er was von manheit ein degen,
 er tet den heiden dicke schaden,
 sie wâren mit im über laden.
 die wege wâren im wol kunt:
 er rante in vil maniger stunt 8965
 zuo Semegallen in daz lant
 und stifte roub unde brant
 123^a vor Doblên und vor Terwetein.
 des quam er dicke über ein,
 daz er die vinde wackte vruo;
 er satzte in endelichen zuo. 8970
 ze einem mâle ez geschach,
 daz er umb eine reise sprach.
 mit der bruoder râte
 besante er die Kûren drâte. 8975
 dô sie daz vernâmen,
 vil schiere si suo im quâmen.
 er nam bruoder ein cleine zal:
 viere wâren ir über al.
 dô huob er sich uf die vart 8980
 hin gein Doblêne wart.
 bæse wege und dicken walt
 vuorte er manigen degen halt
 ze pferde und ouch ze vuoze.
 sie hatten ouch unmuoze 8985
 mit sumellicher brücke.
 dá truoc ufme rücke
 manic man sine spise.
 ir voget der was só wise:
 dô sie quâmen durch den hagen, 8990
 der vür daz lant was geslagen,

- er hiez die spise lāzen ligen,
 daz sie ir genzlich versigen.
 er nam der liute ein cleine schar
 und einen bruoder, daz ist wār.
 im was gein Doblēnen gāch, 8995
 sin her im vaste zogete nāch.
 er quam gerant vūr ir tor:
 dā vant er rasche helde vor,
 123^b sie trāten gein im ūf daz velt,
 er brāchte in daz widergelt 9000
 gar vermezzenlichen.
 si enwolden im nicht entwichen,
 ir menje diu was in ze grōz:
 den voget des vil sere verdrōz.
 er hatte bl im vūmfzic man 9005
 und reit sie doch vrilichen an,
 daz sie den wīch nāmen
 und in ir pforten quāmen.
 in vertruoc sin manheit,
 vil dicke er in die pforten reit 9010
 sō verre vor der Kūren schar.
 die Semegallen wurden sin gewar
 des tages vil dicke in ir tūr.
 zuo lest lief ein helt her vūr
 und warf den voget an den helm, 9015
 daz er viel in den melm.
 ein bruoder dannoch bl im was,
 der erbeizte an daz gras
 von dem orse zuo der stunt:
 er tet dem vogete helfe kunt. 9020
 al die wīle quam daz her
 und reteten ir voget mit wer.
 dar nāch sie trāten vūr daz tor,
 dā hielden sie sperwechsel vor
 wol biz ūf den mitten tac. 9025
 sumelich dar under tōt gelac,
 an beider stt was grōsiu wer,
 iedoch genas des vogetes her.

- ein teil der Kûren wurden wunt.
 die bruoder beliben gesunt, 9030
 124^a die mit dem vogete wâren komen
 suo Doblèn, als ich hân vernomen.
 die bruoder mit irre schar
 trâten vor der bûrge gar
 ûf einen wûnneclîchen plân. 9035
 die burc sie liezen aldâ stân.
 man machte rossebâre
 den gewunten zwâre.
 dem vogete was ein wênic baz,
 iedoch ûf ein ros er saz. 9040
 sin her wart ordenlich geschart,
 mit afterhuote wol bewart.
 sie kêrten wider in ir lant.

- N**Ameise quam dar nâch gerant
 und brâchte manigen rischen man; 9045
 ir zal ich in nicht gesagen kan.
 er was ir houbet zuo Terwetein.
 er quam des schiere über ein,
 er wolde den bruodern jagen nâch.
 im was ûf den wec vil gâch. 9050
 die besten liute er zuo sich las,
 swaz ir zuo Doblènen was.
 der wec wart nicht gespart,
 nâch den bruodern ûf die vart
 ranten si unde liefen, 9055
 vil wênic sie dô sliefen.
 sie quâmen die afterhuote an.
 daz wart dem vogete kunt getân.
 er was dannoch sêre kranc,
 des was trûric sin gedanc. 9060
 got der gab im sinen trôst,
 daz er von sêrde wart erlôst.
 124^b daz er die craft an im vernam,
 sin herze in grôze vreude quam.
 sehant er ordente sin her 9065

- gein den vlienden ze wer.
ze vuoze wurden sie geschart,
ir pferde wåren wol bewart,
si enwolden vliehen nicht von dan.
Nameise unde manic man 9070
quåmen gerant al durch ein holz ;
sie wåren grim und dá bl stolz.
al die mit im wåren komen,
dó sie hatten wol vernomen,
daz der voget mit sime her 9075
satzte sich gein in ze wer,
swaz ir dá geriten was
die erbeizten an daz gras.
ir her was snelle komen nách.
dó wart in úf die bruoder gách. 9080
der voget was vor siner schar.
do er der vlnde wart gewar,
er lief úf einen und stach:
dá mite daz her ze samne brach.
waz sol ich dá von sagen mér ? 9085
den Semegallen wart vil sér,
ir her gar durchschróten.
sie liezen vümfzic tóten
ligen úf der walstat.
die andern wåren strites sat 9090
und vluhen gein ir lande.
sie liezen dá ze pfande
wol zwei hundert schilde.
recht als sie wåren wilde
125^a die Semegallen vluhen hin. 9095
die bruoder teilten ir gewin
mit den Kûren über al,
swaz ir was an der zal.
Baboten was ein burc genant,
diu was in alter zit verbrant. 9100
bl dem wale was der strit,
walt und velt dá bl schöne lit.
die bruoder und die Kûren dó

huoben sich ze lande vró.
 dá wurden si wol empfangen. 9105
 sus was der strit ergangen.
 man lobete dar umbe Jêsum Krist,
 der alles lobes wirdic ist.

DAr nâch nicht lange ez geschach,
 daz man umb eine reise sprach, 9110
 der kummentiur unde der voget.
 nicht lenger wart dar nâch gezoget,
 die bruoder wurden dô besant.

sie rieten dar uf al zehant
 man solde der Semegallen nicht sparn 9115
 und hin zuo Doblênen varn.
 zuo Goldingen was der rât,
 diu burc in Kûrlande stât.

dô wurden boten ûz gesant
 nâch den Kûren sân zehant; 9120
 in wart diu reise kunt getân.
 sie brâchten manigen rischen man

vûr ein holz uf ein gras,
 dá in hin bescheiden was.
 der kummentiur und der voget 9125
 mit bruodern quâmen nâch gezoget

125^b zuo den Kûren uf daz gras,
 dá ir samenunge was.

der knappen was ein michel schar,
 die mit den bruodern quâmen dar. 9130

dô daz her was allez komen,
 leitsagen wurden dô genomen
 und machten sich uf die vart
 hin gein Doblênen wart.

sie vunden bæser wege vil, 9135
 bruoch und welde âne zil.

sie quâmen durch den lesten walt:
 ez was dannoch sô gestalt,
 daz ez dem tage nâhe was.
 ein teil man rascher liute ûz las, 9140

- die mit dem here wären komen.
 ouch wurden bruoder mit genomen;
 man hiez sie mit dem vogete gēn.
 ir pferde liezen sie dā stēn,
 in was gein Doblēnen gāch. 9145
 ir pferde quāmen in dar nāch.
 der voget gienc mit siner sehar,
 daz man ir nicht ē wart gewar,
 ē dan sie quāmen an den berc
 und stigen in daz hachelwerc. 9150
 sie wackten manigen, der dā slief,
 daz er dā nāch nicht lūte enrief,
 und viengen unde sluogen tōt
 wol drihundert in der nōt
 beide vrouwen unde man. 9155
 waz tūf die burc nicht entran,
 daz quam in der kristen hant.
 ir hachelwerc wart ouch verbrant.
 126^a dā wart roubes vil genomen.
 nu was der kummentiur ouch komen 9160
 zuo Doblēn mit siner macht.
 ir pferde wurden dā brācht
 den, die ze vuoze wären komen
 zuo Doblēn, als ir habt vernomen.
 dō ie der man sin pfert genam 9165
 und der roub ze samne quam,
 daz her wart ordenlich geschart;
 gein Goldingen tūf die vart
 kērtē sich die bruoder dō
 mit ir her und wären vrō. 9170
 man treib vrouwen unde kint,
 dar zuo pferde und manio rint
 von Doblēn zuo Kūrlant.
 sie hatten roubes vol ir hant
 in dem hachelwerke genomen. 9175
 dō sie ze lande wären komen,
 den teilten sie gellche:
 der arme und der rīche,

- waz ir was an der zal,
 die nâmen biutunge über al. 9180
 durch got sie gâben ouch ein teil
 und lobten sêre umb daz heil.
 dô sie ze lande wâren komen
 von Doblên, als ir habt vernomen,
 daz lantvolc kêrte an gemach. 9185
 die bruoder man dô riten sach
 gein Goldingen mit ir schar.
 dô man ir kûmfte wart gewar,
 die ze hûse wâren bliben,
 der sorge was ein teil vertriben: 9190
 126^b sie lobeten alle geltche
 got von himelrîche.
 den Semegallen was vil leit,
 daz man sô dicke zuo in reit
 von Kûrlant zuo Doblên. 9195
 si enmochtenz doch nicht umbe gèn:
 man brâchte in maniger hande schâch,
 daz was in allen ungemach.
- N**Ameise quam des über ein,
 der houbet was zuo Terwetein, 9200
 re wolde der Semegallen leit
 rechen. gein der Dûne er reit.
 er nam rasche helde mîte.
 gewâpent nâch der lande site.
 diu reise wart zer Mitowe kunt: 9205
 sie santen boten an der stunt
 zuo Rîge und liezen verstân:
 dem marschalch wart ez kunt getân.
 bruoder Gêrhart was sin name,
 vûr wâr er truoc in sunder schame, 9210
 und hiez von Katzenellebogen;
 er was kûene und wol gezogen.
 er hate die wârheit wol vernomen
 wenn Nameise solde komen.
 er was der warnunge vrô. 9215

nâch den bruodern sante er dô
 und hiez sie snelle sin bereit.
 ir wâpen wurden an geleit
 in kurzen stunden, dô man siz hiez.
 die bruoder man dô riten liez 9220
 uf daz velt mit irre schar.
 der marschalch quam ouch selbe dar.
 127^a ez wart den pilgerinen kunt;
 die quâmen in vil kurzer stunt.

VOn Wenden was zuo Rige komen 9225
 zer lantwer, als ich hân vernomen,
 ein bruoder und wol hundert man:
 den wart daz mære kunt getân.
 die quâmen hovellichen dar
 mit einer banier rôt gevar, 9230
 daz was mit wize durch gesniten
 hiute nâch wendischen siten.
 Wenden ist ein burc genant,
 von den diu banier wart bekant,
 und ist in Letten lant gelegen, 9235
 dá die vrowen ritens pflegen
 nâch den siten, als die man:
 vür wâr ich iu daz sagen kan,
 diu banier der Letten ist.
 der was in der selben vrist 9240
 hundert hin zuo Rige komen
 zer lantwer, als ir hât vernomen.
 ein bruoder was ir houbetman.
 sie wâren im gerne undertân.
 der was mit slner schar ouch komen 9245
 ze dem marschalch, als ir hât vernomen.
 der marschalch kôs im eine stat,
 sin her er dá hin riten bat.
 dá was ein hof bi gelegen,
 dá wênic liute wonens pflegen, 9250
 er lac nicht verre von der stat.
 daz her tet allez, daz er bat:

- sie lügen dâ , biz sie verdröz.
daz velt was kalt unde blöz.
127^b wartlute wurden ûz gesant: 9255
Nameise quam ûf die gerant,
der einer wart gefangen.
ez wære im übele ergangen,
wær er Nameisen unbekant
gewesen. der vrâgete zehant 9260
und bat in sagen mære,
wiez umb die bruoder wære.
er loukente sêre durch die nôt,
wan er vorchte den harten tôt.
- EZ** was des tages nicht alze vruo. 9265
sie lften gein der Rîge zuo.
Nameise mit siner schar
wart der banier wol gewar
und der bruoder schilde
ûber daz gevilde. 9270
in was ze vliheue alsô gâch,
daz ir kein den wartman stach:
sie kërten gein ir lande wider.
sumelche wurfen ir schilde nider,
sie kunden sich nicht baz bewarn,
9275
und vluben hin an zwein scharn.
Nameise der vlôch ûber lant,
sin ander her quam gerant
ûf ein wazzer, daz heizt diu Â.
nu was der wartman sô nâ,
9280
daz er der bruoder banier sach
im was zuo sinen herren gâch,
er rief und winkte mit der hant.
der marschalch quam zuo im gerant
und vrâgete in der mære,
9285
wiez im ergangen wære,
128^a ob er die vînde hæte gesehen:
des bat er im der wârheit jehen.
er sprach: „ich hân sie wol vernomen,

ich bin mit noeten von in komen: 9290
 sie hatten mich gevangen.
 ez wær mir übel ergangen,
 hæet mich Nameise nicht ernert.
 der wolde haben hie gehert
 mit der Semegallen schar. 9295
 do er der banier wart gewar,
 dô vrâgete er mich der mære,
 wie grôz daz her wære.
 ich sprach: hier ist der bruoder macht
 von Eislant und von Letten brâcht. 9300
 daz begunde in missehagen,
 sie wolden haben mich geslagen:
 Nameise dâ wider sprach.
 in was ze vliehene alsô gâch,
 daz sie mich liezen rîten.“ 9305
 „wir suln nicht lenger blîten,“
 sprach daz her gemeine dô:
 „der guoten mære sî wir vrô.“

SNelle wart daz her geschart
 nâch den heiden ûf die vart. 9310
 der marschalc rante vaste vor
 und quam ûf der heiden spor,
 die ûf die Â wâren gerant.
 die banier folgten im zehant:
 sie jageten al gelliche 9315
 sô unbescheidenliche,
 daz vil manic pfert erlac.
 ê dan ez quam ûf mitten tac,
 128^b als ich diu mære hân vernomen,
 der marschalc was sô nâhen komen, 9320
 daz er der vinde wart gewar.
 er jagete zuo mit sîner schar.
 dô wart in ze lande gâch.
 ein gelücke in doch geschach:
 ir vieln wol drîzec in daz is. 9325
 sie wâren der sinne doch sô wis,

- daz sie ir pferde gar verzigen
und liezens in dem lse ligen
und vluben trôric gein dem stade:
nieman volgete ir pfade. 9330
ich sage iu, wâ von daz geschach.
der in daz ls nicht enbrach,
dem was gein dem lande gâch,
den volgete der marschalch nâch:
er kêrte sich nicht an den roub. 9335
sumellche wârn der sinne toub,
daz sie der bruoder verzigen.
dô sie pferde sâhen ligen
in dem wazzer vliezen,
der wolden sie geniezen. 9340
der marschalch wart nicht gewar,
daz sô gevüege was sîn schar.
vümf bruoder was an sîner zal,
niune was ir über al,
dri knechte und ein ritter guot, 9345
der hatte tugenthaften muot
zuo gote und gein den liuten.
ein wort wil ich bediuten,
daz er vor der Rîge sprach,
dô man den vînden jagete nâch: 9350
129^a „ich wil noch hiute ze nône
vor dem himeltrône
bi unser vrowen nâhen
mîne spîse enpfâhen.“
der pilgerin voget was er genant 9355
und was von Westvâlen lant.
des ors beleib vor mîede stân,
er muošte den bruodern abe gân.
Nameise der vlôch über lant
und quam ûf daz ls gerant. 9360
do er des ritters wart gewar,
er jagete ze im mit sîner schar,
der ritter wart von im geslagen:
man hôrte den helt sider clagen.

- Nameise was ze lande gâch. 9365
do er die achte vor im sach
und der bruoder wart gewar,
er jagete zuo mit siner schar.
er hate bi im wol drizec man,
die achte rante er vrlich an. 9370
die bruoder wurden nicht gewar,
daz nâch im quam der vînde schar.
Nameise mit zorne ûf sie stach,
dâ von geschach in ungemach.
dri bruoder wurden tût geslagen, 9375
die zwêne muosten mite jagen,
die vuorten sie gein Terwetein:
des landes marschalc was der ein.
die mit der banier jageten nâch,
nâch den vînden was in gâch. 9380
dô sie quâmen sô nâhen,
daz sie diu pferde sâhen,
129^b diu ûz dem lse wâren genomen,
sie vrâgten: „wâ ist der marschalc komen?“
die liute sprâchen: „er jaget nâch. 9385
helde lât iu wesen gâch:
mit cleiner macht er ist geriten.“
dô wart lenger nicht gebiten,
manc ros wart mit den sporn genomen.
sie wâren snelle dâ hin komen, 9390
dâ der ritter lac geslagen:
daz begunde in missehagen.
des jagens sie nicht ê verzigen,
ê sie die tûten sâhen ligen
und der marschalc was verlorn. 9395
daz was in leit unde zorn,
sie hæten gerne dâ gestriten,
hæten ir die heiden dâ gebiten.
sie jageten eine wîle sider
und kërten gein der Rîge wider. 9400
des landes marschalc der wart sider
in daz lant hin nider

gein künic Thoreiden gesant,
 der herre in Littowen was genant.
 dâ vacht er einen kampf durch nôt, 9405
 die kempfen bliiben beide tât.
 bruoder Gêrhart starb alsô,
 got mache sine sêle vrô
 dort in himelriche :
 des wünschet im al gelliche. 9410

NU habet ir hie vor vernomen
 wie meister Kuonrât was komen
 mit bruodern zuo Niflant :
 nu wil ich machen iu bekant,
 130^a wie er die zît dâ vertreib, 9415
 die wîle er meister beleib.
 dô er daz lant wol besach,
 mit den bischoven er sprach,
 die in dem lande wâren.
 er kunde wol gebâren, 9420
 daz si im alle wâren holt:
 vûr wâr ir daz gelouben solt.
 do er des küniges man gesach
 und mit dem houbtman sprach,
 dô bôt er in sô sûeziu wort, 9425
 daz sie gâben volbort:
 swes er von in gerte,
 vil gerne man in gewerte.
 ich wil langer rede dagen
 und wil kürzlîchen sagen. 9430
 do er die vriuntschaft vernam,
 sin herze in grôze vreude quam.
 mit der bruoder râte
 besante er vil drâte
 boten über al daz lant. 9435
 ein tac wart in genant,
 wenn sie zuo Ritze solden komen.
 dô sie hatten daz vernomen,
 iechlîch voget mit siner schar

- quâmen willecllichen dar. 9440
 Vriderich ein bischof hiez,
 den sin tugent nicht enliez,
 er vüere selber an die schar
 mit sinen rittern, daz ist wâr.
 von Haseldorf was er geboren 9445
 und was in daz stift gekorn,
 130^b daz Darbete ist genant:
 diu stat ist manigem wol bekant.
 der houbetman sante dar
 des küniges man ein êrlîch schar. 9450
 dô sie zuo Rîge wâren komen,
 als der tac was genomen,
 dâ wurden sie enpfangen wol,
 als man liebe geste sol.
 swes man zen êren solde pflegen, 9455
 des beleib nicht underwegen.
 dar nâch wart daz her geschart
 nâch maniger banier ûf die vart
 und quâmen ze Semegallen in daz lant.
 Doblên was ein burc genant; 9460
 die wurden dô mit in verladen,
 sie tâten in vil grôzen schaden.
 swaz in dem hachelwerke was
 vil wênic des icht genas.
 daz ûf die burc nicht entran, 9465
 daz muoste den lip ze pfande lân.
 ein blide diu wart ûf gehaben
 und wart gesatzt vor den graben.
- D**Ô quâmen andriu mære,
 daz ein her wære 9470
 von Littowen komen dar.
 dô man der wârheit wart gewar,
 Doblên sie liezen stân,
 diu burc wart sturmes erlân.
 die bliden hiwen sie dar nider 9475
 unde scharten ir her wider

- gegen den Littowen zer wer.
 dô quam der heiden her
 131^a uf eine gegende gerant 9480
 Slackenkappen ist si genant.
 der bruoder her was wol geschart
 und huob sich gein in uf die vart.
 dô sie quâmen sô nâhen,
 daz sie ein ander sâhen
 die heiden wurden des gewar, 9485
 daz creftic was der kristen schar:
 dô wart in ze lande gâch.
 der marschalc sprancete und jagte in nâch.
 daz her quam an ein boese grunt,
 dâ was in der selben stunt 9490
 daz bruoch dannoch ungevrorn.
 dem her was leit unde zorn,
 daz in der vînde her entreit.
 daz was bischof Vridrîchen leit,
 daz man ir kunde nicht abe jagen. 9495
 waz sol ich lange rede sagen?
 sie kêrten gein der Rîge wider;
 dar quâmen sie gesunt sider.
 dô man diu mære vernam,
 daz daz her wider quam, 9500
 dô wart gelobet Jêsus Krist,
 der alles lobes wirdic ist,
 und diu liebe muoter sin,
 Mariâ diu vrowe min.
 der meister und der bischof 9505
 quâmen uf der bruoder hof.
 pilgrînen und des kûniges man
 wart dâ liebes vil getân.
 der meister und bischof Vriderich
 dar nâch mit liebe schieden sich. 9510
 131^b wanne ie der man was komen dar,
 der vuor ze hûse, daz ist wâr.

IN dem winter ditz geschach.
 des andern jâres dar nâch

- der meister dô ze râte wart 9515
 aber umb eine hervart
 zuo Semegallen in daz lant.
 der meister selbe reit zehant
 ze den bischoven und des küniges man;
 mit bete er die an sich gewan. 9520
 sie lobeten im ze helfen gar,
 sie hieldenz ime, daz ist wâr,
 von Darbet unde von Léal,
 von Rlge was des dritten zal.
 ein tac wart in geleit; 9525
 wenn sie solden sin bereit.
 boten wurden dô gesant
 über al der bruoder lant.
 lantvolc und des hûses man
 wart man die zit wizzen lán, 9530
 wenn sie ze Rlge solden komen.
 diu samenunge wart dar genomen.
 dô diu zit was volant,
 als iu hie vor ist bekant,
 der houbetman bráchte dar 9535
 des küniges man ein êrlîch schar:
 her Odewart was er genant.
 manigiu banier wart bekant:
 von dem lande über al
 quam ir zuo Rlge ein michel zal. 9540
 bruoder was ouch komen dar
 von dem lande ein êrlîch schar;
 132^a burger von Rlge wâren mite:
 daz von alder was ir site.
 swaz pilgerin zuo Rlge was komen, 9545
 die wurden gerne mite genomen.
 der herre von Rûwen quam aldar
 mit einer hovellchen schar.
- Dô daz her was bereit
 alsô diu zit was uf geleit, 9550
 von Rlge vuoren sie zehant

- mit schiffen und ouch über lant
und quâmen zer Mitouwen
ûf ein schœne ouwen. 9555
ûf eine wise, diu was breit,
wart daz her wol geleit.
dâ wurden sie enpfangen wol,
als man liebe vriunde sol.
die nacht haten sie guot gemach.
des morgens, dô der tac ûf brach, 9560
in dem her man messe sanc:
meister Kuonrât von Viuchtewanc
was des heres houbetman,
der legete sinen vilz dar an.
dô daz her was wol geschart 9565
nâch maniger banier ûf die vart,
daz her quam vür Terwetein.
die heiden wurden des enein,
sie liefen gein in ûf daz velt.
dâ wart in daz wider gelt: 9570
sie wurden wider in getriben;
ein Semegal was tôt beliben.
dâ wart geslagen manic gezelt
vür Terwetein ûf ein schœnez velt.
132^b sie herten um sich mit gewalt. 9575
ez was diu zit alsô gestalt,
daz ir korn zitlic was:
daz sluoc man nider als daz gras;
daz korn wart in daz her brâcht.
dô ez quam nâch mitter nacht, 9580
die heiden tâten dô ein werc,
sie branten selbe ir hachelwerc
um die rechte burc gar blôz.
daz her was michel unde grôz,
daz hate sich um daz hûs geleit. 9585
des andern tages wart bereit
ein ebenhœhe und ûf gehaben
und wart getriben an den graben.
der meister hatte vor gesant

- nâch dem here von Kûrlant. 9590
 die wâren zuo Doblène kômen;
 sie wurden ungerne dâ vernomen,
 wan sie tâten ungemach
 den Semegallen wê und ach.
 ir hachelwerc sie branten nider 9595
 und kârten von der bûrge wider.
 die quâmen zuo des meisters her
 wol bereit mit irre wer.
 dô was des heres an der zal
 vierzên tûsent über al. 9600
 nu was diu ebenhœhe kômen,
 als ir hie vor habt vernomen,
 mit manigem ribalde uf den graben.
 dô wart ein harter sturm erhaben.
 dô was holzes zuo der tracht 9605
 manic hundert vuoder brâcht:
 133^a man bûste al umbe viur an.
 diu burc an manigen enden bran,
 daz laschten sie mit heldes hant.
- E** der sturm wart volant, 9610
 die Semegallen bâten dô,
 daz der meister tæte alsô
 und lieze ir kûnic zuo im kômen
 durch der kristenheite vromen:
 sie wolden gerne zins geben 9615
 und halden vridelichez leben
 mit dem kristentuom als ê.
 dem meister tet diu rede wê,
 wan er sich des wol versan,
 daz nicht triuwe was dar an. 9620
 sie hatten dicke vor gelogen
 und den kristentuom betrogen.
 nu was ein êrlich ritter dar.
 dô sie wurden des gewar
 (der herre von Rûwen was er genant), 9625
 an den riefen sie zehant,

- daz er só wol tæte
und den meister bæte,
daz er in vride wolde geben,
sie wolden halden rechtez leben. 9630
der probest von Rige was ouch dar
und prediger bruoder, daz ist wâr.
der von Rûwen die zuo sich nam,
mit in er zuo dem meister quam,
vûr die Semegallen er bat. 9635
die bruoder sprâchen ûf der stat:
„uns geschicht dâ von ein leit,
sie gerent zuo der kristenheit.“
133^b der herre von Rûwen sprach alsó:
„des sult ir wesen gerne vró 9640
und beweget iuvern muot:
daz dunket uns alle guot.“
swaz ieman dâ wider sprach,
der Semegallen wille geschach:
in wart vride dô gegeben, 9645
daz sie solden zins geben
unde gegen der kristenheit
nimmer getuon kein leit.
der vride wart bestætiget wol,
als man mit gelûbde sol. 9650
nicht lange sûmte man dar nâch,
daz her gemeine ûf brach.
man hieb die ebenhœhe nider
und kërten gegen lande wider.
dó daz her zuo Rige quam, 9655
der meister die geste nam
und sagte in lieblichen danc.
meister Kuonrât von Viuchtewanc
der was ère und tugende vol,
daz sach vil manic ritter wol: 9660
liebliche er die ze gaste bat.
der erzbischof von der stat
der muoste mit den gesten sin
und manic êrlîch pilgerin.

hern Odewart und des küniges man 9665
 den wart êren vil getân.
 dô ir müede was gelegen
 und in vriuntschaft was gepflegen,
 wer ûz der reise komen was
 von Semegallen, als ich ê las, 9670
 134^a die quâmen kürzlîchen sider
 vrœllichen ze lande wider.

IN dem oweste dîz geschach.
 des nêhsten herbestes dar nâch 9675
 dô wart ein her gein Priuzenlant
 von Littouwen gesant.
 künic Thoreiden der sante ez dar;
 Nameise was an der schar.
 Birsburc ist ein hûs genant 9680
 und lit noch in Priuzenlant.
 man hôrte in dâ unde sach,
 dâ mite er den vride brach,
 den er machte zuo Terwetein.
 sin gelûbde daz was unrein.
 er quam nicht mêr in daz lant, 9685
 daz Semegallen ist genant.
 der vride wart gebrochen dô
 mit den Semegallen sô.
 ez was dâ vor nicht alze lanc,
 daz meister Kuonrât von Viuchtewanc 9690
 erwarb daz mit siner bete,
 daz man sinen willen tete:
 daz Priuzen unde Niflant
 quam in eines meisters hant,
 der hiez bruoder Manegolt. 9695
 man was im von rechte holt,
 wan er was ein geistlich man.
 im was gerne undertân
 der meister von Niflant.
 nu wil ich machen iu bekant, 9700
 wie wol sie truogen über ein.

- als an irre liebe schein :
 134^b swes ir ein den andern hat
 daz geschach uf der stat ;
 des wâren sie beide vrô. 9705
 sinen boten sante dô
 der meister von Niflant :
 mit brieven tet er bekant ,
 daz meister Manegolt solde komen
 zuo im durch des landes vromen. 9710
 do im daz mære wart geseit ,
 willeclich wart er bereit ;
 mit siner bruoder râte
 huob er sich vil drâte ,
 bi daz mer uf den strant 9715
 vuor er hin durch Kûrlant.
 dô man zuo Rîge vernam ,
 daz meister Manegolt quam ,
 dô wart er enpfangen wol ,
 als man einen meister sol. 9720
 swar er in diu hiuser quam ,
 die vriuntschaft er gerne nam.
 dô er daz lant wol besach
 und mit den bruodern gesprach ,
 die in dem lande wâren , 9725
 er kunde sô wol gebâren ,
 daz sie sîn wâren vrô.
 meister Kuonrât hat in dô ,
 lieblich er die bete began ,
 er wolde des amtes sîn erlân. 8730
 swaz ieman dâ wider sprach ,
 von siner bete daz geschach ,
 Niflandes man in erliez ,
 daz er nicht mër dâ meister hiez .
 135^a er hate gerâten , daz ist wâr , 9735
 in dem lande drithalb jâr.
 alsô wart er des amtes lôs.
 einen bruoder man dô kôs
 zuo meister über Niflant :

bruoder Willekin was er genant. 9740
 der selbe tugenthafte helt
 wart zuo Velln erwelt.
 dô diu welunge geschach,
 meister Manegolt vuor dar nâch
 mit sinen bruodern sider 9745
 vrœlich zuo Priuzen wider.

BOten wurden dô gesant
 von Akers hin zuo Priuzen lant,
 die seiten im des ordens nôt:
 der hôhe meister wære tût 9750
 und hiez in zuo Akers komen.

dô er daz hâte vernomen,
 snel er brieve schrîben hiez,
 zuo Niflant er die vüeren liez,
 des landes meister er enbôt 9755
 dise vor genante nôt

und hiez im bruoder senden dar,
 die wol vüegeten an die schar,
 daz sie zuo Akers solden komen.
 dri bruoder wurden dô genomen 9760
 und wurden willeclîch gesant

mit brieven hin ze Priuzen lant.
 dô der meister hate vernomen,
 daz dię von Niflant wâren komen,
 kurzclîch wart er bereit. 9765

135^b alsô der tac was tûf geleit,
 mit bruodern, die er mit sich nam,
 vrœlich er zuo Akers quam.
 von manigem lande wâren dar
 wise bruoder, daz ist wâr, 9770
 zuo der welunge komen.

dô wart ein vromer helt genomen
 und wart ze hôchmeister erwelt.
 der selbe êrlîche helt
 bruoder Burkhart was er genant: 9775
 im wart vrœlich in die hant

- ein ingesigel und ein vingerlin
 bevalch man uf die triuwe sin.
 dô diu wele was volant,
 meister Manegolt bat zehant, 9780
 daz man Niflandes in erliez.
 zuo Priuzen man in varen hiez.
 der dá vor gekoren was
 zuo Veltn, als ich hie vor las,
 mit brieven der bestætiget wart. 9785
 dar nâch huob sich uf die vart
 zuo Akers manic êrlîch man;
 sumelîcher nicht ze hûse quam.
 meister Manegolt lac tût
 uf dem mere, als got gebôt. 9790
 dri bruoder wârn von Niflant
 mit im über mer gesant,
 der lâgen zwêne tût,
 der dritte quam von der nôt
 und brâchte die brieve in daz lant, 9795
 von danne si wâren ûz gesant.
 dô man zuo Niflande vernam,
 daz der boten einer quam,
 136^a und die brieve man gelas,
 daz meister Willektin was 9800
 bestætiget in daz lant,
 des vreute man sich zehant.
 er lebete vridelîchen
 mit armen und mit rîchen
 in dem lande manigen tac,
 an gotes dienste er arbeit pfac. 9805

Bi stner zit ez geschach,
 daz man die Littouwen sach
 heren des bischoves lant;
 sie stûften roub unde brant. 9810
 diu mære wurden wol vernomen,
 sie wâren zuo Aschrâten komen,
 diu burc ist bi der Dûne gelegen,

- dar ðffe die bruoder wonens pflegen.
 der kummentiure snel enbôt 9815
 zuo Kockenhûsen dise nôt.
 diu burc des bischoves ist.
 dâ was in der selben vrist
 ein bruoder ðffe, sîn houbetman:
 der legete sînen vlîz dar an, 9820
 daz er den vînden tæte ein leit.
 kurzeliç wart er bereit,
 daz er manigen raschen man
 von der stat zuo sich gewan.
 daz lantvolc was willic gar, 9825
 er gewan ein êrlîche schar.
 die Littowen hatten wol vernomen,
 daz man wolde zuo in komen
 unde weren daz lant.
 do in daz mære wart bekant, 9830
 136^b dô wart in ze lande gâch,
 wan sie vorchten ungemach.
 iren roub sie nâmen dô
 und kêrten über die Dûne vrô
 und wolden wider in ir lant. 9835
 al die wîle hate besant
 der kummentiur, dâ ich von las,
 der zuo Aschrâten was,
 sîne boten ûf daz lant.
 sie quâmen willecliç zehant 9840
 wem diu mære wurden kunt
 zuo Aschrâten in kurzer stunt;
 des wart er von herzen vrô.
 nicht lange sûmete er dô,
 die bruoder er sich wâpen hiez. 9845
 sie tâten gerne waz er hiez.
 dô sîn her was bereit,
 dem kummentiure wart geseit,
 die heiden wâren hine komen.
 dô er daz hate vernomen, 9850
 im was ûf die vînde zorn.

- diu Düne was dô hart gevorn;
 dá quam er uf mit siner schar.
 von Kockenhüsen quam ouch dar
 der bruoder, dá ich é von las, 9855
 und waz rascher liute was:
 im was uf die heiden gách,
 den wec sie stlen dô in nâch.
 ir wartliute wâren vor,
 sie quâmen uf der heiden spor. 9860
 die Littowen wurden ouch gewar,
 daz nâch in quam der bruoder schar.
 137^a sie wâren ir gemüetes stolz
 und legerten sich in ein holz.
 sie sprâchen só: „die bruoder komen. 9865
 wir hân in doch nicht genomen,
 sie bringen uns dá her ir guot:
 des sul wir wesen hôch genuot,“
 sprâchen die Littouwen.
 sie haten um sich gehouwen 9870
 und um diu pfert einen hagen,
 sus hære wir daz buoch sagen.
 die bruoder quâmen mit ir schar;
 der wurden sie gewar,
 des wurden sie von herzen vró. 9875
 sie trâten von den pferden dô,
 die heiden liefen gegen in:
 ez wart vil maniges ungewin
 an beider stt von swertes nôt.
 diu walstat wart von bluote rôt. 9880
 die bruoder drungen in den hagen,
 der heiden sechzic wart geslagen,
 ir houbetman lac einer tót,
 die andern wichen von der nôt.
 sie liezen dá vil manic pfert, 9885
 beidiu schilt, sper unde swert.
 ez dûchte in ein guot gewin,
 wer ze vuoze mochte hin
 kêren gein Littowen lant.

- Schoriät bleib vür ein pfant 9890
 uf der walstat geslagen :
 sine vriunt mochten in clagen.
 die bruoder mit der kristen schar
 den roub sie mit in nâmen gar.
- 137^b zwêne bruoder wâren geslagen, 9895
 die endorfte man nicht clagen.
 die andern quâmen wol gesunt
 ze hûs. dar nâch in kurzer stunt
 dem meister man diu mære enbôt,
 er lobete dar umbe sêre got 9900
 und die liebe muoter sin
 die himelische künigin,
 die man von rechte êren sol,
 wan sie sint beide lobes vol.
- M**Eister Willekin dâchte dô, 9905
 wie er die Semegallen unvrô
 machte unde bræchte in schaden,
 daz man wurde von in entladen,
 er suochte siner bruoder rât,
 wie er gewurbe mit der tât. 9910
 die bruoder rieten im zehant,
 er solde bûwen in daz lant,
 daz quæme der kristenheit ze vromen.
 do er diu mære hate vernomen,
 des wart er von herzen vrô. 9915
 er enhatte keine ruowe dô,
 biz er allez daz gewan,
 daz man ze rechte solde hân
 von cleidern und von splise.
 der meister was sô wise, 9920
 daz er des guotes nicht enliez,
 zer Mitowen er ez vüeren hiez.
 dô sin wille dar an geschach,
 des nâhesten winters dar nâch
 er warb umb eine hervart. 9925
 kein arbeit wart von im gespart.

- 138^a gein bischoven und des küniges man,
 von den er manigen helt gewan
 der bruoder volkes manige schar.
 dó daz her was komen dar 9930
 ze Rige, des wart der meister vró.
 uf einen sé brácht er sie dó,
 der ist der Balat genant.
 manigiu banier wart dá bekant,
 daz her was lang unde breit. 9935
 gein der Mitowe man dó reit.
 manic slite wart dó geladen:
 uf der Semegallen schaden
 quam daz her von Terwetein.
 der meister wart dó des enein, 9940
 er wolde búwen uf einen berc.
 dó wart getán ein érlich werc:
 mit ráte der bruoder ditz geschach,
 daz man eine burc búwen sach.
 der Heiligeberc wart sie genant, 9945
 ir name wart slint wol bekant.
 daz hús wart gespiiset wol:
 swaz man ze nótdurft haben sol,
 daz was in allen wol bedácht.
 zwó bliden wáren dar gebrácht. 9950
 dó bereitet was der graben,
 und eine blide uf gehalten,
 vil wol daz hús gespiiset wart.
 man huob sich uf die widervart
 und liez dá wol dri hundert man. 9955
 die, andern riten al dá van:
 der meister und die bruoder stn,
 die ritter und die pilgerin,
 138^b swer von dem húse kerte wider,
 die quámen hin zuo Rige sider. 9960
 des meisters wille was ergán,
 ze húse reit ein ieclich man
 und dankten gote von himele dó.
 in sime lobe wáren sie vró,

daz diu arbeit was volbrächt, 9965
als ir von êrste was gedächt.

DIu berc, die ich genennet hân,
dâ wurden helde tûffe gelân,
armbruste unde pflie. 9970
dô quam nâch einer wile

von Sameiten ein her gerant,
die sint ouch Littowen genant
und ist ein bæsiu heidenschaft:
die quâmen dar mit grôzer craft. 9975
des nâhesten tages sie quâmen dar,
dô die bruoder mit ir schar
kêrten gein der Rige wider.

daz her legerte sich nider
al umb daz hûs tûf ein velt.
diu heidenschaft hât kein gezelt: 9980
von holze und von strûchen
der kûnnet sie gebrûchen,
ez si warm oder kalt:

ir hûten sint dar nâch gestalt. 9985
der machten sie vil manige dar
vûr daz hûs, diu rede ist wâr.
vome Heiligenberge und Terwetein
die truogen nicht wol überein,
die tûf der bûrge wâren dô:
ir krieges wart vil manic unvrô. 9990

139^a dâ zwischen was ein cleiner grunt,
des quâmen si in vil kurzer stunt
von den bûrgen in den tal
ze samen gieng ir beider wal.
dô der Littowen her was komen, 9995
als ir hie vor habt vernomen,
des wâren die Semegallen vrô.
nicht lenger sûmten sie sich dô:
die Semegallen mit den gesten
iltten vûr die vesten, 10000
diu iu hie vor ist genant.

- den bruodern wart daz schiere bekant,
 sie quâmen snelle vür daz tor:
 dá vunden sie ir vñde vor,
 von Littowen ein gewaldic her. 10005
 die bruoder satzten sich ze wer.
 sie hatten bl in manigen heit
 von knechten küene und ûz erwelt:
 die sach man menlich bl in stân,
 ir keiner wolde ze rücke gân. 10010
 dá sach man vliegen manic sper
 der kristen hin, der heiden her.
 mit armbrusten man dô schôz.
 die Littowen sere des verdrôz,
 sie begunden dannen gân,
 die bruoder liezen sie dá stân.
 dô bleib in der selben nôt
 ein bruoder vor dem hûse tôt.
 der heiden kan ich nicht gesagen:
 sumeltchen sach man dannen tragen, 10020
 daz er der bruoder gar vergaz;
 ez merte der Sameiten haz.
- 139^b man sach sie gân an einen rât,
 den sie volbrâchten mit der tát.
 ûf die burc stuont al ir sin:
 daz wart dar nâch ir ungewin. 10025
 sie liezen manigen heiden balt
 nâch holze varen in den walt,
 sie brâchten holz und dîlen wider
 und legeten ûf dem velde nider. 10030
 sie bûweten ribalde grôz.
 daz velt was lanc unde blôz,
 daz man al ir tuon wol sach.
 die bruoder richten sich dar nâch,
 vil cleiner ruowe ir keiner pflac 10035
 beide nacht und ouch den tac:
 sie machten bolwerc unde graben.
 ein ebenhœhe wart ûf gehalten.
 der bruoder arbeit diu was grôz,

des doch ir keinen nicht verdröz. 10040
 die knechte wären willic gar,
 daz lantvolc allez, daz ist wâr,
 kein arbeit wart von in gespart.
 dô daz hûs bereitet wart,
 daz volc wart gordnet uf die wer 10045
 nâch rechte gein der heiden her.

DEr heiden arbeit lât iu sagen:
 sie hatten in zehen tagen
 gemachet manigen ribalt gröz,
 vil kleine der arbeit sie verdröz, 10050
 sie hatten holzes zuo der tracht
 vil manic tûsent vuoder brâcht.
 an dem eilften tage
 vil manic quam in clage,
 140^a wan er des libes hie was tôt,
 sin sêle quam in grôze nô. 10055
 ez wart ein harter sturm gehaben,
 vil manic ribalt gein dem graben
 von den heiden wart getriben.
 sumeliche dar umbe tôt beliben, 10060
 ê sie quâmen uf den berc.
 die bruoder worchten heldes werc,
 sie schuzzen manigen heiden tôt.
 die Littowen durch die selbe nô
 nicht wolden von dem sturme gân, 10065
 man sach sie sam ein mûre stân.
 die heiden man holz werfen sach.
 vil manigem doch alsô geschach,
 wan er sich wolde bûcken nider,
 daz im entwichen gar diu lîder, 10070
 daz er uf die erden saz
 und des werfens gar vergaz:
 daz quam von der pffle nô;
 vil manigem quam alsô der tôt.
 die Littowen liezen doch nicht abe; 10075
 sie hatten der bruoder habe

- gedächt mit in ze vüerene hin:
daz wart vil maniges ungewin.
man sach der Sameiten
vil manigen man hin leiten, 10080
als man die diutschen briute tuot.
der wize snê wart als ein bluot
und daz velt al bluot gevar.
die bruoder wurden schiere gewar
die ribalde uf dem graben stân: 10085
ir bliden liezen sie dô gân.
140^b die heiden wurden dô verladen,
sie nâmen alsô grôzen schaden,
daz si der ribalde gar verzigen.
vil tôten liezen sie dâ ligen 10090
und nâmen von dem wale die vlucht.
vil maniger tet dâ sin unzucht,
daz er nider viel durch nôt
und gein der bure sin bein uf bôt,
wan im der tôt sin herze brach. 10095
vil manigem ouch alsô geschach,
sô man in bi dem vuoze zôch,
daz sin geselle von im vlôch.
ez werte genzlich al den tac.
nicht vollen ich gesagen mac, 10100
wie grôz der kristen vreude was,
dô man die tôten vor in las
ze samne und uf die sliten luot.
betrüebet was der heiden muot,
daz ir sô vil getötet was 10105
mit geschozze, als ich itzunt las.
dô ez uf den âbent quam
und der sturm ein ende nam,
ir tôten wurden schiere gebrant.
dar nâch sie kërten sân zehant 10110
ze lande mit den wunten wider;
der starb vil maniger dar nâch sider.
sie clageten sêre ir ungemach,
daz in zem Heiligenberge geschach.

jenen was diu reise zorn , 10115
 die ir vriunde dā verlorn
 hatten in des sturmes nôt.
 der was vierdehalb hundert tót
 141^a und manic heiden sô gewunt,
 daz er nicht mēr wart gesunt. 10120
 die bruoder wāren unvertriben ,
 zem Heiligenberge sie beliben
 an der Semegallen danc :
 der heiden vreude was dā von kranc.
 dô der sturm geschach , 10125
 an dem dritten tage dar nāch
 die Semegallen berieten sich ;
 sie wāren grimmes muotes rich.
 iedoeh sie quāmen über ein ,
 daz sie verbranten Terwetein. 10130
 gein Racken vuoren sie zehant :
 ein burc ist alsô genant.
 diu von dem Heiligenberge dô
 dankten gote und wāren vrô.

DEr bruoder dô nicht enliez , 10135
 der kumentiu r uf der bürge hiez ,
 diu dā vor gestürmet was
 und in der nôt vil wol genas ,
 der enbôt dem meister allex guot ,
 als noch ein vriunt dem andern tuot : 10140
 waz zuo Semegallen was geschehen ,
 des liez er im die wārheit jehen ,
 und wie Terwetein wære verbrant ,
 dô daz dem meister wart bekant ,
 er wart der mære von herzen vrô 10145
 und lobete got von himele dô .
 diu burc stuont ze wunsche wol ,
 die man sô dicke nennen sol ,
 ir name ist iu wol bekant :
 sie wart der Heiligeberc genant. 10150
 141^b die uf der bürge wāren ,

- man sach sie só gebären,
 daz ez ir vinden übel quam.
 in maniger stunt man sie vernam
 zuo Racken unde vor Doblén. 10155
 die enmochten des nicht umbe gën,
 die bruoder quæmen mit ir schar
 uf ir schaden dicke dar.
 ez was den Semegallen leit,
 daz man só dicke zuo in reit. 10160
 sie wåren von der burc verladen:
 in quam dá von só manic schaden
 an guote und an linten,
 solde manz allez diuten,
 só wære diu rede gar ze lanc. 10165
 sie sungen manigen jámersanc
 nâch vriunden und nâch mâgen.
 sie begunden lâgen,
 wie sie mit nôt vergulden daz.
 sie quâmen dicke durch ir haz 10170
 vür die burc uf daz velt.
 man brâchte in daz widergelt
 genendeclichen vür daz tor:
 dá vunden sie die bruoder vor
 mit küenen knechten ûz erwelt, 10175
 lantvolkes manigen raschen helt.
 wenne die Semegallen dar
 quâmen gein der bruoder schar,
 sie liefen só ein ander an:
 hæz ez her Ecke hie vor getân, 10180
 und von Berne her Dieterich,
 sie wæren von rechte lobes rich.
 142^a dô wart vil manic gereise grôz:
 wan man mit armbrusten schôz,
 só kërten sie ze lande wider;
 sus lac vil maniger tót dá nider.
 solcher kurzewille man pflac
 uf der bürge manigen tac.
 der bruoder arbeit diu was grôz, 10185

- der doch ir keinen nie verdröz, 10190
 mit wachen houwen unde graben
 sach man sie kurzewile haben ;
 von balken heben unde tragen
 hört man die bruoder seldom clagen
 und vor keiner hande nôt. 10195
 ieclich dem andern êre bôt ;
 sie wären der vinde widersaz.
 die Semegallen muote daz ;
 ze jungest sie des spils verdröz ,
 daz man ir dá sô manigen schöz , 10200
 und quâmen deste minner dar.
 maniger wege sie nâmen war ,
 die zuo dem hûse giengen :
 wen sie dar ûffe geviengen ,
 der muoste nâch ir willen leben , 10205
 sterben oder guot geben.
- I**N einer vasten ez geschach ,
 daz man die Semegallen sach
 gein der Rîge kâren hin :
 sie wolden heren durch gewin. 10210
 zem Heiligenberge wart ez bekant,
 die santen boten al zehant.
 diu warnunge zuo Rîge quam ,
 des landes marschalch ez vernam ,
 142^b daz man zuo Rîge wolde hern. 10215
 er sprach: „wir suln daz wol beworn.“
 die bruoder er sich wâpen liez ,
 sie tâten gerne swaz er hiez.
 er wart mit in vil schiere bereit.
 dar nâch vûr die stat man reit. 10220
 der burger quam ein teil ouch dar
 und pilgerin ein gevâegiu schar.
 swaz Letten was zuo Rîge komen ,
 die wurden alle mite genomen.
 der Litven was ein teil ouch dar , 10225
 die quâmen gerne zuo der schar.

- dô was des heres an der zal
 vümfthalf hundert über al.
 sie lägen dá vil nách den tac,
 maniger kurzewille man pflac 10230
 mit rennen und mit springen,
 mit loufen und mit ringen.
 dô ez uf den ábent quam,
 der vinde her man nicht vernam.
 die burger riten in die stat. 10235
 der marschalc sine bruoder bat,
 sie solden kèren in den stal:
 daz lantvolc quam dar über al. .
 alsô was ein hof genant
 und ist zuo Ríge wol bekant, 10240
 daz er der bruoder marstal hiez.
 des landes marschalc nicht enliez,
 er hiez die pforten offen lán.
 er sprach: „wir suln sie bestán,
 gibt got, daz sie uns komen her. 10245
 menlich bereite só sin sper,
 143^a daz wir die érsten immer sin:
 wellen sie zuo uns her in,
 só sullen wir komen ê hin vor.“
 offen bliben dô diu tor. 10250
 der marschalc aber nicht enliez;
 wartliute er dó riten hiez,
 bruoder unde knechte guot.
 er dáchte, ez solde wol behuot
 bliben só von manigem man. 10255
 dô wart er sint betrogen an,
 wan alliu huote ist ein wicht,
 wil uns got behüteten nicht.
- D**Az schein an den dingen wol,
 dá von ich iu sagen sol. 10260
 wartliute wurden úz gesant,
 als iu hie vor ist bekant.
 ez was diu zit alsô gestalt,

- diu nacht was vinster unde kalt,
 daz sie des heres ensäben nicht. 10265
 ir aller huote was ein wicht.
 der vinde her zuo Rige quam,
 daz ir nie kein man vernam,
 biz sie quämen in den stal.
 die bruoder sliefen über al; 10270
 daz lantvolc slief gemeine gar.
 ein knecht der vinde wart gewar,
 mit lüter stimme er: „vinde!“ rief,
 er wakte manigen, der dâ slief.
 wær gotes huote nicht gewesen, 10275
 ir solde dekeiner nicht genesen.
 daz mac man dâ bi merken wol,
 der stal was aller vinde vol.
 143^b si entäten niemande ungemach,
 - ê man die Liven vlieden sach: 10280
 die vluchen ûz dem släfe hin;
 daz wart der bruoder ungewin.
 die bruoder quämen an ir wer
 snelle gein der heiden her.
 mit manigem sper man ûf sie schôz, 10285
 der heiden her was in ze grôz:
 achtzêne was der bruoder schar,
 daz lantvolc vlôch gemeine gar.
 die bruoder bliben in der nôt
 mit wer, vûmfe ir lägen tôt, 10290
 die andern wurden sére wunt,
 ir bleib nicht dan dri gesunt.
 der knechte wart ein teil geslagen,
 man hörte die helde sider clagen.
 der marschalch wart zehant verbrant 10295
 von der Semegallen hant.
 mit ir her sie kërten dô
 vür die stat und wären vrô.
 die burger tätten zuo ir tor,
 die vinde liezen sie dâ vor. 10300
 in einer kurzen stunt dar nâch

- den liechten tac man schinen sach.
 sie kërten hin ze lande wider.
 die veigen lügen dô dar nider,
 die tôten wurden ûf gehaben, 10305
 mit gotes dienste schône begraben.
 swaz man der tôten solde pflegen,
 des liez man nicht under wegen.
 boten wurden ûz gesant,
 dem meister wart ez wol bekant. 10310
- 144^a der meister Willekin sprach:
 „gotes wille ie geschach
 und sol an uns vil gar geschehen.
 wir suln im immer lobes jehen,
 ez si schade oder vrome. 10315
 swaz uns von sinen gnâden kome,
 daz sulle wir nemen gar verguot,
 wan er nicht âne sache tuot.
 gieng ez uns allen enden recht,
 daz wære unser sêle unalecht. 10320
 got der weiz sô rechte wol,
 wie er mit uns werben sol:
 ez sol nâch sinem willen wesen.
 wir sin ouch der nôt mê genesen,
 man hât ouch dicke wol gesehen 10325
 daz uns vil heiles ist geschehen.
 wan uns noch heil geschehen sol,
 daz weiz der aller gûete ist vol:
 daz ist der himelische got,
 der helfe uns, daz wir sin gebot 10330
 in aller nôt behalden wol.“
 sus sprach der meister tugende vol.
 wir lâzen dise rede stân,
 man sol ein ander heben an.
- IN der zit wâren gesant 10335
 bruoder hin zuo Niflant:
 der ein hiez bruoder Volmâr.
 in hatte der hôchmeister dar

- an einer botschaft gesant,
 von Bernhüsen was er genant 10340
 und was ein reiner priester guot,
 der was mit züchten wol behuot.
 144^b der ander bruoder Swert hiez:
 in wårheit er sich vinden liez.
 mit in wåren ouch gesant 10345
 von Priuzen bruoder in daz lant.
 man enpfenc sie lieplich unde wol:
 als man werde geste sol.
 ir botschaft tåten sie bekant,
 dar umb sie wåren üz gesant, 10350
 in dem lande gemeine gar
 an den bruodern, daz ist wår.
 dô ir botschaft wart volbråcht,
 als ir von ersten wart gedåcht,
 ein capitel wart genomen: 10355
 sie hiezen hin zuo Rige komen
 die kummentiure über al,
 swaz ir was an der zal.
 meister Willekin quam ouch dar,
 die vogete al gemeine gar. 10360
 an dem zwelften tage dar nåch,
 dô der schade zuo Rige geschach,
 als ir hie vor håt vernomen,
 dô wåren sie zuo Rige komen.
 bruoder Volmår quam ouch dar 10365
 mit sinen kumpanten gar.
 die bruoder al gelliche
 enpfingen in liepliche.
 ein wenic ich iu nu sagen mac.
 dô ez quam uf den tac, 10370
 daz daz capitel solde wesen,
 als ich hie vor hån gelesen,
 swes man ze rechte solde pflegen,
 des liez man nicht under wegen:
 145^a man sanc messe unde las. 10375

- D**Es andern tages dô gezzen was,
 snel ein bote quam gerant,
 dem meister tet er daz bekant,
 daz der Semegallen macht
 hæte an der selben nacht 10380
 dá ze Ickeskulle gehert;
 diu burc wære doch erwert.
 schade wær dá genuoc geschehen:
 sus hörte man den boten jehen.
 daz hachelwerc wære verbrant 10385
 von der Semegallen hant
 und hæten grözen roub genomen.
 sie wæren ze vuoze al meistic komen,
 man solde sie kürzlich abe jagen:
 só hörte man den boten sagen. 10390
 dô daz dem meister wart bekant,
 er liez bereiten sich zehant.
 swaz bruoder was zuo Rige dô,
 die wåren des von herzen vrò.
 welche reisen mochten 10395
 und zuo der arbeit tochten,
 der wart keiner gespart:
 sie vuoren vrœlich uf die vart.
 von Velln und von Wizenstein
 der kummentiur bleib und anders kein: 10400
 die andern vuoren alle gar
 an meister Willektines schar.
 der meister einen bruoder bat,
 daz er blibe an siner stat.
 mit snellem râte daz geschach. 10405
 nicht lenger sümte er dar nâch.
 ein bischof der Rigeholme hiez,
 145^b sin her er dá hin riten liez,
 der lac nicht verre von der stat.
 meister Willektin sére bat, 10410
 swer nâch im wolde an die schar
 daz er zuo im quæme dar.

- nâch sinem willen ez geschach;
manigen raschen helt man sach
von knechten bi der bruoder schar. 10415
ir brünjen wâren liecht gevar,
ir helme lûchten als ein glas.
swaz Letten, Liven dô dâ was,
die wurden alle mite genomen:
man sach ir zwei hundert komen. 10420
burger unde pilgerin
sach man wol sechzic dâ sin,
rasche helde und willic gar,
die quâmen an der bruoder schar.
man ordenierte dô daz her: 10425
wie sie solden zuo der wer
sich stellen, daz wart in gesaget.
dâ was ein helt unverzaget
von Schowenburc bruoder Berchtolt,
im wâren alle die bruoder holt: 10430
dem bevalch man den vanen.
man dorfte in keiner tugende manen,
er was ouch manheit alsô vol:
daz wiste er in der reise wol.
dô sie hatten vernomen, 10435
daz ir her was allez komen,
nicht lenger stûnten sie dar nâch,
daz her snelle ûf brach.
- 146^a **D**Ô sie quâmen ûf die vart,
der wec wart von in ungespart, 10440
• biz si ze Ickeskulle quâmen.
die wârheit sie vernâmen
und waz dâ schade was geschehen.
der meister bat im dô verjehen,
ob des icht lange wære ergân, 10445
daz die heiden kërten dan.
ein ritter ûf der bûrge was,
der name ich hie vore las:
Ickeskulle was sie genant,

- der tet dem meister bekant, 10450
 wa er den vinden solde nâch,
 weiche zit ez geschach
 und wenne die vînde kerten dan.
 daz viur dannoch sere bran:
 dar an mochte man wol sehen, 10455
 daz ez des morgens was geschehen.
 alsô wart ouch dem meister kunt.
 er stumte dâ unlange stunt:
 dâ die vînde wâren vor,
 er quam nâch ûf ir spor. 10460
 den heiden was ze lande gâch,
 der bruoder her daz zogete in nâch.
 des was nicht mære an der zal
 wan vûmfhundert über al.
 der Semegallen was vil mër: 10465
 sie hatten volkes zuo der wer
 vierzèn hundert an der schar:
 des wart man sider wol gewar.
 die bruoder wâren sô ûz komen,
 ez gienge an schaden oder an vromen, 10470
 146^b swâ sie die vînde quæmen an,
 sie wolden die zehant bestân
 durch got und vür die kristenheit.
 in was der schade ouch dâ bi leit,
 der in dem stalle ze Rîge geschach. 10475
 meister Willektin alsô sprach:
 „ich bringe die Semegallen in nôt
 oder wir blißen alle tót.“
 ez was der bruoder wille gar,
 die mit dem meister wâren dar, 10480
 daz er sô ellenhaften sprach:
 in was nâch den vinden gâch.
 sie vunden manigen bæsen wec,
 dâ weder brücke noch stee
 nie kein zit gemacht wart. 10485
 dri tage si wâren ûf der vart
 und lîten michel ungemach.

sie wurden naz in maniger bach.
 des dritten tages der äbent quam,
 daz her ein legerstat im nam 10490
 in ein holz bi eine bach:
 sie wolden haben dá gemach.
 der walt was enge und dicke,
 si endorften keiner ricke,
 dá sie diu pfert bunden an: 10495
 sie liezen si in dem holze stân.
 dô daz her ze samne quam
 unde die herberge nam,
 sie hiuwen daz der walt erschal
 und machten viur über al. 10500
 daz volc was müede und ouch ir pfert,
 ie der man gemaches gert.
 147^a maniger logete sich dá nider,
 der nimmer quam ze lande wider.

Die heiden hatten wol vernomen, 10505
 daz ein her was nâch in komen.
 dô daz her was gelegen
 und wolden ir gemaches pflegen,
 sie wâren dá gar sorgen vri.
 die Semegallen in wâren bi 10510
 vil nâhen an der selben stunt:
 daz was dem andern her unkunt.
 die heiden nicht enliezen,
 rasche helde sie hiezen
 der bruoder her vil wol verspehen 10515
 unde ir legerstat besehen.
 den boten was dar zuo vil gâch:
 des heres viur man wol sach.
 sie quâmen alsô nâhen,
 daz sie daz her besâhen, 10520
 und quâmen wider in der nacht.
 sie sprâchen: „uns ist ein cleine macht
 von der Düne komen nâch.“
 der Semegallen einer sprach:

- „wir hân alle wol vernomen,
daz uns schaden vil ist komen
dicke von der bruoder her:
dâ von bereitet iuch zer wer
und lât uns striten, ez ist zit,
sint uns daz her sô nâhen lit. 10525
- gesige wir den bruodern an,
der Heiligeberc muoz vergân,
sie rûmen uns die burc zehant:
sô stêt mit vride unser lant. 10530
- 147^b wir müezen von den landen gën,
billbet in diu burc stên:
so ist bezzer, daz wir sterben,
dan wir alsô verterben,
und wâgen hie nu daz leben. 10535
- wellen uns die gote sælde geben,
unser macht ist hie sô grôz,
wir tuon dem here wol widerstôz,
daz von der Düne ist nâch uns komen.“
„der rât sol uns allen vromen,“
sprach daz her gemeine dô:
„wir sin des rates alle vrô.“
der roub wart von in gesant
gein Semegallen zehant.
dô wart lenger nicht gespart,
ir her wart ebene gnuoc geschart, 10540
sie gâhten gein der bruoder her
ordenliche mit ir wer. 10545
- I**N der zit der tac ûf brach.
der meister ze einem boten sprach:
„ir sullet die bruoder heizen komen.“ 10550
dô sin botschaft wart vernomen,
sie quâmen zuo dem meister gar,
swaz ir was an der schar.
er saz mit in an einen rât.
der meister einen bruoder bat, 10555
daz er die warte lieze besehen, 10560

man solde ouch vil wol verspehen,
 ob ieman vunde ein vremdez pfat:
 der meister daz besehen bat.
 wartliute wurden t̄z gesant, 10565
 die quāmen wider al zehant:
 148^a sie sprāchen sō: „die v̄nde kōmen,
 wir haben sie hie b̄l vernomen
 wol geschart mit ir wer:
 sie sint vil nā b̄l unserm her.“ 10570

DEr meister an eime rāte **sax.**

die bruoder alle hōrten daz,
 daz der wartman sō sprach.
 zehant dō diu rede geschach,
 dō ensūmten sie nicht mēr, 10575
 sie l̄tten snelle zuo der wer.
 bruoder Berchtolt ein helt,
 der zuo dem vane was erwelt,
 er nam den vanen in die hant,
 t̄f einen plān quam er zehant. 10580
 man dorfte der bruoder keinen manen,
 sie quāmen snelle zuo dem vanen.
 die burger und die pilgert̄n
 wolden b̄l der banier sin.
 daz lantvolc was noch unbereit, 10585
 ez hate sich in den walt geleit.
 ein teil ir quam zuo der wer,
 die andern vluchen von dem her.
 manigem dō alsō geschach,
 daz er der v̄nde nie gesach, 10590
 und vluchen gegen lande wert;
 sie liezen in dem walde ir pfert.
 dā was vil manic vromer knecht,
 sie hielden wol der tugende recht,
 man sach sie b̄l ir herren stān. 10595
 dō quam mit schilde manic man
 hovelichen durch den welt.
 von Bernhūsen ein helt

- 148^b bruoder Volmâr er hiez ,
 sîn manheit in des nicht erliez , 10600
 do er der vînde wart gewar ,
 er rante vrlich in ir schar :
 im was ûf die vînde gâch.
 daz banier dranc im vaste nâch.
 er was alleine geriten , 10605
 die andern dâ ze vuoze striten.
 dâ sach man slac unde stich ,
 die heiden nâmen dô den wîch :
 ir lac dâ mêr dan zwênzic tôt ,
 die andern vluhen von der nôt. 10610
 der knechte lac ein teil dar nider.
 bruoder Volmâr der quam wider
 als ein helt zuo sînem vanen ,
 sîn ros begunde er aber manen
 und rante an die vînde wider : 10615
 dô wart der helt geslagen nider.
 er starb als ein vromer man ,
 sîner sêle ich guotes gan.
 der meister rief die bruoder an ,
 sie solden kêren ûf den plân. 10620
 er was in doch ein teil ze smal ,
 daz sie vor drange ûf dem wal
 mochten sich nicht wol gescharn.
 man sach ein grôze rote her varn :
 des mochten sie nicht umbe gên , 10625
 sie muosten die zehant bestên.
 die bruoder dorfte man nicht manen ,
 sie striten wol bl iren vanen ;
 die knechte wâren willic gar.
 nu quam dort her ein ander schar 10630
- 149^a zwischen bruoder unde pfert ,
 den was zuo dem roube wert.
 die bruoder wurden der gewar :
 sie kêrten mit ir banier dar.
 diu pfert wurden nicht erwert 10635
 noch vor den Semegallen ernert ,

- wan ir macht was in ze gröz.
 daz lantvolc sêre des verdröz,
 maniger sich ze vliehene bôt.
 die bruoder bliiben in der nôt. 10640
 wol vierzic was ir an der zal
 und vümfzic diutschen über al:
 die wurden umberinget gar
 von der Semegallen schar.
 der andern vlôch ein teil enwec, 10645
 sie suochten brücke noch den stec.
 ir wart ein teil gevangen sider,
 sumellicher wart geslagen nider.
 manic puneiz dort geschach,
 dâ man den meister striten sach. 10650
 die bruoder dâ ze vuoze striten.
 der Semegallen was nicht geriten.
 in wart beider siten heiz:
 man sach manigen rôten sweiz
 durch die brünjen dringen. 10655
 man hörte swert dâ clingen,
 man sach helme schrôten.
 an beider sit die tôten
 vielen nider uf daz wal.
 maniger neigte sich ze tal, 10660
 daz er der sinne gar vergaz
 und nider uf die erde saz
 149^b von slegen und von stichen.
 die heiden dicke wichen
 von den bruodern in den walt, 10665
 sie verluren manigen helt balt
 an beider sit von strites nôt.
 dri und drizec bruoder tôt
 bliiben uf der selben stat,
 die andern wurden strites mat. 10670
 sechsen ez alsô ergienc:
 sie wâren wunt, dô man sie vienc.
 ein bruoder hieb sich durch die schar.
 manic Semegalle wart ez gewar,

- der daz mit sinen ougen sach,
 der sint die wârheit dâ von sprach.
 einen man er in abe sluoc,
 des pfert in hin ze lande truoc.
 mit wurfen ez geseret was,
 der wunden er vil wol genas. 10675
 meister Willekin wart dô geslagen.
 man mochte in wol von schulden clagen.
 er hate gerâten, daz ist wâr;
 in dem lande vûmf jâr
 und vûmf mände mære. 10680
 er starb an gotes ère
 bi siner lieben muoter vanen.
 nu sulle wir unser vrowe manen,
 daz sie in allen genædic si,
 wan ir ist sô vil tugende bi,
 daz sie ez willeclichen tuot:
 sie guzzen durch ir kint ir bluot.
 diu walstat was von bluote rôt.
 wer von dem strite quam mit nôt,
 dem was gein der Rîge gâch. 10690
 die Semegallen in jageten nâch.
 sie vunden ir vil manigen sider
 und vuorten sie gevangen wider.
 die renner wider quâmen.
 dô sie daz vernâmen,
 daz ir sô vil was geslagen,
 si begunden sere ir vriunt clagen,
 die in dem strite wâren tôt.
 ouch was der Semegallen nôt,
 daz ir houbtman was verlorn. 10700
 in wart ûf die bruoder zorn,
 die man in dem strite vienc.
 einem ez alsô ergienc:
 er wart suo den stunden
 ûf ein ros gebunden;
 sulche marter man im bôt,
 mit klüpfeln wurfen sie in tôt. 10710

do er gestarb, dar nâch zehant
 ein ander bruoder wart gebrant:
 sie satzten in ûf einen rôst; 10715
 des lebens wart er sô erlôst.
 dâ wâr ir vûmf und drizec tôt,
 viere genâsen dâ mit nôt,
 sie wâren doch gevangen.
 sus was der strît ergangen. 10720

Die Semegallen wâren vrô,
 daz ez in was ergangen sô:
 sie sageten ir goten danc,
 daz in der strît sô wol gelanc.
 sie nâmen wâpen unde pfert 10725
 dâ vil maniger marke wert
 150^b und kêrten wider al zehant
 mit ir gevangen in ir lant.
 sie gâben sie ze lœsen sider:
 wer nicht enstarb, der quam wider, 10730
 daz er wart sæliclich getrôst
 und von der heidenschaft gelôst.
 man hôrte in dem lande clagen,
 daz meister Willekin was geslagen,
 vogete und kummentiure gar, 10735
 wer mit im was an der schar.
 vierzic was der bruoder zal
 in der reise ûber al:
 der wâren vûmf und drizic tôt;
 viere genâsen mit nôt, 10740
 dô man sie in dem strite vienc.
 dem vûmfen ez alsô ergienc:
 er quam abe mit wernder hant,
 als iu hie vor ist bekant.
 swaz im leides dô geschach, 10745
 mit gotes helfe er daz wol rach:
 er tet in sider manic leit,
 mit here er dicke ûf sie reit
 und half verwüesten ir lant,
 als iu hier nâch wirt bekant. 10750

- NU** lege wir die rede nider
 und grifen an die êrsten' wider,
 wie der kummentiur gewarb,
 dô meister Willektin gestarb,
 den er an siner stat geliez 10755
 und die wile meister hiez,
 êr ein ander wart gesant
 von diutschen landen in daz lant.
 151^a er was die wile zuo Rîge bliben
 und hate die zit dâ vertriben, 10760
 biz er die wârheit wol vernam,
 wer von deme strîte quam.
 do im daz allez wart gesaget,
 er sprach: „wir sîn noch unverzaget.
 solde man die bruoder alle clagen, 10765
 die zuo Nîflant sint geslagen,
 vür wâr sô tæte man unrecht.
 manc vromer helt wirt gotes knecht,
 der die sêle dâ genert 10770
 und zuo dem himelrîche vert
 von der martir crône,
 diu manigem wirt ze lône.“
 dô sprach ein bruoder, der was cluoc,
 er kunde wiser rede gnuoc:
 „wir lân die veigen ligen dâ 10775
 und nemen bruoder anderswâ,
 daz wir besetzen wol daz lant.“
 daz geschach dar nâch zehant.
 als manic amt was worden lôs,
 zehant man dar in ander kôs, 10780
 vogete und kummentiure gar
 wurden ouch gekoren dar.
 al zehant dô daz geschach,
 nicht lenger beiten sie dar nâch,
 sie santen bruoder drâte 10785
 mit gemeinem râte
 dâ man den hôhen meister vant.

- mit brieven taten sie bekant,
 daz meister Willekin was geslagen.
 die bruoder kunden wol sagen, 10790
 151^b waz dâ schaden was geschehen:
 sie haten ez selbe wol gesehen.
 die bruoder, die von Niflant
 dem hôhen meister wâren gesant,
 die wurben, daz manz im enbôt 10795
 und dar zuo des landes nôt.
 der bruoder botschaft was alsô,
 die von Niflant wâren vrô,
 daz man einen meister dar
 und bruoder sente, daz ist wâr. 10800
 wolde man daz lant bewarn,
 man solde dâ mite nicht lenger sparn.

- D**ô meister Burkhart daz vernam,
 er tet, als im wol gezam,
 er sprach: „ich wil sie træsten sô, 10805
 daz sie des alle werden vrô.
 sol ich keine wille leben,
 ich wil in sulche helfe geben,
 daz sie die tôten wol verclagen.“
 sus hôrte man den meister sagen. 10810
 „irre sorge wirt guot rât:
 diutsche lant vil bruoder hat.“
 sine boten wurden ûz gesant
 hin und her in diutschiu lant 10815
 den kummentiuren über al.
 ir quam zuo im ein michel zal.
 dô sie ze samne quâmen
 und diu mære vernâmen,
 waz zuo Niflant was geschehen,
 dô in daz allez was verjehen, 10820
 der meister des ze râte wart,
 er wolde selbe ûf die vart
 152^a und wolde Niflant besehen.
 dô der rât was geschehen,

- der hōhe meister nicht enliez, 10825
 sumellchen kummentiur er hiez,
 rasche helde enpfāhen,
 sie solden dā mit gāhen
 sō sie schierste mōchten.
 welche zuo reisen tōchten. 10830
 die bat er im senden.
 im wart von manigen enden
 junger bruoder vil gesant:
 von Swāben und von Vrankenlant.
 quāmen bruoder zuo im dar, 10835
 daz ir wart ein michel schar
 wol bereiter helde guot.
 dō vreute sich des meisters muot.
 er kēte hin gein Priuzen lant.
 sine boten wāren vor gesant, 10840
 daz man sine kumft vernam;
 mit siner schar er dar nāch quam.
 dō enpfenc man in sō wol,
 als man rechte den meister sol.
 in den landen über al, 10845
 swā daz mære hin erschal,
 daz meister Burkhart quam geriten,
 dō wart lenger nicht gebiten,
 man reit gein im unde gienc,
 hovelchen man in enpfenc. 10850
 do er diu hiuser wol besach,
 al zehant dō daz geschach,
 ein capitel wart genomen.
 er hiez mit brieven zuo im komen
 152^b vogete und kummentiure gar. 10855
 die quāmen willecllichen dar.
 er was zem Elwinge in der zit,
 diu stat in Priuzen lande lit,
 dā die bruoder wāren komen
 zuo im, als ir habt vernomen. 10860
 ich muoz langer rede dagen
 und wil iu kurzcllichen sagen,

wie bruoder Kuone ein vromer helt
 mit râte der bruoder wart erwelt,
 daz er von des ordens wegen 10865
 solde der meisterscheffe pflegen,
 ich meine dá zuo Niflant.
 der name ist iu wol bekant.
 diu meisterschaft wart im gegeben.
 man sach in sêre dá wider streben. 10870
 swaz er ie dá wider sprach,
 des hôhen meisters wille geschach:
 er wart im gehôrsam.
 do er daz amt an sich genam,
 meister Burkhart sprach im zuo: 10875
 „lieber vriunt, ir sullet nuo
 von mir haben, des ir gert:
 des slt ir von mir gewert.
 ir sult zuo Niflande varn,
 mit triuwen wol daz lant bewarn, 10880
 só wirt iu ze lône
 des gehorsâmes crône.“

MEister Kuone sprach alsô:
 „die von Niflant sint unvrô,
 ir wîsen bruoder sint geslagen: 10885
 suln sie die mit uns verclagen,
 153• só sult ir bruoder senden dar
 und varet selben an der schar.“
 „des mac nun leider nicht geschehen,“
 sus hôrte man den meister jehen. 10890
 „lát iu hinnen wesen gâch:
 mac ez sîn, ich kome nâch,
 só ich aller êrste mac.“
 dá mite diu rede nider lac.
 bruoder wurden dô genomen, 10895
 die mit dem meister wâren komen
 in der zît zuo Priuzen lant.
 vierzic wurden der gesant
 meister Kuone an sine schar,

- wol geriten, daz ist wâr. 10900
 sie wâren der reise alle vrô.
 von Priuzen lant sie kërten dô
 bt daz mer an den strant
 und quâmen hin zuo Kûrlant.
 die von Goldingen dô 10905
 enpfliengen sie und wâren vrô;
 man schuof in allen guot gemach:
 mit guotem willen daz geschach.
 nicht lenger wart dô gespart
 der meister huob sich an die vart, 10910
 gein der Rîge stuont sîn sîn.
 mit sîner schar quam er wol hin
 über die Dûne uf daz lant.
 dô daz ze Rîge wart bekant,
 die burger mit der bruoder schar 10915
 quâmen willeclîchen dar
 vûr die stat uf den sant;
 ein velt ze Rîge ist sô genant.
 153^b sie rîten eine wîle
 nicht vollen eine mîle. 10920
 mit kurzewîle wart gebîten,
 biz der meister quam geriten
 ordenlich mit sîner schar.
 dô man sîn selbes wart gewar,
 man enpflienc in liebliche. 10925
 er dankte in allen glîche.
 man enpflienc die bruoder wol;
 swaz man dâ wider sprechen sol,
 der burger keiner daz vermeit:
 mit in durch die stat man reit, 10930
 dâ die bruoder wonens pflegen;
 der hof ist in der stat gelegen.
 al zehant dô daz geschach,
 die burger rîten an gemach.
 waz sol ich lenger dâ von sagen? 10935
 ez quam dar nâch in kurzen tagen,
 die bruoder wurden dô genomen,

die mit dem meister wâren komen,
mit râte wurden sie gesant
ûf die hiuser in daz lant. 10940

Nicht lange dar nâch ez geschach,
daz meister Kuone wol besach
die burgen al in Niflant.
swâ sin kumft wart bekant,
man tet nâch gewonheit: 10945

ûf daz velt man zuo im reit
und brâchte in lieblich an gemach.
meister Kuonen des vil geschach.
der bürge hatte er nicht gesehen,
ir name iu dicke ist verjehen: 10950

154^a der Heiligeberc was er genant
und lac in der vinde lant.
ein her man haben solde,
ob man mit vride wolde
spise und cleider bringen dar: 10955

daz tet man mër dan ein jâr,
êr meister Willekin tôt gelac.
dô meister Kuone der lande pfiac,
des nêhsten winters al zehant
daz mære wart im wol bekant, 10960
daz sie bedörften spise.

der meister was só wise,
in kurzer zît was im bekant,
wie man in Semegallen lant
mit here des winters solde komen. 10965

do er daz hatte wol vernomen,
mit der bruoder râte
besante er vil drâte
manigen man von Eistlant.
die Letten wurden ouch besant: 10970

von Darbet unde von Léal
quam vromer helde ein michel zal:
zuo Rlge was ir niderlâz.
man tet daz dicke umbe daz,

- daz sich daz her bereite dá 10975
ein wenic baz dan anderswá
mit vuoter und mit spise.
die burger sint só wíse:
swes man bedarf uf die wege,
daz habent sie in stæter pflege. 10980
dó der genante tac was komen,
als in der meister hate genomen,
154^b der bruoder her was komen dar
in der zlt mit ir schar.
daz her was snelle gnuoc bereit, 10985
zehant man von Ríge reit
uf dem íse und über lant,
biz man die Mitowe vant.
in dem sumer was dar brácht
malzes und meles michele macht, 10990
fleisch und ander spise gnuoc,
als manic schif von Ríge truoc.
daz was dá behalden wol:
man luot dá manigen sliten vol
mit cleidern und mit spise. 10995
daz her hielt uf dem íse.
dó man sie wol geladen sach,
nicht lenger sümten sie dar nách,
die sliten wurden wol geschart
mit dem here uf die vart 11000
gein der Semegallen lant.
des heres wart ein teil gesant
sechs hundert man gein Doblèn:
die solden dá ze sturme gèn.
sie wáren willic unde vró, 11005
gein Doblèn sie kërten dó.
man sach sie eines morgens vruo
der bürge vaste rinnen zuo.
dó sie quámen vür daz tor,
ir vnde vunden sie dá vor: 11010
die begriffen dó die wer
snelle gein der bruoder her.

- sie werten guot unde lip
 und brächten kint unde wip
 155^a in die burc ûf den berc. 11015
 ouch werten sie ir hachelwerc.
 die bruoder stigen zuo in in:
 dô mochtez anders nicht gesln,
 si enmüesten wichen durch die nôt.
 ein teil wart ir geschozzen iôt, 11020
 iedoch sie quâmen in ir tor.
 der bruoder her beleib dâ vor
 in dem hachelwerke stân.
 die stiezen vaste viur an,
 sie tâten schaden dâ genuoc. 11025
 vil manic rint man nider sluoc
 und liezens in dem viure ligen.
 Doblène sie dô verzigen,
 sie trâten abe mit ir wer,
 sie riten zuo des meisters her, 11030
 daz dô was mit der splse komen,
 diu zer Mitowe was genomen.
 zem Heiligenberge man sie liez.
 der meister dô die bruoder hiez,
 daz sie slüegen ûf ir gezelt: 11035
 vür die burc ûf daz velt
 wart diu legerstat genomen.

- D**O daz her was allez komen,
 sechs tûsent über al
 prüevete man des heres zal. 11040
 die nacht sie hatten guot gemach,
 des morgens dô der tac ûf brach,
 in dem here man messe sanc.
 ez was dar nâch nicht al zelanc,
 dô gezzen was, daz her ûf brach: 11045
 wol geordent man ez sach
 155^b vür die burc ze Racketen komen.
 daz grôze her wart nicht vernomen
 êr sie quâmen vür daz tor.

- sie vunden cleine wer dá vor ; 11050
 in daz hachelwerc man brach ,
 gein der burc man vliehen sach
 man , wib unde kinder ;
 vil pfer unde rinder
 und ir guotes sie verzigen , 11055
 sie liezens in den hiusern ligen
 und lten gein der bürge tor.
 die wer begriffen sie dá vor ,
 ir brücken wurfen sie dá nider.
 daz wart ir gelücke sider , 11060
 dó man mit sturme zuo in trat :
 ir berc was lsec unde glat ,
 man mochte dar an nicht bestén
 noch uf daz wal zuo in gen :
 ez wart versuochet wol genuoc. 11065
 in dem hachelwerke man sluoc
 waz uf die burc nicht mochte komen.
 dá wart roubes vil genomen
 an pferden und an guote.
 dem her was wol ze muote. 11070
 ez was uf den ábent komen ,
 diu legerstat wart dá genomen ;
 bi daz hús uf ein velt
 sluoc man dó manic gezelt.
 der bruoder her vor Racketen lac 11075
 wol biz an den dritten tac.
 dar under schóz man manigen man ,
 der zal ich nicht genennen kan.
 156* man brante ouch in der selben stunt
 daz hachelwerc in den grunt ; 11080
 ez was michel unde gróz.
 die Semegallen des verdróz ,
 daz sie ir schaden sáhen.
 ez gienc ir herzen náhen ,
 daz in geschach solch ungemach. 11085
 dar nách der bruoder her uf brach
 und kerten gein der Ríge wider.

dar quâmen sie gesunt sider
 und lobeten got von himele dô.
 daz ez in was ergangen sô,
 11090 daz sie gesunt wâren komen
 zuo Rîge, als ir hât vernomen.
 nicht lenger wart dô gebiten,
 die geste hin ze hûse riten.

EZ quam dar nâch in kurzer stunt,
 11095 in Littowen wart daz mære kunt,
 daz der meister was gewesen
 zuo Semegallen, als ich hân gelesen,
 und hæte daz hûs gesplæt wol:
 des wart ir herze zornes vol.
 11100 mit einem gemeinem râte
 besamete sich drâte
 ein her von Sameiten lant,
 die ouch Littowen sint genant:
 die wolden heren durch gewin,
 11105 gein Semegallen stuont ir sin.
 die wâren ir kûmfte vrô.
 nicht lenger sûmeten sie dô,
 dô die Littowen wâren komen:
 von Semegallen wart genomen
 11110 swaz reisen mochte in daz her.
 die quâmen alle mit ir wer
 an der Littouwen schar;
 sie wâren dar zuo willic gar.
 dô daz her wart bereit,
 11115 gein Niflande ez dô reit.
 sie vuorten manigen heiden balt
 über die Dûne mit gewalt.
 ir her was michel unde grôz.
 den erzebischof des verdrôz,
 11120 wan sie kêrten in sîn lant
 und stiften roub unde brant.
 der meister was zuo Rîge dô;
 er was der mære mâzen vrô.

155^b

- sine boten wurden gesant 11125
 gein Darbeten und gein Eislant ;
 zuo Revele unde gein Léal
 sante er boten über al.
 meister Kuone ouch nicht enliez,
 gein Goldingen er riten hiez 11130
 und clagete in des landes nôt.
 dem kummentiure er enbôt,
 er solde snelle zuo im komen.
 dô er daz hatte vernomen,
 er quam willecllichen dar 11135
 zuo Rîge mit einer stolzen schar.
 von bruodern manigen raschen helt,
 zwelf hundert Kûren ûz erwelt
 sach man zuo dem meister komen.
 von Kûrlant, als ir hât vernomen, 11140
 des bischoves liute quâmen dar,
 sechs hundert man zuo der schar.
 157^a ouch wart nicht vergezzen
 der helde gar vermezzen:
 den wurden boten ouch gesant. 11145
 ir burc iu dicke ist genant:
 der Heiligeberc was ir name.
 die quâmen ouch sunder schame
 mit einer wol bereiten schar.
 von der Mitowe quam ouch dar 11150
 der kummentiur als ein helt
 mit manigem helde ûz erwelt.
 mit stælinen brünjen guot
 wâren die vil wol behuot,
 die er mit im hate genomen. 11155
 er was ouch hin zuo Rîge komen
 mit einer schar, diu was guot
 des vreute sich des meisters muot.
 dá was gesamnet manic helt
 und bruoder küene und ûz erwelt. 11160
 der meister nam ir aller rât,
 junc und alt er sagen bat,

- ob man striten solde
 oder man ez lāzen wolde.
 ir aller rāt geviel dar an , 11165
 man solde die vinde niergen lān
 unbestritten kēren hin.
 alsó was ouch des meisters sin.
 dó der rāt was ergān ,
 daz lantvolc liez man ez verstān , 11170
 wer bl dem strite wolde sln ,
 burger unde pilgerin ,
 die solden kōmen an die stat ,
 dar sie der meister riten bat.
 157^b nāch sinem willen ez geschach ; 11175
 des heres mācht man besach ,
 dá mite man solde den strit bestān.
 ez was wol drithalb tūsent man.
 von Eistlant was nieman kōmen ,
 als ir hier wol habt vernomen . 11180
- D**Ó diu herschowunge geschach ,
 sie riten wider an gemach.
 boten quāmen dó gerant ,
 dem meister tātē sie bekant ;
 wie vil der heiden wære . 11185
 alsó gienc daz mære :
 siben tūsent an der zal
 was des heres über al.
 sie hætē ouch daz wol vernomen ,
 die Semegallen wāren kōmen . 11190
 mit aller macht in daz her ,
 man vunde ze hūse cleine wer .
 der meister nam der bruoder rāt ,
 wie man gewurbe mit der tāt ,
 daz ez dem lande wære guot 11195
 und ouch der kristentuom behuot
 blibe zuo Niflande .
 sie sprāchen : „ez ist ein schande ,
 daz wir sie lāzen riten
 heren sunder striten ,“ 11200

- sprächen die bruoder uf der stat.
 „wir engeben dar zuo keinen rät,
 daz wir sibent tûsent man
 mit unser macht nu bestân.
 wæren die von Eislant kômen, 11205
 daz mœchte uns an dem stritte vromen.“
 158^a nu habt ir vil wol gehœrt
 des meisters und der bruoder wort.
 der meister wolde nicht lân
 die samenunge sô zergân, 11210
 ez enmüeste gote ein lob geschehen,
 als ich iu nu wil verjehen.
 mit der bruoder râte
 ordenierte er drâte
 zwei her ûz vil wol bereit. 11215
 daz eine gein Sydobren reit;
 daz ander her wart genomen:
 wer von Kûrlant was kômen
 die riten mit der bruoder schar
 gein Semegallen, daz ist wâr, 11220
 vûr die burc zuo Doblên.
 die sach man ze brûsche gên.
 in wære dâ gelücke geschehen,
 wan daz sie wæren vûr besehen:
 daz volc in ûf die burc entran. 11225
 sie sluogen doch wol vier man
 und nâmen roubes vol ir hant.
 daz hachelwerc wart ouch verbrant
 des tages umb daz hûs vil blôz.
 keiner arbeit sie verdrôz, 11230
 sie tâten si willeclîche
 durch got von himelriche.
 diu reise wart dâ wol bewant,
 sie kêrten hin gein Kûrlant.
 die bruoder quâmen wol gesunt 11235
 zuo Goldingen in vil kurzer stunt;
 dâ wurden si wol enpfangen.
 sus was diu reise ergangen.

- 158^b **D**As ander her, dá ich von sprach,
 lát iu sagen, waz dem geschach. 11240
 Sydobrén, daz ich hân genant,
 lac in Semegallen lant.
 gein der bürge stuont ir sin.
 dá wart ez gevüeret hin
 durch bruoch und manigen böesen walt; 11245
 die wege wâren só gestalt.
 von bruodern was dá manic helt;
 ir einer wart dar zuo erwelt,
 dem der vane bevolhen was. 11250
 iz was, dá ich iu ê von las,
 der menlich in dem strite streit
 und êrlîchen von dannen reit,
 dô meister Willektin wart geslagen,
 als ir mich hie vor hîrtet sagen. 11255
 der quam gerant mit slner schar.
 do er der bürge wart gewar,
 er rante menlich vür daz tor.
 sj erbeizten algemeine dá vor
 und drungen mit einander in. 11260
 waz möchte grœzer vreude sin?
 daz volc sie vunden sunder wer.
 dô sluoc und stach der bruoder her.
 zwênzic vrowen unde man
 mit nœten ûf die burc entran;
 ein teil beleib ir bl dem tor. 11265
 die bruoder mochten nicht hin vor
 von liuten zuo der pforten kômen,
 man muoste si êr dar nider dromen.
 der bruoder, der den vanen truoc,
 mit einer hant er nider sluoc 11270
 159^a waz vor im ûf dem wege was:
 swaz er erreichte, des nicht genas.
 sin ander hant diu truc den vanen.
 man dorfte der bruoder keinen manen,
 ir aller arbeit was genuoc 11275

- ê man daz volc dâ nider sluoc.
 bi in was manic vromer knecht,
 der vil wol begienc sin recht
 mit stechen und mit houwen.
 man wolde die bedrouwen, 11280
 die uf die burc wâren komen.
 ze vuoze ein puneiz wart genomen
 mit der bânier in daz tor.
 dâ wâren rasche helde vor.
 der vinde wart dâ sêre wunt. 11285
 man brâchte die bruoder in der stunt
 mit starken wûrfen von dem tor.
 ir rigele stiezen sie dâ vor.
 die bruoder trâten abe durch nôt.
 vor ir vûezen lâgen tôt 11290
 uf einem hûfen liute geslagen,
 si enmôchte ein wagen nicht getragen.
 man rief daz her gemeine an
 und hiez sie vaste ze sturme gân.
 al zehant dô daz geschach, 11295
 daz hachelwerc man brennen sach;
 daz was den bruoderu allen leit.
 iedoch man von dannen reit:
 swaz in dem hachelwerke was,
 vor dem here des nicht gênas 11300
 an vihe und ouch an liuten.
 nu lat iu bediuten,
 159^b waz dâ schaden was geschehen,
 des wil ich die wârheit jehen;
 gein guot was uf di burc komen, 11305
 dâ von wart roubes vil genomen.
 dâ wart geslagen in der nôt
 drithalb hundert mensche tôt
 und sechzic was gefangen.
 sus was diu reise ergangen. 11310
 man kêrte von der bûrge dô.
 sie lobeten got und wâren vrô
 an aller siner hantgetât,

wan er daz lob von rechte hât.
 swaz er mit sinen vriunden tuot, 11315
 daz sol sie allez dunken guot
 und sullen got dar umbe loben.
 wer daz nicht tuot, der mac wol toben.
 daz her gesunt zuo Rige quam.
 swelch kristen mensche daz vernam, 11320
 daz lobete dar umbe Jêsum Krist:
 von rechte er lobes wirdic ist.

IN der zit dô daz geschach,
 an dem dritten tage dar nâch
 dô reit der Littouwen her 11325
 gewaldeclich mit siner wer
 und kêrte gein ir lande dô.
 manic Semegalle wart unvrô.
 dô sie quâmen in jr lant
 und in der schade wart bekant, 11330
 daz ir gesinde was verlorn,
 sie hæten wol dar zuo gekorn,
 daz sie von hûse nie wæren komen.
 manigem was ðin guot genomen,
 160^a daz er ez nimmer mêr verwant. 11335
 ez gienc in sider wirs enhant.
 der Littowen her ze lande reit:
 in was doch von herzen leit
 um der Semegallen schaden,
 mit dem sie wâren überladen. 11340
 sie sungen dâ den jâmersanc.
 ez was dâ nâch nicht ze lanc,
 ir hachelwerc sie bûweten wider.
 die bruoder quâmen aber sider
 dar nâch in vil kurzer stunt 11345
 und brantenz aber in den grunt.
 daz tet den Semegallen wê,
 sie bûweten anderweit als ê.

DEr Heiligeberc lac dâ bi,
 dâ von sie wurden nimmer vri. 11350

- wan sie pflügen wolden
 oder sæjen solden
 ir nächgebüre quâmen dar,
 man unde pfert sie nâmen gar.
 wenne ir angest was vergân, 11355
 sô samenten sich die bruoder sân
 und riten aber in ir lant:
 sie tâten roub unde brant.
 an manigen stunden ez geschach,
 daz man mit zwein heren sach 11360
 verbrennen beide hachelwerc.
 man tet dicke heldes werc
 zuo Rakel unde zuo Doblèn.
 die mochten vor in nicht bestèn,
 ez wære spâte oder vruo: 11365
 wan die bruoder trâten zuo,
 160^b diu hachelwerc sie liezen stân
 wer ûf die burc nicht entran
 der muoste verliesen daz leben
 oder sich gefangen geben. 11370
 man nam in rinder unde guot.
 betrüebet was vil sêre ir muot.
 wan ir korn ziltec was,
 man sluoc ez nider alsô gras.
 sulchen dienst man in bôt, 11375
 dâ von wart in hungers nôl.
 wan sie dan gebûweten
 und aller minnest trûweten,
 die bruoder schiere wurden bereit,
 mit here man aber ûf sie reit. 11380
 sie suochten ander wege dar,
 daz man ir hers nicht wurde gewar,
 bl daz mer ûf den strant;
 dâ bl man ander wege vant
 gein der bürge zuo Doblèn: 11385
 die enmochten des nicht umbe gên,
 man tæte in dicke grôzen schaden,
 sie wurden manige wis verladen.

- man sluoc und schôz vil manigen tôt.
 dá bi twanc sie ein ander nôz, 11390
 daz die vome Heiligenberge dar
 quâmen sô dicke mit ir schar
 und nâmen grôzen roub dá vor.
 swaz sie begriffen vor dem tor,
 daz was gefangen oder geslagen. 11395
 sie mochten dicke dá von clagen:
 sie wurden arm unde blôz.
 ze jungest sie der zit verdrôz
 161^a und vielen dô ûf einen rât,
 den sie volbrâchten mit der tát. 11400
 Doblêne sie liezen stên,
 man sach sie varen unde gên
 von dannen jâmerlîchen:
 daz wizzet sicherlîchen.
 sie mochten wol von schulden clagen: 11405
 in geschach bi manigen tagen
 nie sô grôz ungemach,
 als in an der zit geschach.
 zuo Racken quam ir dô ein teil,
 die andern vuoren ûf ein heil 11410
 zuo Littouwen in daz lant.
 Doblên wart verbrant
 dar nâch in vil kurzer stunt:
 daz nâmen sie vûr hundert pfunt.

- D**iu burc zuo Racketen greif man an, 11415
 als man Doblênen hate getân.
 sie satzten sich ein wille ze wer.
 man reit sô dicke dar mit her
 und brante dar umb sô blôz,
 daz sie des lebens dá verdrôz. 11420
 dar zuo twanc sie des hungers nôz,
 ouch wart ir vil geslagen tôt.
 der bûrge sie vil gar verzigen
 und liezen ouch ir erbe ligen
 dem diutschen hûse vûr ein pfant, 11425

- und vuoren in ein ander lant.
 ich envrâgete nie dar nâch,
 waz in leideâ dâ geschach.
 ein kummentîur von des meisters wegen
 des Heiligenberges solde pflegen. 11430
- 161^b er wart der mâere harte vrô:
 der bruoder pfant verbrante er dô.
 dô die burc verbrant was,
 Racken, als ich itzunt las,
 Sydobre ein burc was genant 11435
 und lac zuo Semegallen lant:
 dâ wâren tîffe helde balt.
 man muoste durch manigen grôzen walt
 zuo in rîten unde gân.
 sie hatten leides vil getân 11440
 an der reinen kristenheit:
 daz was den gotes rîtern leit.
 der bûrge satzten sie dô zuo
 beide spâte unde vruo.
 keiner arbeit sie verdrôz, 11445
 diu vluot wart nimmer sô grôz,
 ez wære warm oder kalt,
 swie daz weter was gestalt,
 dô die bruoder wolden varn,
 nieman dorftê sich sparn, 11450
 die under in sâzen,
 noch von rechte lâzen,
 ez wære lêhenman oder knecht,
 sie vûeren, daz was ir recht.
 von Rîge der bischof nicht enliez, 11455
 stu volc er dicke varen hiez,
 die Kûren ouch mit ir schar:
 dô man ez hiez, sie quâmen dar,
 wan die bruoder wolden,
 als sie von rechte solden. 11460
 alsô wart manic her bereit.
 man gienc zuo Sydobre und reit
 162^a und tet in michel ungemach.

ir hachelwerc man brennen sach
 dicker dan in liep was. 11465
 waz uf der bürge nicht genas,
 der wart gevangen oder geslagen.

MAn hörte die Semegallen clagen
 und singen ouch den jammersanc,
 den Doblèn und Racken sanc. 11470
 betrüebet was vil sère ir muot,
 daz man só dicke nam ir guot.
 manigen ouch der hunger twanc,
 daz zwivelhaft wart ir gedanc.
 ein teil viel ir uf den rât, 11475
 den sie volbrächten mit der tát.
 die tátten ir dinge rechte:
 sie námen ir geslechte
 und liezen uf die burc gèn,
 daz hachelwerc sie liezen stèn. 11480
 ir gesinde unde ir guot
 wart mit wisheit wol behuot:
 iz was uf die burc komen,
 daz ez nieman hate vernomen;
 sie giengen selbe dá hin nâch. 11485
 al zehant dó daz geschach,
 sie machten ein geruofté dó
 und sprâchen zuo den andern só:
 „wer mit den bruodern welle sin,
 der gé mit vride nu her in.“ 11490
 sie hatten snelle vernomen,
 wer dá zuo in wolde komen.
 die in dem hachelwerke bliben,
 ir zît mit jâmer sie vertriben. 11495
 sie wâren doch unlange dá,
 sie muosten wichen anderswâ:
 sie twanc sère des hungers nôt.
 sumelliche vorchten den tôt,
 ob die bruoder quâmen dar,
 daz man sie erslûege gar. 11500

162^b

von Sydobre was in gâch,
 dar an in vil grôz leit geschach,
 daz sie daz muosten lâzen stên
 und dâ von varen unde gôn.
 gein Littowen sie kërten hin. 11505
 daz was vil gar ir ungewin,
 daz sie ein vremde lant erkurn:
 ir erbe sie dâ mite verlurn.
 die an dem râte gewesen
 wâren, als ich hân gelesen, 11510
 ez wâren helde vermezzen.
 die hatten dô besezzen
 Sydobre, die ich hân genant.
 ir boten quâmen dô gerant
 durch walt und manige ouwe 11515
 gegen der Mitouwe.
 den kummentiur liezen sie verstan,
 wie ir wille was getân
 und waz zuo Sydobre was geschehen.
 dô im des alles was verjehen, 11520
 sie gerten stner helfe gar;
 er solde ouch selbe komen dar,
 daz er mit in tæte,
 swes er willen hæte.

DEr kummentiur wart der vrô. 11525
 nâch ir willen tet er dô:
 163^a snelle er des ze râte wart,
 er wolde bruoder ûf die vart
 mit in senden ûf ein heil.
 der Semegallen er ein teil 11530
 behielt die wile vûr ein pfant.
 die bruoder wurden dô gesant.
 sie westen wol des landes site
 ir armbrust sie nâmen mite.
 al zehant dô daz geschach, 11535
 nicht lange sûmete dar nâch
 der kummentiur drâte:

- mit siner bruoder râte
 schuof er, daz ez wart bekant.
 der in der zît zuo Niflant 11540
 an des meisters stat was dâ,
 meister Kuone, was anderswâ
 umb des landes nôt geriten.
 die wile die bruoder sin dô biten,
 sô hatte er einen wîsen man 11545
 an siner stat dô verlân.
 dem selben quam daz mære,
 wie ez ergangen wære
 zuo Sydobre an der stunt:
 diu sache wart im alle kunt, 11550
 daz sie wolden gîsele geben
 und halden kristenlichez leben.
 der bruoder, der dâ meister hiez,
 sin wîsheit in des nicht erliez,
 er enwære der guoten mære vrô. 11555
 die wîsen bruoder nam er dô,
 die bi im wâren zuo der zît;
 diu sache wart in vûr geleit,
 163^b er bat sie geben dar zuo rât,
 wie er gewürbe mit der tât, 11560
 daz ez dem orden wære guot.
 sie vielen alle ûf den muot,
 man solde sie enpfâhen.
 sie liezen dâ mite gâhen,
 daz man in vil kurzer stunt 11565
 Sydobre brente in den grunt.
 zehant nâch dem râte
 hiez man bruoder drâte
 zer Mitouwe rîten.
 sie gâhten sunder biten, 11570
 kleine ruowe sie nâmen,
 biz sie dâ hine quâmen,
 dar sie wâren hin gesant.
 dem kummentiur tâten sie bekant,
 wie er dâ mite solde varn. 11575

- er kunde sich vil wol bewarn.
do er die botschaft vernam,
sin bruoder, als ez wol gezam,
hieß er snelle sin bereit:
gein Semegallen er dô reit. 11580
er brächte manigen helt balt
bi Sydobre in den walt.
daz her nam dá ein legerstat.
betten die bruoder er dô bat,
er wolde die wárheit wol besehen 11585
unde alle tát verspehen.
mit einem bruoder reit er hin
gein der búrge uf den sin,
daz er besæhe die wárheit.
ein teil knechte mit im reit. 11590
- 164^a siner kûmfte man nicht vernam,
wan dô er vûr die pforte quam:
si enpfîngen in lieplichen dô
und wâren siner kûmfte vro.
umb den vride er mit in sprach; 11595
nâch sinem willen ez geschach,
sie machten eine suone dô.
des wâren die Semegallen vrô.
nâch den bruodern wart gesant:
daz her quam willeclich zehant. 11600
die burc sie muosten lâzen stên,
man hiez sie dá von alle gôn.
daz vihe man dar ûz allez treib,
ir guotes nicht dar inne bleib.
die bruoder der arbeit nicht verdrôz 11605
biz man die burc gebrante blôz.
von dem wal sie kârten dô,
sie lobeten got und wâren vrô.
sie nâmen liute unde guot
und brächten die vil wol behuot 11610
dar nâch in vil kurzer stunt
zer Mitouwe alle gesunt.
dô Sydobre wart verbrant,

dô was verwüestet wol daz lant :
 ez hôrte nie kein man gejehen, 11615
 daz ez dâ vor ie wære geschehen.

WEllet ir mir ein wênic dagen,
 sô wil ich iu die wârheit sagen,
 in welchen zîten ez geschach,
 daz man diu lant verwüesten sach. 11620
 dô man gote getrûwete
 unde ein hûs gebtûwete
 164^b suo Semegallen in daz lant,
 der Heiligeberc wart ez genant.
 dô diu bîwunge geschach,
 an dem zwelften tage dar nâch 11625
 quâmen die von Terwetein
 irs grôzen schaden ûber ein,
 daz sie ir burc branten nider.
 daz mochte sie wol riuwen sider. 11630
 do in der êrste val geschach,
 an dem vierden jâre dar nâch
 die bûrge wurden dô verbrant,
 die iu hie vor sint genant,
 und wil sie aber nennen, 11635
 daz ir sie mûget erkennen:
 Racken unde Doblên
 Sydobre mochte nicht bestên.
 ich hân sie alle dri genant.
 die wurden in der zit verbrant 11640
 von gotes gebûrte tûsent jâr
 und drithalb hundert, daz ist wâr,
 vierzic jâr mêre.
 dô riet nâch guoter lère
 ein meister, was dô wol bekant, 11645
 bruoder Kuone was er genant.
 er was geborn von Hazigenstein
 und was der hûbeschten bruoder ein,
 den man mit ougen mochte sehen.
 nu hân ich iu der zit verjehehen 11650

- und ouch bi weme ez geschach,
daz man Semegallen wüesten sach.
[wer mër gelebe, der schribe nâch.]
bruoder Kuone, den ich hân genant,
165^a der meister was zuo Niflant, 11655
der hate gerâten, daz ist wâr,
zuo Niflant zwei jâr.
dar nâch wart er des amtes lôs.
einen bruoder man dô kôs
zuo meister über Niflant: 11660
bruoder Holte was er genant.
der wart zuo Mergentheim erwelt.
er was des lîbes ein helt
unde rechter züchte ein stam.
dô man zuo Niflant vernam 11665
unde die brieve gelas,
daz er des landes meister was,
des wart vil manic herze vrô.
daz lantvolc und die bruoder dô
wâr in im willic unde holt, 11670
vür wâr ir des gelouben solt.
er was wise unde kluoec
und hatte tugende genuoc.
nicht mër ich dâ von sprechen wil,
wan langiu rede ist zuo vil. 11675
- B**i sinen zîten was ein helt,
der wart zuo Goldingen erwelt:
daz er der bruoder solde pflegen.
des lîbes was er gar ein degen.
der selbe dô ze râte wart 11680
gein Littowen um eine hervart
mit sinen bruodern, daz ist wâr.
der rât was nicht gar offenbâr.
dô sin wille dar an geschach,
nicht lange sümte er dar nâch, 11685
die Kûren wurden dô besant.
- 165^b sie quâmen willeclîch zehant

- zuo Goldingen, dô man in enbôt.
 sie vorchten keiner hande nôt,
 si envüeren willecllichen dar. 11690
 vierdehalbhundert was ir gar,
 die zuo der reise wâren komen.
 zwelf bruoder wurden mite genomen
 unde rascher knechte ein teil.
 daz her huob sich ûf ein heil 11695
 war die bruoder wolden hin:
 gein Littowen stuont ir aller sin.
 daz her wart ordenlich geschart
 nâch der banier ûf die vart.
 sie santen leitsagen vor 11700
 und folgten nâch ûf deme spor
 bruoch und manigen böesen walt.
 diu lant sint alsô gestalt,
 sie vunden manigen böesen wec,
 dâ weder brücke noch stec 11705
 nie kein zît gemachet wart.
 sie wâren vrœlich ûf der vart.
 dô sie quâmen vür ein lant,
 daz Littouwen ist genant,
 daz her ein legerstat dâ nam. 11710
 nu lât iu sagen, wie ez quam.
 der kummentiur hate gesant
 rasche knechte in daz lant,
 daz sie die wege solden sehen
 und daz lant wol verspehen, 11715
 dâ die bruoder solden hern,
 ûf daz ieman wolde wern.
 nu wâren die Littouwen komen
 166^a ze samne, als ich hân vernomen:
 sie dâchten weren ouch ir lant. 11720
 daz mære wart in wol bekant,
 daz die bruoder wâren komen
 aldar ûf iren unvromen.
 von in wart lenger nicht gebiten:
 die aller beste wâren geriten, 11725

- der nam sich ûz ein michel schar;
 sie jageten grimmelichen dar
 und quâmen ûf daz selbe spor,
 daz der bruoder her was vor. •
 des wâren sie von herzen vrô. 11730
 sie gâhten deste balder dô,
 biz sie dâ hin quâmen,
 dâ sie daz her vernâmen.
 swaz der Littouwen was geriten,
 die tâten nâch des landes siten: 11735
 sie trâten von den pferden nider.
 nicht lange sûmten sie sich sider,
 sie liefen ûf der bruoder her.
 die vunden sie mit irre wer
 genedeclichen gein in komen. 11740
 ze vuoze ein behurt wart genomen
 von bruodern und von knechten,
 die wol torsten vechten:
 menlich ûf der heiden schar
 mit der banier, daz ist wâr, 11745
 ief man zuo in an den walt.
 man sach dâ manigen helt balt
 verschiezen dâ vil manic sper,
 die kristen hin, die heiden her:
 nieman dorfte den andern manen. 11750
 166^b die Kûren wâren bi dem vanen
 als rasche helde, daz ist wâr.
 die bruoder trâten mit ir schar
 ûf die heiden vromelich;
 got half in dô genædeclich. 11755
 man sach dâ slac unde stich,
 die heiden nâmen manigen wich,
 dar under lâgen in der nôt
 beider wegen helde tôt.
 die heiden nâmen die vlucht. 11760
 dô geschach ein unruht
 den Littowen, daz sie vluchen hin.
 ez dûchte manigen guot gewin,

- daz er ze vuose dannen quam.
 den bruodern ez diu nacht benam, 11765
 daz in der vnde sô vil entliet.
 der welt was vinster unde tief.
 dâ von des jagens sie verzigen.
 sie vunden in dem walde ligen
 schilde, cleider unde swert. 11770
 sechzic unde hundert pfert
 nâmen in die bruoder dô.
 sie lobten got und wâren vrô,
 daz gote diu êre aldâ geschach.
 dar nâch sie kêrten an gemach 11775
 mit dem her ze lande wider.
 sie legeten sich vil cleine nider,
 biz sie dâ hin quâmen,
 da si eine burc vernâmen,
 diu Amboten ist genant: 11780
 sie liget ouch in Kûrlant.
 die bruoder nâmen den gewin
 167^a dâ nâch, als ich bewiset bin,
 und teilten den gellche.
 gote von himelriche 11785
 wart bescheiden ouch sin teil,
 der in gegeben hatte heil.
 dô diu biutunge geschach,
 nicht lange sûnten sie dar nâch:
 swie der man was genant 11790
 der reit gein hûse in Kûrlant.
 dô man zuo Goldingen vernam,
 daz daz her gesunt quam,
 dô wart gelobet Jêsus Krist,
 der wol der êren wirdec ist, 11795
 und diu liebe muoter sin,
 diu himelische kûnigin,
 die man ze rechte loben sol,
 wan sie sint beide gûete vol.
- D**ô in der genâden tagen, 11800
 als ir hie vor hîrtet sagen,

- die Semegallen wären vertriben,
 der bürge keiniu was beliben,
 wan der Heiligeberc alleine.
 die andern algemeine 11805
 wären vertilget und verbrant,
 als iu hie vor ist bekant.
 der meister wart ze râte dô
 mit den bruodern alsô,
 daz er den Heiligenberc zebrach. 11810
 durch bezzerrunge daz geschach,
 daz man wolde vürbaz varn
 und den kristentuom bewarn
 vor der böesen heidenschaft.
 167^b dar zuo half diu gotes craft 11815
 dem kristentuom in maniger stunt.
 nu wil ich iu machen kunt,
 wie ein her kein Kûrlant
 von Littouwen quam gerant.
 sie jageten grimmelichen dar, 11820
 daz man ir wurde nicht gewar.
 Talsen ist ein burc genant,
 diu lit noch in Kûrlant,
 dar quâmen si eines morgens vruo.
 sie trâten ernstlichen zuo: 11825
 daz hachelwerc wart kûme erwert,
 diu burc wart ouch von in genert.
 swaz vor dem hachelwerke was,
 vil wênic des icht genas,
 ez wurde gevangen oder geslagen. 11830
 man sach sie vüeren unde tragen
 einen grôzen roub von dan.
 iedoch die burc sie liezen stân.
 sie wolden gegen lande wider:
 daz wart in gewert sider 11835
 mit gotes helfe vil wol,
 als ich iu nu sagen sol.
 zer Mitowe wart daz bekant,
 daz ein her zuo Kûrlant

- von Littouwen was geriten. 11840
 dô enwart nicht lenger gebiten,
 der kummentiur drâte
 mit ǰer bruoder râte
 snelle brieve schriben hiez,
 dem meister er ez künden hiez, 11845
 der in der zit ze Rige was.
- 168^a dô man die brieve gelas,
 der meister sümte nicht dar an,
 die bruoder liez er ditz verstan,
 junge und alde er des bat, 11850
 daz sie gæben dar zuo rât,
 ob man striten solde
 oder man ez lâzen wolde.
 der bruoder wille lac dar an,
 man solde die vînde niergen lân 11855
 von dem lande rîten,
 man solde sie bestriten:
 daz was ir aller wille gar.
 ouch wâren vremde bruoder dar
 von Veln und von Wizenstein; 11860
 des quam der meister über ein,
 boten wurden dô gesant
 gein Segewalde al zehant.
 do in diu mære wurden kunt,
 sie quamen ze Rige in kurzer stunt. 11865
 die burgære santen dar
 rasche helde an die schar
 pilgerne vuoren mite,
 daz was von alder ir gesite.
 dô daz her ze samne quam, 11870
 vil cleine ruowe ieman nam,
 biz sie dar hin quâmen,
 da si eine burc vernâmen;
 diu Mitowe ist sie genant
 und liget vor Semegallen lant. 11875
 sie wâren irre kûmftē vrô,
 wan ir gemûete stuont alsô,

- 168^b ob sie nicht wæren komen,
 sie wolden got haben genomen
 ze helfe durch des siges wân
 und wolden selbe gestriten hân.
 sie wæren in doch willekomen
 und wurden gerne mite genomen.
 daz her wart ordenlich geschart
 nâch der banier uf die vart
 gein Semegallen in daz lant.
 Schenen ein wazzer ist genant,
 des vluot was in der zit vil breit:
 dâ wart daz her bl geleit.
 nicht verre under einen walt
 nam der bruoder her behalt.
 boten wurden dô gesant
 nâch dem here gein Kûrlant,
 den die wege wæren kunt.
 sie quâmen in vil kurzer stunt
 den Littowen alsô nâhen,
 daz sie ir her besâhen.
 des wurden sie von herzen vrô.
 nicht lenger sûmten sie sich dô,
 sie kërten wider al zehant.
 den bruodern tâten sie bekant,
 sie sprâchen sô: „die heiden komen
 und haben vil grôzen roub genomen.
 sie sint vil nâhe bl uns hie.“
 ich wil iu sagen rechte, wie
 ir einer zuo dem anderf sprach:
 „wir suln brücken über die bach.“
 die bruoder hórten selbe den schal
 von den Littowen über al.
 mit vreden bûweten sie die nacht,
 169^a biz diu brücke wart volbrâcht.
 des morgens dô der tac uf brach
 die kristen richten sich dar nâch,
 ze vuoze wart ir her geschart,
 ir pferde wurden wol bewart

11880

11885

11890

11895

11900

11905

11910

11915

- mit bruodern , die man dá bl liez.
 zuo pferden man ouch helde hiez
 daz sie die éersten renten an.
 den wart gegeben ein houbtman ,
 bruoder Merckeln was er genant. 11840
 er wart der heidenschaft bekant
 des selben tages mit siner schar ;
 der vreude wart er wol gewar.
 sie zogeten vrilich úf die vluot ,
 wan sie hatten keinen muot , 11845
 daz ieman solde sie bestán :
 man sach sie ríten unde gán.
 bruoder Merckeln genante ,
 mit siner schar er sprancle.
 die heiden wurden des gewar , 11850
 daz zuo in quam der kristen schar ,
 sie wolden zuo dem roube wider :
 dó brach in diu brúoke nider.
 dó wart des kúniges sun gealagen ;
 sin vater mochte in wol clagen. 11855
 die heiden lágen bl im tót.
 ein gráwer múnich wart in der nót
 aldá vil snellich getröst
 und von der heidenschaft erlóst.
 den hatte der Littouwen hant 11860
 gevangen dort in Kúrlant :
 bruoder Wicholt Dosel was er genant.
 169^b der heiden brúcke lac dá nider.
 die bruoder wolden búwen wider
 ein ander brúcke úf die bach. 11865
 sie táten nieman ungemach ,
 biz diu brúcke was volkomen.
 von gote wart ein sanc genomen :
 „bílff uns Sant Marjá ze vromen!“
 al zehant dó daz geschach , 11870
 mit drin banieren man sach
 dringen úf der heiden schar.
 dó sie wurden des gewar ,

- snelle quâmen sie zer wer,
 sie liefen uf der bruoder her, 11875
 die trâten menlich gegen in;
 daz wart vil maniges ungewin.
 man sach dô slac unde stich,
 è ieman genâeme den wich.
 dâ beliben in der nôd 11880
 ein bruoder und dri diutsche tût;
 der heiden wart vil mër geslagen,
 sie muosten von dem strite jagen:
 dar zuo twanc sie diu nôd,
 die in der kristen hant dâ bôt. 11885
 Maseke ir künic hiez,
 den roub er genzlich dâ liez;
 helme, schilde unde swert
 und wol drithalbhundert pfert
 blißen bi dem roube stân. 11890
 170^a wer ze vuoze danne entran,
 daz dûchte in guot gelücke wesen
 und von aller nôd genesen.
 sumelichen wart ouch der gewin,
 daz er quam zuo pferde hin: 11895
 den was gein ir lande gâch.
 der kristen her in jagete nâch
 uf dem velde her unde dar.
 swâ man eines wart gewar,
 dem was vil schiere der lip genomen. 11900
 ir künic was von dem strite komen,
 er vlôch trûric in stn lant.
 den sun liez er vür ein pfant
 ligen uf der walstat.
 sus wâren die heiden strites mat. 11905
- D**O ditz was ergangen sô,
 die kristen wurden alle vrô.
 die der Littouwen hant
 gevangen hatte in Kûrlant,
 die wurden vrœlich getrôst 11910

und von der heidenschaft erlöst.
 dô nam man der heiden pfert,
 helme, schilde unde swert
 und teilten daz gelliche.
 gote von himelriche 11915
 wart bescheiden ouch sin teil,
 der in gegeben hatte heil.
 wer von Kurlant was komen
 gevangen, als ir habt vernomen,
 die wurden vrœlich gesant 11920
 wider hin gein Kurlant;
 des wurden ir mâge yrô.
 der kristen her huob sich dô
 über velt und durch walt
 gegen der Mitowe balt. 11925
 dâ wurden sie empfangen wol,
 als man liebe vriunde sol.
 wer von Rige komen was
 mit dem her, als ich ê las,
 die quâmen kurzellchen wider 11930
 vrœlich hin zuo Rige sidêr.
 der wâren dri tût beliben,
 die gewunten bliben ungeschriben.
 dô man diu mære vernam,
 daz daz her mit vreuden quam, 12935
 dô wart gelobet Jêsus Krist,
 der alles lobes wirdic ist,
 und diu liebe muoter sin,
 Mariâ diu vrowe mîn.

L E S A R T E N .

4. in vil] zo in *H.* 34. solden *BH.* 36. gerde *BH.* 42.
 W. wer h'czen *H.* 74. nimmer w. *B.* nymmer mere *H.*
 85. war von *BH.* 123. alten] allen *BH.* 166. hatten das *B.*
 212. saz] was *B.* 250. ichs l. *B.* 288. der fehlt *B.*
 351. daz heist *H.* 356. in] um *H.* 358. Si s. *H.* 366.
 groze *H.* 367. heiden] geheysen *H.* 377. des] also *H.*
 396. mit yn hatte *H.* 397. un zu *B.* 404. gewaldeclicher *H.*
 408. kegen mer g. *H.* 409. in *H.* 426. sint *H.* 429.
 Daz *H.* 466. vil fehlt *H.* 468. zu *BH.* 479. ir] er
H. in *B.*; sundern *H.* 483. virzig j. *H.* 484. er hiere *B.*
 486. alle *BH.* 495. in] um *H.* 499. in] ym *H.* 501.
 zur *B.* zu ir *H.* 506. cristhen schar *H.* 511. Er *H.*
 514. zu der st. *H.* 516. nam *B.* 518. Her spr. *H.*
 521. Daz *H.* 534. in fehlt *H.* 539. nu ged. *H.* 558.
 Den *H.*; in fehlt *H.* 595. diu] dyn *H.* 604. schirmes
H. die suln in dem schirme stân aller bâbeste unde mln?
 613. zo w. g. *H.* 619. dà fehlt *H.* 629. geleit *H.*
 632. is *B.* ist *H.* 634. zu ir winden *H.* 658. ruthen *H.*
 660. Da *H.* 674. kop *BH.* 687. sinen besten *B.* 711.
 in fehlt *H.*; pinlichin *H.* 739. ober all l. *H.* 750. armē *BH.*
 757. dan *B.* 771. ze Denpen *H.* 788. sprach fehlt *H.*
 795. Daz sy s. *H.* 797. Vliiemes *H.* 798. ir fehlt *H.*
 817. von der *H.* 826. nôt fehlt *B.* 827. ich wil *B.*
 829. ier ie] ie ir g. *H.* 845. biz das her *H.* 854. Dy cr. *H.*
 858. vorgysen *H.* 861. werdet *B.* 900. wart bedacht *H.*
 924. imme h. *B.* in h. *H.* 948. ieflant *H.* 956. daz] is *H.*
 968. er fehlt *H.* 971. duczczzen *H.* 975. ire macht *H.*
 997. Ja zwar *B.* Dis war ist *H.*

1017. im *B.* 1018. in *fehlt H.* 1028. di b. *H.* 1029.
 die das w. *H.* 1037. zam *H.* 1051. Czu ritther harte
 nahen *H.* 1070. zogen *H.* 1073. hūs *fehlt H.* 1097.
 er sper *H.* 1101. tiſſl grunt *H.* 1106. wiczeren *H.*
 1109. das was *H.* 1110. di sie *H.* 1115. hat *H.* 1129.
 beswur *H.* 1132. iz] ist *H.*; missehaite (:vrzait) *H.* 1134.
 blißen *H.* 1137. di stek *H.* 1138. vlogen *H.* 1146.
Das zweite ir fehlt H. 1149. streite un iait *H.* 1151. Das
H.; in *fehlt H.* 1160. uz not *H.* 1169. Do dy p. *H.*
 1180. di a. *H.* 1184. da mite *B.* 1188. irme *B.*, eime *H.*
 1193. di mere *H.* 1195. of di sla *H.* 1199. sie] sich *H.*
 1204. Der Osiller lac *H.* 1212. der *fehlt H.* 1215. in]
 erē *BH.* 1245. in *fehlt H.* 1248. vorkebischen *H.* 1253.
 dyr wic daz w. *H.* 1255. der] dez *H.* 1270. die *fehlt H.*
 1272 von *H.* 1279. armannis *H.* 1280. duster *H.* 1288.
 im *fehlt H.* 1297. lebens *H.*; gan *H.* 1300. an *fehlt H.*;
 houb *H.* 1304. verwaset *B.* 1310. si daz genas *H.*
 1318. Di mere quamin *H.* 1319. Daz w. *H.* 1326. man
fehlt H. 1328. è *fehlt H.* 1331. der br. *H.* 1333.
 ouch *fehlt H.* 1358. In h. *H.* 1360. die t. *H.* 1365.
 ie *fehlt H.* 1366. herre *fehlt H.* 1371. dem guoten *fehlt H.*
 1394. strite *H.* 1396. zeenden *B.*, senden *H.* 1397. Ir
 w. *H.* 1402. sis is l. s. *H.* 1414. Biz daz her *H.* 1421.
 Daz worden *H.* 1431. vorgessen nie *H.* 1432. Daz sol *H.*
 1435. Das ist P. *H.* 1444. striten *H.* 1453. lerte *H.*
 1455. entphurten *H.* 1465. Di *H.* 1482. en es ein t. *H.*
 1487. kindere *B.* 1494. En wast *H.* 1503. Lupprecht *B.*
 1512. w. wū bi *H.* 1513. ruwene *BH.* 1520. sulden *H.*
 1524. der n. *H.* 1525. alle *H.* 1537. gar nedir *H.* 1539.
 grossen *BH.*; uneren *H.* 1541. die m. *B.*: *fehlt H.*; hin *H.*
 1542. dor um gewin *H.* 1554. missesanfte *H.* 1555. das
BH. 1562. vūsthe *H.* 1565. of *H.*, us *B.* 1566. Das
H.; si man *H.* 1575. gabe *H.* 1584. man von dannen j. *H.*
 1600. wrden *H.* 1601. Ougenhusen *BH.*; *vgl. Monumenta*
Livoniae antiquae 3,110. 1603. leis] leist *BH.* 1604. wenn
 s. *H.* 1613. ie] in *H.* 1621. und *fehlt H.* 1624. ez]
 ist *H.* 1629. quemin *H.* 1632. vrove *H.* 1634. zwu *BH.*
 1636. v. strymm *H.* 1657. was *fehlt H.* 1662. bruk gew.

si *H.* 1668. selb' *H.* 1674. Ich weiz wol *fehlt H.* 1694.
 Her w. *H.* 1698. ze hüs *fehlt H.*; her do v. *H.* 1701.
 daz w. *H.* 1704. dem *H.* 1726. sint *H.* 1728. Den — wart
 ir breit *H.* 1739. Das *zweite* näch *fehlt H.* 1742. uz
 der n. *H.* 1751. irloste — der h. *H.* 1756. Das *zweite*
 iuwer *fehlt H.* 1760. vnlasen *H.* 1785. daz *H.* 1787.
 alle lobeten *H.* 1798. l. hymmil un gote do *H.* 1803. Nalsen
H. 1820. konft *H.* 1822. stritē *H.* 1823. hungereit *H.*
 1825. eyflande *H.* 1826. Littaw *H.* 1830. strit *B.* 1838.
 sich *fehlt H.* 1841. eisten *B.* 1851. werde *H.* 1852.
 Da *B.* do *H.* 1854. Daz — dez b. *H.* 1867. unde *H. H.*
 1868. willen *H.* 1880. ouch *fehlt H.* 1889. vil *fehlt H.*
 1907. wart dyndacht *H.* 1909. die *fehlt H.* 1910. man
 sach *H.* 1914. Alz *H.* 1915. do nu neder *H.* 1922.
 wold lan *H.* 1923. mit] bi *H.* 1924. als] allis *H.* 1934.
 do *H.* 1935. zugen *H.* 1952. hat genaden *H.* 1968.
 ober *H.* uber *B.* 1990. zen vore *H.* 1994. hatte *fehlt H.*
 1996. Bruder *H. BH.* 1997. dar aldo *H.*
 2005. wirdeclichen *B.* 2006. und die richen *B.* 2011. wo den
 duccsen *H.* 2025. Vierlant *BH.* 2038. wie umme *H.*
 2040. Dorch nicht *H.* 2041. taten pabeste *H.* 2042. des] iz *H.*
 2052. gab *fehlt H.* 2056. ist] iz *H.* 2069. Czeyzen *H.* 2073.
 tatis l. *H.* 2074. lange daz *H.* 2077. brachte manichin *H.*
 2090. keinen *H.* 2097. Pelcowe *H.* 2098. der m. *H.* 2106.
 brunnege clar *H.* 2108. suczze *H.*; da mite w. *B.* 2132. Na
 in *BH.* 2135. Pelzowe *H.* 2144. sich ber. *H.* 2154.
 do man *H.* 2161. ir *fehlt H.* 2163. Da *B.* 2165. uf]
 do *H.* 2188. vogette *B.* vogate *H.* 2194. w. nu dem *BH.*
 2198. besaczt *H.*; hat *BH.* 2199. hāt *fehlt H.* 2203. 2205.
 ist] iz *H.* 2207. ir] ein *H.* 2228. stichtes *H.* 2241. vor *B.*
 2243. suczczen *H.* 2268. nu] nie *H.* 2273. Daz ist *H.*
 2275. haben in ouch *H.*; mit *fehlt H.* 2283. urlouge *BH.*
 2291. Der m. *H.*; reit (: scheid) *H.* 2292. sinin *H.* 2303
 vorbenumete *BH.* 2322. War *B.* 2329. landis l. *H.*
 2330. do man *H.* 2338. uch *B.* ich *H.*; reden *H.* 2369.
 hovelichen *H.* 2370. schonen sch. *H.* 2387. nôt *fehlt H.*
 2388. vlouch *H.* 2391. ordel. *H.* 2397. silizen *H.* 2400.
 vreden *H.* 2413. do *BH.* 2415. Die — yn t. *H.* 2447. in *fehlt H.*

2451. sich *fehlt* B. 2459. vil wol] wile H. 2474. rinnen BH.
 2482. zu str. H; dar H. 2488. Bernec B. 2524. eyne H,
 eine B. 2526. die *fehlt* H; en d. b. H. 2529. Bernec B.
 2530. ez *fehlt* H. 2547. Da B. 2549. Bernec B. 2550.
 manen B. 2552. Ys H, Es B. 2559—3838 (*eine Lage von 10*
Blättern) *fehlen* B. 2567. dā] dor. 2578. clagen. 2586. ich
 ouch vil war. 2587. im. 2598. Er w. 2617. kein andir.
 2622. h. si abe. 2639. *Ein in fehlt.* 2697. scherf? *in der Hand-*
schrift undeutlich. 2705. wol bekant. 2718. Dy ouch ich e.
 2725. was *fehlt*; im. 2735. di risohzen br. 2738. Tüsche]
 ducze, *vgl.* 4222. 2743. Dindecke *vgl.* 4226. 2745. siten.
 2750. Lengewin. 2757. manic] man. 2761. ersten. 2762.
 in] um. 2764. sin *fehlt.* 2766. sin. 2774. wir] wil. 2789.
 gotis na. 2820. gebel] got. 2832. daz beste. 2837. iu *fehlt.*
 2846. dô sän] dan. 2851. Den. 2852. wæne *fehlt.* 2853. Dun-
 decke unde Duczcze. 2861. gevurt. 2864. Sul h. 2865. er
fehlt. 2866. bruder her rif. 2867. einen. 2884. Tutsche.
 2887. raschs. 2889. antwortem um. 2891. wart. 2900. Do
 man d. 2901. lisen do. 2002. sá] vro. 2913. Daz h. w. Lengewin.
 2921. sachzczet. 2924. rithen. 2941. v. sy do. 2943. do.
 2944. Daz d. 2951. alzuhant. 2955. sifte. 2966. in do. 2971.
 seten (: meten). 2973. Tutsche. 2974. si t. 2984. gewun-
 nyn. 2985. alme irme. 2992. alz.
 3059. reizen. 3065. Daz si *fehlt.* 3081. gesicht. 3083. zu
 holfe. 3084. houb. 3087. wol herten. 3094. wol] wan?
 3096. daz her daz g. 3097. meistig. 3120. steten. 3167.
 Daz man. 3171. Andris. 3192. Liplichin. 3198. gesen.
 3203. ist alliz war. 3212. trosten wol di. 3218. Secht. 3219.
 czwenuge. 3222. vridellche? *in der Handschrift undeutlich.*
 3228. grose p. 3233. diz ist waz ist unz g. 3245. enrithe. 3251.
 kumentiu. 3276. Daz. 3281 blëckë *die Hs., lies* blinken *vgl.* 8348.
 3283. D' her; was *fehlt.* 3301. in] an. 3307. untkl. 3334.
 wol] worë. 3335. die] do. 3346. kore; allir w. 3347. hin] nut.
 3353. Of dy Littowen dy Sameyte s. 3354. groze p. 3385.
 hattë; vol] wol. 3399. unsern. 3419. reisen. 3431. treib daz
 her her u. d. 3433. phant. 3438. volgen. 3449. vergen. 3461.
 es] daz. 3476. vow't. 3480. pflege. 3491. Wordust ein kr.
 3499. cnsterbe. 3512. wart *fehlt.* 3536. Inz m. 3547. hin *fehlt.*

3576. kranthe. 3577. was dem hogen. 3579. von synym br.
 3601. truwelich. 3602. togundir. 3616. in *fehlt*. 3653. den *fehlt*.
 3661. bekranket. 3664. lz. 3707. draten (: spaten). 3725.
 vesten. 3754. kreyn — zwaren. 3756. rücken. 3770. tet.
 3801. Sammen. 3804. vlysche. 3805. bevragen gan. 3818. var t.
 3848. Gestellet *H*; si *fehlt BH*; dy br. *H*. — *Von hier*
gehören die Lesarten nur der Handschrift B an. 3871. brenten
 (: senten). 3876. gel. sie. 3879. hor. 3886. Dar. 3894. Das.
 3904. darin. 3986. ordentlichen.
 4005. hæste. 4053. selbes. 4181. keinen. 4210. stete *fehlt*.
 4243. burnen. 4377. Von dem kunde. 4393. geen wol. 4394.
 m. den heidenscheften. 4415. sã *fehlt*. 4457. im envergulde.
 4464. sie is. 4503. keine. 4510. Dar. 4512. zwaren. 4540.
 dô *fehlt*. 4561. dochte. 4621. er *fehlt*. 4635. Geschee. 4650.
 an wider. 4703. burnen. 4754. vlizen. 4779. zwaren. 4826.
 nu genossen. 4836. ze der w. 4857. enwolden. 4873. diut-
 schë. 4901. waren sie. 4957. Die kein rue.
 5001. cristen stat. 5011. daz daz. 5054 eine. 5059. da ges.
 5151. sie *fehlt*. 5160. nimmer me. 5184. er *fehlt*. 5186.
 her] er. 5215. her] er. 5260. do. 5332. vru zu. 5371. mit
fehlt. 5373. die *fehlt*. 5376. d' rischen. 5381. ir tor. 5404.
 rasche. 5413. im w. g. es. 5425. bevalen a. d. 5464. hor.
 5540. da. 5572. wen. 5663. vergossen, *vgl.* 5689. 5686.
 clage. 5696. dô *fehlt*. 5717. wagenhaft, *vgl.* 1042, *lies* wágehaft
 5724. gewallen. 5735. zu den cr. 5751. *vgl.* 5933. Sinteles,
 5987. Sintels. 5832. Daz ieman d' den w. n. 5856. nicht bek.
 6050. menschlichen. 6056. nicht *fehlt*. 6080. von] und. 6084.
 Betruwet. 6102. zu der tur. 6108. Das sie die. 6116. Das
 sie die. 6117. hatten. 6123. iu] in. 6158. sehe besl. 6168.
 manch' schar. 6350. Tramaten, *so öfter*. 6373. siner. 6420.
 des] das. 6440. Sieuert. 6473. stunt. 6531. ich gerne a. m.
 6532. Gerne *fehlt*; dis heren w. erg. 6578. versmeit. 6588.
 wil volgen ich. 6678. den landen. 6718. in] ir. 6721. Do.
 6770. leit. 6781. d' l. 6815. da. 6823. sie *fehlt*. 6832.
 Vorlasen. 6834. do. 6841. burnen.
 7042. Kretenen. 7043. was. 7052. vesten (: gesten). 7058.
 vor genomen? 7178. erbarmekheit. 7205. nimer. 7243. hin *fehlt*.
 7252. die b. 7406. na (: a). 7409. des] den. 7481. riten

- um das her g. 7516. Do. 7524. Wisenstein. 7538. Do. 7562. Otto. 7568. sune m. 7587. Arbeit. 7619. Da. 7636. valt. 7639. sie *fehlt*. 7676. ruisich. 7698. schätzen. 7761. brudere. 7765. Er J. 7828. D. w. die ist. 7855. burgen. 7864. Siverith. 7884. sprencten. 7889. nahin dar. 7948. Da. 7969. Anders. 7984. her *fehlt*. 7985. hatten. 7988. was.
8074. musten den. 8118. Do. 8163. Sune lande. 8179. Sinen; *Lies* büsten, vgl. 9607. *Frisch* 1,91 ^a. 8251. quam] man. 8304. ern Eilart. 8311. Er Eilart. 8318. er J. 8320. Franken? 8328. er Eilart. 8348. blenken. 8356. kuniges. 8364. da. 8368. sinen. 8369. brudern und pilgerinen. 8370. er Eilart. 8399. drucht. 8404. Daz. 8413. ernsthaften? 8421. im. 8472. Do. 8493. werden *fehlt*. 8494. vreuðe werden dort. 8497. es *fehlt*. 8520. er *fehlt*. 8556. sie *fehlt*. 8561. ende] begin? 8584. Ires guten. 8659. inren] in iren. 8713. irre werre. 8825. do ir. 8867. ein andern? 8904. manchä. 8907. Do. 8916. Da. 8917. do. 8943. numen wil. 8954. Er. 8979. ir] in.
9011. vor den. 9114. riten. 9132. da. 9161. Doblennen. 9245. sin wer. 9326. sine. 9333. keim l. 9336. sinnä. 9403. gein *fehlt*. 9450. etlich. 9530. man *fehlt*. 9557. Do. 9580. Da. 9591. komen *fehlt*. 9665. Her. 9677. Thoreide. 9742. Welin. 9767. er *fehlt*. 9781. verlies. 9818. Do. 9837. do. 9964. slme] sune. 9994. giengä ir b. war.
10007. bi *fehlt*. 10029. delen. 10052. under. 10120. wart *fehlt*. 10241. marschalç, vgl. 10269 und 10295, *wo ebenfalls marstal zu lesen ist*. 10246. menlich. 10276. sol. 10307. der] den. 10376. da. 10388. waren. 10495. Daz sie. 10549. da. 10616. da. 10649. poneis. 10712. klüpfel warfen. 10787. Do. 10867. Do. 10906. sie *fehlt*. 10909. da. 10976. wënic *fehlt*.
11008. rennen? 11160. *Das zweite* und *fehlt*. 11197. blißen. 11198. keine sch. 11222. pruse. 11252. etlichen. 11282. poneis. 11286. d' br. 11296. burnen. 11352. sehen. 11391. von dem. 11414. vonh. 11417. zur w. 11454. vuren. 11458. sie *fehlt*. 11464. burnen. 11545. er *fehlt*. 11614. Da. 11653. *Ich habe diese Zeile in Klammern geschlossen, da sie wol zu tilgen ist*. 11675. is. 11700. Die. 11839. zur K. 11850. Jungen und alden.